

ATARI

ST COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, FALCON 030 und JAGUAR

November 95
DM 8,-

hft 10,80 / Ös. 64,-
Sfr. 8,- / Lit. 7500,-

11

Formula Pro
Formelsatz

Große Übersicht
17"-Monitore

CD-Interaktiv
Angewandtes Multimedia

Alternative File-Systeme
Wie gehe ich damit um?

JAGUAR

Jaguar-CD-ROM endlich da!



Keine TV-Spots.

Keine Milliardenä.

Keine Probleme.

Nur



gute

■ *Software*



Gleich geht's weiter.

Was machen Sie
mit einem Apple, wenn Sie
Atari-Software haben?



Was Sie wollen.
Dank MagiCMac.

Wenn Sie stolzer Atari-Software-
Besitzer sind, möchten
wir Ihre Sammlung um eine Diskette
bereichern: Mit MagiCMac
läuft Ihre Software auf allen Apple
Macintosh® Systemen mit 68030-,
68040- oder **PowerPC**-RISC-
Prozessor. Egal, ob Sie die technisch
wissenschaftliche Textverarbeitung
Signum!3 einsetzen, das
relationale Datenbanksystem Phoenix
oder jedes andere Programm,
das Ihnen unter MagiC ans Herz
gewachsen ist: MagiCMac
bringt es auf den Macintosh. Damit

laufen Ihre Programme,
je nachdem mit
welchem Rechner

MagiCMac
jetzt auch für
PowerPC

man vergleicht, auch noch
schneller, und zwar bis zu zehnmal.

Und wenn Sie wollen, können
Sie auch noch CDs benutzen, auf
Netzwerke zugreifen oder
per Modem Daten austauschen.

Was Sie noch alles mit
MagiCMac machen können, sagt
Ihnen Ihr Apple Händler.

Wo, erfahren Sie unter: 0130-86 10 11.

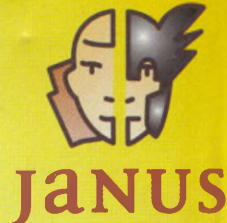


vhf

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 75019-0
Fax: 07031 654031
E-Mail: info@vhf.cube.de

Wir bringen den ATARI-Markt auf den Punkt:



Die vhf Computer GmbH ist der Spezialist für CAD/CAM-Produkte auf ATARI, NEXTSTEP, MS-Windows und anderen Plattformen. Wir entwickeln Produkte für die professionelle computergesteuerte CAM-Produktion, von der Design-Software bis zu anschlussfertigen CAM-Komplettsystemen. Egal, ob für die Werbetechnik oder im industriellen Bereich ...

wir geben Ihren Ideen Kontur!



Die JANUS-Karte verwandelt Ihren PC in einen voll kompatiblen, superschnellen ATARI-Rechner, den Sie parallel zu DOS- und Windows-Anwendungen einsetzen können. Und jetzt nochmal fixer mit 68020 / 25 MHz!

JANUS der ATARI im PC

Das Konzept

Die Janus-Karte und die Intel-Hardware arbeiten Hand in Hand. Ihre komplette PC-Peripherie kann auf dem ATARI-Desktop in vertrauter Weise genutzt werden: Ob PC-Drucker, PC-Grafikkarten, PC-Schnittstellen, PC-Festplatten – die ganze PC-Welt steht jetzt auch Ihren ATARI-Kompetenzen offen. Nur der ATARI-Prozessor, der Hauptspeicher und die ATARI TOS-ROMs sind separat realisiert.



Intel
Motorola
PA-RISC
Sparc



Die Kompatibilität

Da Janus über die gesamte notwendige ATARI-Hardware inklusive Betriebssystemen ROMs verfügt, gibt es praktisch keine Kompatibilitätsprobleme mehr. Software-Emulatoren können empacken!

Über einfache Software-Updates des Janus-Starters haben Sie Anschluss an Weiterentwicklungen und Verbesserungen. Und beim Einsatz von Windows arbeiten beide Betriebssysteme sogar parallel.



Die Geschwindigkeit

Die Janus-Karte führt im Local-Mode alle ATARI-Programme auf der eigenen Hardware aus. Sogar Programme mit direkter Betriebssystem-Emulierung (z.B. NVDI) laufen so problemlos mit der Mega STE-Geschwindigkeit.

Im Dual-Mode delegiert die Janus-Karte sehr viele Aufgaben an den Intel-Prozessor. Besonders CAD-Software, DTP-Anwendungen und Datenbanken erleben damit eine enorme Beschleunigung. Bis zu 25 mal schneller als ein ATARI 1040ST!

Die 020-Rakete

Es reicht Ihnen immer noch nicht? Dann brauchen Sie vielleicht doch unsere Janus 020-Karte mit 25 MHz – bis zu 3 mal schneller als die Standard-Ausführung. Und das zum alten Preis!



Technische Daten:

- Prozessor**
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 25 MHz
- Speicher:**
Steckplätze für zwei SIMMs, 70 ns
1 MB, 4 MB, 16 MB
- Grafikkarte:**
mind. Standard-VGA oder Karten nach dem VESA-Standard
- Betriebssystem:**
Socket für 2 ROMs TOS 2.06
- Schnittstelle:**
ISA-BUS (auch für EISA, VLB und PCI-Systeme geeignet)
- Preise:**
68000 / 20 MHz 698,- DM
68020 / 25 MHz 898,- DM

ZENON PCB

Sie wollen Platinen ohne Ätzen?
ZENON PCB gibt dem Outline-Verfahren eine neue Dimension durch integrierten PostScript-Ersatz. Produzieren Sie schnell und komfortabel Leiterplatten-Prototypen und Kleinserien – kein Ätzen, kein Zentrieren, keine Frontplatten- und Gehäusbearbeitung erledigen Sie gleich mit. Für NEXTSTEP und MS-Windows.



ZENON DTP

Sie wollen Ihren Entwurfsprofil geben?
ZENON DTP läßt Ihre Kreativität nicht mehr am Drucker oder Satzbelichter enden. Grafiken, Logos und Schriftzüge importieren Sie plattformunabhängig aus nahezu allen Grafikprogrammen in ZENON, um auf den unterschiedlichsten CAM-Ausgabegeräten zu produzieren. Für NEXTSTEP und MS-Windows.



Unsere Service-Abteilung fertigt gerne Schilder und Displays aus Ihren DTP-Dateien an.



Fragen Sie einfach mal!

ZENON CUT

Sie wollen einfach nur beschriften?
Willkommen beim kleinen Bruder von ZENON DTP. Für die professionelle Schild- und Display-Produktion auf Schneideplottern ist ZENON CUT der Spezialist zu einem speziell niedrigen Preis. Für NEXTSTEP und MS-Windows.



PLATON

Sie wollen PCB-Design ohne Kompromisse?
Die ausgereifte ProL- Lösung für Schaltungsentwurf und Leiterplattenentwicklung mit der wohl größten ATARI-Anwenderbasis im industriellen Bereich. Für ATARI und jetzt neu für NEXTSTEP.



OpenEnd

Sie wollen flexibler konvertieren?
Wir bündeln Ihre Konvertierungs- und Ausgabe-probleme mit OpenEnd. PostScript, Illustrator, HPGL, DXF, Gerber – detaillierte Preview, professionelle Konvertierung in jede Richtung, neubungslose Plotteransteuerung. Für NEXTSTEP und MS-Windows.



CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-Komplettsysteme bieten für alle Ihre Produktionsvorhaben eine preisgünstige Lösung. Angefangen von filigranen Gravuraufgaben bis zur großformatigen Außenwerbung.



CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluss an die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette Bandbreite an CNC-Basiskomponenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotorsteuerungen, Bearbeitungseinheiten, Werkzeuge.



Coupon

Schicken Sie mir bitte:

- ☐ Janus Prospekt
- ☐ Janus Händlerliste

Name:

Straße

PLZ/Ort:

Telefon:

Alle angegebenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das ein oder andere Schnäppchen

Wer zur Zeit die Augen auf dem ATARI-Markt offen hält, kann sich das ein oder andere Schnäppchen sichern und so seinem Geldbeutel etwas Gutes tun. Egal ob Monitore, Tastaturen, Laserdrucker oder sogar komplette Rechner, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Platz – und man kann schon mal ein paar hundert Mark sparen – und schließlich steht Weihnachten vor der Tür!

Nun werden Sie sich sicherlich fragen, wie und vor allem woher das kommt? Die Antwort lautet, daß immer wieder Restposten aus ehemaligen ATARI-Lagern oder Zweite-Wahl-Geräte auftauchen, die Händlern zu extrem günstigen Preisen angeboten werden. Wenn man schon keine neuen Rechner bekommt, will man seinen Kunden zumindest weiterhin den Service anbieten, Rechner reparieren und Ersatz- bzw. Verbrauchsteile auf Lager haben. Da vielfach keine und nur schwer Ersatzteile zu bekommen sind, ist das die Gelegenheit, sich mit den heißbegehrten Teilen zu versorgen.

Eine der besten Gelegenheiten, sich vor Ort selbst solche Rechner oder Teile zu beschaffen, wird mit Sicherheit die kommende proTOS-Messe sein, die am 25. und 26.11. in Hennef bei Bonn stattfindet. Schon auf der letzten proTOS vor einem Jahr wurde teilweise „direkt von der Palette herunter“ verkauft. Es sind also besonders günstige Preise für die Messe zu erwarten. Man darf gespannt sein.

Auf Wiederlesen!

Harald Egel



Aktuelles

CD-Interaktiv	
Multimedia schon seit gestern?	66
Demo-Disks	59
E.C.T.S.	
European Computer Trade Show in London	62
Falcon-Scene	
Don't Panic!	56
Immer up to date	77
Leserbriefe	73
News	8
proTOS '95	
Messe-Vorschau	14
Scheibchenweise	
Aktuelle CD-ROMs	12
Vorschau	82



Rubriken

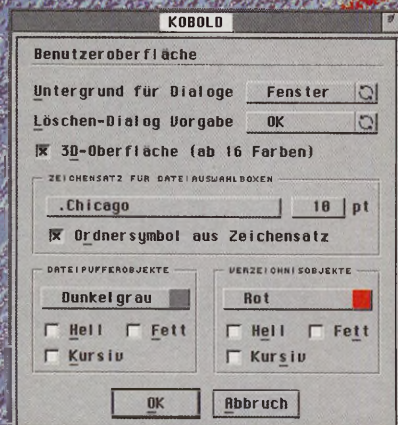
Belichterrubrik	54
Editorial	5
Einkaufsführer ATARI	51
Impressum	82
Inserentenverzeichnis	71
Kleinanzeigen	69
Rockus	34



$$\begin{aligned}
 f(z) &= f(z_0) \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{f(\xi)}{\xi - z} d\xi \\
 &= \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \left\{ \sum_{n=0}^{\infty} (z - z_0)^n \cdot \frac{f(\xi)}{(\xi - z_0)^{n+1}} \right\} d\xi \\
 &= \sum_{n=0}^{\infty} \left\{ \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{f(\xi)}{(\xi - z_0)^{n+1}} d\xi \right\} (z - z_0)^n \\
 &= \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} \cdot (z - z_0)^n
 \end{aligned}$$

Software

Formula Pro	
Formelsatz der Luxusklasse	36
Jaguar-Spiele	
Rayman	65
Kobold 3	
Der Datenkopierer in neuem Kleid	40
Off-Axis	
Auswertung digitaler Daten	18
Relax – Aktuelle Spiele	
Killing Impact, Spitzenreiter III	60



Inhalt



Grundlagen

Alternative File-Systeme im Griff

Teil 1	44
ATARIUM	42
Quicktips	120

ATARI

Software

Hardware

Grundlagen

Emulatoren

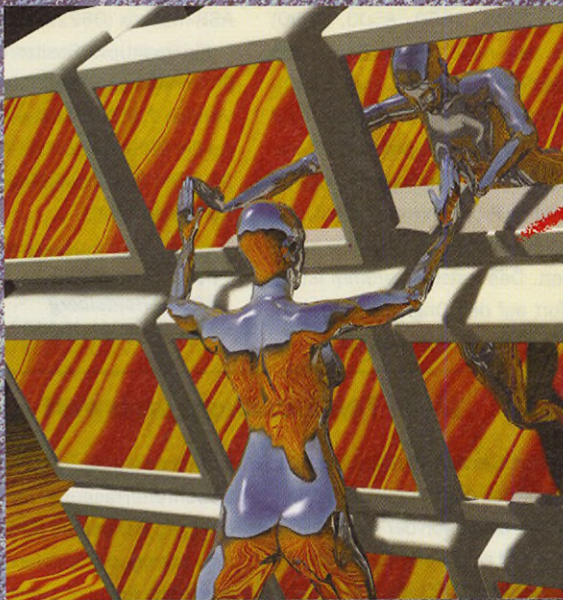
Grundlagen

Software

News & Tips

Emulatoren

Janus & Windows 95	74
Tips zum GEMULATOR95	75



Hardware

Glänzende Augen

17"-Monitore im Test	22
----------------------------	----

Jaguar-CD-ROM

Endlich da!	64
-------------------	----



PD

Neue PD-Disketten	80
Cogito	
Packer-Shell	76

Inhalt

NOVA Cranach

Die leistungsfähige EBV-Software, Nachfolger des legendären tms Cranach Studio ist ab sofort lieferbar. Die Computerinsel hat sämtliche Rechte an der Bildverarbeitungssoftware erworben. Das Programm wird in zwei Varianten angeboten. NOVA Cranach Studio mit folgenden Möglichkeiten: Zahlreiche Bildformate (ESM, TIF, IMG, PAC, PI*, BLK, NEO, IFF, PIC), viele Filterfunktionen (Unschärfe, Schärfe, Mittelwert, Median, Maximalwert, Minimalwert, Umriß, Ecken, senkrecht, waagrecht, Rauhfiler, Eliminations-

filter, ...), Lassooperationen, Maskenfunktionen, Retuschierwerkzeuge (Finger, Wasser, Stempel), Verläufe, ... NOVA Cranach Prevision: zusätzlich mit CMYK-Teil, 4-Farbseparation und Vektorteil (VEP, CVG, GEM). Die Preise: NOVA Cranach Studio: 199,- DM. NOVA Cranach Prevision: 399,- DM Updates sind möglich.

Computerinsel
Zur Limestherme 4
93333 Bad Gögging
Tel.: (09445) 9531-40

Quantum 1,2 GB Laufwerk



Die Quantum Corporation hat in den USA die beiden neuen Festplatten Quantum Fireball 640 und 1280 angekündigt. Quantum Fireball ist das erste Laufwerk mit 640 MB Kapazität auf einer Platte bzw. 1280 MB Kapazität auf zwei Platten und besitzt somit die höchste Kapazität pro Magnetscheibe. Diese Neuzu-

gänge in der Fireball-3,5-Zoll-Serie des Unternehmens zielen auf die Einstiegs-Desktop-bis unteren Server-Marktsegmente ab. Die Laufwerke Quantum Fireball 640 und 1280 ergänzen die bereits erfolgreich platzierten Fireball-540/1080-Produkte. Sie bieten eine höhere Kapazität sowie die höchsten Leistungswerte in ihrer Gerätklasse und eignen sich besonders für datenintensive Anwendungen (Digitalvideo und -audio, Internet und Multimedia).

Quantum Peripheral Products
S.A. Champs-Montants 16a
2074 Marin

Mißverständnis

Wir berichteten an dieser Stelle in der September-Ausgabe über die Firma Eickmann Computer. Dabei konnte die Meldung mißverstanden werden. RICHTIG ist, daß Eickmann Computer ATARI Restbestände (Laserdrucker, Großbildschirme etc.) verkauft. FALSCH ist, daß Eickmann Computer ATARI aus dem Sortiment nimmt. Eickmann Com-

puter wird auch weiterhin für den ATARI Computer Kunden da sein. Einige Kunden dachten bei Restposten wohl, daß sich Eickmann Computer zurückzieht. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Eickmann Computer
In der Römerstadt 259
60488 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 763409

MagiCMac für neue PowerMacs & PowerBooks

MagiCMac läuft ab Version 1.2.3 auf den neuen PowerMacs mit PCI-Bus (7200, 7500, 8500, 9500) und den neuen PowerBooks mit PowerPC-CPU (5300, Duo 2300). Für Programme, die bisher nicht auf den PCI-Macs unter MagiCMac funktionieren, hat Application Systems ein Patch-Programm entwickelt, das die kritischen Programmteile modifiziert. Das Patch-Programm ist ab sofort auf den Original- und Fresh-Up-Disketten von MagiCMac für

PowerPC zu finden und liegt auch im öffentlichen Programmteil der ASH-Mailbox (06221-303671).

Ein FreshUp für Besitzer der PowerPC-Version von MagiCMac auf die Version 1.2.3 ist kostenlos, Besitzer der 68K-only-Version können für 99,- DM eine PowerMac-Benutzerlizenz erwerben.

Application Systems Heidelberg
Postfach 102646
69016 Heidelberg
Tel.: (06221) 300002

ISDN Telefonanlage preiswert

Connect Service Riedlbauer stellt den Vertrieb des Creatix-2a/b-Adapters ein, da die von der Telekom mit 700,- DM geförderte ISDN Telefonanlage Istec 1003 nach Abzug der Förderung preiswerter, aber deutlich leistungsfähiger ist. Die Istec-Anlage kostet in Verbindung mit einem ISDN-Neuanschluß 539,-DM. Die Deutsche Telekom zahlt jedoch einen Förderbetrag von 700,- DM in Form einer Gutschrift auf die Telefonrechnung. Bedingung ist die Beantragung eines Euro-ISDN Anschlusses bei gleichzeitigem Kauf einer TK-Anlage. Der Käufer bekommt also im Endeffekt 161,- DM geschenkt. Die Istec-Telefonanlage wird mit PC-Software und PC-Anschlußkabel geliefert. Über diese

Software kann die Konfiguration und Gebührenerfassung komfortabel erfolgen. Besonders für Inhaber eines analogen Doppelanschlusses ist dieses Angebot interessant, da die Verbilligung am Jahresende wegfällt und dann die monatlichen Grundgebühren für einen ISDN-Anschluß kaum höher sind. ISDN bietet aber viele Vorteile, z.B. Rufumleitung und Datenübertragung mit bis zu 128.000 bit/s. Erhältlich ist die Emmerich Istec 1003 Telefonanlage direkt über die Connect Service Riedlbauer oder über den Computer- und TK-Fachhandel.

Connect Service Riedlbauer
GmbH Bischofstraße 89
47809 Krefeld
Tel.: (02151) 554554

PowerPrint 3.0

PowerPrint – die Lösung für Centronics-Drucker am Macintosh – liegt in der neuen Version 3.0 vor. Highlights sind u.a. Treiber im PowerPC-Native-Code, die Unterstützung der HP OfficeJet-Faxgeräte und optimierte Farb- und Graustufenausgabe.

PowerPrint 3.0 kostet 250,- DM, die Version 2.5.2 ist noch eine begrenzte Zeit für 199,-DM erhältlich.

Application Systems Heidelberg
Postfach 102646
69016 Heidelberg
Tel.: (06221) 300002

Cruisin' Beasts goes Speedway Rallye



Für alle Fans des legendären „Speedway Rallye“, einem rasanten und spannenden Autorennen für den ATARI XL und C64, gibt es eine erfreuliche Nachricht: Endlich gibt es einen originalgetreuen Remake namens „Cruisin' Beasts“. Bei diesem Spiel sehen Sie die Fahrbahn aus der

Vogelperspektive. Das Spielfeld erstreckt sich über ca. 20 x 30 Bildschirmflächen, wobei das Scrolling in alle Richtungen ebenso butterweich erfolgt wie beim Original. Besonderheiten dieses Rennspiels sind der Zwei-Spieler-Modus, der entweder auf einem oder (per Nullmodem-Kabel) auch zwei Computern gespielt werden kann und der Rennstreckeneditor, der das Zusammenstellen eigener Schikanen erlaubt. Das Spiel kostet lediglich 19,90 DM und kann bezogen werden bei:

FALKE Verlag
Rührsbrook 10
24226 Heikendorf
Tel.: (0431) 27365

Pocket S/PDIF Interface & PSI BackUP



Das bewährte PocketS/PDIFInterface (kurz PSI) ist seit kurzem in neuer Version erhältlich. Hierbei wurde die Elektronik sparsamer, das Gehäuse stabiler sowie die Software reichhaltiger gestaltet.

Wie bisher ist die Auflösungserweiterung „BlowUP030 Soft-only“ und das komfortable DAT-Backupsystem „PSI BackUP“ mit einer Infrarot Fernbedienung für den DAT-Recorder enthalten. Neu ist in der Aktion Herbst'95 das HD-Recording & Editing System „DIGIT_II digital“ mit dabei, welches die volle Upgrademöglichkeit zu den höheren Versionen des Programms besitzt. PSI ist voll kompatibel zu den gängigsten Programmen der Musikbranche wie „CUBASE Audio“, „NOTATOR Logic Audio“, „WinRec & WinCut“ sowie den Produkten der DIGIT_II-Serie.

Durch die Fähigkeiten von PSI BackUP alle Dateien, so einfach „wie Kopieren auf dem Desktop“ auf DAT-Band zu befördern wird PSI auch für Nicht-Musiker interessant. Alle Dateien oder Ordner werden dabei in einen Filepool

gedragged, und können zusätzlich über Wildcards, Auswahl eines Zeitkriteriums oder bestimmter Dateiattribute zusammengestellt werden. Solche Backup-Jobs können gespeichert und immer wieder automatisch durchgeführt werden. Gerade durch die beigelegte IR-Fernbedienung, durch die der DAT-Recorder automatisch den richtigen Index ansteuert, nach dem Backup zurückspult und den Verify durchführt wird das Arbeiten sehr vereinfacht.

Jetzt ist PSI BackUP auch für Besitzer des FDI der Firmen SoundPool/Steinberg einzeln verfügbar. Sie können mit ihrem Interface nun den gleichen Komfort bei Backups wie PSI-Besitzer genießen.

Für Anwender von FA4 oder FA8 ist zudem ein Verlängerungskabel erhältlich, das den gleichzeitigen Anschluß von PSI und FA4/8 ermöglicht.

Alle Produkte sind über den Fachhandel und den Hersteller zu folgenden Preisen erhältlich:

PSI (Komplettpaket) 448,- DM PSI BackUP 129,- DM PSI BackUP (o. IR-Fernbed.) 89,- DM DSP Verlängerung – PSI (einfach bzw. FA4/8) 29,- DM bzw. 49,- DM

BlowUP – A.E.S. GbR
Eslarner Str. 34
81549 München
Tel.: (089) 681104

Neue CD-ROM-Serie

Aus dem FALKE-Verlag stammt eine neue CD-ROM-Serie, die unter dem Label „NCS“ vertrieben wird. Das insgesamt 11 CD-ROMs umfassende Angebot beinhaltet Themengebiete wie z.B. Falcon-Demos, DTP-Software, Farbspiele, Mono-Spiele, Business-, DFÜ-Software usw. Neben einem jeweils sehr umfangreichen und aktuellen Angebot an Programmen bieten die CD-ROMs „Grafik Power Pack“ und „Textverarbeitung“ Vollversionen des Grafikkonverters „Studio-Convert“ und der Textverarbeitung „Script Classic“ (ehem. 2.0).

Darüber hinaus erhalten Sie mit der DFÜ-CD neben vielen bekannten Programmen auch „Tele-office junior“ und „Multiterm mini“, Programme, mit deren Hilfe Sie per Modem faxen und BTX betreiben können. Die CD-ROMs kosten 14,95 DM bis 24,95 DM und sind bei Ihrem ATARI-Fachhändler oder beim FALKE-Verlag erhältlich.

FALKE Verlag
Rührsbrook 10
24226 Heikendorf
Tel.: (0431) 27365

POWER NEWS



McStout

Multi-I/O-Karte für den Mac

McStout erweitert Ihren Mac um bis zu drei ST-kompatible Schnittstellen:

Parallel-Port, Modem (seriell) und MIDI.
 McStout (1 x parallel, 1 x seriell) DM 249,-
 Serielle 2-Tasten-Maus (Aufpreis) DM 10,-
 Midi In/Out/Thru (Aufpreis) DM 29,-



McStout/Classic

Paralleldruck an jedem Mac

McStout/Classic ist der Name des brandneuen Parallel-Druckeradapters für jeden Mac; Er wird einfach zwischen Mac und Drucker gesteckt.

Die Geschwindigkeit ist von 57600 bps bis 234000 bps einstellbar und damit unerreicht schnell! Natürlich druckt McStout/Classic software-konfigurierbar unter MagicMac und MacOS.

Der Preis ist unglaublich, aber wahr:
 McStout/Classic DM 98,-

COMPO

OverScan

Ing.-Büro Patrick Jerchel

OverScan, Elbestr. 28-29, 12045 Berlin
Tel: 030/623 82 92, Fax: 623 83 47
 Compo, Vaalser Str. 540, 52074 Aachen
Tel: 0241/830 98, Fax: 869 22

Drucker in Umweltverpackung



Ab sofort verpackt der Druckerhersteller KYOCERA seine beiden neuesten Seitendrucker in einer noch leichteren und umweltfreundlicheren Umhüllung aus formgerechten Altpapier. Bereits seit 1992 verwendet KYOCERA bei der Verpackung seiner Drucker kein Styropor mehr, sondern benutzt statt dessen gefaltete Kartonagen. Diese wiederum wurden jetzt bei den neuesten Druckern FS-400 und FS-6500 durch ein materialsparende, leichtere und damit umweltfreundlichere Umverpackung ersetzt. Japanisch Ingenieure entwickelten diese Spezialverpackung aus reinem Altpa-

pier, welches zuerst in Wasser gelöst und dann in der entsprechende Form gespritzt wird. Die Stabilität der neue Kartonage wurde in umfangreichen Tests geprüft. So mußte der verpackte Drucker unter anderem einen Sturz aus 1,5 Metern Höhe unbeschadet überstehen. Insgesamt liefert KYOCERA zur Zeit mit seinen Druckern monatlich über 15 Tonnen Verpackungsmaterial aus - zu 99 Prozent recyclingfähiges Papier beziehungsweise Karton. Der Rest sind Folien aus Polyethylen (PE), die die Drucker von Feuchtigkeit auf langen Seewegen schützen. Die komplette Verpackung wird von allen KYOCERA-Fachhändlern kostenlos zur Wiederverwertung durch die papierverarbeitende Industrie zurückgenommen.

**Kyocera Electronics
Europe GmbH
Mollsfeld 12
40670 Meerbusch
Tel.: (02159) 918-0**

Echte 720 x 720 dpi in Farbe auf Normalpapier



Der Canon BJC-610 druckt echte 720 x 720 dpi in Farbe sogar schon auf Normalpapier. Mit verminderter Tröpfchengröße setzt der PowerPrinter jetzt vier Punkte dort, wo ein 360 dpi-Drucker nur einen macht. Allerhöchste Brillanz zeigt der BJC-610 auf einem speziell entwickelten 720-dpi-Paper. Dabei bietet er eine Qualität, die man sonst nur von Fotos kennt. Die Brillanz des BJC-610 hat viele Gründe: Die verminderte Tropfengröße für präzisere Ausdrucke, der streifenmindernde Bi-direktionaldruck, die neue extra schnell trocknende Tinte, der Permanent-Druckerkopf mit 256 Düsen, der sowohl reines Schwarz als auch 16,7 Millionen schwer wasserlösliche und hoch lichtbeständige Farben druckt. Mit dem original Micro-

soft Windows Printing System (WPS) werden beim Canon BJC-610 alle Druckeroptionen schnell und komfortabel per Mausklick eingestellt. Das WPS informiert – auf Wunsch audiovisuell – über den aktuellen Druckerstatus, ob Papier fehlt und vieles mehr. Das, was der Bildschirm zeigt, wird auch ausgedruckt. Die hohe Druckergeschwindigkeit von bis zu 300 Zeichen in der Sekunde erreicht der neue Canon PowerPrinter durch 256 Düsen und die Druckwegoptimierung, bei der der BJC-610 unbedruckte Stellen überspringt. Bevor einer der 4 separat zu wechselnden Tintentanks für Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz leer ist, erinnert ein Resttintensensor an den problemlosen Austausch. Mit einem unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von DM 1.139,00 (geschätzter Straßenpreis zur Markteinführung DM 999,00) ist der neue Canon PowerPrinter der ideale Tischdrucker für alle, die viele Farben drucken.

**Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A 10
47807 Krefeld
Tel.: (02151) 345-0**

Qume stellt neue Monitor-Familie vor



Die in Düsseldorf ansässige Europazentrale des amerikanischen Peripherie-Herstellers Qume präsentiert die ersten Modelle einer neu konzipierten SVGA Farbmonitor-Familie 'Qume LN Serie'. Die neue Linie umfaßt verschiedene Leistungsklassen von 14" bis hin zu 21". Ab sofort lieferbar sind drei Modelle; LN14+, LN15E und LN17E. Das Einstiegsgerät mit 14" Bild-diagonale, der 14LN+, bietet eine

max. Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten (empf. 800 x 600) bei 72Hz. Mehr Komfort bieten der LN15E und der LN17E. Per On Screen Display läßt sich der Monitor bequem in der Bildgeometrie abstimmen. Der 17-Zöller bietet sogar noch eine Rotationsmöglichkeit. Hervorzuheben ist die gewährte Garantie von 3 Jahren. Die neuen Modelle sind direkt über den Fachhandel zu beziehen. Die Preise liegen bei 602,60 DM für den LN14+, 798,10 DM für den LN15E und 1429,45 DM für den LN17E.

**Qume GmbH
Schiess-Straße 55
40549 Düsseldorf
Tel.: (0211) 59798-0**

Bach als MIDIfile

Die Firma Soft Arts, Berlin, hat eine neue Produktlinie mit der Bezeichnung Classic Edition eingeführt. Classic Edition ist eine in ständiger Entwicklung befindliche Serie von erstklassigen Stücken anspruchsvoller Musik. Alle Stücke sind entweder im MIDIfile-Format, oder für Score Perfect Professional-Kunden im SPP SON-Format bereits als Notensatz erhältlich und von professionellen Berufsmusikern perfekt eingespielt bzw. im SPP-Format notensatztechnisch korrekt gesetzt. Sowohl für den Einsatz im Musikunterricht, als auch für Orchester, Alleinunterhalter und den

musikinteressierten Hobbyisten ist diese Edition ein willkommenes Hilfsmittel. Im Angebot befinden sich u.a.: Etüden von Chopin, Kunst der Fuge und die Triosonaten von Bach, Bachs 'Wohltemperiertes Klavier' und von Mozart 'Kyrie', die Orchesterbegleitung aus der Krönungsmesse. Jedes Stück kostet 20,- DM. Eine ausführliche Liste mit dem bislang vorhandenen Angebot kann kostenlos angefordert werden.

**Soft Arts
Postfach 127762
10598 Berlin
Tel.: (030) 6843737**

Zeig's mir und A la Card

Neue Versionen zweier Sharewareprogramme aus dem Hause Rosin Datentechnik sind zu vermelden. 'Zeig's mir', das universelle Utility zum Betrachten von Bildern, Texten und allen sonstigen Dateien liegt in der 1995er Version mit der Revisionsnummer 0.95 vor. Wichtigste Änderung sind die Anpassung an MagiCMac sowie eine Überarbeitung der Modulverwaltung, die nun wesentlich effizienter arbeitet. Darüber hinaus gibt es unzählige Detailverbesserungen und eine Erweiterung der Liste der unterstützten Dateitypen (neu u.a.: Signum!-Fonts, Signum!-Dokumente, Photo-CD). Auch an 'A la Card' wurden erfreu-

liche Veränderungen vorgenommen. 'A la Card' ist ein Patch-Programm, das die Nutzung von GFA-BASIC auf Farbgrafikkarten mit 256, 32768 und 16 Mio. Farben ermöglicht. Neu ist die Möglichkeit auch auf dem Falcon mit 256 und 32768 Farben, so wie unter MagiCMac mit 16, 256 und 32768 Farben zu arbeiten. Beide Programme sind direkt beim Autor und auch in der PD-Serie der ST-Computer erhältlich. Die Registrierung ist für jeweils 40,- DM möglich.

**Rosin Datentechnik
Peter-Spahn-Str. 4
65375 Oestrich-Winkel
Tel.: (06723) 4978**

Linux 68/k CD-R

Nach der Veröffentlichung der umfangreichen HD-Disk-Pakete des Unix-Clones „Linux“ für ATARI-Rechner, wird von Delta Labs Media inzwischen auch eine multisessionfähige CD-R ausgeliefert. Ausgestattet mit einem komfortablen GEM-Installprogramm bietet diese CD allen Nutzern eines ATARI-Rechners mit einem 68030/68040 Prozessor, sowie einem Coprozessor die Möglichkeit, eine Unix-Umgebung mit der grafischen Benutzeroberfläche X-Windows (X11-Release 6) auch in Farbauflösungen zu nutzen. Inzwischen wurde das 68/k-Linux (Release 0.9 Patchlevel 7) auch an PAK/3, MEDUSA und EAGLE angepasst.

Durch die Auslieferung auf multisessionfähigen CD-Rs wird dem Käufer ein komfortabler Updateservice angeboten, da er seine CD-R bei wesentlichen Updates an den Vertrieber zurückschicken kann, um neue Files in einer 2. Session (oder

weiteren Sessions) zu einem geringen Update-Preis auf seine CD-R brennen zu lassen.

Delta Labs Media bietet ebenso einen Austauschservice des 40-HD-Disks umfassenden Diskpakets gegen diese CD-R ohne Aufpreis an. Der Vertrieber weist allerdings darauf hin, daß zur Zeit offensichtlich nur CD-TOOLS von Hard+Soft mit mutlisessionfähigen CD-Rs zu recht kommt, so daß eine Anschaffung dieses Tool-Pakets dringend empfohlen wird. Die Linux 68/k-CD(R) ist zum Preis von 98,- DM über Delta Labs Media oder jeden anderen ATARI-Händler erhältlich. Besitzer der HD-Disk-Distribution können (falls kein Austausch gewünscht wird) die CD-R zum Update-Preis von 45,- DM erhalten. Weitere Infos über:

Delta Labs Media
Briller Str. 40
42105 Wuppertal
Tel.: (0202) 308307

CD-ROM-Laufwerke werden teurer!

Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein marktgängiges importiertes CD-ROM-Laufwerk anzuschaffen, sollte diesen Plan umgehend in die Tat umsetzen. Kurzfristig werden multisessionfähige CD-ROM-Laufwerke aus Drittländern (wie den USA, Japan und Südostasien) aufgrund geänderter Zollbestimmungen um rund zehn Prozent teurer. Ursache hierfür ist die Entscheidung der EG-Kommission von Anfang Juli 1995: CD-ROM-Drives dürfen aufgrund ihrer Bildwiedergabe-Fähigkeit zukünftig nicht mehr als EDV-Einheiten mit 3,9 Prozent tarifiert werden dürfen, sondern gehören als Bild-

wiedergabegeräte zur Tarifnummer 8521 9000. Bei dieser Tarifnummer liegt der Zollsatz jedoch exakt um 10,1 Prozent höher – bei 14 Prozent. Diese Entscheidung tritt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der EG in Kraft. Mit der Bekanntgabe der neuen Tarifnummer müssen alle Anbieter importierter CD-ROM-Laufwerke bei der Verzollung den erhöhten Satz von 14 Prozent anwenden.

Actebis GmbH
Lange Wende 43
59494 Soest
Tel.: (02921) 99-0

Computer Profis

FESTPLATTEN SCSI

Quantum Lightning	730MB	359,-
NEC D3825	730MB	349,-
IBM DPES	1080MB	449,-
Quantum Fireball	1092MB	469,-
Fujitsu 1606SAU	1092MB	469,-
Quantum Capella	2216MB	1049,-
Conner CFP	4294MB	1699,-
Quantum GrPrix	4300MB	1729,-

CD ROM SCSI

Sanyo CRD 2545	4-Speed	269,-
Panasonic	4-Speed	279,-
Pioneer DRU-124X	4,4-Speed	429,-
Toshiba 3601B	4,4-Speed	479,-
Toshiba 5301B	4-Speed	339,-
NEC CDR 512	6-Speed	519,-
Pioneer DRM 624X	4,4-Speed	929,-

WECHSELPLATTEN SCSI

Syquest SQ 5200	200MB	569,-
Syquest EZ 3135	135MB	469,-
Syquest SQ 3270	270MB	529,-
	1St. / 5 St.	
Medium 88MB	84,- / je	79,-
Medium 135MB	39,- / je	36,-
Medium 200MB	99,- / je	94,-
Medium 270MB	89,- / je	84,-

EXTERNE SCSI GEHÄUSE

Single Festplatte	1 x 5,25"	119,-
Single Wechselplatte/CD	1 x 5,25"	119,-
Single DAT	1 x 3,5"	119,-
Single MOD	1 x 3,5"	119,-
FLEXI CASE FP/WP/DAT	CE Norm 1 x 3,5"	129,-
FLEXI CASE FP/WP	CE Norm 1 x 5,25"	129,-
FLEXI CASE CD-ROM	1 x 5,25"	99,-
Design Tower	1 x FP + 1 x WP	2 x 3,5" 149,-
Design Tower	2 x FP	2 x 3,5" 149,-
2er Tower		2 x 5,25" 169,-
4er Tower		4 x 5,25" 229,-
7er Tower		7 x 5,25" 349,-

Wir können Ihnen jedes hier angebotene SCSI Gerät im externen Gehäuse komplett konfiguriert anbieten.

Um Ihren externen Speicher an Ihren Rechner anzuschließen, benötigen Sie folgende Kabel:

Atari 1040 - Mega ST/E
The Link II incl. DMA-Kabel
149,-

Atari TT030
SCSI-Kabel 25-50
49,-

Atari Falcon 030
SCSI II-Kabel
79,-

EPSON TINTENSTRAHLDR.

Stylus 820	DIN A4 S/W	599,-
Stylus Color II	DIN A4 Color	899,-
Stylus Color IIs	DIN A4 Color	769,-
Stylus Pro	DIN A4 Color	1379,-

Color-Spezialpapier DIN A4

200 Blatt 360dpi	49,-
200 Blatt 720dpi	59,-

EPSON SCSI SCANNER

GT 8500 / bis 1200dpi	1199,-
GT 9000 / bis 2400dpi	1479,-
Scansoftware GT-Look	249,-

Alle hier angebotenen Externen SCSI-Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und leisen Lüftern ausgestattet. Außerdem enthalten alle externen SCSI-Gehäuse sämtliche internen Kabel, um Ihre SCSI Komponenten anzuschließen! Externe SCSI-Kabel und Terminatoren sind selbstverständlich auch bei uns erhältlich.

PHOENIX Personal Computer

Classic

80486 DX 2-66
256 kb Cache
4 MB PS/2
Hauptspeicher
3,5" (1,44MB)
Diskettenlaufwerk
1 GB E-IDE Festplatte
Double Speed
CD-ROM
1 MB Graphikkarte
Minitower Gehäuse

1299,-

Entertainer

80486 DX 4-100
256 kb Cache
4 MB PS/2
Hauptspeicher
3,5" (1,44MB)
Diskettenlaufwerk
1 GB E-IDE Festplatte
Double Speed
CD-ROM
1 MB Graphikkarte
Minitower Gehäuse

1399,-

Mega Pro

intel Pentium 90
ASUS P55TP4XE
Board, 256 kb Cache
8 MB PS/2
Hauptspeicher
3,5" (1,44MB)
Diskettenlaufwerk
1 GB E-IDE Festplatte
Quad. Speed
CD-ROM
1 MB Graphikkarte
Minitower Gehäuse

2499,-



Computer Profis GmbH

Lagerstraße 11
64297 Darmstadt

Tel: 06151/596440
Fax: 06151/596441

Ladenöffnungszeiten

Montag - Freitag	10.00 - 18.00
Samstag	10.00 - 13.00

Bestell-Annahme
Tel 0 61 51 - 59 64 40
Fax - 59 64 41

Versand per UPS - Nachnahme
Bestellungen bis 12.00 Uhr werden noch am gleichen Tag bearbeitet.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

Veranstaltungskalender

Rheintal Electronica '95 am: 11.11.1995

Hardt-Halle, Durmersheim, Kreis Rastatt

Hobbyland Berlin 1995 vom: 23.11.1995 bis 26.11.1995

Messe Berlin

proTOS '95 vom: 25.11.1995 bis: 26.11.1995

Messezentrum Hennef

ATARI- und Mac-Markt am: 10.12.1995

Kolping-Haus, Langestr. 26, Frankfurt/Main

Aktuelles Scheibchenweise

CD-ROM-Technologie

Der Markt fordert es an, und die Hersteller liefern. War die Single-Speed-Technologie für Filmwiedergaben direkt von der CD zu langsam, erhöhte man kurzerhand die Umdrehungsgeschwindigkeit und erhielt die ersten Double-Speed-Drives. Diese kamen zum Preis von Single-Speed-Laufwerken auf den Markt, welche wiederum in noch günstigere Preisregionen abrutschten. Kurz danach wurde der offene Schlagabtausch eröffnet. Die Geschwindigkeit erhöhte sich auf 3fach, 3,4fach, 4fach, 4,4fach und 6fach. Eine gleiche Entwicklung zeichnet sich übrigens zur Zeit auch bei den CD-Recordern ab.

Die jetzigen Quadro-Laufwerke sind i.d.R. für einen Preis von weniger als 400,- DM erhältlich. Der Preissprung zu einem Six-Speed-Drive (z.Zt. ca. 1000,- DM)



ergibt sich aus der geringen Nachfrage. Die 4fache Geschwindigkeit reicht für den Heimanwender vollkommen aus, so daß er ohne Probleme Musik, Video und Datenbankzugriffe durchführen kann, ohne das Gefühl zu bekommen, man beraube ihn der kostbaren Zeit. Zwar ist die Technik in der Lage, ein Laufwerk mit 8facher Geschwindigkeit zu produzieren, aber erstens fehlt dafür die Nachfrage und zweitens würde dies momentan das Ende der Fahnenstange bedeuten. Dies ist begründet in der

hohen Spannkraft der CD-Justierung im Laufwerk, die vorhanden sein muß, um die exakte Geschwindigkeit in bezug auf die Kopfposition zu erhalten. Müssen mehrere Dateien von einer CD gelesen werden, muß der Kopf öfters von innen nach außen bewegt werden. Die Umdrehungsgeschwindigkeit muß dementsprechend angepaßt werden, was zur Folge hat, daß die CD beschleunigt und gebremst wird. Aber die Zukunft wird zeigen, ob sich die Ingenieure diesbezüglich etwas einfallen lassen. Daß irgendwann der Bedarf an höheren Transferraten besteht, steht wohl außer Frage.

Aber nicht nur in Hinsicht auf die Geschwindigkeit wird gearbeitet. Wohl fast jeder CD-ROM-User wird mitbekommen haben, daß neue CD-Standards in Planung sind. Auf der einen Seite gibt es das Lager Sony/Philips, das mit seiner „Multimedia-CD“ den Markt erobern will, und demgegenüber steht die „SD-Allianz“. Sie besteht aus so namhaften Unternehmen wie Matsushita, Time-Warner, Toshiba, Panasonic, Pioneer, JVC, Hitachi, Mitsubishi, Thomson, Samsung und

noch etliche mehr. Auf der Funkausstellung in Berlin wurde jüngst eine Pressekonferenz einberufen. Jeder Teilnehmer erhielt ausführliche Informationen zum aktuellen Stand der Dinge und über die Planung für die Zukunft. Nach Ende der Konferenz konnte man an verschiedenen Stellen auf der Messe die SD (Super Density Disc) begutachten und in Aktion sehen. Damit wurde eindrucksvoll bewiesen, daß die SD-Allianz der anderen Gruppe einen Schritt voraus ist. Auch die Planungen bezüglich größerer Kapazitäten und der Einführung von SD-Schreibern liegen gegenüber denen der Sony/Philips-Gruppe vorn.

Wir haben für Sie die beiden Disks mit ihren Eckdaten in einem Kasten aufgeführt. Wer genauer hinschaut, wird einige Ähnlichkeiten finden und sich fragen, warum die beiden Gruppen nicht gleich zusammenarbeiten und einen endgültigen Standard kreieren. Dazu sei nur gesagt, daß z.Zt. Gespräche stattfinden, um dieses Problem zu lösen. Von den verantwortlichen Personen war eindeutig zu erfahren, daß man nicht an einem geteilten Markt interessiert ist!

Noch 1996 ist mit der Einführung der neuen CDs in den Massenmarkt zu rechnen, und spätestens dann werden auch neue CD-ROM-Drives auf uns zukommen. Wir nehmen diese Tatsache und die Tatsache, daß Apple vor kurzem ein neues CD-Laufwerk vorgestellt hat, zum Anlaß, um Ihnen zwei der momentan aktuellen CD-Laufwerke kurz vorzustellen.

Technische Daten der SD

Die SD bietet nach dem jetzigen Stand mehr Kapazität als die MMCD von Sony/Philips. Ein Vergleich aller Eckdaten beider CD-Typen läßt darauf schließen, daß bei den zur Zeit stattfindenden Diskussionen eine einheitliche Technologie herauskommt und diese bis dato veröffentlichten Vergleiche null und nichtig sind!

Zusätzlich zu den neuen 'CD-ROMs' bietet das SD-Konsortium noch zwei weitere „Modelle“ an. Die SD-R(-recordable), die einmalig bespielt werden kann und die SD-RAM, die mehrmals bespielbar ist. Letztere ist dann evtl. die Einleitung zur Verdrängung des Videorekorders und seinen Kassetten!

SD-Formate

einseitig	einseitig	zweiseitig	zweiseitig
einschichtig	zweischichtig	einschichtig	zweischichtig
5 GB	9 GB	10 GB	18 GB

SD-R

ein-/zweiseitig
4 GB / 8 GB

SD-RAM

ein-/zweiseitig
2,6 GB / 5,2 GB

MMCD

ein-/zweiseitig
3,7 / 7,4 GB

Toshiba XM-3601B



Toshiba, eine der ersten Firmen, die den Massenmarkt mit Laufwerken gestürmt haben, hat ihr schnellstes Modell auf eine 4,4fache Geschwindigkeit gebracht. Waren die ersten Laufwerke grundsätzlich noch mit Caddys zu bestücken, hat sich die Firmenideologie gewandelt und bringt nur noch Laufwerke mit Schublade auf den Markt. Diese Drives sind leise, schnell und zuverlässig. Die von uns ermittelten Daten entsprechen in etwa den Werksvorgaben. Die laut Benchmark ermittelte Transferrate von 590 KB/s entspricht den Leistungen eines Quadro-Drives. Der theoretische Wert von 660 KB/s ist sowieso Illusion, da diese Werksvorgaben von keinem Hersteller eingehalten werden können. Hierbei spielt der Treiber eine viel zu große Rolle.

Apple CD600e

Anfang der zweiten Jahreshälfte stellte Apple dieses neue Laufwerk zusammen mit den PCI-Macs vor. Im Inneren werkelt ein Drive aus dem Matsushita-Konzern. Die ermittelten Daten belegen die Tatsache, daß es sich um ein Quadro-Speed-Laufwerk handelt. Das CD600e ist ein Laufwerk mit Schublade, welche erst durch einen kräftigeren Druck automatisch zurückgezogen wird. Da dieses Laufwerk noch recht frisch ist, war die FWB-Software nicht in der Lage, das

Laufwerk anzusteuern. Ein Update dürfte in Kürze Abhilfe schaffen.

Die CD-ROM (Addison-Wesley)



Sie planen, mit CD-ROMs Geld zu machen? Dieses dürfte dafür das beste Nachschlagewerk sein. Georg Scheder führt den Käufer in den ersten 8 Kapiteln in die Welt der CD-ROMs ein. Um Wiederholungen in späteren Kapiteln zu vermeiden, wird auf eine möglichst tiefe Informationswiedergabe geachtet. Wer nach dem ersten Teil des Buches (eben dies 8 Kapitel) behauptet, alles verstanden und behalten zu haben, kann sich als Fortgeschrittener betrachten. Allerdings schadet ein gewisses Grundwissen vor dem Kauf des Buches nicht, da einem sonst die Informationsflut schnell erschlagen kann. Der zweite Teil des Buches beschäftigt sich ausschließlich mit der Herstellung einer CD. Diese fängt bekanntlich beim Konzept an und hört beim Verkauf und Verleih auf. Der Autor geht sogar noch einen Schritt weiter und behandelt Themen wie Updating, Lebenserwartung, Pflege, Zerstörung und Entsorgung von CDs. Im dritten Teil wird über Anwendungen referiert, die sich in verschiedenen Bereichen des Lebens ergeben; Tech-

nik, Wirtschaft, Medizin, Militär, Bildung, etc. Im Anschluß findet dann die Vorstellung besonders guter CDs für den PC statt. Im vierten Teil blickt der Autor in die Zukunft und betrachtet das technologische Entwicklungspotential der CD-ROM, sowie die Entwicklung des CD-ROM-Marktes. Im fünften und letzten Teil befindet sich ein sehr gutes Glossar, eine ausführliche Liste mit Abkürzungen, auf die Sie immer wieder treffen werden. Sehr nützlich auch ein Formularvorschlag, wenn Sie beabsichtigen, Daten zu einem CD-Schreib-Service zu schicken. Dieses Buch versteht sich mehr als Nachschlagewerk, denn als Abendlektüre. Es bietet sehr geballtes Wissen rund um die Scheibe und ist für Anwender

aller Rechnersysteme gleich interessant. Die Zielgruppe des Buches ist jedoch klar die Fortgeschrittenen und Profis.

Prels: 59,90 DM

Autor: Georg Scheder

ISBN: 3-89319-819-9

Titel: Die CD-ROM

Verlag: Addison Wesley

Vorschau

In einer der nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen im Rahmen von Scheibenweise Laufwerke mit 6facher Geschwindigkeit sowie CD-Wechsler vor.

JH

TUNING:

FALCON Beschleuniger:

PowerUp2 32MHz	69.-
PowerUp2 32MHz	
+ MAGNUM mit +4MB	468.-
+ MAGNUM mit +8MB	698.-

TT Beschleuniger:

PowerUp TT 48 MHz	198.-
PowerUp TT 48 MHz	
+ TT FAST-RAM mit 4MB	598.-
+ TT FAST-RAM mit 8MB	848.-
+ TT FAST-RAM mit 12MB	1048.-
+ TT FAST-RAM mit 16MB	1198.-

Weitere TT-RAM

Speicherkonfigurationen möglich, rufen Sie uns an !

SPEICHER:

FALCON FAST-RAM Karte:

MAGNUM Leerkarte	228.-
MAGNUM mit +4MB	428.-
MAGNUM mit +8MB	668.-

TT FAST-RAM Karte:

TT FAST-RAM Leerkarte	248.-
TT FAST-RAM mit 4MB	448.-
TT FAST-RAM mit 8MB	688.-

ST / MEGA ST:

2.5 MB teilsteckbar	248.-
4 MB teilsteckbar	398.-

STE / MEGA STE:

2 MB vollsteckbar	135.-
4 MB vollsteckbar	268.-

SCSI:

SCSI Festplatten extern für TT:

QUANTUM 850 MB	499.-
CONNER 1080 MB	649.-
SYQUEST 270 MB,+1Medium	798.-

SCSI Festplatten ext. für Falcon:

QUANTUM 850 MB	519.-
CONNER 1080 MB	669.-
SYQUEST 270 MB,+1Medium	818.-

SCSI Festplatten extern für ST

QUANTUM 850 MB	599.-
CONNER 1080 MB	749.-
SYQUEST 270 MB,+1Medium	898.-

Weitere Größen sowie Iomega 100 MB Zip-Drive auf Anfrage !

REPARATUREN:

Wir führen für Sie Reparaturen an allen Rechnern der Modelreihen ST / STE / Mega ST / Mega STE / TT und Falcon durch - Rufen Sie uns an!

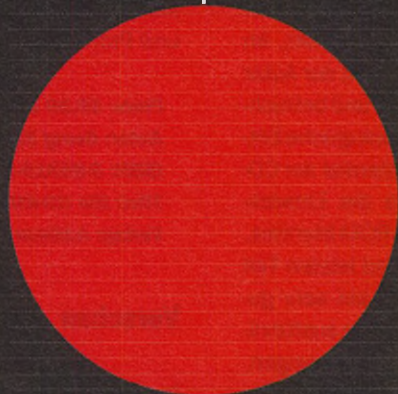
Weitere Soft- und Hardware in unserem kostenlosen Katalog, Anruf / Postkarte genügt !

ATARI-CENTER
&
APPLE-POINT

CATCH COMPUTER

52062 AACHEN, Mo.-Fr. 10.00 - 18.00
Tel.: 0241/406513 Fax. 0241/406514

proTOS



'95

Systemübergreifende Computermesse für ATARI, MAC und PC

Die größte Messe im ATARI-Computerbereich findet dieses Jahr am 25. und 26. November im modernen Messezentrum Hennef bei Bonn statt. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag aufgrund des Feiertages erst von 11 bis 18 Uhr.

Alle bedeutenden Hersteller von Hardware, Software und Zubehör sind auf über 3000 qm Messefläche vertreten. Neben dem direkten Kontakt zu den Entwicklern und Herstellern locken auch wieder besonders günstige Messepreise und Bundels zum Besuch der Veranstaltung. Viele Neuheiten und Updates zeigen, daß die Entwicklung im TOS-Markt allen Unkenrufen zum Trotz nicht stehengeblieben ist. Darüber hinaus bietet die proTOS'95 als systemübergreifende Computermesse die Möglichkeit einen Blick über den Teller rand hinaus auf die anderen Computersysteme zu werfen. Dies wird für

die TOS-Anhängerschaft immer interessanter, da es mittlerweile dank der verschiedenen Emulatoren fast auf jeder Plattform möglich, ist TOS-Programme zu verwenden. Natürlich findet man auch für diese anderen Plattformen auf der proTOS viele Neuheiten, Erweiterungen und Ausbaumöglichkeiten.

In einem extra Vorführraum wird es Vorträge zu mehreren Fachthemen, neuen Programmen, sowie aktuelle Video- und Demovorführungen geben. Zudem ist als besondere Attraktion eine Lasershow geplant.

Die proTOS ist ideal erreichbar über die A3, am Autobahnkreuz Bonn/Sieg-

burg auf die A560 und dort Ausfahrt Hennef-West in Richtung Gewerbegebiet – der weitere Weg zum Messegelände ist ausgeschildert. Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (was aus Umweltgründen natürlich vorzuziehen ist) kommt man in diesem Jahr mit dem Wochenendticket der Deutschen Bundesbahn so günstig wie noch nie zur Messe: Bis zu 5 Personen können pauschal für 30,- an beiden Wochenendtagen beliebig weite Strecken fahren. Es empfiehlt sich folgende Route: mit der DB zum Kölner Hauptbahnhof, von dort mit DB oder S-Bahn (S12 oder S39) nach Siegburg und dann mit dem Bus (Linie 510) weiter zum Messegelände (Haltestelle Stoßdorf/Betriebshof).

Alle DFÜ-fähigen Leser können in einer extra eingerichteten Mailbox die neusten Informationen über die proTOS'95 erhalten. Dort finden sich Bretter für Infos und News, Ausstellerlisten, Mitfahrzentrale und vieles mehr. Die direkte Mailboxnummer lautet: 02241 – 590093. Über die allgemeine Mailadresse protos@interkom.rhein.de hat man auch Zugriff aus den verschiedenen Netzen wie z.B. dem Mautnetz oder dem Internet. Leider war in der letzten Werbung die Mailboxnummer nicht korrekt angegeben.

Was wird im einzelnen geboten?

Auf jeden Fall viel zu viel, um alle Firmen und Neuheiten im Rahmen dieses kurzen Vorabberichtes aufzuzählen. Deshalb nun ein Auszug der wesentlichsten bisher bekannten Highlights:

Apple Computer GmbH wird die neue Generation der PowerPCs, die Crossplattformen sowie das AppleDeveloper-Programm vorstellen. Dazu passend führt **Application Systems Heidelberg** natürlich das komplette Lieferprogramm inklusive MagiCMAC für alle Apple-Rechner mit 30er/40er- oder PowerPC-Prozessor vor.

Wie stark die Weiterentwicklung auch gerade im TOS-Bereich voranschreitet, sieht man nirgendwo so deutlich wie bei den Textverarbeitungssystemen. Es werden zahlreiche neue Ver-

ATARI-Kompetenz im Abo!

► Der Inhalt

Wir recherchieren für Sie:

- Aktuelle Meldungen aus der ATARI-Szene
- Hintergrundwissen damit Sie rundum informiert sind und mitreden können
- Ausführliche Hardware und Software-Tests der neuesten Produkte
- Programmierer Tips & Tricks von Lesern für Leser

► Der Preisvorteil

Sie erhalten 11 Ausgaben zum Preis von 10.
Sie zahlen also nur 80,- DM statt 88,- DM im Einzelheftverkauf.

► Der Zustellkomfort

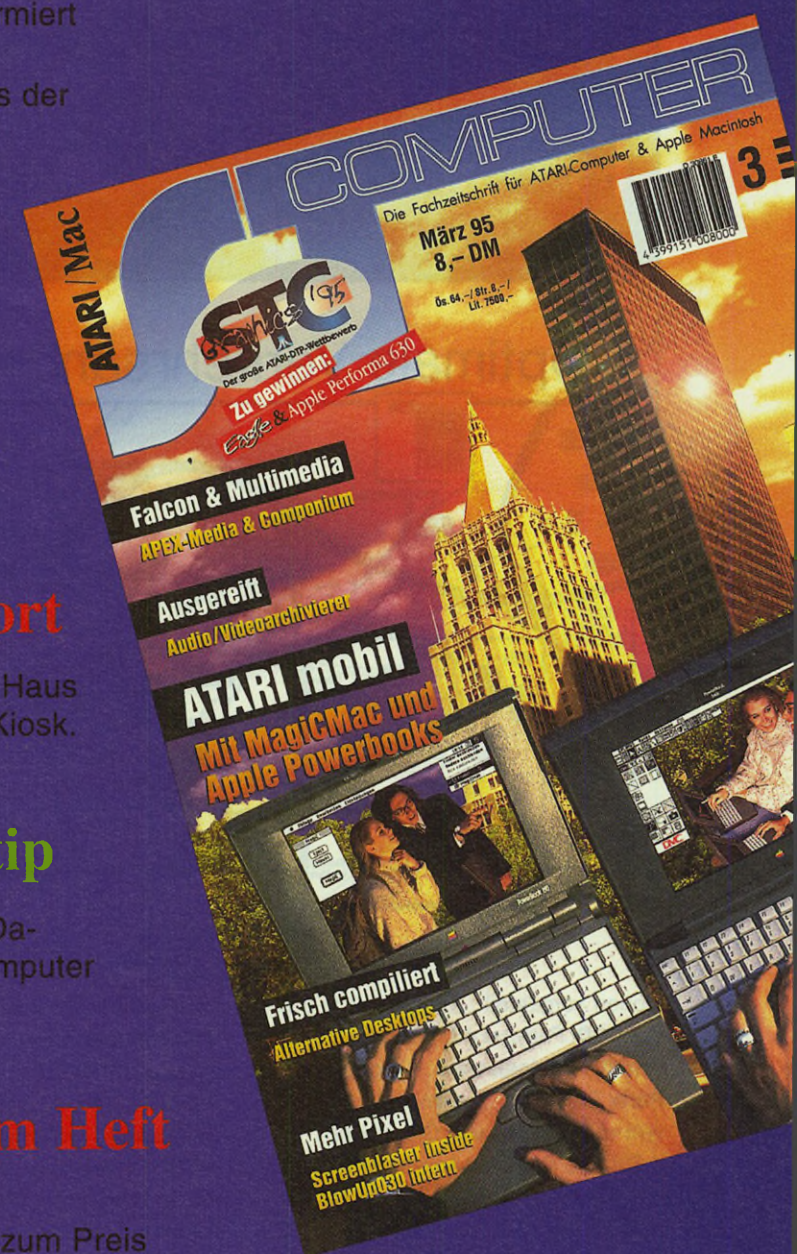
Sie erhalten die ST-Computer per Post frei Haus geliefert und ersparen sich so den Weg zum Kiosk.

► Der Steuer-Spartip

Die ST-COMPUTER ist eine Fachzeitschrift. Dadurch können Sie Ihr Abonnement der ST-Computer steuerlich geltend machen.

► Die Disketten zum Heft

1. Die Megadisk
Alle Listings sowie hochwertige Software zum Preis von DM 10,- (inkl. Versand).
Der Abo-Preis beträgt DM 110,- pro Jahr.
2. Die Disketten zur DTP-Praxis
Viele zusätzliche Hilfsmittel für Ihren DTP-Einsatz zum Preis von je DM 49,-.



Bitte benutzen Sie die Bestellkarte in der Heftmitte.

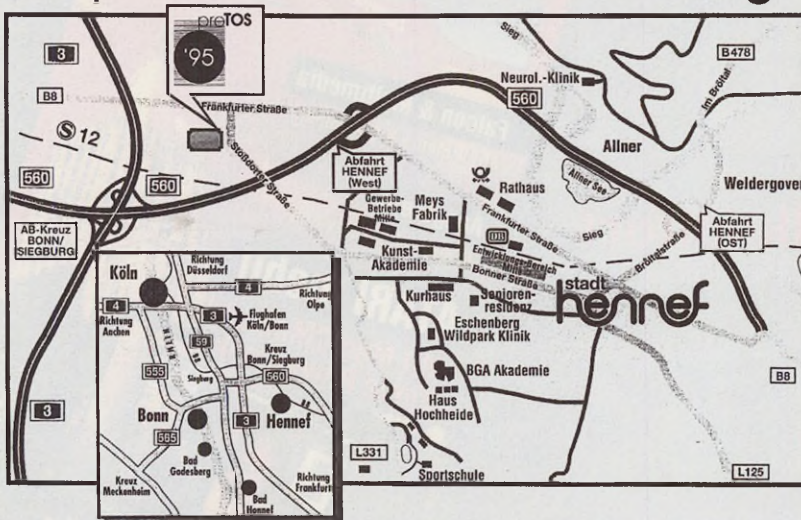
PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt

Telefon 0 61 51/9 47 70, Fax 94 77 18



Optimale Verkehrsanbindung



sionen vorgestellt: TempusWord 3.0 von **CCD**, Papyrus 4.0 (auch für OS/2) vom **R.O.M. logicware**, Script 5.0 von **Purix Software**, zudem neue Versionen von Cypress und Gutenberg.

Für alle Calamus-Anwender gibt es viel Neues und Nützliches zu sehen. Neben den bis-herigen Modulen wird z.B. **adequate systems** ein neues Modul zur Grob/Feindaten-Integration in das Calamus-System vorstellen. Und auch mehrere andere Firmen haben neue Calamus Module zur proTOS'95 angekündigt.

Wer sich für andere DTP-Systeme interessiert, der kann z.B. bei der **Viva Software GmbH** fündig werden, die Ihre neusten Entwicklungen im Mac-Bereich vorstellen wollen.

Zur proTOS wird auch erstmals die MedusaT60 lieferbar sein. Durch den Einsatz des neuen 68060er Prozessor bietet dieser TOS-kompatible High-

End-Rechner nochmals eine Geschwindigkeitssteigerung um den Faktor 2-3. Zudem ermöglichen neue Grafikkarten mit bis zu 4MB VRAM nun auf der Medusa ein professionelles Arbeiten im DTP-Bereich wie es bisher nur auf den größten PowerMacs möglich war. Neue Grafikkarten von **MW electronic** sollen allen STs mit und ohne PAK-Beschleuniger zu größeren Auflösungen, Farbtiefe und gesteigerter Performance verhelfen.

Aber auch im Hardware-Bereich für den Falcon030 wird viel neues präsentiert werden. So haben **Heyer & Neumann** ein neues Multiboard für den Faicon angekündigt und stellen zudem auch die Magnum Fastram-Karte vor, welche die RAM-Erweiterung auf 8 oder 12 MB im Falcon ermöglicht. Etwas ähnliches bieten auch **BlowUp** mit Ihrer FX-Karte an, die jedoch zudem noch eine Takterhöhung auf bis zu 40

MHz ermöglicht. **Overscan** will nun endlich mit dem Afterburner einen 040er-Beschleuniger für den Falcon präsentieren, der diesem zu richtigem Power verhilft.

C-Lab und **Soundpool** werden unter anderem die neusten Versionen des 19"-Falcons vorstellen, außerdem soll sich bei dem erstgenannten etwas in Hinblick auf eine neue TOS-Erweiterung tun. Nach dem Motto was lange braucht wird um so besser stellen die Brüder **Behne & Behne** nun endlich MagiC 3.x für den Falcon vor.

Bei den ST-Emulatoren für PCs kann man sowohl bei **Compo** mit dem Emulator95, als auch bei **VHF Computer** mit dem Janus 020 fündig werden. Hier muß jeder selber vergleichen, welches System für ihn das geeignetere ist. Im Übrigen werden auch die reinen PC-Anhänger bestimmt das eine oder andere interessante Schnäppchen auf der Messe erhaschen können.

Ähnliches gilt für die Anhänger von original Atari-Rechnern, da gerüchteleweise wieder „frisches“ Material von jener amerikanischen Firma, die einst so gute Computer baute, und mittlerweile nur noch auf Spielkonsolen fixiert ist, zur proTOS auftauchen soll. Natürlich sind auch die Jaguars und Zubehör vertreten, die u.a. von **Woller und Link** gezeigt werden.

Wer seine geliebten Daten während der Messe auf CD-ROM brennen lassen will, der sollte seine Fest- oder Wechselplatten einpacken und bei **ABCM Software** vorbeischaun.

An Zeitschriften sind die Atari Inside, die ST-Computer, die MacOPEN, die invers, die MacWelt und die PC-Weit auf der proTOS'95 vertreten. Dabei feiern die Atari Inside und der inversmedia Verlag ihren ersten Geburtstag auf der proTOS, da beide ihr Erstheft letztes Jahr ebenfalls auf der proTOS in Hennef präsentiert haben.

Zwar bleiben jetzt immer noch einige News unerwähnt, aber schließlich soll der Messebesuch ja auch noch Überraschungen bringen. Und eine große Überraschung gibt es auf jeden Fall, die wird man aber nur durch den Besuch der proTOS'95 am 25/26. November in Hennef live erleben – oder erst in der Januar-Ausgabe nachlesen können.

BLOW UP proudly presents **1GB**
für **WENIGER**
als **20DM** backuppen!!!

BlowUP - A.E.S. GbR • Eslarner Str. 34 • 81549 München • Tel. 089-681104

DAT Backup
für Jedermann/frau und alle Dateien

AKTION
incl.
HD-Recording
& Editing



kompatibel - mit den gängigsten Musikprogrammen
kompakt - 12,3 x 6,9 x 2,2 cm eben Pocket!
kombinierbar auch mit FA 4/8
konkurrenzlos ausgestattet:

Tel./FAX 0841-86480 • acher@informatik.tu-muenchen.de

incl.: (im Herbst-Aktions-Paket, solange Vorrat reicht)
PSI_BackUP der komfortabelsten DAT-Backup-Software
für den Falcon030*, backuppen so einfach
wie Dateien kopieren, Batchbetrieb möglich,
höchste Übertragungsrate, AUTO-Verify

IF-Fernbedienung für alle gängigen DAT-Recorder
DIGIT_II digital das HD-Recording &
Editing System
aufrüstbar mit Filtern,
Effekten, ...



& BlowUP030 Soft-only, damit all Ihre
Dateien auf den Bildschirm passen

Angebot freibleibend. Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Locate Das Wörterbuch 99,00 DM
Ihr Helfer beim Übersetzen
Lexika: Uk, F, It, Sp, Synonym, DV...

 triLingua, das Sprachlabor und
Sprachen lernen wird einfacher! 99,00 DM

 FDrum, der Sampler für den Falcon 69,00 DM
Rhythm Crack, der Composer 199,00 DM

 Midnight **2.05**
Der Bildschirmschoner
neueste Module direkt zu haben 99,00 DM

Die Spezialisten für Ihre Hardware: Monitore, Netzteile,
Belichternetzteile, Computer etc. . Wir reparieren bei
uns fast alles, was bei Ihnen den Geist aufgibt.

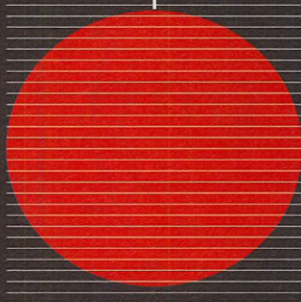
Falls Sie Geräte brauchen, die es noch gar nicht gibt,
steht Ihnen unsere Entwicklungsabteilung gerne mit Rat
und Tat zur Seite.

Service
Reparatur-Service für alle ATARI-, Mac,
PC-Rechner und beliebige Monitore,
Speichererweiterungen für Mac, PC und
jeden ATARI ST, STE, TT, FALCON 030

ST BOOK

trifolium - 34121 Kassel - Grassweg 14
Tel 0561-282824 Fax 0561-27963 Mailbox 0561-27963

proTOS



'95

Systemübergreifende
Computermesse
für ATARI, MAC & PC

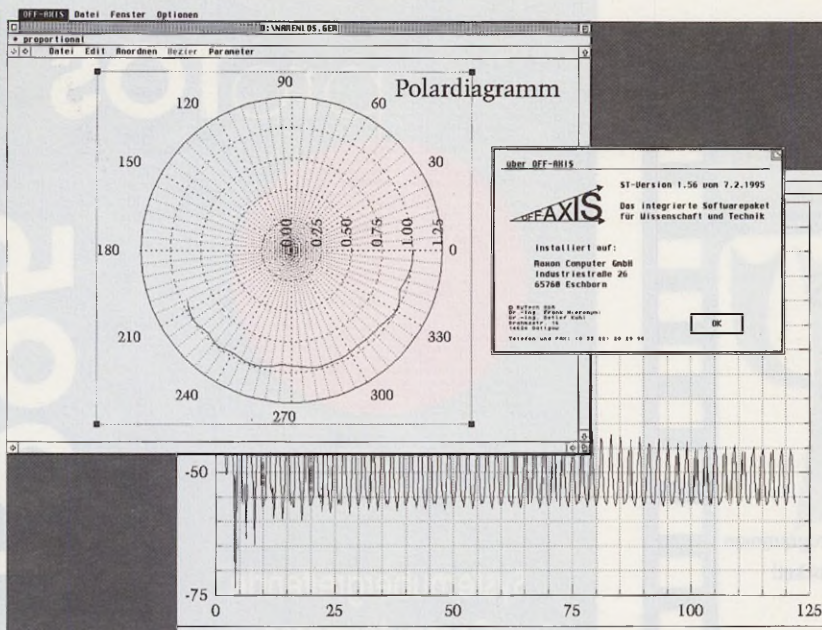
Hardware
Software
Zubehör
Emulatoren
DTP & EBV
Textverarbeitung
Scanner
Layout
CD-ROM
Spiele
Systemlösungen
Beschleuniger
Multimedia
Utilities
Jaguar
Zeitschriften
PD & Shareware
Harddiskrecorder
und vieles mehr...

Messezentrum Hennef bei Bonn

25.11. - 26.11.1995

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

proTOS Messeorganisation GbR
Heisterbacher Straße 96 - D - 53639 Königswinter
Fax 02223 - 2 69 82 - Mailbox 02241 - 59 00 93
E-Mail: protos@interkom.rhein.de



Off Axis

Auswertung digitaler Daten

Das primär für den Einsatz im Bereich E-Technik/Signalverarbeitung konzipierte Programm Off Axis hat seit seinem erstmaligen Test in der ST-Computer-Ausgabe 11/93 mit der damaligen Versionsnummer 1.1 einige funktionale Erweiterungen und Anpassungen erfahren.

Grundsätzlich ist das Programm jedoch nicht auf den obengenannten Einsatzbereich beschränkt, bietet es doch auch z.B. statistische Standardverfahren wie die Regressionsanalyse oder den X^2 -Test.

Das integrierte Software-Paket dient der Verarbeitung und grafischen Aufbereitung von Meßdaten sowie der Erstellung einer ansprechenden Präsentation der dazugehörigen Dokumentation. Zu diesem Zweck ist Off Axis für den Einsatz unter den verschiedenen GDOS-Erweiterungen vorgesehen. Im Lieferumfang ist FontGDOS enthalten, zeitgemäß dürfte jedoch der Einsatz unter SpeedoGDOS oder NVDI 3.0x sein. Beide Erweiterungen werden konsequent unterstützt, wobei letzterer unter Berücksichtigung der bei komplexen Grafiken mitunter aufwendigen Redraw-Aktionen der Vorzug zu geben wäre.

Die Programmdokumentation umfaßt einen 360seitigen A5-Ringordner, in dem der Anwender mit vielen Hardcopies und zahlreichen Beispielen eine

gründliche Einweisung erhält. Erfreulicherweise wird die nicht ganz triviale Materie durch die klare Ausdrucksweise des Handbuches nicht noch unnötig verschleiert.

Die beiden Disketten enthalten neben dem eigentlichen Programmpaket noch zahlreiche Beispieldateien, mit denen der Anwender zunächst üben kann. Off Axis setzt 2MB RAM und 1.5 MB Festplattenspeicher voraus und verrichtet unter MultiTOS und MagiC klaglos seinen Dienst.

An der Dreiteilung von Off Axis in Diagramm-Modul, Texteditor und Zeichenmodul hat sich nichts geändert; trotz eines insgesamt 'erschlagenden' Angebotes an Menüpunkten bleibt die Bedienungsfläche übersichtlich, da die Module durch separate Fenstermenüs bedient werden.

Das Diagramm-Modul

Hier werden die Meßdaten analysiert und transformiert. Die zu verarbeitenden Daten müssen hierzu im ASCII-, im

CSV- oder im DIF-Format vorliegen. Sämtlichen Operationen des Diagramm-Moduls folgt die zunächst autoskalierte Darstellung der transformierten Meßwerte in einem Diagrammfenster. Die Diagramme stehen dann zur weiteren Ver- und Bearbeitung für zusätzliche Transformationen oder zur grafischen Verwertung bereit.

Der Parser

Teil dieses Moduls ist der Formel-Parser, mit dem vorliegende Meßwerte anhand einer einzugebenden oder ladbaren Gleichung $f(x)$ auf einen Zieldatensatz abgebildet werden können. Im Parser-Dialog müssen zuvor der Definitionsbereich und der Name des Zieldatensatzes angegeben und die Gleichung geladen oder eingegeben worden sein. Die vom Parser erkannten Operanden umfassen die üblichen mathematischen Operanden [$+$, $-$, $*$, etc.], trigonometrische und exponentielle Funktionen sowie physikalische und frei definierbare Konstanten und als neues Feature Datenfeldverknüpfungen.

Der „Rechnen“-Menüpunkt

Verschiedene Datensätze werden hier über mathematische Operationen (z.B. Addition) miteinander verknüpft. Off Axis zeigt sich hier sehr flexibel: Der Definitionsbereich der Datensätze muß dazu nicht identisch sein, Lücken werden durch eine Interpolation aufgefangen. Die Rechen-Operationen können zudem auch auf komplexe Zahlen angewendet werden.

Fouriertransformationen

Wie in der Version 1.1 stehen hier die FFT, die inverse FFT und das Leistungsspektrum zur Verfügung. Das Programm bietet zur Berechnung der FFT das Auffüllen eines Datensatzes bis zur nächsten vollen Zweierpotenz mit Dummy-Werten ($y=0$) an. Datensätze, deren Erweiterung durch das Anhängen dieser Dummies unzulässig ist, können durch Akima- oder Spline-Interpolationen zur Vorbereitung auf die FFT-Operation zu 2^n -Datensätzen transformiert werden. Verschiedene „Fensterfunktionen“ können auf die Fourier-



COMPO Software GmbH

Vaalser Straße 540

Tel.: 0241/83098 Fax: 86922

Hotline (13-17h): 0241/876574

e-mail COMPOSOF@POP.PI.NET

14 MB RAM statt bisher 4 MB Speichergrenze**CD-ROM** keine teuren Sonderlösungen mehr**virtuellen Festplattenspeicher** nutzen**Steckkarte** mit Software**RAM** vom PC benutzen, kein Zusatz RAM notwendig**Info** 0241/83098**Reaktivieren** von ATARI Daten und Programmen**Spooler** und System Sourcen von Windows nutzen**Atari im PC** nutzbar durch den GEMULATOR95**TEAM**

Team Computer GmbH
 Wilhelminenstraße 29
 45881 Gelsenkirchen
 Tel.: 0209/42011
 Fax: 0209/497109
 Klettenberggürtel 5
 50939 Köln
 Tel.: 0221/466774
 Fax: 0221/466775

32-Bit Anwendungen mit Win 3.11 u. Win95**Datenaustausch** ATARI ↔ PC**es geht weiter** und wie...**Auflösungen** bis 1600 x 1200**1024 MB** Partitionen auf den Festplatten**Daten** und Programme weiter nutzen...**schneller** als der schnellste ATARI, auf einem 90 MHz Pentium**Stand der Technik** topaktuelle Hardware und Zukunft**115200 Baud** schnell genug für den Datenhighway !**GEMULATOR95****349 DM** ohne TOS**399 DM** mit TOS 2.06

Alle genannten Produktnamen sind
 Eigentum der jeweiligen Hersteller.
 Irrtum und Änderung vorbehalten.
 Lieferung nach Verfügbarkeit.

FACHHÄNDLER für
GEMULATOR95 UND PC

ROLF ROCKE COMPUTER
 Auestraße 1
 51379 Leverkusen
 Tel.: 02171/2624 Fax: 47448

OverScan, Elbestr. 28
 12045 Berlin
 Tel.: 030/623 82 92
 Fax: 030/623 83 47

Rehlingstraße 7
 79100 Freiburg
 Tel.: 0761/706321
 Fax: 0761/706785

Der GEMULATOR95 arbeitet in PCs unter Windows 3.11 und Windows95 als 32-Bit Anwendung. Die Hardware mit dem original TOS Betriebssystem wird mit der Software ideal kombiniert. Sie, als ATARI Anwender, können Ihre ATARI Daten und Programme auf der neuesten PC-Technologie weiterhin nutzen, und Sie behalten damit den technischen Anschluß. Die Gemeinsamkeiten erleichtern die Arbeit und schonen den Geldbeutel: Die Festplatten stehen beiden Systemen zur Verfügung. Es muß keine zusätzliches RAM gekauft werden. Ein Monitor stellt Farbe und Monochrom dar. Im Fenster oder FullScreen.

Der PC und der alte ATARI können zusätzlich mit bis zu 115200 Baud über ein 20 DM Kabel verbunden werden.

PC Power unter dem Tisch
 ATARI auf dem Desktop !



transformierten angewendet werden, um mögliche Oszillationen abzdämpfen:

- Parzen
- Weich
- Hamming
- Hanning
- Blackman
- Blackman-Harris

Digitale Filter

Zur Entfernung von bestimmten Frequenzanteilen aus einem Signal stehen unter diesem Menüpunkt frei konfigurierbare FIR-Filter, die über vier Frequenzbänder definierbar sind, zur Verfügung.

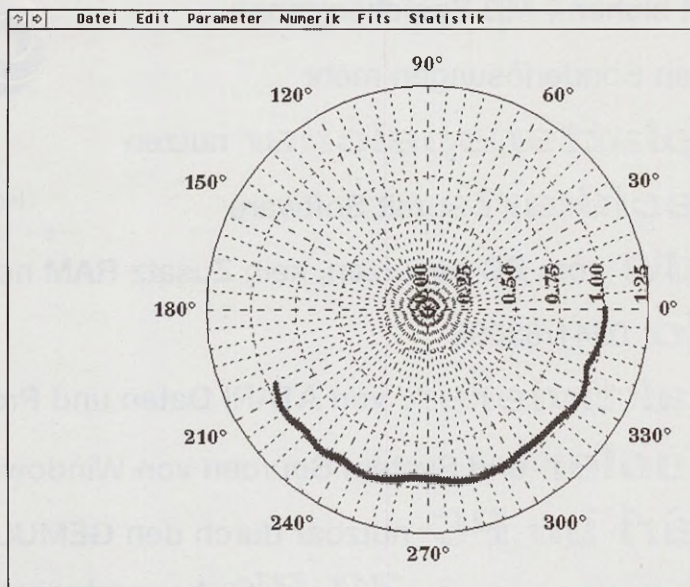
Off Axis bietet eine ganze Reihe von zusätzlichen Funktionen, deren Berücksichtigung an dieser Stelle den Rahmen eines Update-Berichtes sprengen würde:

- Peak-Analyse
- Polardiagramme und Smith-Charts (komplexe Zahlen)
- Polynom-Fit
- Fitten beliebiger Funktionen

Wesentliche Neuerungen im Diagramm-Modul der Version 1.56 sind folgende:

- neue Diagrammtypen
 - x-y-Flächen
 - Balkendarstellung mit definierbarem Abstand
 - Treppendiagramme
- Stapeln von Grafen nach y-Maxima
- einstellbare Hilfslinien
- Datensatzverknüpfung
- überarbeitete Entfaltung beim Rechnen
- Erweiterung der Peak-Analyse auf Leistungsspektren, Bestimmung der x-Lage eines y-Wertes
- Erweiterung der Mausbedienbarkeit
- Drag&Drop-Verfahren innerhalb der Applikation

Interessierte Leser seien an dieser Stelle auch auf den schon angesprochenen Artikel in der Ausgabe 11/93 verwiesen sowie auf die bei ByTech und in einigen Mailboxen erhältliche Demoversion.



Das Diagrammfenster zeigt hier ein Polardiagramm.

Das Zeichenmodul

Der Illustration und grafischen Aufarbeitung der gefertigten Diagramme ist der vektororientierte Zeichenteil gewidmet.

Der erfreulich große Umfang an Zeichenfunktionen, der an den einiger Zeichenprogramme heranreicht, bietet neben den obligatorischen Objekten wie Polygonen, Kreisen, Kreissektoren etc. und der Unterstützung skalierbarer Schriften einige Leckerbissen.

So können sämtliche grafischen Objekte in Bézier-Objekte gewandelt werden, so daß z.B. lineare oder radiale Farbverläufe auch auf Speedo- oder NVDI-Schriftzeichen angewendet werden können. Jedes Textzeichen läßt sich in seine Bezierelemente auflösen und durch das Verschieben der Kontrollpunkte manipulieren.

Off Axis gibt sich neuerdings auch farbenfroh: Bis hin zu „True Colour“ wird das farbige Arbeiten unterstützt, die Ergebnisse lassen sich im XIMG-Format exportieren.

Fertiggestellte Arbeiten können in verschiedenen GEM-Formaten exportiert werden, zur Verfügung stehen GEM/2, -/3 und ein spezielles -/4-Format mit Off Axis-internen Erweiterungen, sowie das systemübergreifende CGM-Format.

Die Arbeit im Zeichenmodul läßt sich bei langsamen Rechnern durch einen Outline-Modus, der zeitaufwendige Aktionen wie das Füllen grafischer Objekte und Farbverläufe vermeidet, beschleunigen.

Der Texteditor

Der Editor wurde komplett überarbeitet und ist wesentlich schneller geworden. Er beherrscht die üblichen Blockoperationen, unterstützt das Clipboard und bietet zur schnellen Bedienbarkeit auch der Konvention entsprechende Tastaturkürzel an. Das „Suchen“-Menü birgt ausreichende Suchen- und Ersetzen-Funktionen, die Möglichkeit, in eine bestimmte Zeile zu springen sowie das Setzen von

fünf verschiedenen Marken im Text an, die bei größeren Texten ohne lange Sucherei schnell wiedergefunden werden.

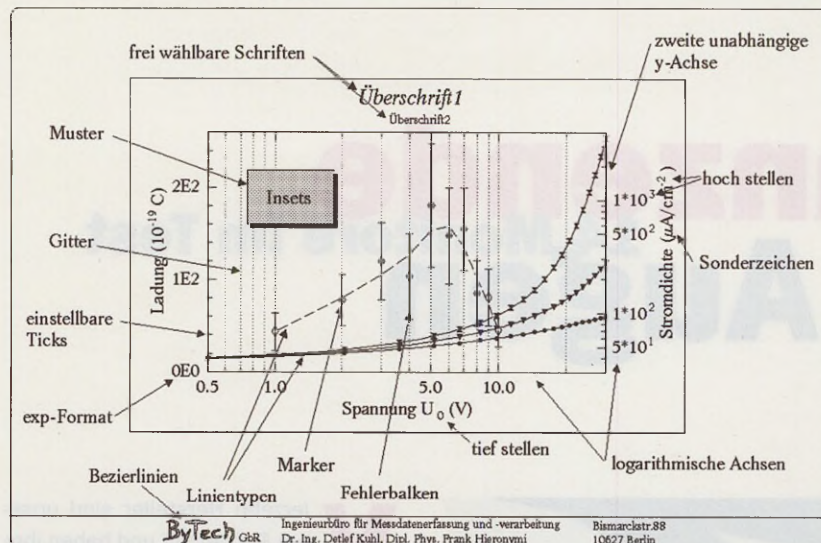
Im „Extras“-Menü lassen sich noch der Zeilenumbruch einstellen, Sonderzeichen abrufen und eine Absatzformatierung aktivieren. Zusätzlich bietet das Menü auch das Laden (oder Löschen) von frei definierbaren Tastaturmakros an, die einiges an Tipparbeit sparen helfen können. Für die TeX-Freunde liegen bereits vorgefertigte TeX- und LaTeX-Makros bei. Das Handbuch wurde übrigens komplett in TeX gesetzt. Der Editor ist für seine Zwecke gut geeignet. Gelegentlich läßt er sich durch Blockmarkierungen ein wenig aus dem Tritt bringen, der eine oder andere Redraw-Schluckauf war auch zu beobachten. Dieser Makel war jedoch rein kosmetischer Natur und beeinflusste die Schreibebarkeit nicht negativ.

Allgemeine Änderungen

Wie im Text schon mehrfach erwähnt, wurde Off Axis in der neuen Version 1.56 an NVDI 3 angepaßt. Das Programm wurde an vielen Stellen geschwindigkeitsoptimiert und an verschiedene Grafikkarten angepaßt, die Druckfunktion um eine prozentual einstellbare Aufhellungsoption für den Druck gefüllter Flächen erweitert.

Bewertung

Das Programm bietet eine erstaunliche Funktionsvielfalt fürs Geld. Aufgrund seiner Spezialisierung wird es nur für einen relativ kleinen Anwender-



Eines der Demodokumente zeigt die flexiblen Illustrationsmöglichkeiten.

kreis interessant sein, der allerdings auch durch die sorgsam durchdachte Konzeption hervorragend bedient werden wird. Für ATARI TT/Falcon-Rechner ist eine spezielle Koprozessorversion erhältlich, die bei den komplexen Rechenoperationen deutlich schneller werkelt. Das Programm ist komfortabel zu bedienen und stürzte während des Tests nicht einmal ab. Die Dokumentation setzt zwar profunde Kennt-

nisse der Materie voraus, ist aber für Eingeweihte eine echte Hilfe beim Kennenlernen des Programmes. Lediglich die bei komplexen Grafiken doch recht gemächlichen Redraws würden eine echte Überarbeitung verdienen.

Off Axis ist seit einiger Zeit auch für Windows-Systeme (3.1, WfW, NT) erhältlich, kostet dort aber das Doppelte der ATARI-Version. Studenten wird für beide Rechnersysteme ein 10%-Preis-

abschlag gewährt. Der reguläre Preis von 398,- DM ist jedoch für ein Programm dieser Leistungsklasse schon fast zu niedrig.

Dirk Michel

Bezugsquelle:

ByTech

Blismarkstraße 88

10627 Berlin

Tel.: (030) 3134258

Off Axis



Positiv:

- großer mathematischer Funktionsumfang
- hohe Geschwindigkeit der Berechnungen
- hohe Stabilität
- sauber programmiert
- hoher Funktionsumfang des Zeichenmoduls
- gutes Handbuch
- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Negativ:

- teilweise langsamer Redraw



ALTERNATE

preiswert
schnell
zuverlässig

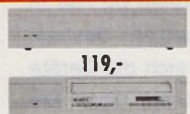
Computerversand GmbH Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

OPTI

TWIN TOWER

DUO TOWER

4er/7er TOWER



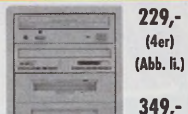
119,-



4 verschiedene Versionen



169,-



229,-

(4er)

(Abb. li.)

349,-

(7er)

(o. Abb.)

alle SCSI Gehäuse mit leistungsstarken gekapselten TÜV-Netzteilen, leisen Lüftern, intern voll verkabelt, Schraubensatz

Standardmäßig liefern wir alle SCSI Komponenten in OPTI Gehäusen. Alle Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und leisen Lüftern ausgestattet. Alle SCSI Subsysteme "extern" liefern wir komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln, deutschem Handbuch und Software. Natürlich können Sie auch mehrere SCSI Geräte in einer Tower-Kombination erhalten. Addieren Sie einfach die Einzelpreise der internen Geräte + Preis Gehäuse + 80,- (für Netzkabel, SCSI Kabel, Handbuch und Einbau) und Sie erhalten den Endpreis für eine komplett anschließfertige SCSI Tower Kombination.

CD-ROM SCSI INTERN EXTERN

Sony CDU 55S	SCSI 2,4x	229,-	409,-
Sonyo CRD254S	SCSI 4 x	279,-	459,-
Toshiba 5301	SCSI 4 x	349,-	529,-
Toshiba 3601	SCSI 4,4x	519,-	699,-
NEC CDR 512	SCSI 6 x	549,-	729,-
Toshiba 3701	SCSI 6,7x	689,-	869,-
Caddy 10er Pack (3701/Plexor/NEC)		89,-	

und sonst ?

Unser komplettes Warenangebot finden Sie jeden Monat z.B. in den Zeitschriften c't, PC Direkt, PC Prof., MACup, Macwelt u.a. Wir führen z.B. auch DAT-Streamer, MODs, CD-Writer, CPUs, Mainboards, WIDE SCSI und EIDE (AT) Festplatten, Controller und Zubehör zu unseren bekannt sensationellen Preisen !

CD-ROM SCSI 4 fach 279,-

WECHSELPLATTEN INTERN EXTERN

Syquest SCSI 44/88 MB	329,-	549,-*
Syquest SCSI 200 MB	579,-	849,-*
Syquest SCSI 135 MB	extern: 469,-	
Syquest SCSI 270 MB	529,-	799,-*
* = alle externen Syquest inclusive 1 Medium		
Syquest Medium 44 MB 1/5 St.	74,-/ 69,-	
Syquest Medium 88 MB 1/5 St.	79,-/ 74,-	
Syquest Medium 200 MB 1/5 St.	124,-/ 119,-	
Syquest Medium 105 MB 1/5 St.	94,-/ 89,-	
Syquest Medium 135 MB 1/5 St.	39,-/ 36,-	
Syquest Medium 270 MB 1/5 St.	94,-/ 89,-	

Telefon 0641-76565 Fax 792652

Telef. Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00

Telefon
bis 20.00

Händleranfragen
erwünscht !!!

SIMM Module

1 MB SIMM	65,-	4 MB SIMM	229,-
-----------	------	-----------	-------

PS/2 Module 4-32 MB für MACs und PCs auf Anfrage

FESTPLATTEN SCSI ms/Cache INTERN EXTERN

Quantum Maverick	540 MB	14/ 128	289,-	439,-
NEC D3825	730 MB	11/ 384	349,-	499,-
IBM DSAS	730 MB	12/ 192	379,-	529,-
Quantum Trailblazer	850 MB	14/ 128	379,-	529,-
Conner CFP	1080 MB	11/ 256	499,-	649,-
Fujitsu 1606 SAU	1091 MB	10/ 512	529,-	679,-
Conner CFP 5400U	2147 MB	8/ 512	1129,-	1309,-
Conner CFP 7200U	2147 MB	8/ 512	1169,-	1349,-
Conner CFP	4294 MB	8/ 512	1829,-	2029,-

Wir haben ständig ca. 70 verschiedene Festplatten ab Lager lieferbar !!! Rufen Sie uns an, falls Ihre Wunschfestplatte nicht aufgeführt sein sollte !

Festplatte 730 MB 499,-
extern incl. aller Kabel

2.5" FESTPLATTEN AT INTERN für Falcon

Hitachi 12ms/64 KB C.	340 MB	349,-	510 MB	529,-
-----------------------	--------	-------	--------	-------

SPECIALS

Alle SCSI Systeme sind an alle ATARI Rechner extern anschließbar.
Falcon : + SCSI2 Kabel 50,- ATARI TT : siehe "EXTERN"
260-1040/Mega/ST/E : + SCSI Controller o.Ä.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.

auch für MACs, PCs, Amigas...

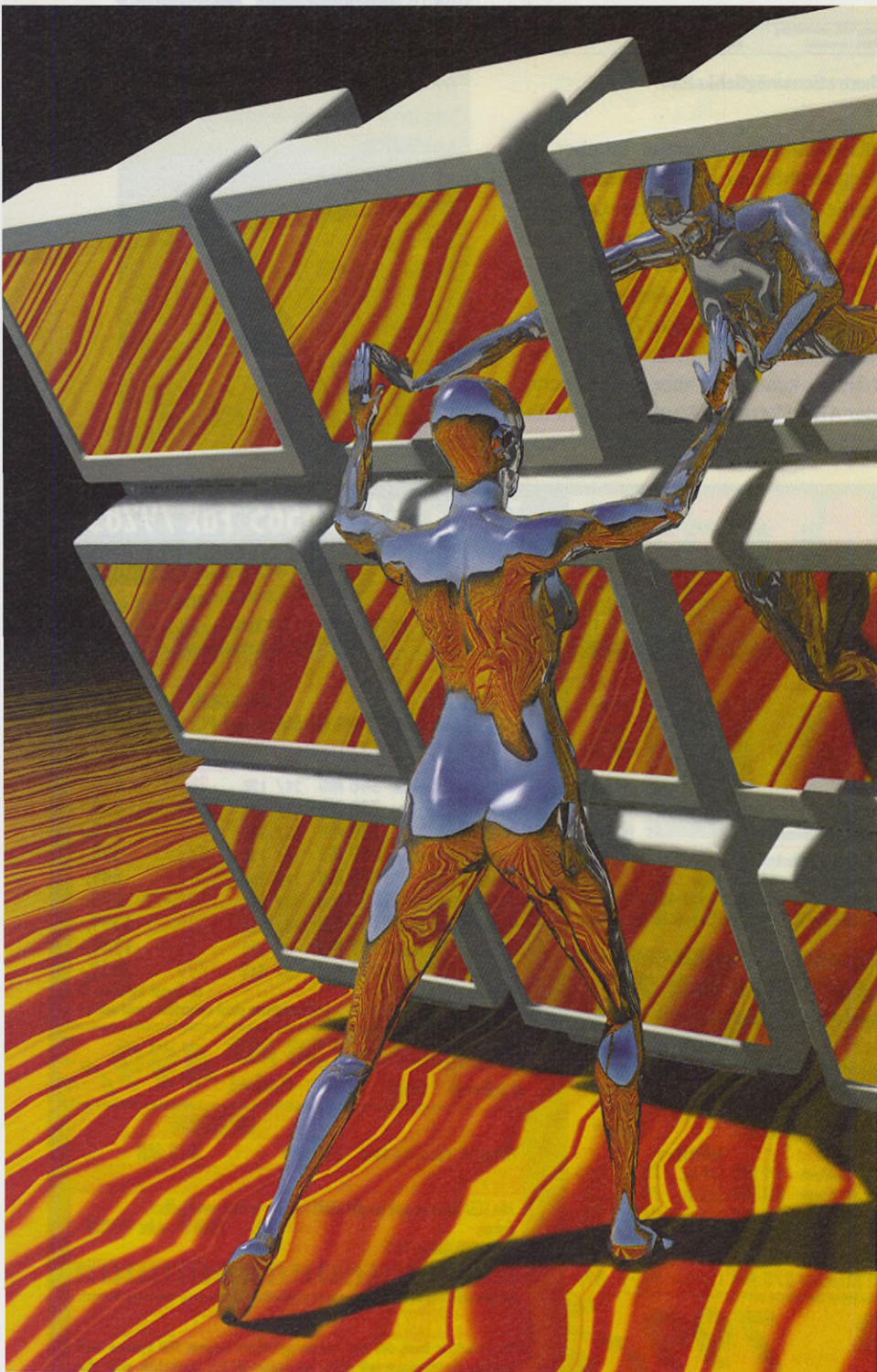
Wir garantieren Ihnen, daß ALLE von uns gefertigten externen SCSI Systeme OHNE technische Veränderungen auch an PCs und Amigas mit SCSI Schnittstelle, sowie allen MACs und Power PCs betreibbar sind.

Syquest 270MB 799,-
extern inclusive einem 270er Medium

Glänzende

14 Monitore im Test

Augen



Vierzehn Hersteller sind unserem Ruf gefolgt und haben ihre Geräte geschickt. Ein paar Hersteller konnten mangels Geräten nicht teilnehmen; darunter Hitachi, Taxan, Philips und ADI Kulkoni. Die meisten Leser werden an dieser Stelle wahrscheinlich schon einmal verstoßen zur Tabelle gelinst haben, um den vermeintlichen Lieblingsmonitor mit den anderen anhand der Leistungsdaten zu vergleichen. Nur welche Daten sind denn nun wirklich für die Qualität eines Monitors ausschlaggebend? Wer Wert auf ein möglichst großes Bild legt, der sollte neben der Angabe 'maximale Auflösung' sich die Zeilenfrequenz und die Bildfrequenz anschauen. Da beide Daten im Zusammenspiel mit der Bandbreite die Auflösung bestimmen, lässt sich schnell ein Favorit herausfinden. Trotz aller technischen Daten – ein Blick auf das echte Bild beim Händler können wir hier in der Zeitung nicht ersetzen. Deshalb ein Tip: schauen Sie sich die Geräte auf jeden Fall selbst an, bevor Sie kaufen. Der persönliche Eindruck einer Monitordarstellung kann sehr stark variieren, ist aber letztendlich das wichtigste Qualitätskriterium.

Empfohlene Auflösung

Ein 17-Zöller sollte i.d.R. in einer Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten betrieben werden. Diese Auflösung machte erwartungsgemäß keinem unserer Probanden Schwierigkeiten. Alle Monitore schafften sie bei einer Bildfrequenz von mindestens 75Hz. Diese Frequenz ist augenfreundlich und darunter sollte man sich nicht zufrieden geben. Zwei Kandidaten scheitern an dieser ersten Hürde; Visa LRP8750 und Goldstar 1727. Wie sich auch an den Qualitätsnoten in der Tabelle ab-

Das Jahr ist fast vorbei und wieder einmal haben wir alle namhaften Monitor-Hersteller gebeten, uns ihre momentan aktuellen Bildschirme zu senden. Wir haben uns dabei auf 17"-Monitore konzentriert, da diese mehr und mehr in den SOHO-Bereich Einzug halten. Bei Preisen zwischen 1000,- DM und 2500,- DM findet sich für jeden Geldbeutel ein passendes Gerät. Ob jedoch der teuerste Monitor auch wirklich der beste ist, bzw. der billigste der schlechteste, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

lesen läßt, befinden sich diese beiden Kandidaten am untersten Ende. Auch der Preis liegt klar im unterem Segment. In Bezug auf die Gesundheit können beide Monitore nur das MPR-2 Siegel vorweisen. Für EBV-Anwender sind die Monitore jedenfalls nicht geeignet, da sie über keine Farbkorrekturmöglichkeiten verfügen.

Mehr als empfohlen

Wer sich ein Auto mit 300 PS kauft, wird sicherlich nicht ständig 120 km/h auf der Autobahn fahren, wenn es keine Streckenverbote gibt. Ähnlich verhält es sich mit dem Computer-Anwender, der sich einen 17"-Monitor kauft und weiß, daß statt der 1024 x 768 Auflösung auch mehr geht. Die nächste Stufe wäre also 1280 x 1024 oder für die Macs 1152 x 870 (21"- Apple-Auflösung). Wiederum trennt sich die Spreu vom Weizen. Der AcerView 76i TCO, der MAG MXE17S, der Qume QM870 TCO, der PanaSync 5G und der NEC MultiSync XV17 stellen diese Auflösung nur mit 60 Hz dar. Dies ist auf Dauer den Augen nicht zuzumuten. Die restlichen Bildschirme zeigen das Bild mit 75 Hz, wobei der Eizo es sogar auf 80 Hz bringt. Zu guter Letzt wollten wir es ganz genau wissen und forderten den Top-Geräten alles ab. Die für unseren Test höchste Stufe hieß 1408 x 1024. Der Apple-Monitor schaffte die Auflösung zwar, jedoch war die Bildqualität nicht ausreichend genug. Er zeigte horizontale Streifen, die darauf hindeuteten, daß die Grenzen des Monitors klar erreicht wurden. An dieser Stelle sei noch gesagt, daß der AppleVision 1710AV bei der 1024 x 768-Darstellung zwar eine Bildfrequenz von 100 Hz bot, jedoch der Monitor deutlich hörbar brummte. Dies stört auf Dauer und führt leider ebenfalls zu

einer Abwertung. Auch der Nokia hatte bei genau dieser Konstellation Probleme. Er schaffte es nicht das Bild zu synchronisieren, obwohl in der Dokumentation diese Parameter angegeben wurden.

Der Sony Multiscan 17se1T, der Samsung 17GLsi, der Nokia Multigraf 447X092, der Mitsubishi Diamond Pro 17TX, der Apple Vision 1710Av und der Eizo FlexScan F563 schafften selbst die 1408 x 1024 Auflösung. Höhere Parameter konnte keiner unserer Testlinge mehr verkraften. Beim Eizo und beim Mitsubishi ist dabei ein schönes Feature zu erwähnen: Die Monitore geben eine Klartextmeldung auf dem Bildschirm aus, daß sich die gewünschten Einstellungen nicht wiedergeben lassen. Der Eizo gibt sogar detaillierte Parameter an, die er nicht verarbeiten kann.

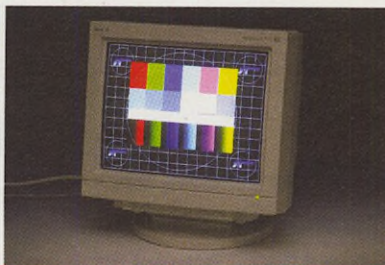
Strahlungsreich oder -arm

War im letzten Jahr noch die MPR-2-Norm die Standard-Hürde die es zu überwinden galt, traut sich heutzutage keiner mehr ohne diesen Nachweis der Strahlungsarmut auf den Markt. Die meisten gehen sogar noch einen Schritt weiter und bieten ihre Geräte gleich mit der schwedischen TCO 92-Norm an. NEC geht dabei einen eigenen Weg und bietet optional einen Bildschirmfilter an, mit dem auch diese Norm erfüllt sein soll. Des weiteren waren alle Geräte im Besitz eines TÜV-Siegels, auf daß sich keiner an einem Monitor verletzen kann. Die meisten Hersteller haben auch ein Ergonomie-Zertifikat. Neben diesen Gesundheitsvorschriften spielt der Energieverbrauch eine immer größer werdende Rolle. Dazu gibt es Vorschriften von Vereinigungen wie NUTEK und EnergyStar. Der Monitor soll bei gleichbleibenden

Eingangssignalen in einen Standby-Modus schalten und bei längerer Zeit im Standby-Modus in einen off-Modus wechseln. Entscheidend ist die Leistungsaufnahme in diesen Fällen, als auch die Aufnahme während des Normal-Betriebs. Als richtige Stromsparer haben sich der Eizo und der Nokia erwiesen. Der Eizo kommt als einziger Monitor mit weniger als 100 Watt im Normal-Betrieb aus. Der Nokia zieht zwar 120 Watt aus der Dose, allerdings hat er die besten Werte, wenn er in Ruhe gelassen wird; unschlagbare 8 Watt im Standby-Betrieb! Die Krönung hingegen ist der Sony mit 140 Watt Leistungsaufnahme. Im angenehmen Mittelfeld befinden sich NEC, Goldstar, Panasonic und Samsung. Der NEC und Panasonic ziehen dem Käufer jedoch 30 Watt im Standby aus der Steckdose. Bei den meisten Monitoren waren die Zeiten für das Power-saving einstellbar. Bis zur Perfektion treibt es jedoch der Apple. Der Monitor verfügt über eine ADB-Buchse und die mitgelieferte Software erlaubt ein absolut einfaches Einstellen der Monitordaten per Maus auf dem MacOS-Desktop.

Einstellungssache

Ein weiteres großes Leistungsmerkmal eines Monitors sind die Einstellmöglichkeiten. Selten verläßt ein Gerät das Fließband und ist optimal eingestellt. Oben rechts hängt eine Ecke, das Bild hat eine Taille oder ist leicht verdreht. Auch hier kann man kaum genug Regler zum Einstellen haben. Vorne ist, der den User dadurch nicht verwirrt, sondern die Parameter klar und deutlich erklärt; am besten in einem OnScreenDisplay. Dies haben die Hersteller erkannt und integrierten solche Displays in ihre Monitore. Aus-



AcerView 76i TCO

Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,27 mm
Bandbreite:	110 MHz
Zeiffrequenz:	30 KHz bis 64 KHz
Bildfrequenz:	50 Hz bis 100 Hz
Leistungsaufname:	130 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	Wesu Bildschirmschoner
Anschlüsse:	VGA 15
Powersaving:	<15 W Standby / <5 W off
Speicherplätze:	16
Farbeinstellungen:	5500 k/6500 k/7100 k/9300 k/11500 k
zusätzliches Display:	OSD 9*16
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (BxHxT):	412x420x425
Gewicht:	19 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie/CE
Garanzzeit:	k.A.
max. Auflösung:	1280x1024 60Hz / 1024x768 76Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300 x 225

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis	1600,- DM
Vertrieb:	Acer Computer GmbH Sammelwiesenstr. 8 82152 Planegg Tel.: (089) 89932-0



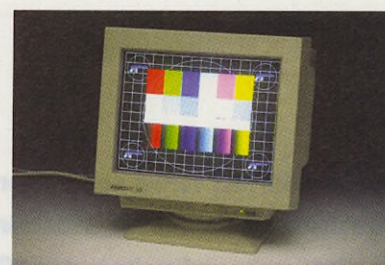
AppleVision 1710AV

Bildröhre:	Trinitron
Dotpitch:	0,26 mm
Bandbreite:	k.A.
Zeiffrequenz:	von 30 KHz bis 80 KHz
Bildfrequenz:	von 50 Hz bis 120 Hz
Leistungsaufname:	130 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	PC-VGA-Adapter
Anschlüsse:	Festes Monitorkabel VGA 15
Powersaving:	k.A.
Speicherplätze:	k.A.
Farbeinstellungen:	4100 k/5000 k/6500 k/7500 k/9300 k
zusätzliches Display:	OSD
strahlungsarm:	k.A.
Maße (BxHxT):	405x507x452
Gewicht:	27 kg
Prüfzeichen:	k.A.
Garanzzeit:	12 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 75Hz / 1024x768 75Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	k.A.

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis	1900,- DM
Vertrieb:	Apple Fachhandel



Eizo FlexScan F563

Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,26 mm
Bandbreite:	k.A.
Zeiffrequenz:	von 30 KHz bis 86 KHz
Bildfrequenz:	von 55 Hz bis 160 Hz
Leistungsaufname:	95 W
zusätzliche Regler:	Degauss
mitgeliefertes Zubehör:	Putz Tuch
Anschlüsse:	VGA, BNC
Powersaving:	< 10 W Standby / < 5 W off
Speicherplätze:	k.A.
Farbeinstellungen:	userdef
zusätzliches Display:	OSD in 7 Sprachen
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (BxHxT):	410x413x445
Gewicht:	20 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie/CE
Garanzzeit:	k.A.
max. Auflösung:	1280x1024 80Hz / 1024x768 100Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	306x230

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis	1998,- DM
Vertrieb:	Raab Karcher/Fachhandel



nahme sind der MAG, der lediglich ein kleines Display im Kunststoffgehäuse hat, in dem die Auflösung und die Bildwechselfrequenz dargestellt werden. Der miro D1764T hat wie der Qume, der Sony und der Visa kein zusätzliches Display. Den übrigen Monitoren sei hier bescheinigt, daß ein OnScreenDisplay eine tolle Erfindung ist und die Einstellung des Monitors dadurch sehr einfach ist. Welche Parameter jeder Monitor bietet entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Was noch zu sagen wäre ...

Wenn man einen Monitor aus seinem Karton hievt und ihn an den Rechner anschließt, fallen einem sofort ein paar Stichworte ein. Während der Bildjustierung und im Betrieb summieren sich diese Stichworte zu einem Ge-

samtbild, welches wir im folgenden zu jedem Monitor wiedergeben möchten.

AcerView 76i TCO

Der Acer ist ein recht unscheinbares Gerät. Es tauchte nirgendwo in der Spitze auf, fiel aber auch nicht durch schlechte Eigenschaften aus. Ein in der Bauweise sehr kompaktes Gerät. Leider war die Konvergenz und die Farbkonzanz nicht gut genug. Das OSD (OnScreenDisplay) hilft einem in fünf Sprachen bei der Einstellung. Für PC-Besitzer gibt es als Beilage ein Bildschirmschoner-Programm.

AppleVision 1710AV

Der Monitor ist ein riesiger Klotz. Mit 27 kg Gewicht und dem Volumen eines achteil Kubikmeters beansprucht der Monitor einen soliden Schreib-

tisch. Auszeichnen kann sich dieser Monitor durch seinen ADB-Anschluß. Mit Hilfe der Mac-Software ist der Monitor genial einfach zu konfigurieren. Die eingebauten Lautsprecher und das Mikrofon sind für die Apple-AV-Linie ausgelegt und somit wird der Monitor für den Rest der Rechnerwelt eher uninteressant. Zwar wird ein PC-Adapter mitgeliefert, aber jeder weiß, daß ein Adapter die Bildqualität leiden läßt. Die Tatsache, daß der Monitor bei 1024 x 768 Pixeln und 100 Hz Bildwiedergabe brummt, dürfte den Apple-Anwender wenig stören. Die Apple-typischen Auflösungen von 1024 x 768 bei 75Hz (19") und 1152 x 870 bei 75 Hz (21") macht er ohne murren. Der Apple-Monitor ist zudem das einzige Gerät im Test, daß über eine automatische Farbkalibrierung verfügt. Kurze Zeit nach den ersten Einschalten (und Installation der Apple-Vision-

Speichererweiterungen	noNOISE, elektronische Lüfterregelung für Festplatten und Computer	29. -
IMEX ii	Tastaturen	
Für alle ST Computer geeignet . 260, 520, 1040, Mega 1, Mega 2. Erweitert das ST-RAM um 2MB. D.h., wenn Ihr Computer 1 MB hat und Sie bauen eine IMEX ii ein, dann erhalten Sie volle 3 MB. Dies funktioniert auch bei Computern mit IMP-MMU.	atKEY interface zum Anschluss von PC-Tastaturen	99. -
IMEX above	atKEY + Standard Tastatur	129. -
Vollsteckbare Zusatzkarte für die IMEX ii um auf volle 4 MB zu kommen.	atKEY + Profi Tastatur	149. -
aixTT	atKEY + Profitastatur mit Klick	159. -
Die Superkarte für alle TT030 Computer . Endlich Speicher soviel Sie wollen, maximal bis zu 64 MB FASTRAM. Es werden modernste PS2-SIM-Module verwendet, die Sie auch in anderen Computern benutzen können (PC oder Apple). Der Einbau erfolgt steckbar, ohne löten. Sie benötigen lediglich einen Schraubendreher.	atKEY + Cherry Keyboard	179. -
aixTT Leerkarte ohne Speicher	atKEY + Cherry Keyboard mit Klick	189. -
aixTT mit 4MB	atKEY + Programmierbare Tastatur	199. -
aixTT mit 8MB	atKEY + ergonomoischer Tastatur	199. -
aixTT mit 16MB	atKEY + Barcode Lesestift	aa. -
aixTT mit 20MB	CD-ROMs	
aixTT mit 32MB	SKYLINE die gute gelbe	49. -
aixTT mit 64MB	SKYLINE deluxe	49. -
MAGNUM-FALCON-FASTRAM-CARD	BINGO	25. -
Endlich auch für den Falcon. Jetzt ist Schluß mit Speichererweiterungen, die keine Zwischenschritte erlauben. Endlich sind z.B. auch 8 MB oder 12 MB möglich. OHNE Verlust des bereits eingebauten Speichers! Selbstverständlich ist die Erweiterung steckbar. Es müssen keine Kabel angelötet werden. Qualitativ muss gesagt werden, daß die MFFC wesentlich besser zur Speichererweiterung geeignet ist, als z.B. die völlig veraltete falconWINGS. Die MFFC wird mit einem PS2-SIM-Modul bestückt, so das der Speicher auch in anderen Computern weiterverwendet werden kann (PC, Apple).	WOW	25. -
MFFC Leerkarte ohne Speicher	BINGO + WOW	45. -
MFFC mit 4MB	Background Kit	29. -
MFFC mit 8MB	Atari Mega Archive 2.0 fast 2Gigabyte sharware	49. -
STE-RAM-Erweiterungen	DFÜ	
1040STE RAMerweiterung 2MB RAM steckbar	Modem 14.4, Fax, BTX, DFÜ, etc.	199. -
1040STE RAMerweiterung 4MB RAM steckbar	Modem 28.8, Fax, BTX, DFÜ, Internet, etc.	399. -
Mega STE RAMerweiterung 2MB RAM steckbar	Teleoffice die Faxsoftware	89. -
Mega STE RAMerweiterung 4MB steckbar	Multiterm die BTX Software	89. -
MULTIBOARD	PD-DFÜ Kit	29. -
Multiboard Mega Basisgerät	SOFTWARE	
Multiboard ST Basisgerät	Maxidat v4.3 die maximale Datenbank	49. -
Multiboard VME Basisgerät	1ST-Base die Superschnelle Relationale	199. -
Multiboard Falcon	TEAM-WORKS für Atari, Datenbank inkl. Textverarbeitung	199. -
MB 2MB FASTRAM	Karma, Konverter für Rastergrafiken	79. -
MB 8MB FASTRAM	Midicom, das preiswerte Atari Netzwerk	89. -
MB TOS 2.06		
MB MagiC! Multitasking		
MB Grafikkarte ohne NVDI		
MB NVDI ET4000 3.x		
MB Grafikkarte inkl. NVDI ET4000 3.x		
MB CDROM doublespeed		
MB CDROM quadspeed		
MB CDDRIVER		
MB IDE Harddisk 540 MB 3.5"		
MB IDE Harddisk 850 MB 3.5"		
MB HDDRIVER		
MB Kobold OEM Dateikiopersystem		
MB Tower		
MB Bildschirme können natürlich auch an jeden PC angeschlossen werden.		
MB Farb VGA-Bildschirm 14"		
MB Farb VGA-Bildschirm 15"		
MB Farb VGA-Bildschrim 17"		
MB Farb VGA-Bildschirm 20"		
Hardwarebeschleuniger		
Wenn Ihnen die Geschwindigkeit Ihres ST nicht mehr gefällt, wenn Sie Lust auf mehr haben, dann hilft unsere HBS Serie weiter. Die seit Jahren bewährte HBS Beschleuniger Serie hat mit den beiden Modellen T28 und T36 ihren Höhepunkt erreicht. Wo andere mit 16KB cache dahinwerkeln, kommen die HBS640 Beschleuniger mit 64KB auf volle Touren. Und der Takt kann bis zu 36MHz betragen. Natürlich bei voller 68000 Kompatibilität! Wählen Sie selbst zwischen dreifacher und vierfacher Geschwindigkeit aus.		
HBS 640T28ST		
HBS 640T36ST		
HBS 640T28STE		
HBS 640T36STE		
Und wem der HBS Power immer noch zuwenig ist, der kann auch noch eine Coprozessor Karte für den HBS bekommen.		
HBS 640FPU		
Restposten HBS240: 16KB, 16MHz		
Restposten HBS240: 16KB, 16MHz, Coprozessor		
Restposten Coprozessor für HBS240 lose		
Coprozessoren		
für Mega STE		
für Falcon 68881-16		
für Falcon 68882-20		
für HBS 240		
für HBS 640		
Ersatzteile		
IC MMU		
IC GLUE		
IC DMA ST		
IC DMA STE		
IC 68901 DIL		
IC CPU 68000 DIL		
IC CPU 68000 PLCC		

MiniTower	16. -
MidiTower	62. -
BigTower	77. -
PCI 486ASUS mainboard	292. -
Pentium 256KB cache board	192. -
Pentium 512KB cache board	368. -
A486 100MHz	77. -
i486 100MHz	200. -
Pentium 75MHz	292. -
Pentium 90MHz	536. -
Pentium 100MHz	682. -
Pentium 120MHz	1263. -
Pentium 133MHz	1492. -
8MB RAM	299. -
16MB RAM	743. -
32MB RAM	1921. -
PCI MACH64 1MB DRAM	100. -
PCI MACH64 2MB DRAM	261. -
PCI MACH64 2MB VRAM	414. -
PCI MACH64 4MB VRAM	789. -
Harddisk SCSI 730MB	154. -
Harddisk SCSI 850MB	230. -
Harddisk SCSI 1GB	368. -
Harddisk SCSI 2GB	1102. -
Harddisk SCSI 4GB	2035. -
CDROM IDE 2x	139. -
CDROM IDE 4x	322. -
CDROM SCSI 4x	414. -
CDROM SCSI 6x	965. -
Keyboard Cherry	62. -
Keyboard Cherry Klick	108. -
Keyboard programmierbar	108. -
Keyboard ergonomisch	139. -
Windows95	252. -
Adaptec SCSI Kit	551. -
Soundkarte	99. -
Monitor 14" VGA	428. -
Monitor 15" vga	704. -
Monitor 17"	1224. -
Monitor 17" Trinitron	1530. -

H&N

Hansmannstr. 19

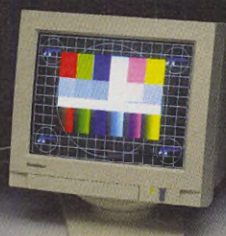
D-52080 Aachen

TEL +49(0)241 553001

FAX +49(0)241 558671

Preisänderungen, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Alle genannten Warenzeichen erkennen wir an. Als Gerichtsstand gilt Aachen als vereinbart. Unsere AGBs, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden sind fester Bestandteil jeder Geschäftsbeziehung zu uns. Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Es gilt der verlängerte Eigentumsvorbehalt.

H&N



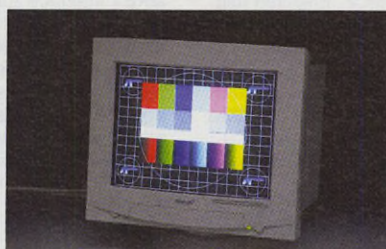
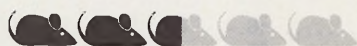
Goldstar 1727

Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,28 mm
Bandbreite:	110 MHz
Zeiffrequenz: von	30 KHz bis 65 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 120 Hz
Leistungsaufname:	100 W
zusätzliche Regler:	Degauss
mitgeliefertes Zubehör:	—
Anschlüsse:	VGA 15
Powersaving:	< 15 W Standby / < 8 W off
Speicherplätze:	34 davon 7 fabrikfest
Farbeeinstellungen:	—
zusätzliches Display:	OSD
strahlungsarm:	MPR-II
Maße (BxHxT):	437x420x480
Gewicht:	20 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie
Garantiezeit:	15 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 84Hz / 1024x768 70Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300x225

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis	1045,— DM
Vertrieb:	Goldstar Jakob-Kaiser-Str. 12 47877 Willich Tel.: (02154) 492-0



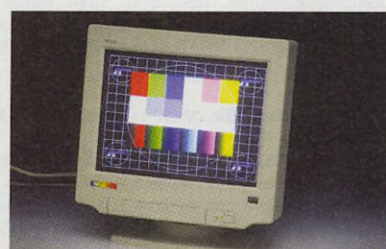
MAG MXE 17S

Bildröhre:	Trinitron
Dotpitch:	0,26 mm
Bandbreite:	100 MHz
Zeiffrequenz: von	24 KHz bis 68 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 100 Hz
Leistungsaufnahme:	130 W
zusätzliche Regler:	Trapez
mitgeliefertes Zubehör:	MAC-VGA Adapter
Anschlüsse:	VGA 9/15, BNC, Mac
Powersaving:	< 20 W Standby / < 6 W off
Speicherplätze:	24 (8 User-defined, 16 fest)
Farbeeinstellungen:	9300 k
zusätzliches Display:	ja, Auflösung/Modus/Hz
strahlungsarm:	MPR-II
Maße (BxHxT):	438x432x477
Gewicht:	26 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS
Garantiezeit:	12 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 60Hz / 1024x768 75Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300x225

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis	1198,— DM
Vertrieb:	miro Computer AG Carl-Miele-Str. 4 38112 Braunschweig Tel.: (0531) 2113-0



Miro D1764T

Bildröhre:	Trinitron
Dotpitch:	0,26 mm
Bandbreite:	80 MHz
Zeiffrequenz: von	31,5 KHz bis 64 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 120 Hz
Leistungsaufnahme:	130 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	MAC-VGA-Adapter
Anschlüsse:	VGA fest angeschlossen
Powersaving:	< 15 W Standby / < 5 W off
Speicherplätze:	6
Farbeeinstellungen:	9300 k
zusätzliches Display:	nein
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (BxHxT):	406x426x451
Gewicht:	19 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie
Garantiezeit:	24 Monate
max. Auflösung:	1024x768 80Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300x225

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis	1495,— DM
Vertrieb:	miro Computer AG Carl-Miele-Str. 4 38112 Braunschweig Tel.: (0531) 2113-0



Software) führt der Monitor selbsttätig die Kalibrierung durch. Die Ergebnisse genügen zwar nicht immer professionellen Ansprüchen, sind aber dennoch brauchbar. Der von Apple anvisierte Straßenpreis von ca. 1800,— DM machen das Gerät allerdings zu einer echten Alternative.

Eizo FlexScan F563

Man müßte Lügen, wenn man den Eizo-Monitor nicht zum Sieger erklären würde. Er bietet viele Funktionen, ist sparsam mit dem Strom und hat ein erstklassiges Bild. Dahingehend kann ihm kein Monitor in unserem Testfeld das Wasser reichen. Das letzte Argument ist jedoch der Preis. Und hier bieten sich neben dem Eizo noch interessante Alternativen. Ansonsten sollte die Autokalibrierung nicht unerwähnt bleiben. Ein Druck aufs Knöpfchen

und der Eizo versucht die Bildgeometrie selber zu optimieren – und es gelang ihm in den meisten Fällen sogar so gut, daß ein manuelles Nachregeln nicht mehr nötig erschien.

Goldstar 1727

Der Goldstar blieb leider weit hinten im Feld zurück. Die 1280 x 1024-Darstellung vermochte er nicht darzustellen, obwohl sie im Handbuch mit 84 Hz ausgewiesen wurden. Unerklärliche rote Streifen im unteren rechten Bereich und Moiré-Bildung machen ein Arbeiten unmöglich. Auch die eingebaute „Sync On Green“-Unterstützung (für ältere Macintosh-Computer oder Grafikkarten) kann diesen Monitor nicht sonderlich aufwerten. Aber immerhin – billig ist er!

MAG MXE 17S

Der MAG MXE 17S dürfte einer der Testsieger sein. Zwar nicht in der Spitzengruppe, aber durch seinen Straßenpreis von 1198,— DM und seinen Eckdaten klarer Sieger im unterem Drittel. Allerdings waren auch Kritikpunkte festzustellen. Der mittlere Bildschirmbereich ist leicht unscharf und am linken Rand haben wir vertikale Streifen gesehen, die auch durch Auflösungswechsel nicht verschwanden. Die 21"-Apple-Auflösung war dagegen kein Problem für ihn. Für Anwender mit zwei Rechnern empfiehlt sich der Monitor durch seine Eingangsumschaltung. Da er neben dem VGA-Anschluß zusätzlich noch über BNC-Eingänge verfügt, kann durch einfachen Knopfdruck an der Vorderseite die Priorität der Eingänge vergeben werden.

invers

MAGAZIN FÜR TYPOGRAPHIE UND GESTALTUNG

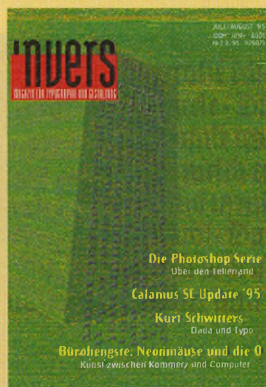
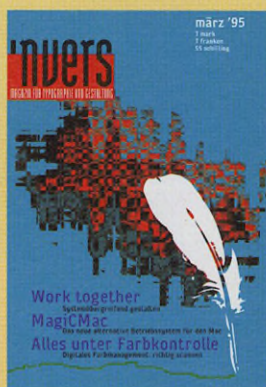
Ich will kein Dogma. Ich will invers!

invers ist das Magazin für Typographie und Gestaltung. invers ist praxisnah, grenzt aber die theoretischen Aspekte des Designs nicht aus. invers kritisiert und lobt, immer die Menschen und ihre Anwendungen im Blickpunkt.

Seit November 1994 informiert invers Monat für Monat schnell und kompetent über neue Gestaltungstrends, Anwendungsbeispiele, neue Hard- und Software, fundamentales Farbwissen, traditionelle und experimentelle Typographie – eben über alles, was Satz- und Gestaltungsprofis jenseits aller Systemplattformen interessiert. invers kennt kein Betriebssystemdogma.

Ob Sie vor einem Apple oder Atari sitzen, ob Sie mit Quark oder Sahne layouts, ob Sie schwarzweiß oder farbig denken – invers hat für Sie die richtigen News, Workshops, Tests und Kritik, plattformübergreifend, mit den Werkzeugen und den Sinnen spielend.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die invers bietet: kompetente, praxisnahe und engagierte Informationen und detaillierte Anwendungsbeispiele, dazu ein Layout, das mit den Möglichkeiten der Seite spielt. Wenn Sie jetzt Lust auf die invers haben, bestellen Sie gleich das Schnupperabo.



Dieses schöne Heft zerschneiden? Nicht nötig! So wird's gemacht: Seite kopieren, ausfüllen, einsenden oder faxen an: inversmedia Verlag, Postfach 11 27, 49618 Lönningen - Telefax: (0 54 32) 9 20 74.

- ✂ **Schnupper-Abobestellung:** Ich möchte invers kennenlernen (4 x invers für 30 DM frei Haus, nur innerhalb Deutschland möglich). Wenn ich spätestens 30 Tage nach Erhalt des zweiten Schnupperabo-Heftes nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich invers zum regulären Preis von 100 DM frei Haus pro Jahr (11 Ausgaben) weiter beziehen. Das Abo kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen.
- ✂ **Nachbestellung:** Schick mir die angekreuzten Hefte nach (bis April 95 je Heft 7 DM, ab Mai 95 je Heft 10 DM + einmalig 5 DM für Porto/Verpackung).

Hier sollen die Hefte hin:

Name: _____ Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Ich weiß, daß nur gegen Vorkasse oder Lastschrift geliefert wird. (Der Erstlieferung liegt eine Rechnung bei, damit ich invers als Fachmagazin absetzen kann.) Die Rechnung darf von meinem Bankkonto abgebucht werden (für Deckung ist gesorgt). Bei fehlerhaften Abbuchungen habe ich 6 Wochen Rückrufrecht. Hier meine Bankverbindung:

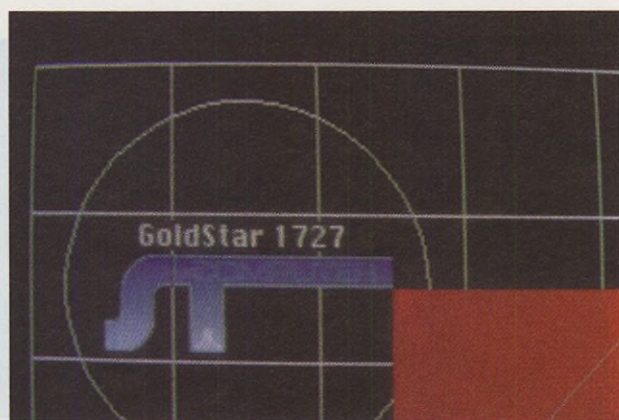
Bank: _____

Konto: _____ BLZ: _____

Datum, Unterschrift

Garantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich beim inversmedia Verlag, Postfach 11 27, 49618 Lönningen, widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum, Unterschrift



Sehtest Glänzende Augen



Samsung SyncMaster 176Lsi

Disa LRP 8750

In einem Printmedium wie dieser Zeitschrift lässt sich die Bildqualität eines Computermonitors nur sehr schwer sichtbar machen. Mit Hilfe dieser Testfotos haben wir versucht, die Unterschiede zwischen den einzelnen Geräten zu visualisieren. Übrigens: die Verzerrungen sehen hier schlimmer aus, als sie in der Realität sind. Sie rühren zum Teil von der Verwendung des speziellen Makroobjektivs her. Dennoch kann man anhand der Bilder zumindest einen vergleichbaren Eindruck von Schärfe und Konvergenz bekommen. Trotzdem sollten Sie sich den ein oder anderen Monitor, der in die engere Wahl gezogen wird, beim Händler persönlich ansehen.

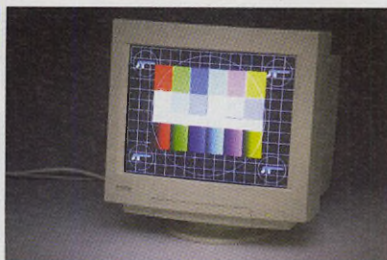
Miro C1764

Sony Multiscan 17se

PanaSync 56

AcerView 76i

MAG MKX17S



Mitsubishi Diamond Pro 17TX

Bildröhre:	DiamondTro
Dotpitch:	0,25 mm
Bandbreite:	135 MHz
Zeifrequenz: von	30 KHz bis 86 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 152 Hz
Leistungsaufnahme:	130 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	BNC-Kabel
Anschlüsse:	VGA 9/15, BNC, serieller DIN-8P
Powersaving:	< 15 W Standby / < 8 W off
Speicherplätze:	23 (davon 12 userdef.)
Farbeinstellungen:	6500 k/9300 k
zusätzliches Display:	OSD
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (B×H×T):	410x406x425
Gewicht:	21 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie/CE
Garantiezeit:	k.A.
max. Auflösung:	1280x1024 74Hz / 1024x768 75Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300x225

Bewertung	
Konvergenz:	★★★★★
Schärfe:	★★★★★
Bildgeometrie:	★★★★★
Helligkeitsverteilung	★★★★★
Farbkonzanz:	★★★★★
Bedienung:	★★★★★
Handbuch:	★★★★★
Preis	2599,- DM
Vertrieb:	Fachhandel



NEC MultiSync XV17

Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,28 mm
Bandbreite:	85 MHz
Zeifrequenz: von	31 KHz bis 65 KHz
Bildfrequenz: von	55 Hz bis 100 Hz
Leistungsaufnahme:	105 W
zusätzliche Regler:	Degauss
mitgeliefertes Zubehör:	—
Anschlüsse:	VGA 15 (fest)
Powersaving:	< 30 W Standby / < 8 W off
Speicherplätze:	28 (davon 12 userdef.)
Farbeinstellungen:	5 userdef.
zusätzliches Display:	OSM in sechs Sprachen
strahlungsarm:	MPR-II
Maße (B×H×T):	407x424x450
Gewicht:	20 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS
Garantiezeit:	12 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 60Hz / 1024x768 80Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	316x237

Bewertung	
Konvergenz:	★★★★★
Schärfe:	★★★★★
Bildgeometrie:	★★★★★
Helligkeitsverteilung	★★★★★
Farbkonzanz:	★★★★★
Bedienung:	★★★★★
Handbuch:	★★★★★
Preis	1971,- DM
Vertrieb:	NEC Deutschland GmbH Steinheilstr. 4-6 85737 Ismaning Tel.: (089) 96274-0



Nokia Multigraph 447X092

Bildröhre:	Trinitron
Dotpitch:	0,25 mm
Bandbreite:	140 MHz
Zeifrequenz: von	30 KHz bis 82 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 110 Hz
Leistungsaufnahme:	120 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	Mac-Adapter (fest 17")
Anschlüsse:	VGA 15, BNC
Powersaving:	< 8 W Standby / < 5 W off
Speicherplätze:	k.A.
Farbeinstellungen:	6000k/7000k/8000k/9000k/10000k/user.
zusätzliches Display:	OSD
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (B×H×T):	430x406x462
Gewicht:	20 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie/CE
Garantiezeit:	12 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 76Hz / 1024x768 100Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	315x236

Bewertung	
Konvergenz:	★★★★★
Schärfe:	★★★★★
Bildgeometrie:	★★★★★
Helligkeitsverteilung	★★★★★
Farbkonzanz:	★★★★★
Bedienung:	★★★★★
Handbuch:	★★★★★
Preis	2299,- DM
Vertrieb:	Nokia Dachauer Str. 124 80636 München Tel.: (089) 15925-0



miro D1764T

Die miro AG, die auch den MAG-Monitor vertreibt, hat eine eigene Monitormarke. Die Bildqualität machte auf dem ganzen Spektrum einen besseren Eindruck. Allerdings bietet der miro nur einen VGA-Anschluß, wobei das Kabel fest im Monitor verdrahtet ist. Auch die Geometriefunktionen sind sparsamer. So vermißt man eine Trapez-Korrektur. Ein Straßenpreis ließ sich bei diesem Gerät leider noch nicht ermitteln.

Mitsubishi Diamond Pro 17TX

Funktionell steht dieser Bildschirm dem Eizo in nichts nach. Nur wer beide Monitore direkt miteinander vergleichen kann, sieht die geringen Unterschiede in der Bildqualität. Eine Auto-Kalibrierung erleichtert die Einstellung

in der Geometrie. Wie auch beim MAG kann zwischen dem VGA- und dem BNC-Anschluß per Knopfdruck hin- und hergeschaltet werden. Sync On Green dürfte nur für die älteren Mac-Besitzer eine Rolle spielen. Leider konnten wir auch hier keinen Straßenpreis ermitteln, so daß wir nur die Preisangabe des Herstellers liefern können. Meist liegt der Straßenpreis spürbar darunter.

NEC MultiSync XV17

Der NEC konnte sich leider nicht in der Spitzengruppe platzieren. Die Schärfe und die Helligkeitsverteilung ließen zu wünschen übrig. Der hohe Stromverbrauch im Standby-Modus verdient auch keine Lorbeeren. Immerhin erfüllt das Gerät mit einem zusätzlichen Bildschirmfilter die strenge TCO-92-Norm. Leider läuft NEC seinem vormalig gu-

ten Ruf als Monitorhersteller (man erinnere sich nur an den MultiSync 3D) seit einiger Zeit hinterher, schade!

Nokia Multigraph 447X092

Das skandinavische Gerät konnte durchaus beeindrucken. Das OSD in sieben Sprachen war klar und deutlich und trotzdem ist das Gerät der Verlierer in der Spitzengruppe. Ein Straßenpreis von 2299,- DM ist im Vergleich zum Eizo und den anderen Geräten bedeutend zu hoch. Obwohl der Monitor VGA- und BNC-Anschlüsse hat, kann nicht zwischen den Eingängen per Schalter gewählt werden. Daß bei der 1024 x 768 Auflösung und der in der Dokumentation zugehörigen 100 Hz der Bildschirm das Bild nicht synchronisieren kann, ist zudem nicht gerade überzeugend.

Modernes Konzept

Einfaches Erstellen und Bearbeiten von Datenbanken, Reports, etc. ohne komplizierte Programmierung in atemberaubender Geschwindigkeit. Selbst komplexe Datenbanken lassen sich schnell erzeugen, ansprechend gestalten und leicht bedienen. Zwischen den Feldern können Berechnungen vorgenommen werden, wie in einer Tabellenkalkulation.

Der integrierte Editor als Feldtyp eröffnet neue, bisher nicht gekannte Anwendungsmöglichkeiten.

Volltext- und Ähnlichkeitssuche, Echtzeit-Kodierung mit Paßwortschutz sowie die flexible Grafik- und Sound-Einbindung sind nur einige der herausragenden TWIST-Funktionen.

Verbundmasken und Online-Relationen

TWIST bietet das, was Datenprofis brauchen: 1:1-, 1:N- und N:M-Relationen, Verbundmasken (Zugriff auf Felder mehrerer Datenbanken aus einer Maske).



Integriertes Textprogramm

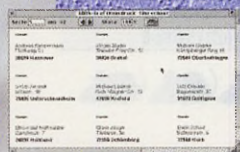
Schreiben Sie Ihre (Serien-) Briefe und sonstigen Dokumente direkt mit TWIST 3. Vektorfont-Unterstützung, Textformate, Tabulatoren – alles drin. Natürlich können Sie auch weiterhin alle Daten per Tastendruck an Papyrus, Signum!, Tempus Word, Script und That's Write übergeben.

IST DA AUCH LAMBADA DRIN?

TWIST 3 Office

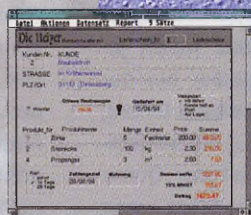
Mehrbahniges Layout

Zum Drucken von Etiketten oder Listen, natürlich mit beliebigen Fonts.



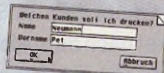
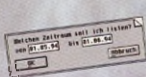
Hochwertiger Druck

Texte und Reports lassen sich über GDOS (z.B. NVDI 3, SpeedoGDOS) in optimaler Qualität zu Papier bringen. Proportionalsschrift, Vektorfonts u.v.m., d.h. Ausdrucke, die sich sehen lassen können.



Frei definierbare Abfrageboxen

Zur individuellen Kommunikation mit dem Anwender und Abfrage von Werten. Mit „Easy-to-Use“-Dialogboxdesigner.



Zukunftskompatibel

TWIST kennt keine Schranken, läuft auf allen ATARI-Rechnern (ab 1MB) und MagiCMac auf Macintosh – auf Wunsch sogar als Accessory. Import von anderen Datenbanken leicht möglich.



MaxonTWIST 3office DM 298,-
Upgrade auf TWIST 3office DM 89,-

Datenbank & Textsystem

MAXON Computer GmbH
Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn
Tel.: 06196 / 48 1811 • Fax: 06196 / 4 18 85

MAXON

computer

FCS

06164 - 46 01
Fax 06164 - 3748

Goethestraße 7
64407 Fränkisch-Crumbach

FEST + WECHSELPLATTEN

Qualitätsprodukt, die externen Platten sind komplett anschlussfertig für alle ATARI, APPLE, PC's, AMIGA. Bei den ATARI Rechnern ST-260 bis MEGA-STE muß ein externer Hostadapter zusätzlich bestellt werden.

WECHSELPLATTEN	INTERN	EXTERN
MHDX-88C (Syquest 5110 C)	429,-	645,-
MHDX-200 liest u. schreibt 44, 88, 200 MB	649,-	899,-
MHDX-270 (Syquest 270 MB 35)	569,-	798,-
Medium 44 MB / 88MB / 200 MB / 270MB	79,- / 89,- / 139,- / 99,-	

MOD OPTOMAGNETISCH

MOD-130 130MB + Medium: Fujitsu M2511; komplett	699,-	939,-
MOD-270 270MB + Medium: Fujitsu M2512; komplett	979,-	1198,-
MOD-1300 1,3GB + Medium: IBM-Capella	3298,-	3498,-
Medium 128MB / 270 MB / 1300 MB	39,- / 59,- / 196,-	

FESTPLATTEN SCSI

MHD-540 Quantum 540 MB, 11 ms/128 kB	399,-	499,-
MHD-730 Quantum 730 MB, 11 ms/128 kB	445,-	589,-
MHD-1080 Conner 1062 MB, 9 ms/512 Kb	859,-	998,-
MHD-1081 IBM 31080, 1080 MB, 8 ms/512 kB, schnellste Platte	899,-	1098,-
MHD-2140 Conner 2140MB, 9ms/512kB	1489,-	1679,-
MHD-2160 IBM 32160, 2160 MB, 8 ms/512 kB, schnellste Platte	1898,-	1998,-
MHD-4220 Conner 4220 MB, 9ms/512kB	2879,-	3189,-
MHD-4320 IBM 34320, 4320 MB, 8 ms/512 kB, schnellste Platte	3198,-	3398,-

CD-ROM SCSI

MCD 720 Toshiba 4 fach XM 3601	589,-	759,-
MCD 760 Plextor 6 fach	889,-	998,-

KOMBI-STATIONEN

MHDX-540-270	1398,-
MHDX-108 1 - 270	1798,-
MHDX-540/1081 - mit 200 Syquest 5.25	Aufpreis: + 190,-
MHDX-540- 720 CD	1298,-
MHDX-1081-720 CD	1798,-

Jede andere/weitere Kombistation auf Anfrage! Kein Problem!
Hostadapter für ATARI-Rechner mit DMA-Port: ICD-LINK 2
Aufpreis für MEGA-ST-FORMAT (Platz für 2 Geräte) + 98,-

EPSON GT 9000 Scanner

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 600 x 600 DPI 2098,-

EPSON GT 8000 Scanner

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 400 x 400 DPI 1698,-

EPSON GT 6000 Scanner

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 300 x 300 DPI 1298,-

- Weitere Scanner, Diascanner, Videoscanner auf Anfrage -

MONITORE

GS 150 14" s/w 298,-
Qualitätsprodukt, Graustufen möglich. Extra scharfes Bild, für alle ATARI, MAC, PC ect. Komplett anschlussfertig.

GS-160 14" SVGA-COLOR, MPR-II

Für Rechner mit Grafikkarte.F030,TT 030 498,-

GS-169 15" SVGA-Color,MPR-II

Digit. Contr. 1280 X1024, super Bild 798,-

GS-190 D 17" High-SVGA Color

Digit. contr.,MPR-II,Multiscan, 1024X1280 bei 72 Hz, 130 MHz. CAD-fähig !! 1698,-

GS-200 D 20" High-SVGA Color

Digit. contr.,MPR-II,Multiscan,1280X600 bei 75 Hz, 130 MHz, CAD-fähig !! 2798,-

Alle Monitore haben die Energiesparschaltung Powermanagement.

Power-ATARI 800

CPU: Intel P 60 60 Mhz, Fehlerfrei
Mainboard: Elitegroup 5158, Ziff-7-Sockel, PC1-8us,Green-Board
Speicher: 4 MB PS/2 (max.128 MB), 70 ns
Cache: 256 KB (max. 512KB) + Tag-RAM ect. Pentium
Floppy: 3,5" 720k/1.44 MB
Festplatte: IBM 540 MB enhanced IDE, 11 ms
Controller: Multi I/O, 2 x ser., 2 x par., gameport, ect, FIFU (UART) ect.
Grafikkarte: Cirrus Logik 1 MB mit Windows-Beschleuniger
Gehäuse: Minitower, komplett
Zubehör: Tastatur MF-II, MS-Maus, Handbücher
Software-I: MS-DOS 6.22, Windows f. Workgrps. 3.11, Disk + Handb.,
ATARI-TEIL: Januskarte mit 68000 CPU, 25 MHz TOS 2.06, ect
ATARI-Speicher: 2MB, (Max. 32 MB), 2 Simm-Bänke
MONITOR: GS 160, SVGA,MPR-II. 48 KHz, ect.

Das ganze System komplett anschlussfertig mit Drum und Dran...

Dieses System ist auch als reiner Pentium-Rechner ohne

ATARI-Teil lieferbar. Dann kostet es nur:

2998,-

Coprozessor MC 68882 FN 20 für ATARI FALCON 030 45,-

Alle Preise sind unverbindl. Verkaufspreise. Preise in DM.
Irrtümer + Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.



Panasync 5G Modell TX-D1733F

Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,27 mm
Bandbreite:	86 MHz
Zeiffrequenz: von	30 KHz bis 69 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 160 Hz
Leistungsaufnahme:	110 W
zusätzliche Regler:	Degauss
mitgeliefertes Zubehör:	—
Anschlüsse:	VGA 15
Powersaving:	< 30 W Standby / < 8 W off
Speicherplätze:	13
Farbeinstellungen:	6550k/9300k/userdef.
zusätzliches Display:	OSD in fünf Sprachen
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (BxHxT):	410x415x438
Gewicht:	17 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie
Garantiezeit:	12 Monate
max. Auflösung:	1280x1074 60Hz / 1074x768 75Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300x225

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis 1829,— DM

Vertrieb: Panasonic Deutschland GmbH
Winsberggring 15
22525 Hamburg
Tel.: (040) 8549-0



Qume QM870 TCO

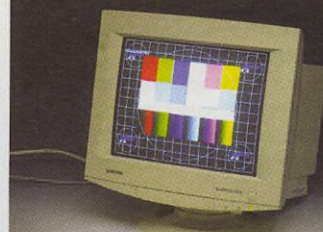
Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,26 mm
Bandbreite:	70 MHz
Zeiffrequenz: von	30 KHz bis 64 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 100 Hz
Leistungsaufnahme:	125 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	MAC-Adapter (fest 17")
Anschlüsse:	VGA 15
Powersaving:	< 15 W Standby / < 8 W off
Speicherplätze:	18 (davon 8 userdef.)
Farbeinstellungen:	2 userdef.
zusätzliches Display:	nein
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (BxHxT):	410x400x445
Gewicht:	20 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie/CE
Garantiezeit:	36 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 60Hz / 1024x768 80Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300x225

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	Nicht vorhanden

Preis 1498,— DM

Vertrieb: Qume GmbH
Schiess-Str. 55
40549 Düsseldorf
Tel.: (0211) 59798-0



Samsung 17GLSi

Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,26 mm
Bandbreite:	135 MHz
Zeiffrequenz: von	30 KHz bis 85 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 120 Hz
Leistungsaufnahme:	120 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	—
Anschlüsse:	VGA 15, BNC
Powersaving:	< 15 W Standby / < 5 W off
Speicherplätze:	22 (davon 11 userdef.)
Farbeinstellungen:	6500k/9300k/userdef.
zusätzliches Display:	OSD
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (BxHxT):	428x420x439
Gewicht:	19 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie/CE
Garantiezeit:	36 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 75Hz / 1024x768 75Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	306x230

Bewertung

Konvergenz:	
Schärfe:	
Bildgeometrie:	
Helligkeitsverteilung:	
Farbkonzanz:	
Bedienung:	
Handbuch:	

Preis 1849,— DM

Vertrieb: Samsung GmbH
Am Unisyspark 1
65843 Sulzbach
Tel.: (06196) 58204



PanaSync 5G Modell TX-D1733F

Der PanaSync ist ein durchwachsenes Gerät. Das sehr gute Handbuch und die wirklich gute Schärfe sind nur ein paar positive Eindrücke. Ohne Probleme wurde die 21"-Apple-Auflösung dargestellt. Der Herstellerpreis erscheint uns allerdings etwas zu hoch angesetzt, um in der Spitzengruppe mithalten zu können.

Qume QM870 TCO

Der Qume hinterließ gemischte Gefühle. Die guten Daten der Bildröhre wurden von anderen Gegenbenheiten beeinflusst. Das ganze Gerät machte einen unfertigen Eindruck. Der Monitorfuß war sehr wackelig und die Bedienung der Knöpfe sehr fummelig. Dazu kommt, daß für einige Einstellungen

der Monitor erst wieder ausgeschaltet werden muß. Die Konvergenz, Bildgeometrie und Farbkonzanz waren jedoch recht gut. Und selbst bei der Schärfe und der Helligkeitsverteilung vergaben wir noch ein gut bis befriedigend. Alles im allem ist der Qume durchaus brauchbar. Besonders, wenn man auf den Preis achten muß.

Samsung 17GLSi

Vergessen Sie alles, was Sie bis dato mit dem Begriff Samsung verknüpft haben. Der Konzern hat eine 180-Grad-Wende gemacht und präsentiert mit der GL-Serie Monitore von extrem guter Qualität. Als erstes fiel das wirklich gelungene Design des Bildschirms auf. Die Einstellparameter lassen sich einfach per OSD verändern. Es kann zwischen den VGA- und BNC-Signalen hin- und hergeschaltet werden. Der

Monitor unterstützt Sync On Green. Auch die 1408 x 1024 Darstellung konnte ihn nicht aus der Fassung bringen. Die Bildqualität liegt gleichauf mit der von Mitsubishi und beide nur knapp hinter der von Eizo. Wenn Sie auf eine echte Empfehlung oder gar einen Geheimtip warten – der Samsung 17GLSi ist beides!

Sony Multiscan 17se1T

Wie gewohnt glänzte Sony durch Qualität. Frei nach dem Motto 'Qualität hat ihren Preis' muß der Käufer auch 2100,— DM auf den Tresen blättern, um sich ein Stück japanische Monitorwelt nach Hause zu holen. Dabei ist nicht alles Gold was glänzt. Satte 140 Watt Stromverbrauch halten den Monitor einsam an der Spitze. Die Geometrie-Regler sind nicht im Überfluß vorhanden. Allerdings arbeitete er sau-

BlowUP proudly presents **1GB** für **WENIGER** als **20DM** backuppen!!!

BlowUP - A.E.S. GbR • Esplaner Str. 34 • 81549 München • Tel. 089-681104

DAT Backup

für Jedermann/frau und alle Dateien

AKTION
incl. HD-Recording & Editing



kompatibel - mit den gängigsten Musikprogrammen
kompakt - 12,3 x 6,9 x 2,2 cm eben Pocket!
kombinierbar auch mit FA 4/8
konkurrenzlos ausgestattet:

Tel./FAX 0841-86480 • acher@informatik.tu-muenchen.de

incl.: (im Herbst-Aktions-Paket, solange Vorrat reicht)
PSI_BackUP der komfortabelsten DAT-Backup-Software für den Falcon030*, backuppen so einfach wie Dateien kopieren, Batchbetrieb möglich, höchste Übertragungsrate, AUTO-Verify

IF-Fernbedienung für alle gängigen DAT-Recorder
DIGIT_II digital das HD-Recording & Editing System aufrüstbar mit Filtern, Effekten, ...

& BlowUP030 Soft-only, damit all Ihre Dateien auf den Bildschirm passen

25. & 26. Nov 95 Hennef
(Irrtum und Änderungen vorbehalten!)

Soft- und Hardware zu absoluten Spitzenpreisen

Software	
Papyrus 4.0	179,00
ASH Office Paket	269,00
MagiC-Power-Mac	269,00
Phoenix 4.0	179,00
MagiCWorld '95	159,00
NVDI MAC	129,00
Textel	129,00
Tempus Word pro	509,00
Diskus	149,00
Musicom 2	139,00
1st Word plus 4.0	169,00
DA's Vektor	269,00
DA's Colour System I	899,00
DA's 3D-System I	179,00
DA's Layout BW 3.5	699,00
SPICE 206	119,00
Calamus SL (ATARI)	ab 418,00
Spiele Atari, Mac, PC	a.A.
PixelArt 3 - Farbgrafik	179,00
HD-Plus 6.0	79,00
SCSI-Tools 6.x	79,00
Technobox Drafter	79,00
Gemulator 95	319,00
Harekin 3.3	129,00
ACS pro	359,00
MULTITEX	59,00
K-Spread light	79,00
Overlay II	169,00
Errotik CD's (ab 18 J.) ab	19,90
Cubase Score (Falc.)	869,00
Poisson	49,00
Obsession	55,00
Q-FAX pro/Tele Office	79,00
Whiteline alpha CD	69,00
mega archive 2 CD	49,00
F/A 18 Homer	89,00
Substation (neu)	59,00
JANE	89,00
MagiC Maxon CD	22,00
weitere CD's	a.A.
Papyrus Gold	69,00
Signum 4.0	179,00
ASH-Office + MagiC	449,00
Morpher	45,00
Semprini	59,00
MagiC-MAC	229,00
NVDI ET 4000	129,00
TIWard student	129,00
Overpaint	129,00
That's Write 4	349,00
That's Address 2	169,00
DA's Vektor pro	399,00
DA's 3D-System II	179,00
DA's Layout TC 5.5	1149,00
Spiceline	119,00
Calamus 1.08N	129,00
Calamus MagiC	698,00
Oxyd Magnum CD	59,00
Notator Logic/Falcon	769,00
CD-Tools	79,00
Technobox CAD/2	149,00
Karma 2	65,00
Crazy Sounds 2.5	69,00
Maxon Twist III	249,00
XBOT II	75,00

Hardware zu absoluten Niedrigstpreisen

ATARI-Computer - Apple Computer - PC-Systeme - Towerkomplettsysteme - Festplatten - Wechselplatten - CD-ROM-Laufwerke - RAM-Erweiterungen - Drucker - Monitore - Jaguar - Jaguar-Spiele/CD-ROM und vieles mehr ist auf Anfrage lieferbar. Einfach Angebot anfordern. Es lohnt sich!

PD-Software für ST/STE/TT/Falcon/MAC
Über 3000 PD-Disketten aller PD-Serien sind lieferbar. Staffelpreise ab 1,50 DM/Disk. Bitte PD-Katalog anfordern. Lieferbare PD-Serien: ST-Computer, PD-Pool, whiteline DL, J-Serie. Eigene Serien, MAC-PD, Erotik-Serie u.v.m.

PD-Pakete (jeweils 15 Disketten für 30,00 DM)	
1. Erotik 1 (s/w)	12. GIF-Bilder 2 (f)
2. Erotik 2 (f)	13. Finanzen
3. Falcon Spiele	14. Signum-Fonts
4. Falcon Sound	15. MOD-Files
5. Geschäft	16. Falcon DEMOS
6. Falcon Spezial	17. MIDI
7. Wissenschaft	18. Einsteiger
8. Calamus-Fonts	19. GNU C++
9. GDOS-Fonts	20. Clip-Arts
10. GIF-Bilder 1 (f)	21. Spiele
11. Lernprogramme	

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!
Ab sofort haben wir auch Apple Computer, Software und Zubehör im Angebot.

Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog über PD-Disketten, Soft- und Hardware an:

PD-Service Rees & Gabler
Hauptstraße 56, D-87764 Legau
Telefon: 08330/623 & 0171/6155747
Telefax: 08330/1382 - BTX: REES #
Versandkosten: Vorauskasse 6,- DM, Nachnahme 9,- DM

850 MB Quantum SCSI-Festplatte

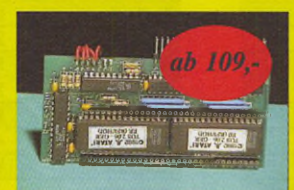


ab 329,-

Wir führen hauptsächlich SCSI Festplatten von Quantum, Fujitsu oder Conner. Diese Festplatten haben schnelle Zugriffszeiten und hohe Datentransferraten.

540 MB Quantum Festplatte	329,-
850 MB Quantum Festplatte	399,-
1080MB Conner Festplatte	699,-
270MB Syquest Wechselplatte	599,-

AT-BUS Tos Card nicht für STE!

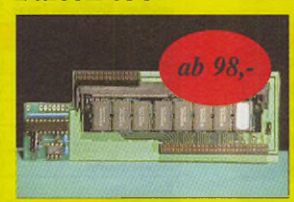


ab 109,-

Rüsten Sie Ihren Atari ST mit dem Betriebssystem Tos 2.06 auf oder erweitern Sie Ihren Computer um eine AT BUS Schnittstelle zum Anschluß von Festplatten und CD Rom's.

TOS Card 2.06 o. Tos	79,- mit Tos 149,-
AT BusTOS Card o. Tos	109,- mit Tos 179,-

16MB Ramcard für Falcon 030



ab 98,-

Unsere VANTAGE 2000 PS2 Ramcard können Sie im Falcon, den aktuellen Mac's u. PC Motherboards einsetzen. Dazu kommt noch ein knallhart kalkulierter Preis. Für nur 50,- mehr gibt es einen auf der Ramkarte integrierten 32 MHz Speeder.

Vantage 2000 Leerkarte	98,-
------------------------	------

256GS Graustufen Handyscanner



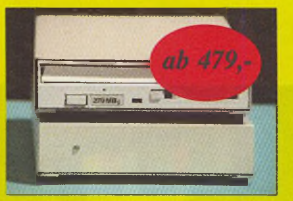
ab 249,-

Steigen Sie ein in die Welt der elektronischen Bildverarbeitung und werten Sie Ihre Dokumente mit aussagekräftigen Grafiken auf. Mit dem 256GS Handyscanner erzielen Sie Scans in echter Bildqualität. Lieferung incl. Bildverarbeitungssoftware, GDPS Treiber, Scaninterface und Dokumentation.

Unser weiteres Atari Lieferprogramm

Atari Software, Atari CD-Rom-Software, HD-Interface, Diskettenlaufwerke, Atari Ersatzteile, Trommel und Toner für Atari Laserdrucker, Mäuse, Speichererweiterungen. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben rufen Sie einfach an.
Telefon: 02305 / 18014 / 18015
Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 17.30 Uhr
Mittwochs vormittags geschlossen!
Telefax: 02305 / 32463 24h Online!

SCSI Pro Slim Lime für Atari, Mac- und PC



ab 479,-

Extrem kleine Bauweise mit den Leistungsdaten großer Systeme. Bei einem Systemwechsel wird nur das Datenkabel gewechselt. Incl. SCSI Tool's Vollversion Pro Slim Line 540MB Quantum 479,- Pro Slim Line 850MB Quantum 549,- Pro Slim Line 1080MB Conner 849,- Pro Slim Line 270MBWPm.Medium 839,-

SCSI Link II / Vantage I Hostadapter



ab 149,-

In dem SCSI II Link steckt unser gesamtes mehrjähriges Know How (echter SCSI II Befehlsatz). Lieferung incl. Festplattensoftware

SCSI Tools Vollversion	149,-
Vantage Micro, Mega ST	149,-
Vantage I mit DMA IN/DMA Out	169,-

Speed Resolution Card Version 3.x



ab 299,-

Ein Falcon schneller als ein TT. In 6 Stufen auf Höchstgeschwindigkeit schaltbar. Einen 2.Clock für den DSP Port Grafik-eigenschaften z.B.: 800*600 Pkt.in 256 Farben (68-70Hz), 640*480 in TC (60Hz) oder 1024*768 Pkt in 2/16 Farben (64-70Hz).

Speed Resolution Card	298,-
-----------------------	-------

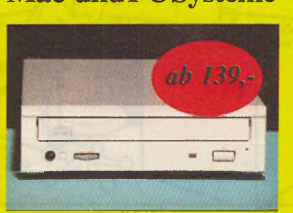
SCSI Farbflachbettscanner, 600dpi



ab 679,-

SCSI Flachbettfarbscanner DIN/ A4, 16,7Millionen Farben, 256 Graustufen und schwarzweiß. Auflösung 600dpi, (bzw. 1200 dpi durch interpolation möglich), verschiedene Scangeschwindigkeiten per Software einstellbar. Anschlußfertig an Atari ST, Scanner, Scansoftware, Controller 998,-

CD Rom für Atari-Mac- und PC Systeme



ab 139,-

Atari Software, Atari CD-Rom-Software, HD-Interface, Diskettenlaufwerke, Atari Ersatzteile, Trommel und Toner für Atari Laserdrucker, Mäuse, Speichererweiterungen. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben rufen Sie einfach an.
Telefon: 02305 / 18014 / 18015
Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 17.30 Uhr
Mittwochs vormittags geschlossen!
Telefax: 02305 / 32463 24h Online!



Hard & Soft
Computerzubehör GmbH
Obere Münsterstr. 33 - 35
44575 Castrop-Rauxel
Telefon: 02305-18014
Telefax: 02305-32463

Lieferung solange Vorrat, zzgl. Porto, Versand/Nachnahme. Irrtümer, Druckfehler, technische sowie Preisänderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGB!

SCSI/CD Tools

SCSI Tool 6.x und CD Tool 2.x der Standard unter den Festplatten bzw. CDROM Treibern. Ein muß für jeden Atari Anwender. Nun können Sie auch die neuen IDE CDROM Laufwerke mit echter IDE Schnittstelle (ATAPI) an der AT Bus Tos Card oder am Falcon betreiben. Die Preise: SCSI Tools 99,- CD Tools 99,-

Modem mit BZT!

High speed Faxmodem, 14400 Baud, postzugelassen. Incl. TAE-Kabel, serielltes Kabel, Netzteil, Handbuch, Telefaxe senden/empfangen kein Problem mit TeleOffice. (optional erhältlich!) Der BTX-Betrieb wird mit Multi Term professional ermöglicht. (optional erhältlich!) Faxmodem 199,- TeleOffice 3.x 89,- Multi Term 89,-

Epson Scanner

SCSI Farbflachbettscanner, 600dpi, Ausgabeauflösung von 50 - 2400dpi, Vergrößerung/Verkleinerung 50 bis 200% in 1% Schritten, 7 Helligkeitsstufen, Gammakorrektur, Farbkorrektur.

Die Epson Flachbettscanner können nur am Atari TT oder Falcon betrieben werden. GT 8500 1299,- GT 9000 1499,-

SCSI CD Rom LW

Toshiba CD-Rom Laufwerke, ohne Treibersoftware, 24 Monate Herstellergarantie, hohe Datentransferraten 4 fach, intern 399,- 4 fach, int. 539,- extern zzgl. 150,- incl. CD Tools!

Glänzende Augen¹⁴ Monitore im Test

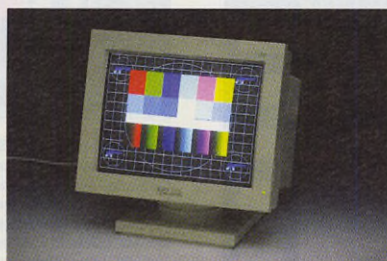

Sony Multiscan 17se1T

Bildröhre:	Trinitron
Dotpitch:	0,25 mm
Bandbreite:	k.A.
Zeiffrequenz: von	31,5 KHz bis 82 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 150 Hz
Leistungsaufname:	140 W
zusätzliche Regler:	Rotation
mitgeliefertes Zubehör:	BNC-Kabel
Anschlüsse:	BNC
Powersaving:	< 15 W Standby / < 10 W off
Speicherplätze:	9
Farbeinstellungen:	5000 K/6500 K/9300 K/userdef.
zusätzliches Display:	nein
strahlungsarm:	MPR-II/TC092
Maße (BxHxT):	406x414x450
Gewicht:	22 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS/Ergonomie
Garantiezeit:	12 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 75Hz / 1024x768 75Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	328x242

Bewertung

Konvergenz:	🐼🐼🐼🐼🐼
Schärfe:	🐼🐼🐼🐼🐼
Bildgeometrie:	🐼🐼🐼🐼🐼
Helligkeitsverteilung:	🐼🐼🐼🐼🐼
Farbkonzanz:	🐼🐼🐼🐼🐼
Bedienung:	🐼🐼🐼🐼🐼
Handbuch:	🐼🐼🐼🐼🐼

Preis 2100,- DM

Vertrieb: Sony Europe
Landsberger Str. 428
81241 München
Tel.: (089) 82916-0

Visa LRP8750

Bildröhre:	Delta
Dotpitch:	0,26 mm
Bandbreite:	110 MHz
Zeiffrequenz: von	30 KHz bis 66 KHz
Bildfrequenz: von	50 Hz bis 90 Hz
Leistungsaufname:	125 W
zusätzliche Regler:	Kissen
mitgeliefertes Zubehör:	—
Anschlüsse:	VGA 15 fest
Powersaving:	< 25 W Standby / < 5 W off
Speicherplätze:	28 (davon 17 userdef.)
Farbeinstellungen:	nein
zusätzliches Display:	nein
strahlungsarm:	MPR-II
Maße (BxHxT):	412x403x438
Gewicht:	19 kg
Prüfzeichen:	TÜV/GS
Garantiezeit:	24 Monate
max. Auflösung:	1280x1024 60Hz / 1024x768 70Hz
nutzbare Bildfläche (mm)	300x225

Bewertung

Konvergenz:	🐼🐼🐼🐼🐼
Schärfe:	🐼🐼🐼🐼🐼
Bildgeometrie:	🐼🐼🐼🐼🐼
Helligkeitsverteilung:	🐼🐼🐼🐼🐼
Farbkonzanz:	🐼🐼🐼🐼🐼
Bedienung:	🐼🐼🐼🐼🐼
Handbuch:	🐼🐼🐼🐼🐼

Preis 1252,35 DM

Vertrieb: itesa Computer Products GmbH
Beethovenstr. 26
63526 Erlensee
Tel.: (06183) 830

ber bis zur 1408 x 1024-Auflösung. Ein solides Gerät zu einem sehr soliden Preis. Die neue Trinitron-Bildröhre bot uns zudem das brillianteste Bild im Test.

Visa LRP8750

Der Visa gesellt sich leider eher zum Goldstar-Monitor. Durchschnittliche Werte in der Bildqualität, sowie die maximale Auflösung von 1024 x 768 bei 75 Hz legen einem den Monitor nicht gerade ans Herz. Das fehlende OSD und die Zwei-Knopf-Bedienung machen eine Einstellung des Monitors nicht gerade zum Kinderspiel. Ein Listenpreis von 1252,35 DM läßt hoffen, daß der Straßenpreis noch deutlich darunter liegt. Somit wäre der Monitor für kleine Aufgaben gut geeignet.

Fazit

Das Spektrum der 17"-Monitore ist groß. Genauso groß ist auch der Unterschied in Qualität und Leistung. Die Tabelle lädt Sie ein, sich selbst ein Bild von den vielen unterschiedlichen Werten zu machen. Ein bis jetzt noch nicht erwähnter Punkt ist die Garantie. Wer seinen Monitor tagtäglich im Einsatz hat, sollte diesen Punkt nicht außer acht lassen. Ansonsten wünscht Ihnen die Redaktion allzeit freie Sicht.

JH/CM

ROCKUS



DAS POWER-HAUS

ANTI-ALIASING SCHRIFTEN

FULL-MOTION-VIDEO STANDARD

WINDOWS™ AUF DEM 2TEN PROZESSOR

'PEER-TO-PEER' NETZ-SOFTWARE IM ROM

2 MULTI-PROZESSOR STECKPLÄTZE

ARM 710 RISC PROZESSOR

BETRIEBSSYSTEM IM 4 Mb ROM

16-BIT AUDIO MIXER

MODULARES GEHÄUSE



Die Risc PCs von Acorn sind die ultimative Antwort auf die weltweite Nachfrage nach leistungsfähigen, flexiblen und trotzdem einfach erweiterbaren Computern. Von Grund auf für Multi-Prozessor Anwendungen konstruiert, vereint der Risc PC Intel- und RISC-Prozessoren in einem System. Hierbei stehen Ihnen alle Erweiterungsmöglichkeiten offen: Mehrere Festplatten, CD-ROM Laufwerke, Bandlaufwerke, WORM-Laufwerke, TV-Tuner und Teletext-Karten, Netzwerk-Lösungen, Magneto-Optische Laufwerke und vieles mehr kann im Risc PC eingesetzt werden.

RISC Prozessor ARM 710

Der effizienteste und kostengünstigste 32-Bit RISC-Prozessor der Welt. Upgrades auf neuere Versionen des Prozessors sind garantiert preiswert und Sie haben darüberhinaus die Freiheit verschiedene Prozessoren in Ihrem System gemischt einzusetzen.

Betriebssystem RISC OS 3

Ein leistungsfähiges und stabiles Multi-Tasking Betriebssystem, daß aus dem ROM lauffähig ist und bis zu 256 Mbyte Hauptspeicher unterstützt. 'Pop Up'-Menüs, die Symbolleiste und durchgängiges 'Drag 'n' Drop' sorgen für eine überschaubare, leicht erlernbare Arbeitsumgebung.

Verschiedene Betriebssysteme

Im Risc PC können 486er Prozessoren in unterschiedlichen Varianten eingesetzt werden. Zum Einbau der Karte sind keine technischen Kenntnisse oder Werkzeug erforderlich. Sie öffnen einfach den Gehäuse-Deckel und stecken die 486er-Karte ein! 486er-Karten sind bereits ab 299,- DM erhältlich.

Graphik in Spitzenqualität

Professionelle Bildschirmdarstellung in 16,7 Millionen Farben oder auch mit 1600 x 1200 Pixeln Auflösung ganz nach Wunsch

jederzeit einstellbar. Bildbearbeitung in Photo-Qualität und mit Unterstützung von JPEG-Graphiken bei ca. 6-facher Geschwindigkeit eines typischen 66 MHz 486DX2.

Umfangreiche Multimedia Fähigkeiten

Flüssige Video-Wiedergabe und Playback in Audio-CD Qualität erweitert durch Achtkanal Stereo-Sound in 16-Bit. Der Risc PC ist die optimale Plattform zur Bearbeitung und Integration von (bewegten und fixen) Quellen auch von anderen Rechner-Systemen oder aus dem WorldWideWeb.

Netzwerke

Unterstützt alle Standard Protokolle mit eingebauter 'Peer-to-Peer' - und TCP/IP-Software. Mit Acorns OmniClient Server-Software können bis zu 1.000 Acorn-, PC- und Apple-Rechner vernetzt werden.

Zukunftssicherheit

Der modulare Aufbau der Risc PCs und deren innovatives mechanisches und elektrisches Design erlauben Ihnen auch den kleinsten Risc PC schrittweise zu einem Server mit 7 Gehäusebauteilen aufzurüsten, in dem 8 Erweiterungssteckplätze 32-Bit und 14 Laufwerke Platz finden.

POWER-HAUS LIVE

**AUF DER COMPUTER 95
VON 10.-12. NOVEMBER 1995 IN KÖLN**

Mehr Information und Händlerverzeichnis: Acorn Computers GmbH, Jürgensplatz 36-38, 40219 Düsseldorf.



The screenshot shows the Formula Pro software interface. On the left is a menu with options like 'Formel öffnen...', 'Formel speichern...', 'Formel speichern als...', 'Fontauswahl...', 'Bild speichern...', 'TEX-File erzeugen...', 'Drucken...', 'XDC senden', and 'Beenden'. The main area displays a complex formula for the Cauchy integral:
$$f(z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{K_\rho(z_0)} \left\{ \sum_{n=0}^{\infty} (z - z_0)^n \cdot \frac{f(\xi)}{(\xi - z_0)^{n+1}} \right\} d\xi$$
$$= \sum_{n=0}^{\infty} \left\{ \frac{1}{2\pi i} \int_{K_\rho(z_0)} \frac{f(\xi)}{(\xi - z_0)^{n+1}} d\xi \right\} (z - z_0)^n$$
$$= \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} \cdot (z - z_0)^n$$
 Below the formula is a panel with various mathematical symbols. On the right, a preview window shows the same formula rendered in a professional typesetting style.

Formula Pro

Formelsatz der Luxusklasse

Bereits mit der ersten Version von Formula überraschte die Firma Purix Software die Formelsetzer unter den Atari-Usern. Einfache Direkteingabe aller Sonderzeichen über ein Panel, volles WYSIWYG und automatische Formatierung hießen die Trümpfe der Version 1.0.

Mit der stark erweiterten Version Formula Pro 2.0 werden die letzten offenen Wünsche erfüllt. Ganz oben auf der Liste der Anwenderwünsche standen eine Reihe von Spezialzeichen, die jetzt durch neue Fonts erreichbar sind. Die Blackboard-Zeichen inklusive der Ziffern dürften hier neben der Schreibschrift sowie den Grundschnitten fett, fettkursiv und Fraktur die wichtigsten Neulinge sein. Hinzu kommen als neue Einzelzeichen h-quer, lambda quer, quabla-Operator und Blitz.

ABCDEFG123
 ħ h quer
 λ Lambda quer
 □ Quabla Operator
 ⚡ Blitz

Neue Zeichen

Wie verbreitet Drucker mit 600 dpi sind, läßt sich an dem immer wieder von Anwendern geäußerten Wunsch nach Unterstützung dieser hohen Auflösung sehen. Mit großer Sorgfalt wurden daher sämtliche Formula-Fonts von der auf Schriften spezialisierten Firma Types, Holger Schlicht um eine Version in 600 dpi ergänzt.

Eingabe

Alle normalen Zeichen werden über die Tastatur eingegeben. Für Operatoren und Sonderzeichen steht ein frei verschiebbares Panel zur Verfügung, dessen Tafeln durch Wahlschalter umschaltbar sind. Hier findet sich vom Bruch bis zur Matrix alles, was im Formelsatz benötigt wird. Editierbare Felder wie z.B. Zähler und Nenner eines Bruchs sind mit grauen Rechtecken gekennzeichnet. Bei Matrizen zeigen leere Kästchen die editierbaren Felder an.

Kleine Sprünge

Bei Zeichen wie dem Integral kommt man von einem Eingabefeld zum nächsten grundsätzlich mit der Return-Taste. Als Taste für die nächste Zeile dient daher Shift-Return. Mit der Tabulatortaste können zur perfekten Formatierung Tabulatoren wie in einer Textverarbeitung eingegeben werden. Auffällig ist neben den Standard-Tabulatortypen der fünfte Tabulatortyp, der die Form eines Gleichheitszeichens hat. Gibt man am Anfang einer Zeile mit Gleichheitszeichen einen Tabulator ein, bleibt das Gleichheitszeichen immer unter diesem Tabulator, es sei denn, daß vor dem Gleichheitszeichen zu viel Text eingegeben wird.

Platzprobleme

Um Indizes auch im zweiten Grad noch gut auf dem Bildschirm lesen zu können, müssen die Formeln relativ groß

[illegible]

																																																																																																
---	---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

<	>	U	U	Y	Y	T	T	~	X	l	0	∞	R	S	P
<	>	U	U	Y	Y	=	=	≈	"	A	E	⌊	⚡	Δ	□
≪	≫	⌋	⌋	⌋	⌋	≈	:	?	?			\	/	T	T
∞			T	)	(	X	§	!	@	#	\$	×	ℓ	T	T

$\int$	$\iint$	$\iiint$	Σ	$\odot$	$\oplus$	$\otimes$	$\wedge$	$\vee$	$\sqrt{}$
$\oint$	$\oiint$	$\oiint$	Π	$\cap$	$\cup$	$\uplus$	$\sqcup$	$\amalg$	$\sqrt[n]{}$

Wurzel samt ihres Inhalts durch einen Doppelklick selektiert werden.

Makros

Wer ständig Formeln setzt, kann häufig wiederkehrende Formelteile selektieren und als Makro speichern. Jedes Makro bekommt ein Kürzel wie z.B. „1A“ als Namen und kann dann über die Escape-Taste und das Kürzel eingefügt werden. Da Formelteile auch bei Namen mit acht Zeichen kaum eindeutig zu benennen wären, empfiehlt es sich, jedes gespeicherte Makro einmal mit dazugesetztem Kürzel auszudrucken.

Was nicht im sonst sehr guten Handbuch steht: Falls eine solche Liste mal verloren geht, kann die Makro-Datei „FORMULA.MCR“ wie jede andere Formel geladen werden. Die gespeicherten Makros sind zeilenweise in der Datei enthalten, werden aber ohne ihr Makro-Kürzel angezeigt. Beim Öffnen der Makro-Datei muß in der File-Selector-Box der Pfad auf das entsprechende Verzeichnis umgestellt und der Extender auf das Sternchen (*.*) geändert werden.

TeX

Das Besondere an Formula Pro ist die automatische und typographisch korrekte Formatierung der Formeln. Dabei orientiert sich Formula Pro an der Formel-Formatierung von TeX. Der wesentliche Unterschied zu TeX besteht in der direkten Eingabe der Formelzeichen, da Formeln in TeX zunächst in einer kryptischen Formelsprache eingegeben werden müssen. Diesen Code kann Formula Pro bei einer fertigen Formel zur weiteren Verarbeitung in TeX ausgeben.

Vergleicht man eine mit TeX und eine mit Formula Pro ausgegebene Formel miteinander, erkennt man die höhere Qualität der Formel aus Formula Pro an einigen Details wie den Strichdicken, die nirgends zu dünn werden. Verantwortlich für diesen Qualitätsvorsprung von Formula Pro ist vor allem der Font-Hersteller Holger Schlicht, der in den als Vorlage dienenden TeX-Fonts sämtliche Raster-Fehler beseitigt hat.

Klammern

Wenn in Formula Pro ein Formelteil geklammert werden soll, gibt man meist keine beginnende und schließende Klammer von Hand ein. Statt dessen wählt man über das Panel die gewünschte Klammerform, wodurch die öffnende und die schließende Klammer gleichzeitig eingefügt werden. Im nächsten Schritt wird der Inhalt der Klammerung eingegeben. Setzt man in der Klammer z.B. einen Bruch ein, wächst die Höhe der Klammern automatisch schrittweise mit dem Inhalt mit.

Entschließt man sich nachträglich, einen Formelteil zu klammern, markiert man ihn als Block und wählt dann den gewünschten Klammertyp.

Zwei Herzen

Formula Pro läuft als Programm und als Accessory. Der vom Programm für sich beanspruchte Speicher läßt sich über eine ASCII-Datei mit dem Namen „FORMULA.MEM“ definieren, was besonders unter Multitasking-Systemen nötig ist. Die minimale Speichermenge, die Formula Pro zugeteilt werden muß, ist ein Megabyte. Auf Rechnern mit nur einem Megabyte läuft Formula Pro daher nicht mehr, denn das Betriebssystem belegt einen Teil des Speichers.

Übergabe

Die mit Formula Pro erzeugten Formeln sollten für eventuelle spätere Nachbearbeitungen als Formula-Datei gespeichert werden. Für die Übergabe einer Formel an eine Textverarbeitung oder ein anderes Programm stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Die Formel kann als Bild im IMG-Format gespeichert und im Zielprogramm geladen werden. Etwas schneller geht es über das GEM-Clipboard. Am bequemsten ist die Übergabe einer Formel über das XACC-Protokoll. Hierzu muß Formula Pro als Accessory oder in einer Multitasking-Umgebung laufen. Versteht das Zielprogramm dieses Protokoll, genügt ein Befehl, um die Formel z.B. in eine wissenschaftliche Arbeit einzubinden.

$$\int_0^{\infty} \frac{\sin x}{\sqrt{x}} dx = \int_0^{\infty} \frac{\cos x}{\sqrt{x}} dx = \sqrt{\frac{\pi}{2}}$$

Beispielhafte Qualität mit 600 dpi

Besonders angenehm ist die spezielle Zusammenarbeit von Formula Pro mit papyrus. Per XACC-Protokoll an papyrus übergebene Formeln enthalten nicht nur die Bildinformation, sondern auch die Formelinformation. Dadurch kann jede in papyrus eingebundene Formula-Pro-Formel auch später mit einem Doppelklick auf die Formel an den Formelsetzer zurückübergeben und geändert werden. Die beiden Programme verschmelzen quasi zu einer Einheit. Voraussetzung ist allerdings eine papyrus-Version 3.52 oder höher.

Fazit

Formula Pro liefert eine sehr gute Ausgabequalität mit bis zu 600 dpi, die auch für Satzbelichtungen ausreicht. Für das Upgrade gilt, daß alle Wünsche erfüllt wurden. Vom Accessory-Betrieb mit Menüleiste im Fenster bis zum XACC-Protokoll für Single- und Multitasking-Systeme ist alles vorhanden. Formula Pro läuft problemlos unter MagiCMac und glänzt mit leichter Bedienbarkeit. Die Systemanforderungen sind 2 MB Arbeitsspeicher und Festplatte. Im Accessory-Modus oder Multitasking-Betrieb empfehlen sich 4 MB, um Platz für weitere Programme zu bieten.

Hagen Henke

Preis: 99,- DM

Bezugsquelle:

Purix Software Volker Christen

Karlstraße 45

38106 Braunschweig

Tel.: (0531) 330081

Formula Pro



Positiv:

Großer Funktionsumfang

sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Negativ:

nur ein Fenster für Formeln im ACC-Betrieb



script 5

neu



Eine der ersten Textverarbeitungen auf dem Atari, jetzt im neuem Gewand der Version 5 verfügbar. Die Funktionen in Stichworten: Unterstützung von Farbdruckern, Tabellengenerierung, Index- und Inhaltsverzeichnis, fortlaufende Nummern, Querverweise, umfangreiche Layoutfunktionen, Rechnen im Text, Textbausteine, Seitenmarkierungen und -verweise, Absatzrahmungen, RTF-Import/Export, Spaltensatz, Wortprüfung, Serienbriefe, Faxoption, Kombitasten, Querdruck, Arbeitsumgebung speicherbar, direkte Schnittstelle zu Formula, und, und, und...

script 5: DM 99.-

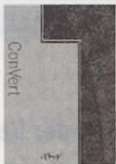
neu



FontMachine

Mit FontMachine können Vektorfonts mit Effekten wie Outline, Schatten usw. versehen werden. Sowohl Original als auch Schatten können mit verschiedenen Rastern unterlegt werden. Der fertige Font wird im Signum3-Format gespeichert. Ebenso ist die Erstellung von Logos möglich, die als IMG-Grafik exportiert werden können. Viele Parameter einstellbar. Für Signum und Script ab Version 3.

DM 69.-



ConVert

Grafikkonverter von Andreas Pirner. Konvertiert über 80 verschiedene monochrome Grafikformate und einige Farbformate nach IMG, TIFF, PCX und PAC. Die Grafikformate werden selbsttätig erkannt. Verschiedene Funktionen wie Drehen, Spiegeln, Verkleinern, Radieren, Grauwert, Ausschnitt speichern u.v.m. runden den Funktionsumfang dieses Programmes ab.

DM 49.-



Formula

Programm zum Setzen von mathematischen Formeln. Zeichen: normal, kursiv, kalligraphisch, griechisch, 119 verschiedene mathematische Symbole, 12 Akzente, 24 Klammersorten, automatische Formelformatierung, automatische Anpassung der Grenzen sowie Klammerngrößen, Matrizen bis 20 x 20, abgesetzter Formelsatz und Textformelsatz, 5 Tabulatoren, mehrzeilige Formeln, Ausgabe in 300 oder 360 dpi, läuft als Programm oder Accessory u.v.m. Formula richtet sich in seiner Formatierung nach T_EX. Als Ausgabe wird eine IMG-Grafik erzeugt.

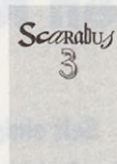
DM 29.-



Formula Pro

High-End Formelsetzer, zusätzlich zu Formula: Blackboard-, Fraktur-, Schreibschrift-Fonts, Blockfunktionen, Makros, 600dpi, Zugriff auf Vektorfonts, T_EX-Ausgabe, Druckausgabe.

DM 99.-



Scarabus

Der ultimative und bewährte leistungsstarke Fonteditor für Signum2-Fonts. Generieren Sie sich eigene Fonts oder optimieren Sie vorhandene auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.

DM 29.-

PictogrammFonts

Die Pictogramm-Fonts von TYPES enthalten jeweils eine Reihe von Symbolen zu einem bestimmten Thema.
Formular-Pi-Font DM 49.-
Weihnachts-Pi-Font DM 39.-
Office-Pi-Font DM 39.-
• alle 3 im Bundle DM 99.-

neu

Warn-Pi-Font DM 39.-

Magic Mac

Setzen Sie mit diesem alternativen Betriebssystem Ihre gewohnten Atari-Programme auf dem Mac oder PowerMac ein.

DM 289.-

Midnight

Der Bildschirmschoner für Ihren Atari. Über 40 verschiedene Module, die teilweise konfigurierbar sind.

DM 59.-

NVDI Mac/Atari

Betriebssystemerweiterung zur Beschleunigung der Grafik-Ausgabe und Zugriffsmöglichkeit auf Vektorfonts.

DM 149.-

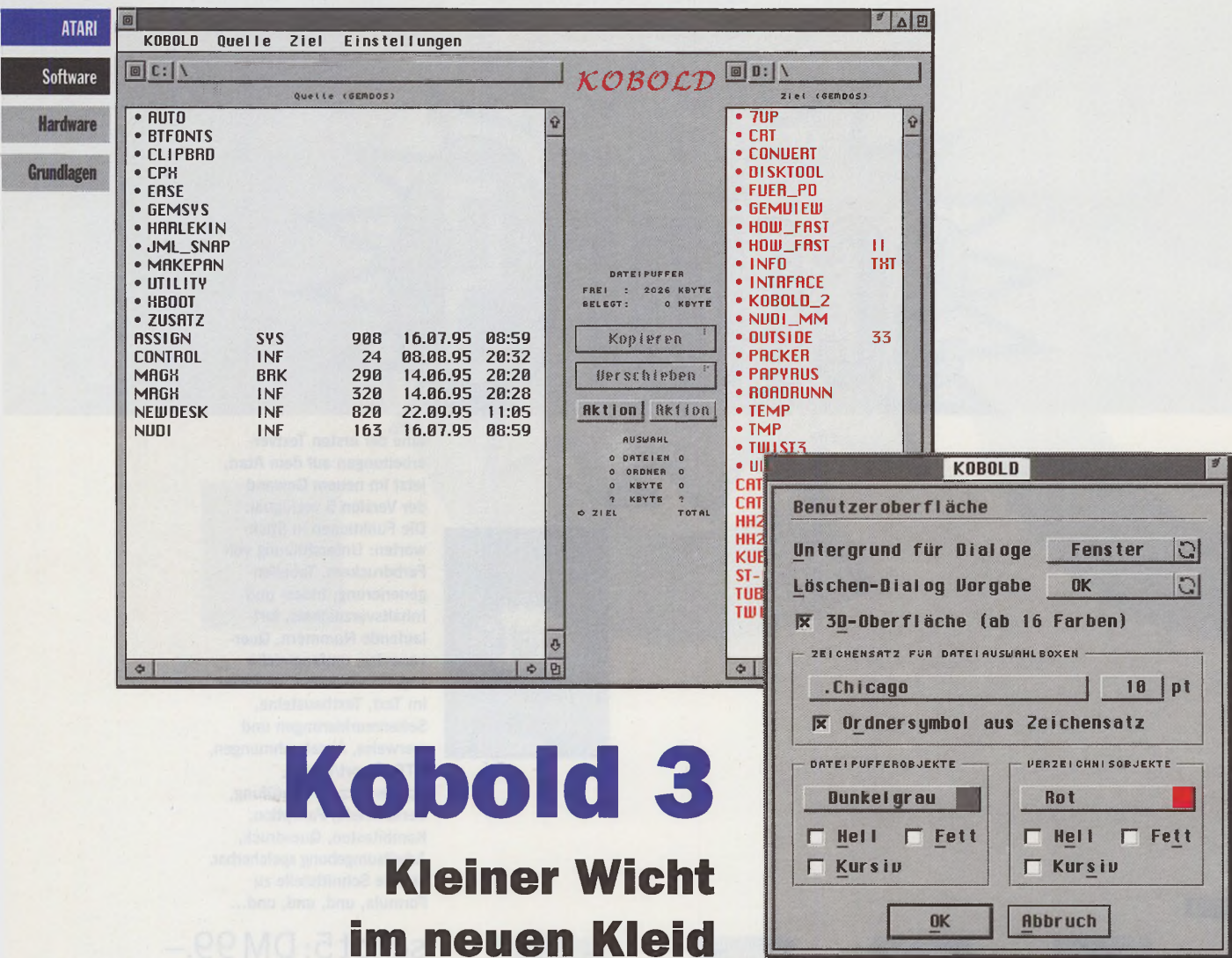
P U R I X

Purix Software
Volker Christen
Karlstraße 45
D-38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 00 81
Fax (05 31) 33 00 82

Montag bis Freitag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Versand:
DM 6.- bei Vorkasse,
DM 12.- bei Nachnahme,
Ausland: DM 30.-, nur Vorkasse.

Alle Angebote freibleibend.
Irrtum vorbehalten.
Lieferung solange Vorrat reicht.



Kobold 3

Kleiner Wicht im neuen Kleid

Seit einiger Zeit gibt es den schnellen Dateikopierer in der Version 3. Was sich beim Versionssprung getan hat, können Sie in den folgenden Zeilen erfahren.

Die auffälligste Änderung hat das Hauptfenster erfahren. Wie bei fast jedem GEM-Fenster kann man die Größe durch die Maus verändern. Dadurch wird endlich den Besitzern von größeren Bildschirmen Tribut gezollt. Jedes der beiden Dateifenster kann in der Größe eigenständig verändert werden. Jedoch ändert sich die Größe des Hauptfensters mit und bei vertikaler Ausdehnung auch das entsprechend andere Dateifenster. Wird die Shift-Taste gedrückt gehalten, wird das andere Fenster parallel mitverändert. Durch diese neuen Dimensionierungsmöglichkeiten ist Platz für weitere Dateiinformatoren frei geworden. Wer im Dateifenster einen eigenen Zeichensatz haben möchte, kann dies nun einstellen. Kobold erlaubt sowohl die Verwendung von proportionalen als auch von unproportionalen Fonts.

Langsame Rechner haben bei der Verwendung eines proportionalen Fonts jedoch etwas mehr zu leisten und zeigen dies durch eine geringere Darstellungsgeschwindigkeit. Bei Verwendung des alternativen Desktops EASE ab der Version 3.5 ermittelt Kobold den dort ausgewählten Standardzeichensatz und benutzt diesen automatisch. Handelt es sich bei diesem Zeichensatz um einen Vektor-Font, so kann/darf dieses Laufwerk, auf dem dieser Font gespeichert ist, nur im GEMDOS-Modus benutzt werden. Dies resultiert aus der Tatsache, daß der Font während der Laufzeit benutzt wird und ständig darauf zugegriffen werden kann. Aber auch hier wird fleißig mit einem anderen Programm kommuniziert. Benutzen Sie NVDI 3.0 oder höher, erfährt Kobold, wo sich der benutzte Font befindet und schaltet

das Laufwerk automatisch in den GEMDOS-Modus.

3D-Outfit

Ganz zeitgemäß sind die Dialoge im 3D-Look, wenn sich in dem Video-Mode mindestens 16 Farben darstellen lassen. Wer nicht auf 3D-Look steht, schaltet ihn einfach ab. Viele benutzen den Kobold für Standardaufgaben. Nicht immer lohnt sich die Verwendung eines Makros, wenn es nur um einfache Aufgaben geht. Um jedoch schnell den gewünschten Pfad parat zu haben, kann man nun bis zu 10 Pfade im Pop-up-Menü speichern.

Unter Magic 3.0 oder MultiTOS unterstützt der Kobold nun auch Drag & Drop. Sie können auf dem Desktop mehrere Dateien selektieren und diese auf dem Kobold-Icon loslassen.

Kobold wird gestartet und selektiert dabei alle Dateien, die auf dem gleichen Laufwerk sind wie die erste übergebene Datei. Jetzt noch schnell einen voreingestellten Pfad aus dem Pop-up auswählen, und schon geht es los. Alternativ könnte auch ein Job per Funktionstaste gestartet werden. Davon sind jetzt 20 Stück verfügbar. Sie liegen auf den Funktionstasten, die per Shift-Taste verdoppelt wurden. Neu ist die Möglichkeit zur Namens eingabe der Laufwerke. Dies geschieht durch Drücken einer Sondertaste und Anklicken des Laufwerks in der Laufwerks-schnellauswahl. Aber auch hier übernimmt Kobold die Namen von EASE, wenn Sie EASE ab der Version 3.5 benutzen.

Zu guter Letzt kann man den Dateipuffer, den Kobold zum Arbeiten braucht, ins ST-RAM legen. Dies geht nur TT-Besitzer etwas an, die Probleme mit ihrer TT-RAM-Karte haben. Das automatische Zusammenspiel mit anderen Programmen und die daraus resultierende Zeitersparnis zeigt sich noch im automatischen Speichern der Einstellungen.

Durch diese vielen guten und sinnvollen Erweiterungen und Änderungen empfiehlt sich Kobold auch und gerade in der Version 3 abermals als DAS Programm für Dateioperationen.

JH

Prels: 139,- DM
Update-Preise:
Kobold 1.x/2.x auf 3.0 59,- DM
Kobold 2.5 auf 3.0 39,- DM

Bezugsquelle:
Application Systems Heidelberg
Postfach 102646
69016 Heidelberg
Tel.: (06221) 300002

Kobold 3



Positiv:

- Unterstützung von verschiedenen Fonts
- Automatischer Informationsaustausch mit EASE und NVDI
- Dateifenster sind nun in der Größe veränderbar

Negativ:

-



HARDDISK

IBM/Quantum 540MB SCSI 299DM Quantum 850MB SCSI 429DM
IBM/Quantum 1080MB SCSI 599DM Conner/Quant 540MB IDE 299DM
Conner/Quantum 850MB IDE 379DM

externe SCSI

540MB SCSI 850MB SCSI
439DM 569DM

Alle externen SCSI Geräte werden im SCSI Gehäuse mit Netzteil, durchgeführten SCSI-Bus, Stromkabel und Standard SCSI Kabel geliefert. Die Geräte ID ist im Gehäuse frei wählbar!

Wechselplatten, MO-Drives

System SQ327US 270MB SCSI 549DM Medium SQ327 270MB 3.5" 95DM
Pajitsu MO-Drive M2512A 230MB SCSI 819DM Medium 230MB für MO-Drive 39DM

extern Syquest 135MB extern MO-Drive 230MB
komplett 429DM komplett 998DM

IOmega Zip Drive 100MB
extern SCSI incl. 1 Medium
399DM!!!

Medium 100MB 39DM. Das IOmega-Drive ist anschlussfertig!

CD-ROM

NEC CDR210P intern 2-fach SCSI 249DM NEC CDR210P extern SCSI 299DM
Toshiba XM3501B intern 4-fach SCSI 399DM Sanyo intern 4-fach speed 369DM
Toshiba XM3501B intern 4-fach SCSI 519DM

Zum Betrieb eines CD-ROM an Atari brauchen Sie ein MTE-CDI Treiber. Bei Kauf eines CD-ROM liefern wir Ihnen den GG01 CD-ROM Treiber frei. Bildes für GG01 gleich mit. GG01 startet für 71DM

externe SCSI CD-ROM

XM5301 539DM CDR254S 519DM

HD-LW für alle ST

HD Laufwerk mit 144MB Schreibfläche, voll kompatibel, kein Jitter, kein HD-Modul, einfach ansetzen fertig Arbeit mit jeder HD-Software zusammen, auch DOS-Disketten sind zu verarbeiten. Selbstverständlich weiterhin auch alle gewohnten ST Formate. Automatische HD Erkennung Hardwaremäßig. Kein Überladen des Controllers, kein Eingriff in Ihren Rechner. Für alle Rechner der ST Serie!

HD-LW für ST(e) anschlussfertig 219DM

14" entgegen, 0,28" Lichteinsparung, max. 800000 Bildpunkte mit 60Hz Bildwiederholrate, 400Hz Bandbreite, 15-MHz Vertikalrate, Vertikalrate 4500Hz, Anschluss RGB Analog 15pol HD Sub-D 30pin 200, 640x480 alle ST-Auflösungen werden unterstützt. Sie sind Besitzer eines Overcans? Noch besser, denn können Sie Ihre Auflösung noch besser in Ihre Rechner anpassen!

Microvitek 1438	659DM
Anschlussadapter ST(e) Mega mit Color/Mono Umschalter	59DM
IMEX2, ST(e) 299DM Installation	60DM
IMEX2 33MHz	599DM
CC-MEG TT 299DM FRAX30, 16MB	229DM
FRAX30 für PAK	60DM
PAK 68030	60DM

Kein Ladenverkauf, Bestellungen täglich von 16-20 Uhr, Tel. 02051-84815, FAX 02051-85784 oder per Post an:
Klaus Peters Elektronik + Software, Mollkestr. 29, D-42551 Velbert

DCF77-Funkuhr

mit LCD-Display, Akku, Joystick-Kabel, Software, für alle ATARIs ... **119,-**

serieller Adapter zur Funkuhr **19,-**

DCF77-Server

LCD-Display, Akku, bis zu 10 ATARIs anschlussbar, Joystick1 oder RS232 **298,-**

pro 10⁹ 25.-26.11.95 Stand E9-E11

JAGUAR

mit Cybermorph **239,-**

JAG-CD

Blue Lightning CD, Tempest Musik CD, MYST Demo, VLM, VidGrid **329,-**

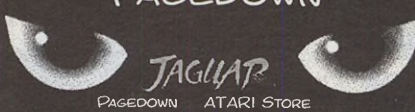
JAG-CatBox

Chinch, Kopfh., Composite, S-Video, CatNet RS232 etc. **139,-**

"AEO at E3"
Messevideo L.A., USA
alle neuen JAGUAR-Entwicklungen, 2 Std. **29,-**

Westendallee 94a
14052 Berlin
tel. 030/751 57 24
fax 030/304 96 20

PAGEDOWN



PAGEDOWN ATARI STORE
HANNOVERSCHE STRAßE 144 37077 GÖTTINGEN
Tel. 0551 - 372 603 Fax 0551 - 378 149

Wer JA sagt, muß auch GUAR sagen!

JAGUAR

neuer Preis: **379,-**

PREISENKUNIG!!!
ALLE JAGUAR-SPIELE
NUR NOCH
JE DM 119,-

SOFTWARE

KARMA, CONV.	59,-
FORMULA	69,-
INFINITY ONE	49,-
MIDNIGHT 2.0	69,-
NVDI 3.0	109,-
SPEEDO 5.0	79,-
HEADLINE	15,-
TEAMWORKS	99,-
DIV. SPIELE ATARI A. A.	59,-
WEITERE SOFTWARE A. A.	

NEC CD-ROM, extern
double speed für MAC/TT
DM 249,-

Aufpreis ST 100,-
für Falcon 49,-
CD-Tools Atari 69,-

MOD 230 MB
ext. MAC/TT
Aufpreise wie vor
DM 1069,-

DER BESTE MAC-EMULATOR FÜR IHREN ATARI: DER MAC!

WAS MACHEN SIE MIT IHRER ALTEN PLATFORM? WIR NEHMEN IHREN ATARI IN ZAHLUNG!

Apple Powerbook DM 1.699,-

Viele Mac-Spiele am Lager. ANRUFEN!!!

Performa 630, 4 MB, 250 HD, Softwarepaket & Starwriter! Kompl. DM 1.749,-

NEU! Performa 5200, 8 MB, 500 HD, Quadro CD-ROM, PPC 603, 75Mhz, integr. 15" Monitor, inkl. Software DM 2.998,-

Samtron 15" Monitor	699,-
Adapter für Apple 49,-	
MagicMac	249,-
Magic PowerMac	279,-
PowerPrint	249,-
Starwriter F. Mac	149,-
Turbocad 3.0	449,-
Eric Solitaire (Spiel)	89,-
Color Mac Cheese (Grafik)	89,-
Apprentice (Grafik)	89,-
Spaceward (Spiel)	89,-
Oxyd für Mac	69,-

ATARI Ankauf bei Neukauf eines Apple oder PC!

Wir kaufen an: Alle ST und Mega ST
Wir kaufen nicht: Falcon und TT

REPARATURSERVICE für Atari !!

Ihren Rechner bekommen Sie innerhalb weniger Tage wieder zurück !!!
Sämtliche Ersatzteile am Lager!

Scan Deal: NEU! MUSTEK Paragon SCSI Flachbett Scanner, 600dpi
A4, 24 BIT Farbe 749,- (wirklich!)
Scansoftware, Progr. o. GDPS, HP Scanjet / Mustek 189,-

ATARI Primax Mouse	35,-	Zubehör für Lynx:	
IO4O STF	299,-	LYNX II	149,-
JANUS Karte	798,-	Comlynx Kabel	25,-
SM 124, gebr.	149,-	Cleaning Set	15,-
ISHAR Falcon/ST	49,-	Lieferbare	
K Spread light	99,-	lynx-Spiele:	
Formula Pro	249,-	Gauntlet	
OBSESSION	49,-	Klax	
SUBSTATION	49,-	Robo Squash	
Transarcica Falc./ST	49,-	Je DM 15,-	
Beetle Mouse div. Fb.	35,-	Sol. Vorrat reicht	
2600/7800 Konsole	39,-	lynx TETRIS	59,-
14" Monitor GS 148	279,-		
ext. DD Floppy	159,-		
IO4O STF, gebr.	298,-		

Speedo Fontkonverter für Signum 3 DM 49,-

Festplatte 80MB extern für ATARI ST incl. SCSI Tools DM 399,-

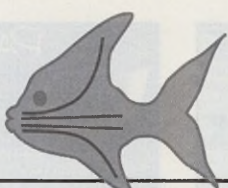
Resiposten Matrix Grafikkarte C1102V 2MB VME DM 699,-

Festplatte 540 MB ext. MAC/TT DM 569,-

ditto 730 MB DM 609,-

Link-Adapter incl. SCSI-Tools Vollversion + 139,-

Versand Vorkasse 5,- Nachnahme IO,-
Ausland Vorkasse DM 25,-
Irrtum und Änderungen vorbehalten



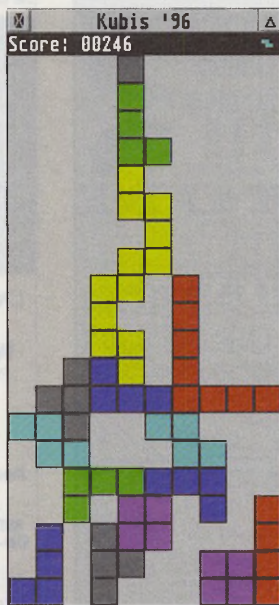
ATARIUM

Glashauss

Sicher kennen Sie das schöne Sprichwort: „Wer im Glashauss sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.“. Es hat sich mal wieder bewahrheitet: da predigt man Jahr für Jahr, daß man bei Betriebssystemaufrufen auf die Return-Werte achten soll. Und irgendwann stellt man dann fest, daß man es selbst auch nicht immer richtig macht.

So geschehen jüngst, als ich eine neue Version meines Denkspiels „Kubis '96“ im MausNet verteilte. „Kubis“ enthält meine Dialog-Library „FlyDials“, und die wiederum verwendet zur Abfrage des Systemzeichensatzes genau die Funktion, die hier im September-Heft veröffentlicht wurde [1]. Ein Benutzer beschwerte sich darüber, daß bei Verwendung unter „WINX“ der falsche Zeichensatz dargestellt würde. Die erste Reaktion des Programmierers ist natürlich typischerweise, die Schuld auf den fremden System-Patch zu schieben („Da ist sicherlich ein Fehler in `appl_getinfo()`...“). Doch der Autor von „WINX“ ist immerhin Martin Osieka, der sich wohl besser als jeder andere im AES auskennt, und so begann der Zweifel in mir zu nagen.

Lange Rede, kurzer Sinn: WINX 2.2 unterstützt zwar `appl_getinfo()` [die Routine stellt das mittels `appl_find` („?AGI“) fest], aber bei der Zeichensatzabfrage wird tatsächlich ein Fehler gemeldet (weil WINX diese Funktion nicht unterstützt). Auf



den Fall, daß `appl_getinfo()` zwar vorhanden ist, die Op-codes 0 und 1 (Zeichensatzabfrage) aber nicht funktionieren, war die Routine aber nicht vorbereitet. Man muß also bei beiden Aufrufen von `appl_getinfo()` testen, ob es einen Fehler gegeben hat (Returncode 0), und in dem Fall mit der „Hack“-Variante aus dem „else“-Zweig fortfahren.

Ähnliche Fehler treten auch in anderen Situation auf. So braucht man beispielsweise für den Test, ob das AES Iconify unterstützt, eine ähnliche Abfrage. Die Unterfunktion `has_iconify()` aus den Listings im Mai-Heft ([2], Seite 93) und Juli-Heft ([3]) weist einen ähnlichen Fehler auf.

Auch zur korrekten Unterstützung von `AP_TERM` braucht man `appl_getinfo()`, denn nicht jedes AES unterstützt Shutdown, und eine bloße Abfrage der Versionsnummer reicht aufgrund von „MagiC“ leider nicht aus

(vgl. [4]). Listing 1 zeigt, wie man es richtig macht.

Kubis '96

Num zum oben erwähnten „Kubis '96“. Es handelt sich um eine leicht überarbeitete Fassung des Geschicklichkeitsspiels, das vor langer, langer Zeit veröffentlicht worden ist. Richtig neu ist nur, daß 'moderne' GEM-Features wie Iconify und Shutdown unterstützt werden. Es liegt in der Maus MS2 (0251/77262) unter dem Dateinamen „KUBIS-96A.ZIP“ zum freien Download bereit.

Ebenfalls neu in der Maus MS2 ist die im Mai-Heft angekündigte MetaDOS-Version 2.60 [2]. Sie enthält zwei wichtige Fehlerbehebungen [Pexec-Modus 3 und `Filename()`] und hat den Namen „METADS26.ZIP“. Achtung, Hard&Soft-Kunden: „CD-Tool“ wird bereits seit Version 2.08 mit einer entspre-

chend korrigierten MetaDOS-Version ausgeliefert.

Bis zum nächsten Mal!
Julian F. Reschke

Quellennachweis:

[1] Julian F. Reschke, „ATARIum: Abfrage des System-Fonts“, *ST-Computer* 9/1995, Seite 89

[2] Julian F. Reschke, „ATARIum: Minimierung mit minimalem Aufwand“, *ST-Computer* 5/1995, Seite 90

[3] Julian F. Reschke, „ATARIum: Der Soundhardware auf die Finger geschaut“, *ST-Computer* 7/1995, Seite 89

[4] Thomas Künneth, „Shutdown: ... auch Ausschalten will gelernt sein“, *ST-Computer* 4/1995, Seite 92

```
1: /* (c)1995 MAXON Computer
2:   Autor: Julian Reschke
3: */
4:
5: /* appl_getinfo für AES >= 0x0400 und ältere
6:   Systeme mit entsprechender Erweiterung */
7:
8: static int
9: appl_xgetinfo (int type, int *out1, int *out2,
10:  int *out3, int *out4)
11: {
12:   static short hasagi = -1;
13:
14:   if (hasagi < 0)
15:     hasagi = _GemParBlk.global[0] >= 0x400 ||
16:     appl_find( "?AGI\0\0\0\0" ) == 0;
17:
18:   return !hasagi ? 0 :
19:     appl_getinfo (type, out1, out2, out3, out4);
20: }
21:
22: /* teile dem AES mit, daß SHUTDOWN verstanden wird */
23:
24: static int
25: tell_AES_about_shutdown (void)
26: {
27:   {
28:     int event, dum;
29:
30:     if (0 != appl_xgetinfo (10, &event, &dum, &dum,
31:     &dum))
32:       if ((event & 0xff) >= 9)
33:         shel_write (9, 1, 0, NULL, NULL);
34:   }
35: }
```


CrazySounds 2.5

NEU
V 2.5

DIE VERSCHÄRFTE VERSION

Jetzt u.a. mit komprimiertem Sample-Format, neuen Uhrzeitdialekten (z.B. sächsisch und schweizerisch), einzelne Sound-Aktionen oder Sound-Gruppen einzeln ein- und ausschaltbar. Jetzt auch unter MagiMac.

CrazySounds vertont so ziemlich jedes Ereignis im Rechner. Fehlermeldungen und Fragen werden mit z.B. Kommentaren des Kanzlers belegt. „Denk erst nach!“ ertönt die Warnung beim Löschen einer Datei. Fenster quietschen, Tasten klappern, Buttons reden (je nach Text des Buttons) und die Uhrzeit ertönt in gesprochener Dialektform.

Ein Soundkonverter erlaubt das Konvertieren und Bearbeiten von Samples zahlreicher Formate.



1.

WinCutPRO & WinRecPRO

Das DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeit-komprimierung). Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst erzeugen (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces.

WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner



NEU
V 2.5

Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

3.

NEU: Playlist auf Zeitachse, DSP-Effekte, MIDI, Soundformat (AIFF), autom. Pegelkontrolle, Drag & Drop, WinRec (ohne DSP-Effekte) läuft auch unter MagiMac.

OUTSIDE 3

VIRTUELLER SPEICHER

OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher Verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68). Aktuelle Version 3.30

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 1. CrazySounds 2.5 | DM 79.- |
| Update 1.x/2.x -> 2.5 | DM 40.- |
| 2. HARLEKIN 3.3 | DM 159.- |
| Update 1.x/2.x -> 3.3 | DM 30.- |
| Update 3.x -> 3.3 | DM 30.- |
| 3. WinCutPRO 2.5 & WinRecPRO 2.5 | DM 238.- |
| Update ShareWare -> PRO 2.5 | DM 40.- |
| Update PRO -> PRO 2.5 | DM 40.- |
| 4. XBOOT 3.1 | DM 89.- |
| Update 1.x/2.x -> 3.1 | DM 40.- |
| Update 3 -> 3.1 | DM 20.- |
| 5. Circuit & Routelt | DM 238.- |
| Update | DM 40.- |
| 6. OUTSIDE 3.3 | DM 99.- |
| Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3 | DM 30.- |
| 7. ACSpro | DM 398.- |
| JuniorPrommer Teilesatz | DM 59.- |
| AvantVektor V 1.2 | DM 99.- |
| NVDI 3 | DM 129.- |
| MagiMac | DM 298.- |
| NVDI 3 für MagiMac+ATARI | DM 149.- |

Ausscheiden und einlesen oder einfach anrufen (0 61 96 / 48 18 11)

2. HARLEKIN 3

NEU
V 3.3

ALLROUND-MANAGER

HARLEKIN 3, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 3 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- und Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Formatieren und Kopieren, Makroprozessor, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spender, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... Aktuelle V. 3.3 auch unter MagiMac.



ALL IMPROVED

Nützliches, Unterhaltsames und Unverzichtbares

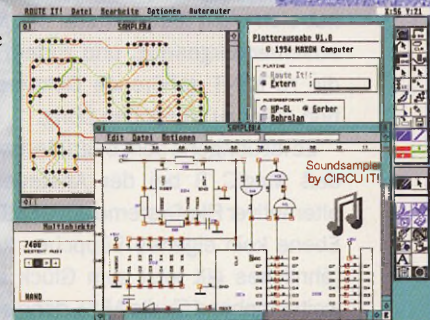
4. Circu It! & Route It!

NEU

Das Platinenlayout-Paket

Circu It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. Gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile. Aktuelle Version 1.44

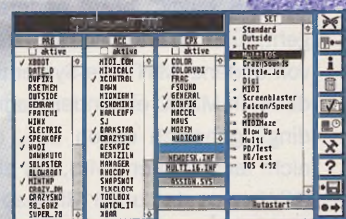
Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbstständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe. Aktuelle Version 1.4



5. XBOOT 3

DER START IN DEN NEUEN TAG

Mit XBoot können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Aktuelle Version 3.1



7. ACS PRO

PROFESSIONELLE ENTWICKLUNG

Einzigtartiges C-/Pascal-Programmierungstool, das neben der Programmoberfläche auch deren Funktionalität generiert. Daraus folgt eine erheblich kürzere Entwicklungszeit und komfortables Arbeiten. Leistungsstarke Bibliotheken, z.B. ein leicht einzubindender GEM-Texteditor werden jedes Programm auf.



MAXON Computer • Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 061 96 / 48 18 11 • Fax: 061 96 / 4 18 85
Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederweningen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Alternative File-Systeme im Griff



Spätestens seit dem Erscheinen von MagiC 3, das wie MiNT die Einbindung alternativer File-Systeme erlaubt, ist das Interesse daran, wie man diese in eigenen Programmen korrekt unterstützt, stark gestiegen. Der folgende Artikel soll einen Einblick verschaffen und bietet ein kleines Beispiel-Listing, damit auch die praxisnahe Anwendung deutlich wird.

Interessierten Programmierern hilft es wenig, wenn man immer wieder liest, das GEMDOS von MagiC 3 verhalte sich MiNT-kompatibel, man müsse eben einfach die bekannten GEMDOS-Aufrufe ohne spezielle MiNT-Abfrage benutzen, denn schließlich hat sich nicht jeder bereits mit MiNT auseinandergesetzt, und zudem läßt die zu MiNT gehörende Dokumentation stark zu wünschen übrig.

Es ist übrigens sehr begrüßenswert, daß MagiC 3 bei der Ansteuerung alternativer File-Systeme auf GEMDOS-Ebene kein eigenes Süppchen kocht (ähnliches gilt jetzt zum Glück auch weitestgehend für die AES), denn sonst wäre eine allgemeine Unterstützung wesentlich schwieriger, was sicherlich nicht zu einer großen Akzeptanz auf seiten der Programmierer geführt hätte. Daß MagiC intern andere Wege geht, führt zwar leider dazu, daß man vorhandene MiNT-File-Systeme nicht direkt in MagiC einbinden kann; allerdings gehe ich davon aus, daß es nicht lange dauern wird, bis eine MagiC-Version des unter MiNT so beliebten Minix-File-Systems vorhanden ist.

Los geht's

Jetzt aber genug der Vorrede, auf in den Kampf ... Sämtliche im folgenden vorgestellten Funktionen sind GEMDOS-Aufrufe, was uns in die glückliche Lage versetzt, ihr Vorhandensein durch

einen einfachen Testaufruf zu prüfen. Erhält man als Rückgabewert -32 (als Long!), ist die entsprechende Funktion nicht implementiert. Leider versagt das Verfahren, wenn man z.B. feststellen will, ob ein Standard-GEMDOS-Aufruf um gewisse Features erweitert ist (beispielsweise *Pexec* mit neuen Modi oder *Mxalloc* mit Speicherschutz). Für die Unterstützung alternativer File-Systeme ist dies aber nicht von Bedeutung, also können wir loslegen ...

Der Einfachheit halber sind die C-Prototypen der Funktionen und ihre GEMDOS-Nummern in Tabelle 1 aufgeführt, somit bleibt dieser Text frei von lästigen Codeeinschüben. Es folgt jetzt zuerst eine Beschreibung aller Funktionen, danach die Erläuterung, wie man im einzelnen vorzugehen hat.

Pdomain

Mittels *Pdomain* läßt sich unter MiNT kontrollieren, in welcher „Domain“ ein Prozeß läuft. Bislang sind nur 0 (TOS-Domain) und 1 (MiNT-Domain) definiert. In ersterer verhalten sich alle GEMDOS-Aufrufe vollkommen TOS-kompatibel, insbesondere *Fsfirst* und *Fsnext*. Von in der MiNT-Domain laufenden Prozessen hingegen erwartet das Betriebssystem, daß sie mit alternativen File-Systemen zurechtkommen. Daneben werden auch noch andere

Dinge beeinflußt, die an dieser Stelle aber nicht von Interesse sind.

Mit dem Parameter *dom* legt man die neue Domain fest. Als Rückgabewert erhält man, wenn die Funktion implementiert ist, stets die alte Domain. Möchte man nur die momentan gültige ermitteln, ist für *dom* ein Wert kleiner Null zu übergeben. Gibt man einen ungültigen Wert (bisher: größer als 1) für *dom* an, sind das Verhalten der Funktion und des Kernels undefiniert!

Man sollte immer versuchen, zu Programmbeginn in die MiNT-Domain zu schalten, da die meisten File-Systeme sonst nur verstümmelte TOS-File-Namen liefern. Auch das Vorhandensein von *Pdomain* sollte man nur durch einen Testaufruf [*Pdomain*(-1)] ermitteln und dann gegebenenfalls in die MiNT-Domain wechseln, da auch andere Betriebssysteme einen ähnlichen Mechanismus zur Verfügung stellen könnten.

Dpathconf

Diese Funktion erlaubt es, Informationen über Eigenschaften und Beschränkungen des File-Systems zu ermitteln, auf dem die Datei bzw. der Pfad *name* liegt. Der Parameter *mode* bestimmt dabei, was man wissen möchte, im einzelnen:

-1 (DP_MAXREQ): Rückgabewert, gibt den maximal zulässigen Wert von

Nova immer öfter...

NOVA Cranach wird zu Photo Line

Wir haben tms Cranach Studio komplett neu überarbeitet, heraus kamen viele neue Möglichkeiten, wie Ausdruck über NVDI auf fast allen Druckern auch in Farbe möglich, Drag&Drop von Farben, Kurven und Bildern, 8 Bit Masken, Lupenfunktion, Fensterfunktion und 3D-Look, neue Importformate (Photo CD, GIF, JPEG, BMP, ...), Kopierpinsel, freie Werkzeuggrößen, Verlaufpinsel, Automaske, voll Multitasking fähig, kompatibel zu jeder ATARI-Hardware, ...

NOVA Scannertreiber

Mit den neuen NOVA-Scannertreibern können die Flachbettscanner Mustek Paragon und HP-Scanjet am ATARI TT/Falcon/ST/STE angeschlossen werden.

NOVA Farbgrafikkarten, mit 64 Bit-Blitter mach64:

Supernova Plus, 4MB VRAM	1799.00 DM *	Supernova 64, 2MB VRAM	999.00 DM *
Nova VM6plus64 2MB, 2MB DRAM	799.00 DM *	Nova VM6plus64 1MB, 1MB DRAM	599.00 DM *
Nova Falcon 2MB, 2MB DRAM	799.00 DM *	Nova Falcon 1MB, 1MB DRAM	599.00 DM *
Nova Sonderdisk	50.00 DM *	NOVA VDI ET4000	129.00 DM *

Karten ohne Gehäuse DM 50.00 billiger

NOVA Grafiktablets für DTP-Profis:

Wacom ArtPad, NOVA-Treiber	430.00 DM *	Genius EasyPainter, NOVA Treiber	299.00 DM *
Treibersoftware für ArtPad oder EasyPainter			99.00 DM *

NOVA Scannertreiber:

NOVA Scannertreiber Mustek Paragon oder HP-Scanjet	199.00 DM *
--	-------------

NOVA Cranach - EBV für Profis:

NOVA Cranach Studio	199.00 DM *	NOVA Cranach Preview	399.00 DM *
Updates (auch von anderen Programmen) auf Anfrage		* unverbindl. Preisempfehlung	

Computerinsel

GmbH

Dipl. Ing. (FH) Gerhard Huber & Dipl. Inf. (FH) Martin Huber
Zur Limestherme 4 - 93333 Bad Gögging
Tel. (09445) 9531-40 Fax (09445) 9531-69 Box (09445) 9531-49

AG COMPUTERTECHNIK

ATARI ■ PC ■ HARDWARE ■ SOFTWARE ■ REPARATUR ■ SERVICE

SIE stecken im COMPUTER - CHAOS...

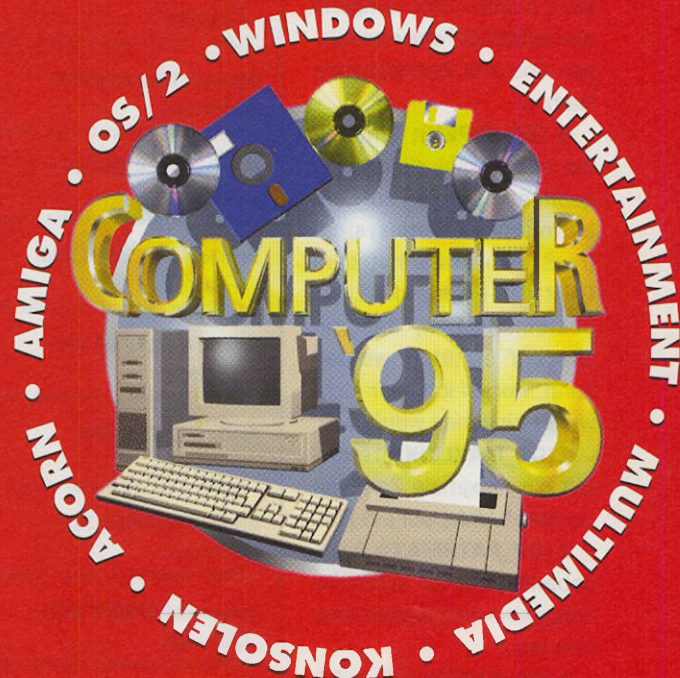
SCANNER	SONDERPOSTEN	GRAFIKKARTEN	SONDERPOSTEN
EPSON GI xxxx o.A. Mustek Paragon 600 inkl. Software 849.- Cameron xxxx o.A.	Mega PAK30/40 Mega ST PAK61/3 CPU/FPU 40 MHz FPU30/4 MB Nova Mega 16M Grafikkarte Mini tower/SCSI Ad. komp. output 2899.- Big tower I. M-SIE 299.- Server tower mit Kabelsatz IT7030 299.-	NOVA Mega 16M 359.- NOVA Falcon 2MB 799.- NOVA VM6plus 1 MB 599.- SUPERNOVA 899.- SUPERNOVA Plus 1789.- MEGAVISION 300 NTU + NVDI 3.02 649.-	SLM 804 499.- IOS 2.06 89.- 11030/6MB/11M195 2699.- STE SPEED ADAPTER 69.- DDD Desktop I. 1040 ad. Falcon 99.- CD ROM SONY 21 189.- IOS 2.06 AT-RIS Card 149.- 1040 SIF/TOS 2.06 399.- 8 MB RAM I. M-SIE 599.- ED Kit 3+ 89.- WANTAGE MICRO STE 139.- SCSI M-SIE INTERN 139.- 1ST Base V 2.0 269.- Magel World 95 159.- XBOCI 69.- ASAR WORKS 149.- FRACIALIS IV 59.- CRAZY SOUNDS 49.- TeamWorks (Script 1st Base) 49.- Fibuman 149.- Chaplin III 79.- BÜCHER, BÜCHER ab Bücherliste antordern!
FESTPLÄTTEN	SCHEPP MICH	MONITORE	FUNDUS
QUANTUM IT 540 SCSI 349.- IT 730 SCSI 389.- IT 850 SCSI 459.- CONNER CFP 1080 S 649.- CFP 2105 S 1329.- SQUISH SQ 32705 619.- SQ 327 MEDIUM 99.- ANDREX F. Platten H&S LINE II ADAPL 149.- GE LINK SCSI ADAPL 129.- H&S VANI I. AC/SCSI 149.- GE MEGA V AC/SCSI 159.- ALLE FESTPLÄTTEN "intern" Extern +159.-	MINI-TOWER 486DX4-100 1.44 MB floppy 540 MB HARDISK CD ROM/8 MB RAM 1 MB PCI Grafikkarte Cherry Tastatur, Logi-Maus CTX 1545, 38" (cm) (15") AMI Pro 3.1 q. CD ROM DOS 6.22/WW 3.11 inkl. Handbücher 1 JAHR GARANTIE 2459.-	CIX 1451 CLR 429.- CIX 1545 CD 669.- CIX 1785 GM 1449.- TECHN. DATEN o.A.	LYNX 59.- ATARI SERVICE KIT 499.- Pro Rechner 59.- CYBER CAD, SCULP 199.- ICD SCSI PRO UTILITIES 99.- MAXON TWIST 199.- SO 400/444 MEDIUM 59.- Genius HiSketch 906 Grafikkarte MAXON Pixel Wonder 99.- Tempus W. Stud. new + Wilex-Flig. CHIRON DRAW 3.0 299.- CALAMUS MEGA PAK 79.- Wollmoss Ref. Guide 79.- MUS.COM 59.- VIDEOSCHUTZPAKET BECKER TEXT-LAIC- CAD-BASE 149.- BÜCHER, BÜCHER ab Bücherliste antordern!
CD ROM	FANG MICH	EINGABEGERÄTE	SONSTIGES
SONY CDU 55 349.- SCSI/2.4 FACH TOSHIBA 350B 599.- SCSI/4.4 FACH PLEXTOR PK-35C 899.- H&S CD TOOLS 89.- EGON CD UTILITY 79.- H&S SCSI TOOLS 89.-	PAK61/3 FERTIGVERSIONEN 32MHz CPU/FPU 769.- 30MHz CPU/FPU 1149.- PUSTE STE ADAPTER 99.- TRAKO 30 4MB 549.- IOS 3.08 F. PAK68 99.- CallTomator 48 MHz 199.- POWER UP 11 48 MHz 249.-	LOGI PILOT MAUS 79.- LOGI TRACKBALL 149.- TTS A MOUSE 39.- WACOM ARTIPAD 399.- MFI KEYBOARD 149.- INTERFACE 69.- CHERRY KEYB. o.A.	SLM 605 TONER 39.- DOPPEL PAK 39.- ATARI Scanlabel 39.- SCSI KABEL o.A. DRUCKER KABEL 1.8m 9.- FALCON AUDIO KABEL 39.- GERÄUCHTSYSTEM o.A. GERÄUCHTSANKAUF o.A. ATARI ERSAZTEILE o.A. SCHULUNGEN o.A.
GEHÄUSE	NEU ■ NEU ■ NEU	ÖFFNUNGSZEITEN	
MESSE 51 MINI TOWER 399.- BIG TOWER I. ATARI 379.-	JETZT AUCH APPLE RECHNER	MO-FR 18.00-21.00 UHR	

... wir liefern die Beherrschung!

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehring

Schnaidweg 1 TEL. 08331/86373
87700 Memmingen FAX 08331/86346

„Eine der erfolgreichsten Consumer-messen Europas“



Die große Consumermesse, auf der Sie alles
sofort kaufen können
Köln, Messegelände, Halle 10 & 11,
vom 10. bis 12. November 1995

Zum ersten Mal auf der Computer '95:
Amiga Technologies GmbH
Apple Computer GmbH

SEE YOU!!!

Hotline
086 42 / 89 99 53
Mailbox
086 42 / 13 36
ISDN 086 42 / 89 99 52

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

ICP GmbH & Co. KG
Fax 05 106 / 342 38
Ein Unternehmen des
Medienkonzerns GONG

PRO
Concept

Gesellschaft für
Veranstaltungen
und Marketing mbH
Fax 02 34 / 946 88 44

EINTRITTSKARTENSERVICE

Karten für Erwachsene	à 20 DM	DM
Karten für Schüler/Studenten	à 15 DM	DM
plus Vorverkaufsgebühr	2 DM	DM
GESAMTPREIS		DM

Lieferung nur gegen Vorkasse. Bitte Eurocheck beilegen.

Name:

Straße:

Plz/Ort:

Unterschrift:

Telefon (für Rückfragen):

Bestelladresse: APC & TPC, Kartenservice COMPUTER '95,
Dorfstr. 17, 83236 Übersee/Chiemsee

Alternative File-Systeme im Griff

mode an (auch dieser ist abhängig vom File-System!) Wird ein zu großer Wert für mode gewählt, liefert *Dpathconf* *EINVFN* zurück. In Tabelle 3 finden sich übrigens alle GEMDOS-Fehlermeldungen und ihre symbolischen Namen.

0 (DP_IOPEN): ermittelt die Höchstzahl gleichzeitig geöffneter Dateien auf dem betroffenen Dateisystem (muß keinesfalls mit dem GEMDOS-Filehandle-Limit übereinstimmen, das mit *Sysconf* ermittelt werden kann, worauf ich aber nicht weiter eingehen werde).

1 (DP_MAXLINKS): ermittelt die maximale Zahl von „echten“ Links auf ein File.

2 (DP_PATHMAX): Rückgabewert, enthält maximale Länge eines kompletten Pfadnamens.

3 (DP_NAMEMAX): ermittelt maximale Länge eines einzelnen File-Namens.

4 (DP_ATOMIC): Rückgabewert, gibt an, wie viele Bytes höchstens „atomar“, also an einem Stück, geschrieben werden können.

5 (DP_TRUNC): ermittelt Informationen über die Behandlung (zu) langer File-Namen.

6 (DP_CASE): ermittelt Informationen darüber, wie das File-System Groß-/Kleinschreibung behandelt.

7 (DP_MODEATTR): liefert Informationen, welche TOS-Attribute, welche Unix-File-Modi und welche File-

Typen das File-System verwalten kann.

8 (DP_XATTRFIELDS): Mit diesem Modus kann man ermitteln, welche Felder der XATTR-Struktur (siehe auch *Fxattr* und Tabelle 3) tatsächlich unterstützt, also nicht einfach mit möglichst passenden Werten gefüllt werden.

Dpathconf liefert bei den Modi 0 bis 4 0x7fffffff (UNLIMITED), um „unendlich“ anzuzeigen.

Die Rückgabewerte von Modus 5 sind wie folgt:

Tabelle 1

Pdomain (GEMDOS 281)

C-Prototyp:

```
LONG Pdomain(WORD dom);
```

Dpathconf (GEMDOS 292)

C-Prototyp:

```
LONG Dpathconf(char *name, WORD mode);
```

Dopendir (GEMDOS 296)

C-Prototyp:

```
LONG Dopendir(char *name, WORD flag);
```

Dreaddir (GEMDOS 297)

C-Prototyp:

```
LONG Dreaddir(WORD len, LONG dirhandle, char *buf);
```

Drewinddir (GEMDOS 298)

C-Prototyp:

```
LONG Drewinddir(LONG dirhandle);
```

Dclosedir (GEMDOS 299)

C-Prototyp:

```
LONG Dclosedir(LONG dirhandle);
```

Fxattr (GEMDOS 300)

C-Prototyp:

```
LONG Fxattr(WORD flag, char *name, XATTR *xattr);
```

Dgetcwd (GEMDOS 315)

C-Prototyp:

```
LONG Dgetcwd(char *path, WORD drive, WORD size);
```

Dxreaddir (GEMDOS 322)

C-Prototyp:

```
LONG Dxreaddir(WORD len, LONG dirhandle, char *buf, +  
XATTR *xattr, LONG *xret);
```

Dreadlabel (GEMDOS 338)

C-Prototyp:

```
LONG Dreadlabel(char *path, char *label, +WORD length);
```

Dwritelabel (GEMDOS 339)

C-Prototyp:

```
LONG Dwritelabel(char *path, char *label);
```

Tabelle 2

0x00100000L	(DP_FT_DIR, Verzeichnisse)
0x 00200000L	(DP_FT_CHR, spezielle zeichenorientierte Files, z.B. BIOS-Geräte)
0x 00400000L	(DP_FT_BLK, spezielle blockorientierte Files)
0x00800000L	(DP_FT_REG, normale Files)
0x 01000000L	(DP_FT_LNK, symbolische Links)
0x 02000000L	(DP_FT_SOCKET, Sockets)
0x04000000L	(DP_FT_FIFO, Pipes)
0x 08000000L	(DP_FT_MEM, Shared-Memory- oder Prozeß-Files)

0 (DP_NOTRUNC): File-Namen werden nie abgeschnitten; ist der File-Name bei einer Dateioperation zu lang, wird ERANGE geliefert.

1 (DP_AUTOTRUNC): File-Namen werden automatisch auf die maximale Länge gestutzt.

2 (DP_TOSTRUNC): File-Namen werden auf TOS-Format gewandelt, also maximal 8 Zeichen File-Name und 3 Zeichen Endung.

Für Modus 6 sind die folgenden Rückgabewerte definiert:

0 (DP_CASESENS): Das File-System ist voll „case sensitive“, unterscheidet also Groß- und Kleinschreibung bei File- bzw. Pfadnamen.

1 (DP_CASECONV): Das File-System ist nicht „case sensitive“, die Originalschreibweise wird nicht übernommen. Beispiel ist das TOS-Dateisystem: Alle File- und Pfadnamen werden grundsätzlich in Großbuchstaben umgewandelt.

2 (DP_CASEINSENS): Das File-System ist nicht „case sensitive“, die Originalschreibweise wird jedoch übernommen. Eine Datei, die mit dem Namen „File“ angelegt wurde, erscheint so im Verzeichnis, kann aber auch als „file“, „FILE“, usw. angesprochen werden. Beispiel hierfür ist *u:\proc* unter MINT.

Modus 7 liefert eine Bit-Datenstruktur: Die Bits 0 bis 7 geben an, welche TOS-Attribute erlaubt sind, Bits 8 – 19 enthalten die erlaubten Unix-File-Modi, und in den Bits 20 – 31 ist angegeben, welche File-Typen vorkommen können (als Bit-Vektor). Sie finden sie in Tabelle 2.

Modus 8 liefert im unteren Wort einen Bit-Vektor, der die tatsächlich benutzten erweiterten Attribute angibt. Die Belegung:

0x0001	(DP_INDEX)
0x0002	(DP_DEV)
0x0004	(DP_RDEV)
0x0008	(DP_NLINK)
0x0010	(DP_UID)
0x0020	(DP_GID)
0x0040	(DP_BLKSIZE)
0x0080	(DP_SIZE)
0x0100	(DP_NBLOCKS)
0x0200	(DP_ETIME)
0x0400	(DP_CTIME)
0x0800	(DP_MTIME)

Anhand der symbolischen Namen kann man erkennen, welche Felder der XATTR-Struktur gemeint sind.

Es ist übrigens nicht ratsam, wie in [2] beschrieben, am Anfang des Programms mit *Dpathconf* die maximale Pfad- und Dateilänge zu ermitteln. Man sollte lieber vor jedem Einlesen eines Verzeichnisses die jeweils gültigen Werte ermitteln und darauf reagieren können, daß die Puffer, die man bisher benutzt hat, nicht mehr groß genug sind. Das ist deshalb nötig, da man alternative File-Systeme auch auf wechselbaren Medien anlegen kann, somit kann es also passieren, daß der Benutzer zwischenzeitlich ein neues Medium eingelegt hat, das die anfangs ermittelten Maximalängen überschreitet (der Autor von [2] hatte darauf allerdings auch hingewiesen).

Es empfiehlt sich auch, wenn man Informationen über die in einem Verzeichnis enthaltenen Files ermitteln möchte, dies nicht durch Angabe des Pfades für name zu tun. Besser ist es, mit *Dsetpath* in das entsprechende Verzeichnis zu wechseln und dann Informationen über '.' anzufordern. Der Sinn liegt darin, daß das gewünschte Directory ein symbolischer Link auf ein Verzeichnis auf einem ganz anderen File-System

sein kann. Benutzt man den Pfadnamen bei *Dpathconf*, erhält man jedoch nur Informationen über das File-System, auf dem der Link liegt, und nicht über das, auf das der Link zeigt. Mit der zweiten Methode erhält man stets das gewünschte Ergebnis. Den gleichen Effekt hat natürlich auch das Anhängen von „.\" an den zu untersuchenden Pfad.

Beim Benutzen von *Dpathconf* sollte man auch immer den Rückgabewert

von *Modus -1* beachten, denn es ist beispielsweise nicht garantiert, daß die Modi > 4 (insbesondere 7 und 8) für alle Dateisysteme vorhanden sind.

Dopendir

Mittels *Dopendir* wird das Verzeichnis name zum Lesen geöffnet. Mit flag legt man dabei fest, ob man im „Kompatibilitätsmodus“ arbeiten will (flag = 1) oder nicht (flag = 0). Wenn ja, arbeiten *Dopendir* & Co. wie *Fsfirst* und *Fsnext*, d.h., File-Namen werden nach Möglichkeit ins 8+3-Schema gequetscht und sind immer in Großbuchstaben gehalten. Im „normalen“ Modus hingegen werden File-Namen immer so geliefert, wie sie das Dateisystem verwaltet (und daher sollte auch nur dieser Modus benutzt werden). Außerdem wird dann bei *Dreaddir* bzw. *Dxreadir* im Filenamen noch ein Index mitgeliefert, der in etwa mit der Unix-Inode-Nummer vergleichbar ist.

Dopendir liefert im Erfolgsfall als Ergebnis ein 32-Bit-Verzeichnis-Handle, das auch negativ sein kann. Zur Unterscheidung von Fehlermeldungen, die ja auch 32-Bit-negativ sind, haben die Handles niemals 0xff im höchstwertigen Byte, was bei Fehlern immer der Fall ist. Diese Regelung wird unter MINT übrigens deshalb gewählt, weil das Directory-Handle ein Zeiger auf eine interne Verwaltungsstruktur ist, die auch im Alternate-RAM liegen kann. Darauf darf man sich jedoch keinesfalls verlassen, sondern immer nur das beschriebene Entscheidungskriterium verwenden.

Mögliche Fehler sind *EP THNF*, wenn es das angegebene Verzeichnis nicht gibt, *EACCDN*, wenn das Verzeichnis nicht geöffnet werden kann, oder *ENSMEM*, wenn nicht genügend Speicher für das Anlegen der internen Verwaltungsstruktur vorhanden

Tabelle 3

EINVFN (-32), „Invalid function“
Unbekannte Funktion. Entweder ist die gewünschte GEMDOS-Funktion überhaupt nicht vorhanden oder wird vom betroffenen Filesystem nicht unterstützt.
EFILNF (-33), „File not found“
Angesprochene Datei existiert nicht.
EP THNF (-34), „Path not found“
Pfad nicht gefunden.
ENHNDL (-35), „No more handles“
Keine Dateikennungen mehr verfügbar, weil der Prozeß bereits die Höchstzahl von Dateien geöffnet hat.
EACCDN (-36), „Access denied“
Zugriff nicht erlaubt (beispielsweise beim Versuch, eine schreibgeschützte Datei zu löschen).
EIHNDL (-37), „Invalid handle“
Angegebenes Datei-Handle ist falsch.
ENSMEM (-39), „Insufficient memory“
Nicht genug Speicher frei.
EIMBA (-40), „Invalid memory block address“
Falsche Speicherblockadresse (beispielsweise bei Mfree).
EDRIVE (-46), „Invalid drive specification“
Angegebenes Laufwerk ungültig.
ENSAME (-48), „Not the same drive“, auch EXDEV
Dateien nicht auf gleichem physikalischen Laufwerk (beispielsweise bei Frename oder Flink).
ENMFIL (-49), „No more files“
Keine weiteren Dateien (beim Verzeichnislesen).
ELOCKED (-58), „Record is locked“
Versuch, auf geschützten Bereich einer Datei zuzugreifen oder dort einen eigenen Schutz einzurichten.
ENSLOCK (-59), „No such lock“
Versuch, einen nicht existenten Schutz zu entfernen.
ERANGE (-64), „Range error“, auch ENAMETOOLONG
Bereichsüberschreitung, beispielsweise bei Fseek oder zu langen Datei- bzw. Pfadnamen.
EINTRN (-65), „Internal error“
Interner Fehler im GEMDOS.
EPLFMT (-66), „Invalid program load format“, auch ENOEXEC
Datei für Pexec hat falsches Format (ist nicht ausführbar).
EGSBF (-67), „Memory block growth failure“
Versuch, Speicherblock mit Mshrink zu vergrößern.
ELOOP (-80), „Too many symbolic links“
Endlosschleife mit symbolischen Links.



Alternative File-Systeme im Griff

ist. Bei allen genannten Funktionen bedeutet „mögliche Fehler“ übrigens nicht, daß keine anderen Returncodes denkbar sind. Man sollte also auch auf andere Fehler, insbesondere vom BIOS, reagieren können.

Dreaddir

Mittels dieser Funktion wird der nächste Eintrag aus dem Verzeichnis geliefert, das vorher mit *Dopendir* geöffnet wurde und das Handle *dirhandle* hat.

Len gibt an, wieviel Platz im Namenspuffer *buf* vorhanden ist.

In *buf* wird, wenn das Verzeichnis im normalen Modus geöffnet wurde, ein 4-Byte-Index und direkt dahinter der nullterminierte File-Name geschrieben. Im „Kompatibilitätsmodus“ wird kein Index geliefert. Für den Index gilt folgendes: Haben zwei File-Namen den gleichen Index, bezeichnen sie ein- und dasselbe physikalische File, die Umkehrung gilt jedoch nicht.

Die nötige Länge für *len* berechnet sich aus der maximalen File-Namenslänge + 5 (4 Bytes Index und der Nullterminator), wenn man im „normalen“ Modus arbeitet. Im „Kompatibilitätsmodus“ werden nur 13 Bytes benötigt (maximal 8 Zeichen Basisname, Punkt, maximale 3 Zeichen Endung, Null als String-Ende).

Mit jedem Aufruf von *Dreaddir* wird ein weiteres File aus dem jeweiligen Verzeichnis geliefert, bis entweder alle Namen gelesen wurden oder der Auslesezeiger durch einen *Drewinddir*-Aufruf wieder auf den Verzeichnisanfang gesetzt wurde.

Dreaddir liefert 0L, wenn kein Fehler aufgetreten ist. Bietet *len* nicht genügend Platz, um den File-Namen (und gegebenenfalls den Index) samt abschließender Null aufzunehmen, erhält man *ERANGE* geliefert. Sind keine weiteren Files mehr vorhanden, ist der Rückgabewert *ENMFL*. Die ersten Versionen des Mac-File-Systems für MagiCMac lieferten für diesen Fall übrigens irrtümlicherweise *EPTHNF*.

Tabelle 4

```
typedef struct {
    UWORD mode; /* Filetyp und -modus */
    /* Mögliche Filetypen */
#define S_IFMT 0170000 /* Maske zur Isolierung des File-Typs */
#define S_IFCHR 0020000 /* Spezielles BIOS-File (z.B. Device) */
#define S_IFDIR 0040000 /* Verzeichnis */
#define S_IFREG 0100000 /* Normale Datei */
#define S_IFIFO 0120000 /* FIFO (Pipe mit Namen) */
#define S_IMEM 0140000 /* Speicherblock- oder Prozeß-File */
#define S_IFLNK 0160000 /* Symbolischer Link */
    /* Spezielle Bits */
#define S_ISUID 04000 /* Set user-ID on execution */
#define S_ISGID 02000 /* Set group-ID on execution */
#define S_ISVTX 01000 /* Sticky bit */
    /* Zugriffsrechte */
#define S_IRUSR 0400 /* Eigentümer darf Datei lesen */
#define S_IWUSR 0200 /* Eigentümer darf Datei beschreiben */
#define S_IXUSR 0100 /* Eigentümer darf Datei ausführen */
#define S_IRGRP 0040 /* Gruppenmitglieder dürfen Datei lesen */
#define S_IWGRP 0020 /* Gruppenmitglieder dürfen Datei beschreiben */
#define S_IXGRP 0010 /* Gruppenmitglieder dürfen Datei ausführen */
#define S_IROTH 0004 /* Andere dürfen Datei lesen */
#define S_IWOTH 0002 /* Andere dürfen Datei beschreiben */
#define S_IXOTH 0001 /* Andere dürfen Datei ausführen */
    LONG index; /* File-Index, wie bei Dreaddir */
    UWORD dev; /* Gerät, auf dem die Datei liegt */
    UWORD rdev; /* Tatsächliches Gerät (z.B. bei BIOS-Files) */
    UWORD nlink; /* Zahl der „echten“ Links auf dieses File */
    UWORD uid; /* User-ID des Eigentümers */
    UWORD gid; /* Gruppen-ID für dieses File */
    LONG size; /* Länge in Bytes */
    LONG blksize; /* Größe eines Blocks in Bytes */
    LONG nblocks; /* Anzahl von Blocks, die die Datei belegt */
    WORD mtime; /* Uhrzeit der letzten Modifikation */
    WORD mdate; /* Datum der letzten Modifikation */
    WORD atime; /* Uhrzeit des letzten Zugriffs auf die Datei */
    WORD adate; /* Datum des letzten Zugriffs */
    WORD ctime; /* Erzeugungszeit */
    WORD cdate; /* Erzeugungsdatum */
    WORD attr; /* Standard-TOS-Attribute (wie bei Fattrib) */
    WORD reserved2; /* bislang reserviert */
    LONG reserved3[2]; /* dito */
} XATTR;
```

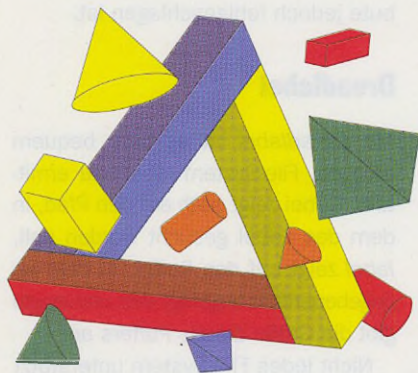
Die Werte der *#define*'s sind oktal, also nicht mit Dezimal- oder Hexadezimalzahlen verwechseln! Kennzeichen dafür ist übrigens die führende Null. Sämtliche Zeit- und Datumswerte sind im GEMDOS-Format, also wie bei *Tgettime* bzw. *Tgetdate*. Bei File-Systemen, die *atime*/*adate* bzw. *ctime*/*cdater* nicht unterstützen, werden diese Angaben auf die Werte von *mtime*/*mdate* gesetzt.

Modus 7 von *Dpathconf* erlaubt es, im Voraus zu ermitteln, welche Werte in *mode* und *attr* vorkommen können.

Mittels Modus 8 von *Dpathconf* kann, falls vorhanden, festgestellt werden, welche der Felder der XATTR-Struktur tatsächlich vom File-System unterstützt und nicht nur, wie beispielsweise bei den Zeit- und Datumsfeldern, mit möglichst passenden Werten belegt werden.



TECHNOBOX Drafter



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufteste CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

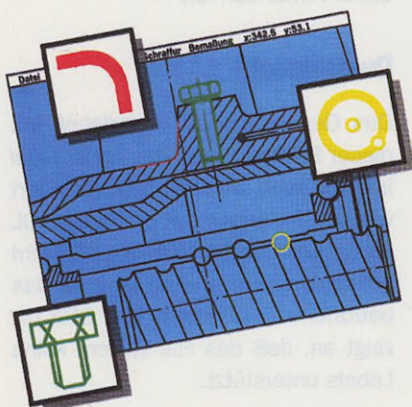
- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

79,-

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



Technobox®

169,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 79,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 169,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Alternative File-Systeme im Griff

Drewinddir

Mit diesem Aufruf kann man den Auslesezeiger des durch *dirhandle* (von *Dopendir*) indentifizierten Verzeichnisses auf den Anfang zurücksetzen, das Lesen mit *Dreaddir* beginnt also wieder beim ersten Eintrag.

Drewinddir liefert OL, wenn der Aufruf erfolgreich war. *EINVFN* wird hier auch für den Fall geliefert, daß das betroffene File-System diese Operation nicht unterstützt (es muß also nicht bedeuten, daß der Aufruf vom Kernel überhaupt nicht unterstützt wird).

Dclosedir

Schließt ein mittels *Dopendir* geöffnetes Verzeichnis wieder. Bei Erfolg erhält man OL geliefert, sonst *EIHNDL* (*dirhandle* war ungültig).

Fxattr

Mit *Fxattr* ist es möglich, detaillierte Informationen über ein File/Directory zu erhalten. Diese werden in der XATTR-Struktur, auf die *xattr* zeigt, abgelegt. Die Komponenten der Struktur sind in Tabelle 4 genau erläutert. Der Parameter *name* gibt dabei den gewünschten File-Namen an; mit *flag* legt man fest, ob *Fxattr* bei symbolischen Links Informationen über den Link-Eintrag selbst (*flag* = 1) oder über das File, auf das der Link zeigt (*flag* = 0) liefern soll.

Wenn man sich die XATTR-Struktur genauer ansieht, sieht man, daß hier teilweise File-Attribute zur Verfügung gestellt werden, die man vom normalen TOS-Dateisystem überhaupt nicht kennt. Damit eröffnen sich, z.B. mit dem Minix-File-System, ganz neue Möglichkeiten bei der Datensicherung (beispielsweise Sichern aller Dateien, die in den letzten zwei Tagen angelegt wurden), beim „Saubermachen“ der Platte(n) (alle Dateien löschen, die seit 6 Monaten nicht mehr benutzt wurden) oder für den Zugriffsschutz (Wem „gehört“ die Datei, was darf er und was dürfen andere damit machen?). ATARI-Software, die von diesen Möglichkeiten Gebrauch macht, ist noch relativ rar (ich zähle die GNU-Fileutilities und andere aus dem Unix-Bereich portierte Programme hier nicht mit), allerdings ist zu erwarten, daß

sich die Situation in absehbarer Zeit verbessert.

Dgetcwd

Diese Funktion entspricht weitgehend *Dgetpath*, bietet jedoch den großen Vorteil, daß man angeben kann, wieviel Platz im Puffer, auf den *path* zeigt, vorhanden ist. Bei *Dgetpath* muß man immer darauf hoffen, daß man genügend Platz zur Verfügung gestellt hat, sonst wird über das Ende des Puffers hinaus geschrieben. *Dgetcwd* hingegen meldet einen Fehler, wenn der aktuelle Pfad des Laufwerks *drive* (0 = aktuelles Laufwerk, 1 = A, etc.) mehr als *size* Zeichen lang ist.

Im Erfolgsfall liefert *Dgetcwd* OL, ist *size* zu klein, erhält man *ERANGE* als Rückgabewert, wenn *drive* kein gültiges GEMDOS-Laufwerk ist, wird *EDRIVE* zurückgegeben.

Dxreaddir

Diese Funktion stellt eine praktische Verknüpfung von *Dreaddir* und *Fxattr* dar, denn sie erledigt beides in einem Durchgang, was eine Beschleunigung beim Directory-Lesen zur Folge hat. Wichtig: Diese Funktion steht nicht automatisch zur Verfügung, wenn *Dreaddir* vorhanden ist. Es muß also immer separat geprüft werden, ob *Dxreaddir* benutzt werden kann.

Bei dem internen Aufruf von *Fxattr*, das seine Informationen in der XATTR-Struktur, auf die *xattr* zeigt, ablegt, werden keine symbolischen Links verfolgt. *Dxreaddir* verhält sich also wie ein *Fxattr*-Aufruf mit *flag* = 1. Möchte man Link-Verfolgung haben, sollte man prüfen, ob das gerade gelesene File ein Link ist [*(xattr->mode & S_IFMT) == S_IFLNK*] und dann gegebenenfalls *Fxattr* mit *flag* = 0 für dieses File aufrufen.

Die Größe des Puffers *buf*, der den zu lesenden Namen aufnehmen soll, wird in *len* angegeben. Gelesen werden die Files aus dem Verzeichnis, dessen *Dopendir*-Handle *dirhandle* ist.

Dxreaddir gibt das Ergebnis des internen *Dreaddir*-Aufrufs zurück, man kann die möglichen Fehler also dort nachlesen. Der Return-Code des *Fxattr*-Aufrufs hingegen wird in dem Long, auf den *xret* zeigt, abgelegt, mögliche Feh-

ler hierfür sollte man bei der *Fxattr*-Beschreibung nachlesen. Es ist wichtig, stets beide Returncodes zu prüfen, denn es kann durchaus möglich sein, daß das Lesen des Verzeichniseintrags erfolgreich war, das Ermitteln der Attribute jedoch fehlgeschlagen ist.

Dreadlabel

Mit *Dreadlabel* ist es sehr bequem möglich, File-System-Labels zu ermitteln. Dabei zeigt *path* auf den Pfad, in dem das Label gesucht werden soll, *label* zeigt auf den Puffer, in dem es gegebenenfalls abgelegt wird, und *length* gibt die Größe dieses Puffers an.

Nicht jedes File-System unterstützt Labels, und wenn, dann auch nicht unbedingt in jedem Pfad. Für ein TOS-File-System beispielsweise sind Labels nur für das Wurzelverzeichnis dokumentiert, also sollte man auch nur hier danach suchen. Weitere bekannte File-Systeme mit Label-Unterstützung sind das ISO9660-CD-ROM-Dateisystem oder das File-System der Macs (HFS).

Dreadlabel gibt bei Erfolg OL zurück, mögliche Fehler sind *ENAMETOOLONG*, wenn das Label mehr als *length* - 1 Zeichen hat, oder *EFILNF*, wenn kein Label vorhanden ist.

Dwritelabel

Das Gegenstück zu *Dreadlabel*. Mit dieser Funktion kann das Label *label* im Pfad *path* angelegt bzw. geändert werden. Im Erfolgsfall erhält man OL als Returncode, *ENAMETOOLONG* wird geliefert, wenn *label* zu lang für das betroffene File-System ist, *EACCDN* zeigt an, daß das File-System keine Labels unterstützt.

Und die Praxis?

Die Beschreibung der benötigten GEMDOS-Funktionen ist jetzt abgeschlossen, im zweiten Teil des Artikels geht es dann um die konkrete Anwendung, d.h., wie man beim Lesen eines Verzeichnisses vorgeht und wie man darauf reagiert, wenn gewisse Funktionen nicht vorhanden sind. Außerdem wird dann das bereits erwähnte Beispielprogramm vorgestellt.

Thomas Binder

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

Berlin

ATARI Competence Center • APPLE-Systemhändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

Atari • DOS • Mac



Rigaer Str. 2
10247 Berlin

Tel. 5891928
Fax 5889296

Schminder & Treffer GbR
COMPUTER SECOND HAND

An- und Verkauf von Hard- und Software,
Reparatur- & Versandservice

Isarstraße 12 Tel.: 030/6 23 60 03
12053 Berlin Fax: 030/6 23 60 05
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Sa. 10.00-14.00
Händleranfragen erwünscht!

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim Verlag ☎ 06151/ 94770

BUF

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio/Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

Bremen

WBW-Service
Willi B. Werk.

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 04 21 / 39 68 6-20

Fax 04 21 / 39 68 6-19; Btx 04 21 75 11 6

Edeweicht

TUM

Soft- & Hardware
Vertriebs- & Handels GbR
ATARI System Center
Commodore System Haus

Postanschrift:
Postfach 1105
26181 Edeweicht
☎ (04405) 6809

Lieferanschrift:
Hauptstraße 67
26188 Edeweicht
FAX: (04405) 228

Hannover

Apple & Atari

The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54..56

Mo. bis Fr. 10-18 Uhr

(siehe Grobanzeige 3. Umschlagseite)

Marburg

ABC
Software Store

Inh. Carsten Meissner [BTX: meissner#]
Atari ST/E/TT • Falcon030 • Jaguar
Apple Macintosh • IBM/PC+Kompatible
Am Krekel 47 35039 Marburg
Tel: 0 64 21 / 1 30 12 • Fax: 0 64 21 / 1 40 12
• 24-Stunden-Hotline •

Göttingen

PAGEDOWN

ATARI
Systemcenter

Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378149

Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

Habichtswald

REITMAIER

Musikelektronik

ATARI-Systemfachhändler

Hardware - Software - Zubehör

MIDI-Technik

BÖHM-Vertragshändler

Parkstraße 9 • 34317 Habichtswald • Tel. 0 56 06/98 12

Düsseldorf

Düsselsoft
Hartung & Sigg GbR

Werkstatt Service
Gebraucht Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC u.v.m.

Versand **schnell** und **zuverlässig**
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf
Tel. : 0211-745030 Fax : 0211-745084

Dortmund



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

Gelsenkirchen

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI® Competence
Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0921 - 466774

Erftstadt-Kierdorf

Computer and Music
Compusic

Markus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erftstadt-Kierdorf

Der ATARI - Service! Tel. 02235-86763 Fax: 86858

ST-Stacy-Falcon

Reparaturen • Ein+Umbauten • Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase
AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechselp. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN + VERKAUF von Gebraucht - ATARI's!

Köln

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI Competence Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
Jetzt auch in Geisenkirchen • Wilhelmstr. 29 • Tel. 0209 - 49 011

Solingen

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für *Desktop Publishing*

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3
42659 Solingen
Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399

Hagen

ATARI
wir machen Spitzentechnologie preiswert

Axel Böckem
Computer + Textsysteme
Eilper Str. 29 • 58091 Hagen
Telefon (0 23 31) 7 34 90

Frankfurt

Beratung
Reparaturen
Erweiterungen
Service
Verkauf

Leckmann computer

In der Römerstadt 259
60488 Frankfurt/Main
Fon 069-763409
Fax 069-7681971

Darmstadt

Computer Profis
Computersysteme & Bürokommunikation

Lagerstraße 11 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/596440 • Fax 06151/596441

Taunusstein

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF
Georg-Ohm Str. 10
Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53

SYNTHESIZER
STUDIO
Jacob

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim Verlag ☎ 06151/ 94770

BUF

Worms

orion
Computersysteme
GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
Telefon 0 62 41/67 57 - 8
Telefax 0 62 41/67 59

Karlsruhe

PC's und Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

HEWLETT PACKARD
EPSON
APPLE
ATARI
TOSHIBA

TELEVIDEO
KOMMUNIKATIONS-
UND VIDEO-TECHNIK
Durlacher Allee 30
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 / 69 68 78
Fax 0721 / 69 80 64

Stuttgart

Walliger
+Co. Personal Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

edicta GmbH
Computer und mehr....

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
(Ecke Löwenstr.) Tel.0711/763381 • Fax 7653824

Backnang

Computer Studio

Computer Studio GmbH
Sulzbacher Str. 128/1, 71522 Backnang
☎ 07191 / 1527 FAX 07191 / 60077

ATARI - Fachhändler
Reparaturservice
Hard- u. Softwarestand

Tübingen

ATARI • MagiC Mac • Apple Computer

DON'T PANIC

Wir machen nichts anderes als andere wir machen es besser

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
Berndinger Straße 10 • 72071 Tübingen • Tel. 07071-9796-9 • FAX 07071-9796-14

Reichenau

Vertrieb:
Tel.:07534-1795
Fax:07534-1541

Technik:
Tel.:07531-91250
Fax:07531-91252

art n fact
Multimediaservice
Postfach 1 78477 Reichenau

Atari in BTX: *210042#

* Termine nur nach Vereinbarung *

Ulm

AKZENTE
COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC Apple Point
ATARI COMPETENCE CENTER

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
Tel. 0731/22551 • Fax 9217642

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim Verlag ☎ 06151/ 94770

BUF

Memmingen

AG COMPUTER TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Der Mann mit dem freundlichen Service
Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

Staall. gepr. Techniker Axel Gehringer
Schnaidweg 1
8700 Memmingen

TEL 08331/86373
FAX 08331/86346

Hof

ATARI
Computer und Zubehör
Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 * 95028 Hof
Tel./FAX: 09281-84823

SCHWEIZ

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim Verlag ☎ 06151/ 94770 BUF

CH-4900 Langenthal

steineberg
computer-shop

Im Zentrum von Langenthal

ATARI

Computer + Software
zum Testen und Ausprobieren
Bahnhofstraße 2a
CH-4900 Langenthal
063/230080

Erlangen

SPIELRAUM
V. Meyer
Wöhrstr. 17 - 91054 Erlangen

Tel.: 09131/205093 - Fax: 09131/205083

CH-4133 Pratteln

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
 - KAOS-TOS + KaosDesk
 - CMOS-TOS
 - Diverse Bauteile
 - Diverse andere Erweiterungen
 - Einbau-Harddisk / Wechselplatten
- E.Bolliger, CH-4133 Pratteln
Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
Fax. 061-821 23 97

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim Verlag ☎ 06151/ 94770 BUF

DER EINKAUFSFÜHRER



Angebote für erfolgreiche Händler

1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von nur 110,- DM + Mwst.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



Heim GmbH **ATARI** SYSTEM-CENTER
Büro- und Computertechnik
Heidelberger Landstr. 194 * 6100 Darmstadt 13
Tel.: 06151 / 947719 FAX: 06151 / 595946

55mm

2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** platzieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

NEUGIERIG ? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

CLN
Kieler Kamp 49, 24306 Plön
Telefon (04522) 8484 von 9 - 22 h
Fax (04522) 60167, Modem (04522) 8486

Hell UX Imagesetter,
Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten, Trommelscans, auf Wunsch mit Montage, Info anfordern, Agfaproof, OPTOSCAntrum

Scanservice/Wechselplatte (Trommelscanner – 4000 dpi), Bild/Text/ Monatge, 4C-Separation & Belichtung von 1.09N, SL, Didot Dokumenten, Highspeedmodem, Datenarchivierung auf DAT-Streamer Tape (2GB), Blitzservice, Plottservice.

40000

Lauer Lasersatz & Cut Service
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, keine Zeitzuschläge, (auch Calamus NT und MAC), DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

PPS.Photo-Fachlabor GmbH
Hüttenstraße 41, 40215 Düsseldorf
Telefon (0211) 9947-0
Fax (0211) 9947-176

Kodak Photo CD
Workstation PIW 4200



Professionelle Filmentwicklung und Überspielung von Negativen und Dias auf MASTER Photo CD und PRO Photo CD bis zum Format 4 x 5". Photo CD-Beratung, Kopieren von Photo-CDs, Thermosublimationsausdrucke von Photo-CD Bildern, Erstellung von WRITABLE CDs

MH-Belichtungsservice
Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR
Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800



ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

Firmeneintrag in DTP / Belichterrubrik

WIR platzieren monatlich Ihre Anzeige in der Rubrik "DTP-Praxis" der ST-COMPUTER in der Größe 15mm x 192 mm zum Dauer-Niedrigpreis von nur DM 298,- (abzgl. Rabatte+ MwSt.)

SIE werben erfolgreich bei Atari-/Apple Macintosh-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.

SIE nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf das regionale DTP-bzw. Belichtungsstudio.

NEUGIERIG? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. 06151 / 9477-23.

Don't Panic!

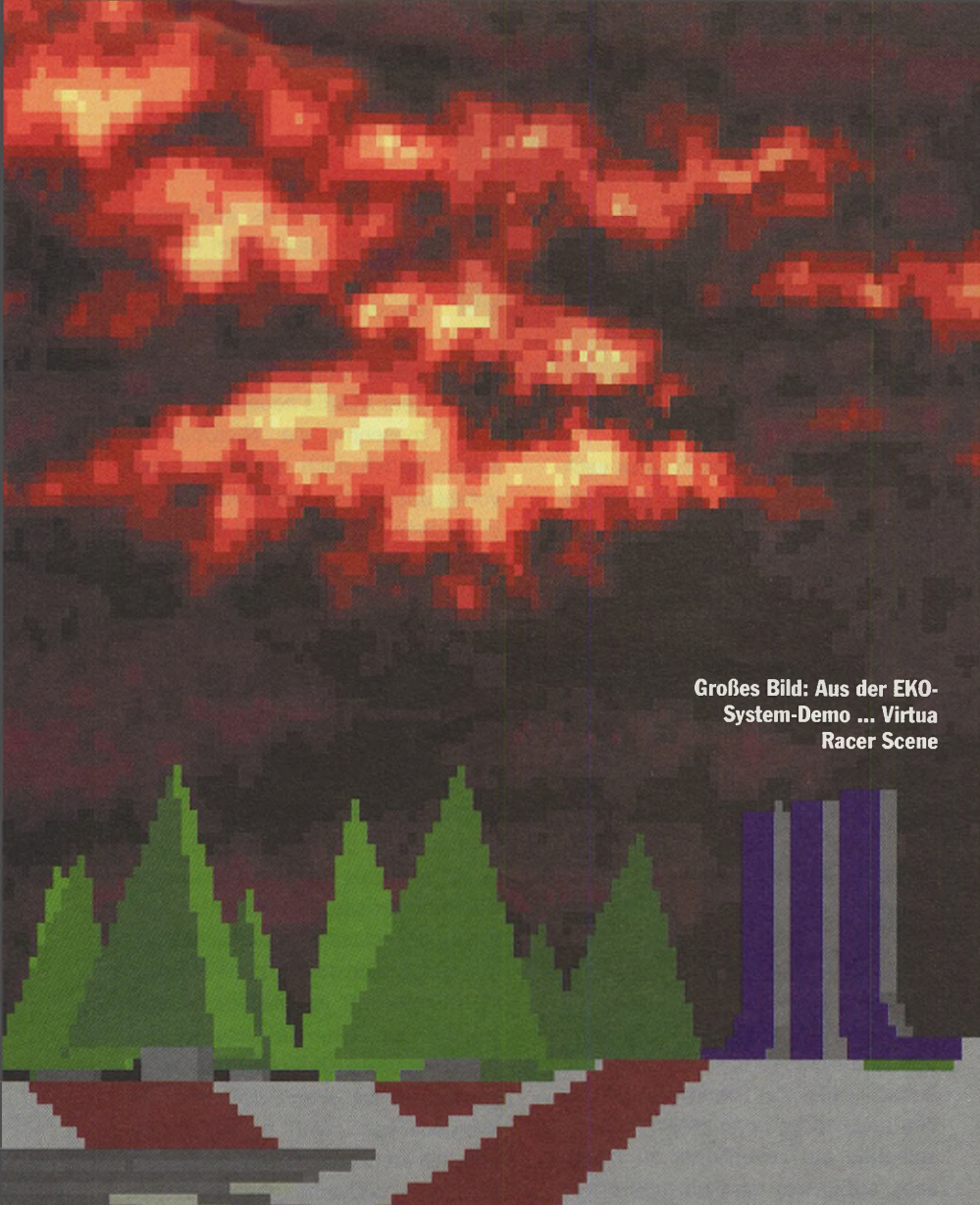
Ja, ich weiß, der Titel ist nicht von mir. Aber genau diesen Spruch lasse ich alle 2 Minuten in meinem Kopf hellrot aufblinken, um das Gefühl loszuwerden, jemand haut mir mit einem frittierten ATARI 2600 sehr engagiert in die Magengegend. Leute mit weniger guten Nerven werden behaupten, daß es am Anstrich meines neuen Wohnzimmers (neongrün mit einer speziellen Lasurtechnik) liegt. Wenn es doch nur so wäre ...

OK, ruhig durchatmen und als ob gar nix Nervenzerfetzen-des passiert wäre, über lustige Falcon-Programme berichten und sich langsam dem „Problem“ nähern.

Heho, nach den schlaffen Sommermonaten rappelt sich die Scene auf, und es gibt reichlich Falcon-Futter. Von FLAN erhielt ich einen Brief mit ein paar Ergebnissen der GIGAFUN 95'. „A very nice Party“ (Originalzitat!). Nun ja, so viel scheint aber doch nicht los gewesen zu sein. Zwar waren alle wichtigen französischen Gruppen da,

aber es wurden keine Innovationsrekorde gebrochen. Das Siegerdemo der Competition heißt „Evolution“, ist von „EXA“ und hat sich das Prädikat „nett“ verdient. Schöne Grafik (von FLAN), saubere Effekte (teilweise wirklich komplexe Vektorgeschichten) und genehmer Sound, aber eigentlich nichts Umwerfendes. Über andere Plätze herrscht tiefes Schweigen, na, vielleicht kommt da noch etwas. Auf der Party wurde auch die neueste Version des „GRAOUMF“-Trackers verteilt, und mittlerweile ist diese Konkurrenz zum

„Digital-Tracker“ mehr als erwähnenswert. Es handelt sich wieder um einen 32stimmigen Falcon-Soundtracker, der mit einer unglaublichen Fülle an Funktionen seinem (mittlerweile) kommerziellen Nebenbuhler den Rang ablaufen scheint. Selbstverständlich kann man in 8- oder 16-Bit-Qualität (bei bis zu 50 kHz Abspielfrequenz) musizieren und sich über 8 Oktaven austoben, außerdem bietet dieser Tracker viele Menüs zur Sample-Verwaltung und hat Funktionen, die kein anderes Musik-Tool bietet. Selbst Teilbereiche wie



Großes Bild: Aus der EKO-System-Demo ... Virtua Racer Scene

der eingebaute Sampler sind irre komplex, sogar Harddiskrecording wird angeboten. Nebenbei importiert der Tracker neun verschiedene Modulformate aller gängigen Systeme (z.B. ScreamTracker III vom PC), und als Novum kann man ihn in unterschiedlichen Auflösungen benutzen. Anwender mit VGA-Monitoren haben die Wahl zwischen 640*240 oder 640*480 Punkten (wobei nahezu alle Einträge eines Patterns sichtbar sind), RGB-Monitorbesitzer können einen Overscan-Modus einschalten, um mehr Arbeitsfläche zu bekommen. Das ist nur ein Bruchteil der Funktionen des Trackers, aber dank des Shareware-Prinzips kann sich jeder sein eigenes Bild machen; und wer Gefallen daran findet, sollte dann auch die ca. 30,- DM Gebühr für das Teil abdrücken.

Außerdem hat Frontier-Software „some top-secret previews“ auf der Party gezeigt, und nebenbei gibt es eine neue französische ATARI-Zeitschrift namens „MUST“. Weiter meinte FLAN, daß der Falcon jetzt von einer

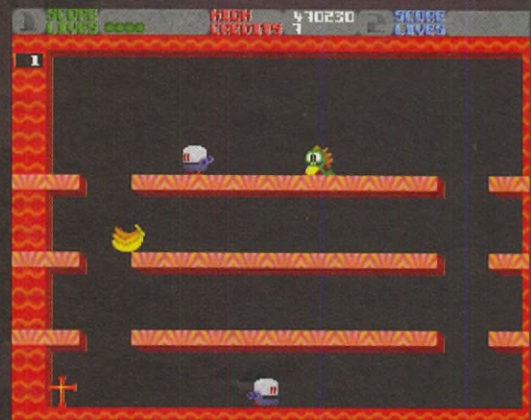
neuen Firma (nicht nur C-Lab) gebaut wird, und warf noch sehr geheimnisvolle Attribute wie „more powerful and faster than Falcon“ in den Gerüchte-topf.

Maggi

Von FLAN bekam ich auch die neueste Ausgabe (Nr.18) des Diskmags „Maggi“, was mich zum nächsten Thema bringt. Neben einem exquisiten Intro (von TAT/ Digital Chaos) hat sich das mit der Zeit etwas eingestaubte Maggiierten lassen und kommt nun mit einer komplett neuen Falcon-Oberfläche daher. Neben frischen Berichten rund um die Scene gibt es knallbunte Grafik, Fading und Zooming, daß einem das Herz höher schlägt. Schuld daran sind die „Reservoir Gods“, die für das Maggi-Team diese neue Oberfläche erschaffen haben – genau, die Macher von „God-Paint“ (das Zeichenprogramm erwähnte ich in einer der letzten Falcon-Scenes). Die Jungs aus dem UK infiltrieren die Scene aus einer etwas



Jeff Minter macht's ... Mr. Pink macht's



Klassischer Spielspaß auf Falcon-Niveau



Alle ohne „Lost Blubb“-Demo dürfen hier mal Martina bewundern



EXA macht die „Evolution“ mit FLAN-Grafik durch

anderen Ecke. Statt elegant gestylter Demos liefern sie den „Falconesen“ fette Games. Vor geraumer Zeit brachten sie einen „Match It“-Clone für den Falcon heraus, der mich als begeisterten Spieler der „Delta Force“-ST-Version allerdings nicht vom Hocker riß. Dieses „Arcade Puzzle Game“ gibt es aber mittlerweile für lumpige 3 Pfund oder 10 Leerdisketten in einer neuen Version. Und „Tautology 2“ weiß diesmal zu überzeugen. Neue knallbunte Grafik, die anscheinend ein Markenzeichen der „Einweckgötter“ zu sein scheint, paart sich mit kultigen Programmireffekten und exzellerter Funktionsvielfalt.

1–2 Spieler können sich gleichzeitig über Tastatur, Joystick oder Jaguar-Pad (frei einstellbar) ins süchtigmachende Spiel stürzen. Dabei kann man die Tastaturbelegung, Maus- und Stick-/Pad-Geschwindigkeit, Steingrafiksets und vieles mehr mittels eines übersichtlichen Menüs einstellen. Gesamturteil: very cool!

Double Bobble 2000

Ihr jüngster Schachzug ist aber „Double Bobble 2000“ in bester ATARI-Tradition portierten sie den Arcade-Klassiker auf aktuelles Niveau. Eigentlich sollte das Game kommerziell vertrieben werden, aber es gab wohl Trouble wegen des Copyrights. Also hat man den Namen leicht verfälscht und sich für den Vertrieb per Shareware entschieden. Glück für nostalgische Gamer, denn für 10 Pfund (ca. 30,- DM) gibt's nicht nur die Vollversion. R.G. legen auch noch einen 2. Teil des Games mit dem Untertitel „the further Adventures“ und einen Mapeditor, mit dem man selbst Levels erstellen kann, obendrauf. Aber zum Spiel:

Wieder begegnen wir knallbunter Happy-Hippo-Grafik und einem aufgeräumten Menü mit vielen Einstellmöglichkeiten. Ob RGB, VGA, Joystick, Tastatur oder Joypad ... für jeden ist das Richtige dabei. 1–2 Spieler „bubbeln“ mit den kleinen Dinos um die Wette in einer süßen TrueColor-Grafikumgebung mit beeindruckenden Zoom-Effekten. Nicht nur das digitale Remake der original Gamemusik ist Stereo, auch die saftigen SoundFX nutzen



diese Möglichkeit. Geht Ihr also nach rechts, kommt auch das jeweilige Quietsch-, Peng- etc.-geräusch von der Seite. Gesamturteil: ultracool!

Die Games der „Reservoir Gods“ machen einen sehr guten Eindruck; Grafik, Sound und Spielspaß stimmen, und der Falcon darf zeigen, was er draufhat. Viele Shareware-Autoren dürfen sich davon eine Scheibe abschneiden. Für Interessierte (modemlose) hier die Adresse:

Leon O'Reilly (Mr. Pink)
Cwm Isaf
Abermule
Montgomery
Welshpool Powys SY15 6JL
United Kingdom

Substation und kein ENDE! Immer mehr Zusatz-Levels von Freaks aus Schweden tauchen auf, und gerüchtehalber soll bald ein Level-Editor zu haben sein. Außerdem munkelt man etwas über Substation 2, das ein reines Falcongame werden soll. Wahr ist, daß Unique Development Sweden wieder etwas Neues angekündigt haben. Leider hatte mein „Informant“ den Namen vergessen, und über den Inhalt wurde noch nichts verlautbart.

... und ATARI?

Ha, jetzt hat tatsächlich keiner gemerkt, daß in allen News unterschwellig ein Wort mitschwingt. Mit der beängstigenden Ruhe eines komplett Wahnsinnigen sitzt es in der Ecke, und ich frage mich, ob es sich vorbereitet, um vielleicht ein lustiges Liedchen zu pfeifen oder mit der Sprengkraft einer Atombombe zu zerplatzen: ATARI!

Also, nachdem ATARI sich wohl sogar offiziell aus dem Computerbusiness zurückgezogen hat und tapfer den Jaguar supportet, gibt es mal wieder Gerüchte. Eigentlich hatte ich mich schon an den Gedanken gewöhnt, noch ein paar Jährchen mit meinem Falcon zu verbringen und dann mal zu

schauen, wie es weitergeht, und jetzt „das“! Nicht nur das Flan in seinen Briefen ständig etwas von einem neuen Rechner murmelt, bald gab es auch z.B. im Maggi 18 einen Bericht über ATARIs neueste Wundermaschine, die „Microbox“ zu

lesen. Da ich mich damals bei den Vorankündigungen des Falcons auch in Hysterie fallen ließ und das nachträglich als ziemlich stressig empfand, blieb ich unaussprechlich cool. Mit einem Lächeln studierte ich die Infos zu dieser Kreuzung zwischen Jaguar und Medusa (leistungstechnisch) und fand es ausgesprochen witzig, daß da noch mehr Leute von einem Rechner träumen, den ich mir auch schon zusammengespinnen habe. Dabei klang aber alles sehr plausibel, und die Quelle wurde auch als seriös ausgewiesen. Höchst interessant, aber cool bleiben, Mann, auf sowas fällst Du nicht nochmal rein. Als ich aber letzte Woche das ATARI-Talk-Brett im Maus-Netz lese, schreibt ein Typ, als wäre es das Selbstverständliche der Welt, daß er gerade mit der eben veröffentlichten Microbox von ATARI rumexperimentiert. Ich stehe kurz vor einem Zusammenbruch, verzweifelt durchforste ich das Brett nach mehr Informationen, aber in jeder Mail steht nur, daß es die Microbox gibt und sonst nur Gelaber, keine Daten etc.

Seitdem sitze ich hier, und kleine lila Fragezeichen (übrigens auch die Farbe meiner neuen Küche) tanzen vor meiner Nase. Tausend „Wie“s und „Warum“s lassen Platz für unendliche Spekulationen. Also gebe ich meine Verwunderung an Euch weiter und bin kaum noch in der Lage, meinem allerbesten Freund Janosch ein schönes, halbes Jahr in Australien zu wünschen (Svenja sowieso) und einen dicken Gruß für Silke und meine Ballerinaschwester Kirsten zu versenden. Außerdem grüße ich den „Großen InternetWolf“.

Ciao, euer Hausmeister A.-t. of Cream

Last minute: Nach neuesten (zuverlässigen) Infos existiert tatsächlich ein Prototyp der Microbox (sogar schon seit einigen Jahren). Es gibt aber keinerlei Pläne zur Produktion seitens ATARIs.



Advantage MAC open

Die neue Fachzeitschrift für den aktiven Apple-Macintosh-Anwender & -Programmierer

15:0

MacOPEN gibt Einsteigern, Umsteigern, Programmierern und Profis einen Informationsvorsprung durch hohe technische Kompetenz und exzellente Marktkennntnis. MacOPEN informiert monatlich über Neuigkeiten, ausführliche Produktbeschreibungen, Praxistests, Tips und Tricks, Programmierung u.v.m. Einzelverkaufspreis DM 8,-

Wer MacOPEN liest ist einfach näher dran.

30:0

Die im Probeabo enthaltene heiße Scheibe enthält weit über 2000 Public-Domain- und Shareware-Programme aus allen Anwendungsbereichen. Demoverionen von MagiCMac/PowerMagiCMac. Viele Spiele und kommerzielle Software für Apple Macintosh.

40:0

Ein Probeabo für drei Ausgaben **MacOPEN PLUS CD OPEN** (inkl. Porto + Versand) für nur **DM 15,-**

Spiel, Satz und Sieg – MacOPEN

Memo: Ich habe am ein Probeabo der Zeitschrift MacOPEN bestellt. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabo meiner Wahl zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen. Die Bestellkarte habe ich geschickt an:

PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, Telefon 06151/9477-0, Fax 06151/9477-25

Ja!

- ☐ **Ab sofort möchte ich MacOPEN im Probeabo kennenlernen:**
Drei Ausgaben MacOPEN für 15,- DM.*
Regulärer Abo-Preis für 11 Monatsausgaben 80 DM ** (statt 88,- DM in Einzelkauf).
* Im Ausland gilt der Probeabo-Preis zzgl. 7,50 DM für Porto und Versand
** Im Ausland gilt der Abo-Preis zzgl. DM 50,- für Porto und Versand

Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das MacOPEN-Probeabo zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- ☐ per Verrechnungsscheck (liegt bei)
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)

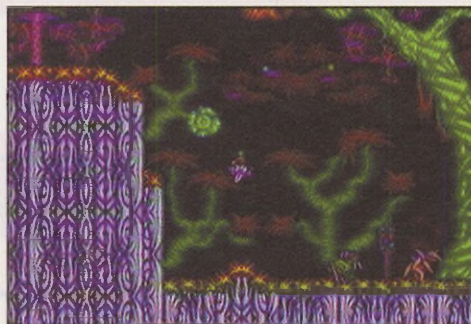
Killing Impact

„In naher Zukunft hat die Erkundung des Weltraums begonnen. Ihr Raumschiff „X-Frontier“ ist auf einem neuen Planeten gelandet und sie erforschen mit ihrem „X-bot“ (ein motorisierter Minierkundschafter) die fremde Natur. Ein „komisches“ Gefühl hatten Sie schon und nun bricht auch noch die Kommunikation mit dem Mutterschiff zusammen. Jetzt müssen sie allein zurück, vorbei an boshaften Kreaturen, sie werden sich verteidigen müssen.“

So ungefähr bereitet Sie die Anleitung auf dieses Falcon-Action-Geschicklichkeits-Game vor. Ungefähr? Ja, denn „Killing Impact“ ist ein Spiel der französischen Company „Rebel Vision“, und so ist die Anleitung auch nur in französisch, was es etwas schwierig für mich machte, alles zu verstehen.

Killing Impact stellt eine Kreuzung aus einem schnellen Jump'n'Run und „Thrust“ da, mit einer Prise „Joust“. Ihr Held sitzt auf einem fliegenden Roboter mit langen Teleskopbeinen, daher der Bezug zu Joust. Statt mit den Flügeln zu schlagen gibt man Schub aus seitlichen Düsen und buxiert sich so in die gewünschte Richtung (Thrust läßt grüßen). Die Landschaft glänzt mit 256 bunten Farben und scrollt schön flüssig in alle Richtungen. Teilweise Animationen in der Background-Grafik machen das Geschehen etwas dynamischer. Bevölkert werden die Level von zahlreichen (in 3 Stufen einstellbar) Monstersorten die fliegen, springen oder hängen und gelegentlich um sich schießen.

Nachdem der Spieler die knifflige Steuerung gemeistert hat, kann er sich darauf konzentrieren, Punkte zu sammeln, indem er sich besagten Monstern solange auf den „Kopf“ fallen läßt bis sie das Zeitliche segnen und auch gelegentlich Extras wie Laserschuß, Bomben, Energie und Leben zurücklassen. Die Extras potenzieren sich im Verlauf des Spieles. Rempelt man allerdings von der Seite



oder läßt sich gar selbst auf den Kopf springen kostet es Energie und schließlich ein Leben. Hat man in einem Abschnitt genug Monster erledigt öffnet sich ein Tor zum nächsten. Er-

Killing Impact

Hersteller:	Sonstiges:
Rebel Vision	ca. 4,5 MB auf Harddisk
Genre: Geschicklichkeits/Action	Preis: stand bis Red.-Schluß noch nicht fest
Rechnertyp:	Bezugsquelle:
Falcon	Digital Concept
Monitortyp:	Sébastien PASTORE
RGB/VGA	7, allée des tilleuls
Steuerung: Tastatur/Joystick/Jaguarpad	F-13620 Carry-le-Rouet
	Tel.: (F)-42449700

Grafik	Sound	Spaß	Gesamt
10	10	10	10
20	20	20	20
30	30	30	30
40	40	40	40
50	50	50	50
60	60	60	60
70	70	70	70
	80		80
	90		90

wischt man einen Schlüsselwächter, geht der Durchgang direkt auf. So bewegt man sich kontinuierlich fort wobei sich der Schwierigkeitsgrad steigert und auch die Landschaft mit entsprechender Fauna wechselt (vom Jungleszenario kommt man in eine Unterwasserlandschaft, von da aus in eine Gegend mit römischer Architektur usw.). So etwas wie Endmonster gibt es nicht, sporadisch treten etwas größere „Feinde“ auf, die intensivere „Zuwendung“ verlangen.

Das Game kommt auf drei HD-Disketten und wird auf Festplatte installiert, wo es dann 4,5 MB braucht. Diskette 1 muß beim Start im Laufwerk bleiben und dient als Kopierschutz. Sehr gut ist, daß sowohl VGA-, als auch RGB-Monitore unterstützt werden, bei letzteren wird das Spielfeld im Overscan dargestellt. Gesteuert wird mit Joystick, Tastatur oder JaguarPad, welche frei verteilbar auf die bis zu vier Spieler sind. Tatsächlich, es können 4 Spieler gleichzeitig spielen, wobei darauf geachtet werden muß, daß alle im sichtbaren Bildschirmausschnitt bleiben.

Knackige Sounds und eine angenehme Musik, mit passenden Geräuschen zur Grafik, sorgen für Atmosphäre. Das Spiel erkennt automatisch, auf welcher Hardware es läuft und bringt die Texte im Spiel in der individuellen Landessprache. Dabei haben die Übersetzer Wörter wie Generator, Laser etc. noch hinbekommen, sorgen aber mit Texten wie: „Lesen des ersten Libelles“ (beim laden eines Levels) für ungewollte Heiterkeit.

Killing Impact hinterläßt einen gemischten Eindruck, das Gameplay ist witzig, will aber nicht so recht motivieren, auch mit mehreren Spielern steigt der Spaß nur gering und pegelt sich irgendwo beim guten Durchschnitt ein. Leider gibt es keine Paßwörter oder ähnliches, so daß man immer wieder ganz von vorn beginnen muß. Kleinere Programmfehler vermitteln keinen professionellen Eindruck, z.B. bleiben Sprites schonmal kurz an Level-Grafik hängen. Kurzum: ganz gut, aber man könnte es besser machen.

Kay Tennemann

Spitzenreiter III

Welcher Fußballfan möchte nicht selbst mal das „Ruder“ in die Hand nehmen und einen eigenen Verein leiten? Mit „Spitzenreiter III“ und einem ATARI ST/E oder Falcon hat jetzt jeder diese Möglichkeit.

Es geht also darum eine gute Mannschaft aufzustellen, mit ihr möglichst viele Spiele zu gewinnen, um dann Meisterschaften, Pokal- oder gar Europapokalsiege zu erringen. Natürlich geht es bei allem ums liebe Geld. Spieler kaufen, Prämien aussetzen, Stadien finanzieren und mit Sponsoren verhandeln, verlangt den ganzen Manager.

Bei Beginn des Spieles hat man die Möglichkeit zahlreiche Optionen einzustellen, dann wählt man eines der Fantasy-Teams und befragt den Sponsor, was er in dieser Saison denn so von der Mannschaft erwartet. Jetzt wird die Mannschaft im Trainingslager hochgepeppt, schonmal mit Prämien geködert und die Saison beginnt. Am Anfang eines Spieltages wird der Gegner angezeigt, nochmal trainiert und die Mannschaft aufgestellt. Danach stürzt man sich in die „Schlacht“ ums Leder. Eine Spielprognose sollte man abgeben und evtl. kriminellerweise den Schiedsrichter bestechen. Jetzt wird in einer Sequenz der Verlauf des Spieles angezeigt, um dann mit Ergebnissen, Tabellen und Bilanzen zu protzen.

Eine neue Runde beginnt, wobei der Spieler im Verlauf der Simulation die Optionen ändern, sein Stadion erweitern oder die vielen Statistiken (Torjägerliste, Zuschauerzahlen, Auswärtstabelle etc.) begutachten kann.

Spitzenreiter III bietet auch die Möglichkeit Spieler zu transferieren; es kann gekauft, verkauft oder ein Ver-



trag verlängert werden. Dabei kann der Computer oder bis zu 3 menschliche Mitspieler fleißig mitbieten, was etwas Würze in das Geschehen bringt und spezielle Strategien verlangt.

Die Grafik von Spitzenreiter ist

für ST-Verhältnisse sehr gut, so daß sie auch noch auf dem Falcon überzeugen kann. Alles wird bequem über Icons gesteuert und verschiedene Ereignisse sind mit kleinen Sequenzen in Szene gesetzt (z.B. Meldungen kommen aus einem Faxgerät). Jeder Verein hat sein eigenes Wappen und auch für jeden Spieler gibt's ein individuelles Portrait. Obendrauf ist ein Minesweeper Clone ins Spiel integriert, den man jederzeit aufrufen kann.

Fazit: Der Fußballfan mit wirtschaftlichen Ambitionen findet alles was er sich wünscht. Für „normale“ Spieler kommt das Game etwas nüchtern daher. Mir hätte gefallen, wenn das eigentliche Fußballspiel in einer art Minispiel in

Szene gesetzt worden wäre, mit Zuschauerjubiläum etc. Außerdem ist der Preissprung von 15,- DM (Spitzenreiter2) auf 49,- DM für ein paar mehr Funktionen und neue Grafik recht erstaunlich. Da die ST- und Falcon-Version 100% identisch sind (aber die ST-Version nicht auf dem Falcon läuft) sind zusätzliche 10,- DM für Falcon-Besitzer schlecht nachvollziehbar.

Kay Tennemann

Aufstellung 14:11									
	C	Abw	C	Mit	C	Ang	C	Gegner	
46	0	139	1	190	1	161	1		
53	1	245	3	365	4	170	2		
R. Becker				46	(20)	1	11	0	
L. Dörfler				44	(21)	1	5	0	
U. Daufte				49	(26)	0	4	0	
F. Terasi				46	(20)	0	12	0	
F. Kroner				43	(17)	0	11	1	
K. Teufel				43	(20)	0	10	0	
M. Celijovic				43	(31)	0	6	1	
A. Schneggle				45	(20)	0	9	0	
T. Holzer				43	(16)	0	13	0	
F. Streuber				46	(17)	0	6	0	
J. M. Tratin				53	(26)	1	12	0	
E. Speedwald				57	(30)	0	6	0	
T. Pfeifer				51	(23)	1	12	1	
S. Kretienne									



Killing Impact

Hersteller:
Solution Software
Genre: Fußball
Management Simulation

Rechnertyp:
ST/E und Falcon

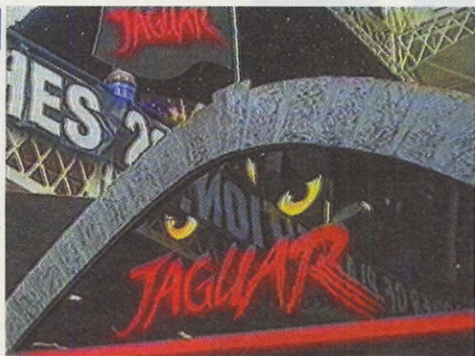
Monitortyp:
RGB(ST) und RGB/
VGA(Falcon)

Steuerung: Maus

Sonstiges:
1MB RAM, HD installierbar
Preis: ST/STE: 49,- DM /
Falcon: 59,- DM

Bezugsquelle:
Solution Software GbR
C/o Thorsten Butschke
Merzweg 28
71384 Weinstadt
Tel.: (07151) 67431

Grafik	Sound	Spaß	Gesamt
10	10	10	10
20	20	20	20
30	30	30	30
40	40	40	40
50	50	50	50
60	60	60	60
70	70	70	70
80	80	80	80



E.C.T.S.

European Computer Trade Show in London

Mitte September (10.9.-12.9.95) traf sich die europäische Computer- und Videospielin­dustrie in London, um ihre zahlreichen Produkte für das Weihnachtsgeschäft den Händlern und der Fachpresse zu zeigen.

Auf der Herbst-E.C.T.S. war natürlich auch ATARI vertreten, und es gab interessante Neuigkeiten zu berichten. Nachdem ATARI England (Paul Welch) die Verträge mit dem deutschen Jaguar-Distributor „COSMO“ am 28. Juli aufgelöst hatte und auch Mini-Händler wie „JUST!“ bei ATARI abgeblitzt sind, wurden auf der E.C.T.S. endlich Nägel mit Köpfen gemacht. Ab sofort ist Rushware für den Jaguar-Vertrieb in Deutschland zuständig, und die Preise des Jaguars und des CD-ROMs wurden auf je 299,- DM gesenkt.



ATARIs Taktik wurde auch gegenüber der Frühjahrs-E.C.T.S. verändert, es wurden z.B. nur Spiele gezeigt, die schon sehr fortgeschritten waren und bis Weihnachten erscheinen sollen. Der virtuelle Helm, welcher von der englischen Firma Virtuality Group entwickelt wird, wurde überraschenderweise nicht gezeigt, was auf einem Release erst im nächsten Jahr schließen lässt. Auch die angekündigte Kombistation aus Jaguar mit eingebauten CD-ROM wurde aus Preisgründen

fallengelassen, kein Wunder, da solch ein Gerät im Preisbereich mit der Sony Playstation konkurrieren würde – und ATARIs neue Taktik besteht darin, den Preisvorteil des 64-Bit-Jaguars ohne CD-ROM gegenüber den wesentlich teureren 32-Bit-Spielekonsolen auszunutzen. In den USA gibt es z.B. folgenden Slogan: „Warum für ein 32-Bit-System \$300 oder mehr ausgeben, wenn ihr für \$150 ein 64-Bit-System bekommt?“.

Die Spiele

ATARI Kart ist ein Rennspiel, welches stark an Nintendos Megaseller namens „Super Mario Kart“ erinnert.



Die Grafik ist sehr flott, und es können per Split-Screen zwei Mitspieler Stechen fahren, die einzelnen Fahrer können aus mehreren Figuren vom Teddybär bis hin zum Schneemann ausgewählt werden.

Attack of the Mutant Penguins ist ein völlig abgedrehtes Action-Spiel, in dem der Spieler die Aufgabe hat, die Erde vor Außerirdischen, die sich als Pinguine verkleidet haben, zu retten. Natürlich



die Pinguin-Palette vom Cowboy über Elvis Presley bis hin zu Robin Hood – wirklich total verrückt!



Die Action-Flugballerei **Blue Lightning**, welche jedem Jaguar-CD-ROM neben Vid Grid, Myst-Demoversion, VLM und der Tempest 2000-Audio-CD beiliegt, wurde auch gezeigt. Mit **Brett Hull Hockey** ging es dann aufs Eis, wobei mir die gute Steuerung und die ordentlich zoomende Grafik des Eishockey-Spiels positiv auffielen. Jeff Minters **Defender 2000** war auch in den Startlöchern, alle drei Modi (Traditional, Plus und 2000) konnten gespielt werden und machten einen

guten Eindruck, nur der Schwierigkeitsgrad war für meinen Geschmack etwas zu hoch, und zudem war der 2000er wohl nicht komplett fertig, da der Hintergrund leider etwas ruckelte. Fußballfreunde dürfen sich auf die Konvertierung des besten 16-Bit-Action-Fußballspiels namens **Fever Pitch Soccer** freuen, wofür Mario Basler in Deutschland Pate steht. Die Grafik soll noch überarbeitet werden, aber die Spiellogik war schon komplett fertig.



Fight for Life wurde auch auf der Messe gezeigt, und die 3D-Grafik wird von Messe zu Messe beeindruckender – aber ein Release in diesem Jahr wäre eine große Überraschung, man darf auf die endgültige Version im nächsten Jahr gespannt sein.

Highlander basiert auf der erfolgreichen Zeichentrickserie im englischen Fernsehen, welche 14 Millionen Dollar Produktionskosten verschlungen hat. Im Spiel schlüpfen Sie in die Rolle des Quentin Macleod und müssen Ihre Familie retten und das Geheimnis Ihrer Herkunft lösen. Das Spiel präsentiert sich mit hervorragender Grafik, die Spielfigur wird

in 3D dargestellt und wird im „Alone in the Dark“-Stil durch die Gegend bewegt.

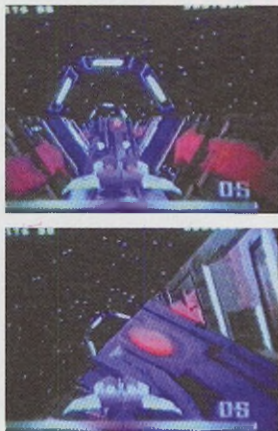
Das Jump'n'Run **Pitfall** ist eine 1:1-Konvertierung vom PC, leider ruckelt das Scrolling ein wenig, aber als Trostpflaster wurde die uralte 2600er Pitfall-Version auf dem Modul gepackt.

Power Drive Rally ist ein Rennspiel aus der Vogelperspektive, welches gute Grafik und reichlich Strecken bietet.

Primal Rage ist die Automatenumsetzung des Dino-Prügelhits von Time Warner Interactive; die Animationsphasen wurden gegenüber dem Automaten-Original ein wenig reduziert, aber die Spielbarkeit wurde komplett übernommen.

Supercross 3D ist ein wirklich schlechtes Motorcross-Rennspiel mit schlechter Steuerung und viel zu niedriger Frame-Rate – Finger weg!

Den Schluß des Berichtes habe ich mir für **Zero 5** aufgehoben, ein sehr schnelles 3D-Weltraum-Shoot'em up.



Das Raumschiff kann zur Krönung des Ganzen in alle Richtungen des Raumes bewegt werden, weiterhin gibt es schnelle flüssige Tunnelsequenzen; alleine diese beiden Parts machen Lust auf mehr und zeigen, daß trotz Sega Saturn und Sony Playstation der ATARI Jaguar noch lange nicht zum alten Eisen zählt. untenstehend noch kurz die Liste der Spiele, die laut ATARI bis Weihnachten erscheinen sollen (ohne Gewähr!)

Martin Lethaus

Erscheinungstermine

Arena Football League	V-Real Productions	11/95
ATARI Kart	Cyberdreams/ATARI ..	11/95
Attack of the Mutant Penguins	Sunrise Productions ..	12/95
Baldies (CD)	Gametek Inc./ATARI ..	11/95
Battlemorph (CD)	Attention to Detail	10/95
Black ICE/White Noise (CD)	ATARI	12/95
Breakout 2000	ATARI	12/95
Brett Hull Hockey	Accolade/ATARI	11/95
Charles Barkley Basketball	ATARI	11/95
Commander Blood (CD)	ATARI	11/95
Creature Shock (CD)	Argonaut/Virgin	10/95
Deathwatch	Visual Design	11/95
Defender 2000	Llamosoft	11/95
Demolition Man (CD)	Virgin	10/95
Dragon's Lair (CD)	Readysoft Inc.	10/95
Fever Pitch Soccer	US Gold/ATARI	12/95
Formula 1 Racing (CD)	Domark	11/95
Highlander 1 (CD)	Lore Design	10/95
Hover Strike - U.Lands (CD)	ATARI	10/95
I-War	ATARI	11/95
Myst (CD)	Cyan/ATARI	10/95
NBA Jam - Tournament Edition	High Voltage/ATARI ...	12/95
Phase Zero	Hyper Image/ATARI ...	11/95
Pitfall - The Mayan Adventure	Activision	10/95
Power Drive Rally	Time Warner	10/95
Primal Rage (CD)	Time Warner	11/95
Redemption (CD)	ATARI	11/95
Robinson's Requiem (CD)	Silmarils	11/95
Ruiner	High Voltage/ATARI ...	10/95
Towers 2	JV Enterprises	12/95
Varuna's Forces (CD)	Accent Media	12/95

CAPTAIN SILVER'S

Dritter Streich

MAXON-CD 1

Die Programme von **700 Public-Domain-Disketten** der ST-Computer-PD-Serie – insgesamt mehr als 2000 Programme aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

CrazySounds junior, das total verrückte Soundprogramm für alle ATARI, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.

Die Public-Domain-Datenbank **DISKO** mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 – 1994. Die **Sonderdisk-Datenbank** mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderdisk-Serie. Jetzt auch mit Entpacker unter Windows.



DM 59,- *

MagicMAXON-CD

Diese CD enthält zum einen ein Demoverision von MagiCMac, mit der man selbst beurteilen kann, das damit nahezu alle

Programme auf einem Mac laufen. Um dann gleich jede Menge gängige ATARI-Programme testen zu können, sind außerdem Demoverisionen folgender Programme auf der CD: Calamus SL, Circu It! & Route It!, Crazy-Sounds, DA's Colour System, DA's Layout, DA's Picture, DA's Repro, DA's Vektor, Formula, Harlekin, Kobold, MagiCMac, MaxonT-WIST, Morpher, Papillon, Papyrus, Phoenix, Postfix, Pure Pascal, Script, Tempus Editor, Tempus Word, TwiLight.

Ferner befinden sich viele Beispiele zu den Programmen und über 50 MB Texturen, Hintergrundgründe, Farb- und Bitmap-Grafiken auf dieser CD.



Diese Compact Disc läßt sich sowohl auf einem ATARI als auch einem Apple Macintosh benutzen.

DM 25,- *

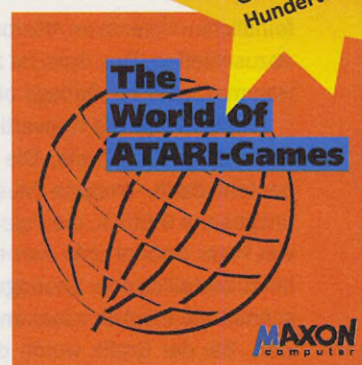
The World Of ATARI-Games

Auf dieser finden Sie die umfangreichste Sammlung an PD- und Shareware-Spielen für den ATARI. Es ist für jeden etwas dabei: Adventures, Action- und Ballerspiele, Spacegames, Sportspiele, Brettspiele, Kartenspiele, Denk- und Lernspiele, Netzwerkspiele u.v.m.

Ferner gibt es Lösungen und zahlreiche Tips & Tricks. Eine Spiele-Datenbank mit Informationen zu den Programmen fehlt ebenfalls nicht.

DM 55,- *

MAXON Computer GmbH
Industriest. 26
D-65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 48 18 11
Fax 0 61 96 / 4 18 85



Galaktisch gut!
Hunderte Spiele

MAXON
computer

Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse

Jaguar-CD-ROM

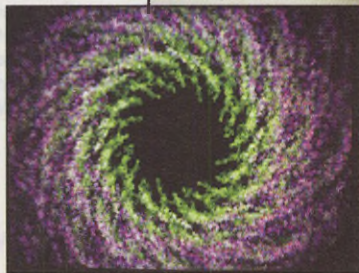
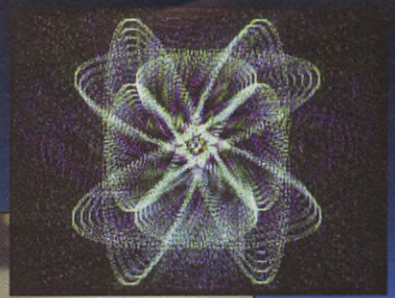
Am 15.09.95 war es soweit! ATARI lieferte das Jaguar-CD-ROM zum Preis von \$149 in den USA erstmals an die Händler aus. Laut ersten Verkaufszahlen wurden in der ersten Woche über 10.000 Jaguar-CD-ROMs verkauft. Die Anleitung/Verpackung ist mehrsprachig (Englisch, Französisch und Deutsch).

Dem Jaguar-CD-ROM wurde folgende Software im Wert von ca. \$100 beigelegt: „Blue Lightning“ ist eine Konvertierung eines Lynx-Titels für den Jaguar, welche den Spieler in die Rolle eines Kampfflugzeugpiloten versetzt, der die Welt vor einem bösen Diktator retten muß. Hierbei erwartet Sie allerdings keine Flugsimulation, sondern ein reines Action-Ballerspiel. Die Grafik wird gezoomt, und Ihre Aufgabe besteht darin, in den einzelnen Missionen alle



feindlichen Objekte im Afterburner-Stil abzuschießen. Das Spiel ist zwar kein Hammer, aber als Beilage ok.

„Vid Grid“ ist die Konvertierung eines PC-CD-ROM-Spiels. Die Aufgabe besteht darin, einzelne Musikvideos (insgesamt 9 Stück, die Palette reicht von Peter Gabriel über Aerosmith bis hin zu Metallica oder Soundgarden) so schnell wie möglich zusammenzupuzzeln. Bei der Grafik wurde das Cinepak-Verfahren benutzt, welches z.B. auch im Apple-Bereich eingesetzt wird. Die Qualität kann zwar nicht mit MPEG konkurrieren, aber Cinepak ist ja auch eine preiswerte Software-Lösung, und die Ergebnisse kann man durchaus



als akzeptabel bezeichnen. An Stellen, wo viele Farben, Grafik-Details oder

Bewegung sind, wird die Grafik etwas pixelig, aber insgesamt gesehen kann man Vid Grid als gelungenes Beipack-Spiel bezeichnen.

Als dritte CD liegt die Demoversion des PC/Mac-Adventures „Myst“ bei, welches auf dem Mac und PC der absolute Renner war und sich über eine Million Mal verkauft hat. Leider ist die Jaguar-Demoversion sehr eingeschränkt, ich finde es dennoch eine gute Idee von ATARI, diese Demo-CD beizulegen. Hoffentlich kommen bald weitere Jaguar-Demo-CDs, damit sich der Kunde schon vor dem offiziellen Erscheinungstermin über die Spiele informieren kann.

Als sogenannter Bonus liegt die Tempest-Soundtrack-CD bei, die die Techno-Sounds des Jaguar-Modul-Klassikers Tempest 2000 in aufgemotzter Form enthält.

Virtual-Light-Maschine

Das Jaguar-CD-ROM kann auch direkt Audio-CDs abspielen. Damit diese nicht so langweilig wirken, wurde die Virtual-Light-Maschine (V.L.M.) von Jeff Minter eingebaut. Dieses Programm ist in der Lage, Audiodaten zu analysieren und sie dann mit Hilfe von 81 unterschiedlichen Effekten grafisch darzustellen, was natürlich sehr beeindruckend aussieht (siehe Abbildungen).

Übrigens: Da auf einer CD keine Spielstände gespeichert werden können, verwendet ATARI ein Memory-Track-Modul, welches eine Speicherkapazität von 125.000 Bytes hat und etwa 49,- DM kosten wird, damit lassen sich dann im günstigsten Fall ca. 250 Spielstände unterschiedlicher Spiele abspeichern.

Zu guter Letzt

Das Jaguar-CD-ROM kann jedem Jaguar-Besitzer bedenkenlos empfohlen werden. Die Bereits beiliegenden CDs sind von guter Qualität und man kann davon ausgehen, daß schon in Kürze weitere Spiele erscheinen werden, welche sich durch ihre filmartigen Sequenzen, umfangreiche Grafiken und glasklaren CD-Sound von den derzeitigen Jaguar-Modul-Spielen abheben werden.

Martin Lethaus

Jaguar CD-ROM



Erscheinungstermin:	15.09.1995 (USA)
Preis:	299,- DM (USA: \$149)
Hersteller:	Philips USA im Auftrag von ATARI Corp. USA
Größe:	6,5" x 10,5" x 3,5"
Gewicht:	ca. 750 Gramm
Datentransferrate:	352.8 KB/Sekunde
Zugriffszeit:	210 ms
Speicherkapazität:	790 MByte (6320 Megabits)
beigelegte Software:	
-	Blue Lightning (CD)
-	Myst Demo (CD)
-	Vid Grid (CD)
-	Tempest 2000 Soundtrack (Audio-CD)
-	V.L.M. = Virtual Light Machine (eingebaut)



Rayman

Endlich ist es soweit. Aus Frankreich hüpfert der langerwartete „Rayman“ zu uns herüber. Eingebettet in der üblichen Story von Gut und Böse, muß der Spieler den kleinen und niedlichen Sprite-Hüpfer durch 26 farbenfrohe Levels geleiten. Der üble Bösewicht „Mr. Dark“ hat nämlich die Schwerkraft in Raymans Heimat inaktiviert und somit alles aus dem Gleichgewicht gebracht. Aufgrund der fehlenden Erdanziehungskraft können Fische durch die Lüfte fliegen, die Pilze froh und munter kleine Türmchen bauen ...

Um gegen die zahlreichen Feinde bestehen zu können, lernt der kleine Hüpf-Held im Verlauf des Spieles immer neue Fähigkeiten hinzu. Mit der Teleskopfaust werden die Unholde aus sicherer Entfernung unschädlich gemacht, und mit seinem Propeller kann der „Rayman“ sogar größere Abhänge überfliegen. Zwischen Rennen, Hüpfen und von Plattform zu Plattform hangeln werden die freundlichen „Elektrons“ aus ihren goldenen Käfigen befreit und fleißig ein Powerup nach dem anderen eingesammelt. Nach jeweils sechs befreiten „Elektrons“ kann ein Level verlassen werden. Mit den Powerups werden Energie, Schlagkraft und Geschwindigkeit der Spielfigur erhöht. Grafisch ansprechend wurden die Speicherstellen innerhalb der Levels programmiert. Ein Fotograf lichtet den Rayman ab und verewigt somit seine Heldentaten für die Nachwelt.



Insgesamt sind leider nur drei unterschiedliche Spielstände speicherbar.

Für optische Abwechslung bei Raymans Befreiungsaktionen ist stets gesorgt. Insgesamt sechs Phantasiewelten präsentieren sich in knallbunter 65000-Farben-Grafik. Nach jeweils fünf Levels und einem Endgegner gelangt man in die nächste Welt. In Traumwald, Bergwelt und allen anderen Spielbereichen können die geniale und witzige Animation von Spielfigur und Gegnern, das butterweiche Parallax-Scrolling sowie das abwechslungsreiche Level-Design voll überzeugen. Lediglich die mittelmäßige Qualität von Sound und Begleitmusik sowie der relativ hohe Schwierigkeitsgrad des Spieles sorgen für ein paar Prozentpunkte Abzug.

Mit der witzigen und abwechslungsreichen Grafik in Comic-Filmqualität setzt Ubi-Soft neue Maßstäbe im Jump'n'-Run-Genre. Mit dem schnuckeligen „Rayman“ als Zugpferd und entsprechender Werbung hätte ATARI

nun endlich die Möglichkeit, den Jaguar nicht nur in den Herzen, sondern auch in den Spielzimmern vieler Konsolenfans zu platzieren.

RF

Rayman

JAGUAR

Hersteller:
ATARI/Ubi Soft
Entertainment

Genre:
Jump'n' Run
Sonstiges: 1 Spieler,
3 Spielstände
speicherbar

Wertung:
Grafik: 94%
Sound: 57%
Spaß: 88%
Gesamt: 79%

Altersempfehlung:
ab 6 Jahre

Preis: ca. 120,- DM

Bezug bei:
MEGA STAR
Schaffhauser Str. 55
79713 Bad Säckingen
Tel.: (07761) 59742

Testmuster von:
ATARI Jaguar
64-BIT CLUB
Mischa Hildebrand
Emil-Nolde Str. 13
59192 Bergkamen
Tel.: (02307) 61532



CD-Interaktiv

Multimedia schon seit gestern?

Die wohl beste Zusammenfassung für den Begriff Multimedia ist die Umschreibung 'Zusammenfassung verschiedenster Medien'. Als da wären: das Wort, der Ton, das Bild und der Film. Ein Medium, das genau dies vereint, ist die CD-I (CD Interaktiv). Der Erfinder von CD-I, Philips, der das Produkt 1993 in den Markt einführt, ist auch der Haupthersteller für CD-I-Player. Wir haben uns das aktuellste Gerät von Philips einmal angeschaut und dabei gleich ein paar Titel getestet.



Philips CDI450/ CDI550

Mit dem Player CDI450 von Philips haben Sie die Möglichkeit, neben Photo-CDs und CD-Is auch Audio-CDs abzuspielen. Im Lieferumfang des Players befinden sich ein Steuer-Panel, diverse Anschlußkabel und ein externes Netzteil. Ebenfalls im Lieferumfang befinden sich der CD-I-Titel 'Tutorial Disc'. Wer sich mit dem Steuer-Panel etwas schwertut, kann alternativ auf Accessories wie z.B. Maus, Touchpad, Trackerball oder Roller Controller zugreifen. Diese müssen allerdings für gutes Geld im Fachhandel geordert werden. Sofern es sich um reine CD-I-Titel handelt, reicht das Model CDI450 vollkommen aus. Allerdings wird es erst interessant, wenn man das Digital-Video-Modul in das Gehäuse steckt und damit dann Digital-Video-CDs abspielen kann. Das Gerät trägt theore-

tisch die Bezeichnung CDI550, unter welcher es im Handel auch erhältlich ist. Im Lieferumfang des Moduls enthalten ist das Spiel 'The 7th Guest'.

Mit dem Digital-Video-Modul werden Video-CDs abgespielt, die nach MPEG 1 komprimiert worden sind. Die Vorteile einer Video-CD liegen schnell auf der Hand:

- das Handling
- gute Bild- und Tonqualität (nahe S-VHS)
- schnelle Zugriffe auf bestimmte Szenen, da es keine Spulzeiten gibt.
- Sonderfunktionen wie z.B. Standbild, Einzelbildschaltung, Suchlauf und Zeitlupe sind integriert und absolut störungsfrei

Ein Nachteil liegt jedoch ebenfalls auf der Hand. Zur Zeit kann man seine Lieblingssendungen nicht selber aufnehmen und ist damit auf das CD-I-Angebot angewiesen, und es muß für jeden Titel mehr oder minder tief in die Tasche gegriffen werden.

Dem Gerät selber konnte kaum etwas Nachteiliges nachgesagt werden. Bis auf die Tatsache, daß erst eine CD in das Gerät eingelegt werden muß und dann der Player eingeschaltet wird. Bei umgekehrter Reihenfolge ließ sich kein Betrieb erzwingen. Als Alternativ-Player bietet Philips noch folgende Geräte an:

- **CDI210/40**
Standgerät für das heimische HiFi-Rack
- **21TCDI30**
21"-Fernseher mit integriertem CD-I-Player.
- **CD-I/PC-Board**
PC-Einsteckkarte zum Abspielen von CD-Is

Neben Philips bietet auch die Firma Goldstar einen portablen CD-I-Player an, der in Bauart und Ausstattung dem CDI450/CDI550 absolut gleicht. Die Bezeichnung lautet dort GDI710 für den Player und GDC750 für das Digital-Video-Modul.

The 7th Guest



Das interaktive Drama mit diversen Rätseln wird Sie mit Sicherheit etliche Stunden festhalten. The 7th Guest handelt vom Spielzeugwarenhersteller Stauf, der in seine Villa sieben Gäste einlädt. Sechs Personen sind bereits eingetroffen, und Sie befinden sich in der Rolle der fiktiven Person „Ego“, die alle beobachtet. Ihre Aufgabe ist es, herauszufinden, wer der siebte Gast und welches sein größter Wunsch ist. Obwohl das Spiel vorgibt, daß auch die anderen sechs Personen sich dieser Aufgabe widmen, haben Sie genügend Zeit, sich in Ruhe umzuschauen und jedes der 22 Rätsel zu finden und zu lösen. Die Rätsel bestehen hauptsächlich aus kombinatorischen Aufgaben, welche mit genügend Sinnesschärfe und Ausdauer zu bewältigen sind. Die Villa, bestehend aus Keller, Erdgeschoß und erster Etage ist in diverse Räume aufgeteilt. Ein Raum kann nur betreten werden, wenn ein Rätsel in einem anderen Raum gelöst wurde. In den Räumen selbst werden kleine Geister-Videoclips eingespielt, die aber anscheinend eher der Unterhaltung dienen denn als Informationsmittel. Ansprechend sind jedoch die Animationssequenzen, die man sieht, wenn man sich durch die Villa bewegt oder ein Rätsel gelöst wird. Für dieses Spiel empfiehlt sich die Bedienung per Maus, da das Steuer-Panel doch schwerer und langsamer zu positionieren ist.

CD-Interaktiv

Porträt einer Stadt – Venedig

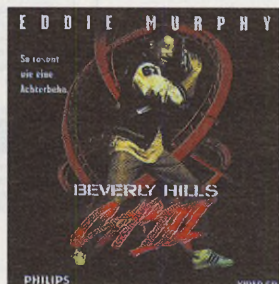


Dieser Titel ist die Meditation eines Wissenden über die 'Perle der Lagune'. Venedig-Kennern eröffnet sie neue, tiefere Einsichten. Venedig-Liebhabern beschert die Bilderfülle lange, wundervolle Traumreisen durch diese unvergleichliche Stadt. Schließlich sind nicht weniger als 1500 Fotografien, Hunderte von Hintergrundtexten und über drei Stunden Tonaufnahmen mit Kommentaren, Musik und Originalgeräuschen der Stadt auf dieser CD-I. Dieses Portrait führt einen durch Venedigs glorreiche Vergangenheit und durch seine schwer müde Gegenwart. Es zeigt aber auch die gegensätzlichen Kräfte, die diese Stadt erschaffen haben: Kunst und Natur, Schönheit und Notwendigkeit, Vergangenheit und Zukunft, Menschlichkeit und Maschinerie. Erleben Sie Hunderte von Sehenswürdigkeiten: die offenen Plätze, die engen Gassen, das Gewebe von Kanälen und Sträßchen, die großartigen Paläste, die Überraschungen, die an jeder Ecke warten – von den Traumhotels, den Läden, in denen man gewesen sein muß, und den versteckten Gaststätten ganz zu schweigen. Nach dieser CD-I kann man fast behaupten, dort gewesen zu sein!

Beverly Hills Cop III

Axel Foley (Eddie Murphy) ist zurück in Beverly Hills! Der flinke Detroit Cop sorgt auch bei seinem dritten Besuch in der Schickleriaase für spektakuläre Ereignisse. Die Suche nach

einem gewissenlosen Killer, der seinen Vorgesetzten auf dem Gewissen hat, führt Axel in einen Vergnügungspark.



Hinter den Kulissen von Wonderland verbirgt sich ein schmutziges Geschäft der besonderen Art. Ein Fall für Axel, der nichts so wenig mag wie Ruhe in der Gemeinde. Die 100 Minuten Film wurden auf zwei CDs mit Dolby-Surround-Qualität gesichert. Der Film ist ab 16 Jahren freigegeben.

Ein Kind entsteht



Wir gehören zur ersten Generation, die hautnah beobachten kann, wie das menschliche Leben entsteht. Diese CD-I enthält das Bildmaterial von Lennart Nilsson, der über drei Jahrzehnte hinweg seine Aufnahmetechnik immer weiter perfektionierte, um jede Stufe der Menschwerdung lückenlos zu dokumentieren. Sie können den Ablauf des Programms auf der CD-I selbst bestimmen. Beobachten Sie mit Hilfe des Kalenders, wie ein Baby Woche für Woche heranwächst. Benutzen Sie den Zoom, um seinen Kopf, die Hände oder Füßchen näher zu betrachten. Oder lehnen Sie sich entspannt im Sessel zurück und genießen Sie einen richtigen Fern-

sehfilm, dessen Ablauf Sie vorher selbst festgelegt haben.

Diese CD-I ist ein tolles Nachschauwerk während der Schwangerschaft und ein gutes Informationsmedium vor und nach der Geburt. Es werden auch unangenehme Themen, wie z.B. Notoperationen und Kaiserschnitt, angesprochen. Dies macht die CD-I aber um so wertvoller, da sie dadurch den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

Chaos Control

Ein rasantes Actiongame ist Chaos Control. Sie wurden beauftragt, die Angriffe der außerirdischen Kesh Ran abzuwehren, die die Erde bedrohen. Als Befehlshaber über einen Weltraumjäger werden Sie Welten aus monumentalen Computerbildern durchqueren, von der Insel Manhattan bis ins Herz eines Computersystems in Virtual Reality gelangen, um zu guter Letzt im Weltall Ihren Mann zu stehen. Übernehmen Sie das Kommando!



Die Steuerung des Raumschiffes erfolgt im wesentlichen automatisch. Sie haben somit die Möglichkeit, sich voll und ganz auf das Abfaten der Aliens zu konzentrieren. Auch wenn das Spielprinzip uralt ist, so überzeugt das Game durch seine rasanten Grafiken und die Qualität der Sprites in Form von Aliens. Mitunter ist selbst der ganze Bildschirm nur von den Angreifern ausgefüllt, und die Spielgeschwindigkeit leidet kein bißchen darunter. Gutes Game zum Rumballern!

JH

MAGNUM FastRAM-Card

- Der Falcon Originalspeicher geht nicht verloren
- 75% schneller als ST-RAM bei 256 Farben (640x480) oder TrueColor
- Erweitert um 4 MB auf 8 MB oder um 8 MB auf 12 MB
- Zukunftsorientiert durch PS/2 Modul
- Voll harddiskrecording fähig
- C-Lab MK I/II kompatibel
- Overscan Screenblaster inside optional



Karte mit 4MB PS2-Modul 428,-
Karte mit 8MB PS2-Modul 668,-
Overscan Screenbl. inside +78,-

Intelligent Digital Audio Interface
Zum digitalen Anschluß von DAT-Recorder, CD Player, usw.
2 optische und 2 koaxiale Ein- und Ausgänge.
Die 4 Eingänge sind umschaltbar.
Unterstützte Sample-Frequenzen: 32 kHz, 44.1 kHz und 48 kHz.

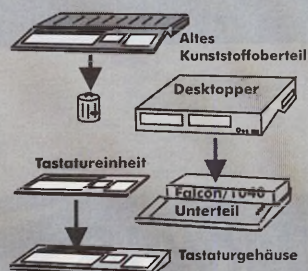
DM 468,-



Perfect Link
Thorsten Auweiler & Uwe Schneider GbR

Ludwigsallee 1 B • 52062
Aachen • FAX 0241 912103
Tel. 0241 912102

Desktop- & Tastatur- gehäuse für ATARI 1040 & Falcon



Das Kunststoffoberteil
Ihres ATARI's wird
einfach durch den
Desktopper ersetzt.

Rack-Gehäuse

SCSI - Festplatten

ATARI's & PCs
auch als Fertigsysteme

Infos
anfordern

LIGHTHOUSE
A & G Sexton GmbH - Riedstr. 2 -
74076 Heilbronn - Fax 07131 957234
TEL: 07131 95720

potz bits

- Versand ohne Risiko!
- kompetente Beratung
- umfassende Auswahl
- unglaublich günstig
- schnelle Zustellung

Apple Macintosh

PowerMac 7500/100 16/1000/CD, Aktionspreis 4990,-
Performa 630 8+4/500/CD/486er 2900,-
Performa 5200 8/500/CD, alles drin - alles dran - „All-in-one“ 2850,-

Monitore

15" Sony 15sf, mit Adapter 850,-
17" CTX, per Software für 14", 16", 19", (21") 1150,-

Sonstiges

Overscan MacStout, alle wichtigen ATARI-Schnittstellen am Mac 240,-
MAC2VGA, der kluge Monitoradapter 49,-

potz bits - Beim Mörenbad 6 - 86150 Augsburg
Telefon 08 21/15 26 81 - Fax 08 21/15 26 85

Preise in DM incl. MwSt. Alle Angaben freibleibend. Irrtum vorbehalten.

ST 11/95

BibelST

Das Bibelprogramm
für alle ATARI ST(e)/TT/Falcon und
Apple Macintosh mit MagiCMac

Elberfelder Bibel V3.0, Luther 1984, Zürcher Bibel
Einheitsübersetzung, NT Graece, Septuaginta

Preissenkung!!!

Fordern Sie unser kostenloses Info oder
für 10,- DM (Schein) die Demoversion an.

A+Ω-Software

Reinhard Bartel
Bachgasse 3 Tel: 0621 - 67 72 93
D-67071 Ludwigshafen Fax: 0621 - 67 72 93

edicta

G
m
b
H

Computer und mehr...

Macintosh

Powerbook SCSI-Kabel ab 79,-
Powerbook VGA-Adapter 79,-
MacAlly Maus / Trackball je 69,-
VGA Adapter 6 a. 10 DIP je 49,-
Phone Net Kit 49,-
Local Talk Kit 49,-
Druckerkabel 2 - 9 Meter ab 15,-
Modemkabel mit Handschake 29,-
Harddisk - Einbauset 49,-

PAK 68/3-50

Wahnsinn's Preise
Rufen Sie uns an.

Janus "der Göttliche"

Janus 68000 - 20 MHz 695,-
Janus 68020 - 25 MHz 895,-
TOS 2.06 99,-

Sonstiges MAC - Zubehör

ATARI RAM

RAM Erweiterung für alle
ST-Rechner. 51mm * 69 mm klein.
Einbau mit nur 20 Lötspitzen.
Mit ausführlicher Anleitung.
2 MByte 239,-
4 MByte 379,-
Einbau 68,-

ATARI Bauteile

DMA, MMU, Glue, kein IMP 48,-
Shifter Chip, kein IMP 48,-
Blitter für STE / Mega ST 20,-

Dienstleistungen

Reparaturservice ab 25,-
Einbau- u. Umbauservice ab 68,-
PC Netzwerke + Wartung

Karl-Pfaff-Str. 30 - 70597 Stuttgart
Tel. 0711/763381 - Fax 0711/7653824
Irrtum / Zwischenverkauf vorbehalten!

PUBLIC DOMAIN PAKETE

1 Spiele (I) 20 DD	35,-	30 Lernen 20 DD	35,-
2 Spiele (I) 20 DD	35,-	40 Spiele (I) 20 DD	35,-
3 Spiele (I) 20 DD	35,-	41 Spiele (s/w) 20 DD	35,-
4 Spiele (s/w) 20 DD	35,-	42 HASCS-Spiele	35,-
5 Spiele (s/w) 20 DD	35,-	43 DFU 13 DD	35,-
6 Spiele (s/w) 20 DD	35,-	44 GIF-Erotik 1 40 DD	99,-
7 Spiele (s/w) 20 DD	35,-	45 GIF-Erotik 2 40 DD	99,-
8 Sprachen 20 DD	50,-	46 GIF-Erotik 3 40 DD	99,-
12 Erotik (I) 20 DD	35,-	47 GIF-Fantasy 20 DD	49,-
15 Erotik (s/w) 20 DD	35,-	50 GNU C v2.5.8	35,-
16 Grafiken (s/w) 20 DD	35,-	52 Packer & Shells	30,-
21 Tex 3.1 14 DD	35,-	54 GNU-Superpak	35,-
23 MINT 18 DD	35,-	55 Magic Eye 18 DD	35,-
24 Utilities 5 DD	20,-	56 Spiele (s/w) 20 DD	35,-
25 ACCs 5 DD	20,-	CD: Whiteline	98,-
26 CPX & Icons 5 DD	20,-	CD: GIF's Galore	39,-
27 Gesetze 5 DD	20,-	CD: GEMini	49,-
29 Lernen 20 DD	35,-	CD: Visual Hot Girls	69,-

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Gesamtkatalog an (Bitte geben Sie unbedingt den Computertyp an!). Erotikpakete nur gegen Altersnachweis!
Versand: Vorkasse 5,00 DM * Nachnahme 8,00 DM * Ausland nur EC 15,00 DM.

Computer-Service Eberle
Hagsfelder Allee 5d
76131 Karlsruhe

Tel 0721 / 697483 (10.00 - 14.00 ab 20.00) * Fax 0721 / 697483 (jederzeit)

SOFTHANSA.

SOFTHANSA GmbH * Unternbergstraße 22 * 81339 München FAX 089/6924830 TEL 089/6972206
(U/UZ-Hotelliste, 7 Fahrmin. v. HBH) ...worauf Sie sich verlassen können!

APPLE	JANUS, GEMULATOR
Apple Power PC's 7500/8500/9500, Performas, Powerbooks liefern wir konfiguriert nach Ihren Wünschen; lassen Sie sich ein Angebot erstellen! Inzahlungnahmen von TOS-Rechnern	Atari Emulatoren a.A.
ZIP-Drive 100 MB	Falcon Space Case
Flachbettscanner	Falcon 14 MB RAM
MacStout / Classic	FX Three in one Falcon Xtender
2-Tasten-Mäuse	Fast-RAM-Karte Falcon
Claris Office CD	Fast-RAM-Karte TT
MagiC Mac	PAK 68030 /32 MHz mit TOS 3.06
MagiC PowerMac	PAK Fast-RAM-Karte
NVDI für MagiC Mac	PAK Pufferplatine für Mega STE
Calamus MM	Perfect Keys light Tastatur für ST/E/TT
Einkommensteuer 94	Nova Grafikkarten ST/AVE/Falcon
Profi	Robotron Grafiktablett-Treiber
fakturan office	Screenblaster extern/inside
ibuman MAC 1st/ef	S/PDIF Digitalinterface Falcon
CIS Lohn & Gehalt	Toner SLM 804/Doppelpack SLM 605
Norton Utilities	Trommel SLM 605/SLM 804
Score Perfect Pro MAC	
Cubase, Notator etc. MAC	
Transiale II	
Literatur:	
1000 Tips & Tricks für den MAC	
Troubleshooting für den MAC	
MAC für Anfänger	
Multimedia & CD-ROM für Anfänger	
weitere Titel	
ATARI	Audio Master
Computer	Calamus 1.09N/SL 11/94
Farb-Flachbettscanner mit Software	CD-Tools oder SCSI Tools
Ersatzteile für TOS-Rechner	Cubase S/Cubase Audio Falcon
Festplatten, CD-ROM, Monitore	DA's Picture oder DA's Vektor
Hostadapter	ibuman 1st/ef/m
	Harlekin 3.x / Kobold 3
	K-Spread light/K-Spread
	MagiC World Pro
	NVDI 3
	Papyrus/GOLD Upgrade
	Phonic 4 / Twist 3
	PixArt s/w / Color
	das ultimative Grafikprogramm
	Score Perfect Pro 3 Alan
	Signum 2/Signum 4
	Studio Photo
	Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Preisliste die Sie bei Bestellung uneingeschränkt erhalten

Lagerartikel liefern wir sofort/binnen 24 Stunden per Post aus! Bestellanahme rund um die Uhr (außerhalb der Geschäftszeiten durch Annahmehotline). Alle Preise zuzüglich Versandkosten (Vorkasse DM 5,- Nachnahme DM 16,- incl. Zahlkartengebühr, Monitor, Computer etc. gewichtestabhängig). Einbauten und Reparaturen nach Absprache, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Bankverbindung: DSK-Bank München, Konto 14037096, BLZ 700 107 30 / Postbank München Konto 367792-806, BLZ 700 100 80

dongle® ware

Oxyd®

Oxyd™ magnum!, die Fortsetzung des Spiels Oxyd™, die Sie mit neuen, völlig unbekannten 100 Levels wieder wochenlang in Atem halten und Ihre Computermäuse an die Grenzen der Belastbarkeit führen wird.

Oxyd™ Magnum!

für IBM-PC, Apple Macintosh, AMIGA, NeXT und ATARI ST/TT/Falcon, Rechner angeboten 59,-

Oxyd Magnum (general edition) CD 59,-

Das Oxyd Buch (general edition)

für alle Rechnersysteme 49,-

Oxyd Diskette (general edition) je System 5,-

Das Oxyd 2 Buch (nur Atari ST/TT) 49,-

Oxyd 2 Diskette 5,-

Spacola Buch + Diskette (nur Atari ST/TT) 24,80

zuzüglich DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-) unabhängig von der bestellten Anzahl!

Bestellung an:

Helm Verlag

Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt-Ebersdorf
Telefon 0 61 51 94 77 - 0
Telefax 0 61 51 94 77 - 18

JAGUAR
direkt

Breite Straße 10
37077 Göttingen

Leider keine aktuellen Preise in dieser Anzeige, aber wir haben alles für den Jaguar zu spottbilligen Tagespreisen! Einfach anrufen und erfragen!

NEU: Flashback + White Man
cannot jump ab Lager lieferbar

Jaguar 279,-

Tel & Fax: 0551 - 373685

Nachnahme: 12,- DM
Vorkasse: 6,- DM

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen

Sprechen Sie uns an.

Ihr Anzeigenteam

Frau Sterna 06151 / 947722

Herr Arbogast 06151/947723

Den Armen
Gerechtigkeit



Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 500

Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingeklebte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorkasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist.

Der Annahmeschluß für Ihre Kleinanzeige in der ST/Mac Computer 12/95 ist der 27. Oktober 1995.

Biete Hardware

Platinen: 2/3/4 MB; Toscard ab 35,- DM; SCSI-Controller ab 40,- DM; VGA-Adapter 58,- DM; Auto HD Modul 20,- DM; Reparatur ab 50,- DM; Einbau nur 45,- DM. Tel./Fax: 079 31/83 90 *G

Mega STE, 4 MB, 48 MB interne Festp., SM 124 VB 1000,- DM; VORTEX ATonce 386 SX für ST/Mega ST, VB 100,- DM; Beschleuniger HBS 240 für ST, SB 100,- DM. Tel.: 0951/50 06 81

Mega ST2 und ST4, je inkl. Tastatur 500,- DM, dazu 2 ext. HD 50 MB zu je 60,- DM, ext. Laufwerke NEC zu je 30,- DM, Fax-Modem TKR IM 24VF+ 80,- DM, Canon BJ10e (defekt) und SM 124 (defekt) zu verkaufen. Tel.: 028 01/65 56, Fax: /901 87

Wegen Systemwechsel: Atari 1040 (3 MB); Monitore; Drucker; Zweitlaufwerk; Softwaresammlung z.B. Papyrus Gold, Mortimer Plus, GFA-BASIC, alle Spiele, PD-Sammlung und Zeitschriften. Preis VS. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Thorsten Maasberg, Großer Blink 12, 27580 Bremerhaven; Telefon: 0471/8 18 73, schriftliche Anfragen nur gegen Rückporto

TOS-Card 2.06 mit TOS 85,-DM, Schwenkfuß für SM 124 (original) 25,- DM, Megafiler-Geh. 60,- DM, PC-Speed 30,- DM, AT-Speed 50,- DM, STE-SCSI-Adapter 40,- DM, sowie div. Zubeh., Literatur + Software. Billig. Tel.: 051 39/84 28

Atari TT 030, 8, 105 HD mit 21" Eizo 6500, Atari Laserdrucker SLM 605, **Epson-Scanner** GT 6000, DTP-Software VB 4000,- DM. Tel.: 0661/65 60 1

Mega ST4 DM 400,-; **Großmonitor** Matrix M110 + **Grafikkarte** 500,- DM, Signum2 DM 30,-. Tel.: 0251/89 73 20

I/O-Interface, AD-Wandler, etc. Info-Telefon: 071 31/16 11 51, ab 18 Uhr *G

Atari Mega ST2, 400,- DM; **Mega ST4** 550,- DM, **Mega STE** 4, 48 MB, 16 MHz 800,- DM, SM 124 DM 120,-; 3 Laser SLM 804 (leicht def.) zus. 400,- DM; orig. Prg. ab 20,- DM, Eprommer u. Scanner je 100,- DM. Tel.: 040/20 17 12

TT 30, 10 MB ST + 16 MB TT-RAM, Tower mit 350 MB SCSI FP, 44 MB WP, Toshiba-CD-ROM LF, Monitor 21", Eizo-Flexscan 65000 VB 4500,- DM. Tel.: 052 41/34 20 0

Atari TT 030, 4+16 MB, 10s5 MB FP, 19" s/w Monitor, TTM 195, VB 2800,- DM. Tel.: 052 04/34 20 0

Mega ST2 incl. 48 MB AT-Bus FP, TOS 2.06, Tast. für 500,- DM; 1040 ST 150,- DM, SM 124 für 50,- DM, **NOVA 1 MB Grafikkarte** für MST/TT für 350,- DM. Frank, Tel.: 021 51/77 87 84

Mega STE4, 105 MB, SM 146 f. 880,- DM; SC 1435 200,- DM; ATonce 386 SX 512 KB F. RAM f. M. STE 180,- DM; Megafiler 30 180,- DM; Netzteil f. MST/TT 100,- DM. Tel.: 023 03/68 25 1

Mega STE 2, 48, SM 144, Panasonic KX-P 1430, orig. Software, VB. Tel.: 0203/24 08 3 ab 19 Uhr

Verkaufe **Modem** Zyxel 1496 EG+ Firmware 6.15 DM 400,-; **Modem** Creatix Lc 144 VF + 2 **externe Lautspr.**, int. Mikrofon 200,- DM. Tel.: 071 52/71 36 3 oder /90 46 54

Mega ST2, 105 MB HD, SM 124, (3-4 J.) VB 600,-; Softw.: PureC 1.1, PureProfiler, Interface2 zus. 200,- DM; Drucker STAR LC 24/10 VB 100,- DM. Zusammen (incl. Spiel Oxyd M.): VB 800,- DM. Tel.: 041 01/266 18

Crazy Dots II/VME-Grafikkarte mit NVDI-3/ET 4000, wg. Syst.wechsel 350,- DM. Tel.: 02203/877 93

19" Großbildschirm SM 194 mit **Grafikkarte** für **Mega ST** 900,- DM. Tel.: 077 64/44 4

Mega ST4, super Angebot! 540 MB FP, Big-Tower, SM 124, Commodore 1024, Star SC 20 (9-Nadel), Softw.: Signum2/3 u.a., Orig.spiele (insg. 500 Disks), PD, Speedo GDOS, Streamer, Multi-TOS, 2HD LW (Neuwert: 11000,- DM), VB 2850,- DM. Tel.: 064 71/29 90 (nachmittags)

Mega ST def., 3 MB, HD LW, leiser Lüfter, AS-OverScan. Preis VHS. Tel.: 037 22/983 30 (Müller)

Atari TT 030, 14" Monitor VB 1000,- DM; TMS Cranach4C, **True Color Scanner** Sharp JX 300 VB 1000,- DM, SLM 605 m. def. Trommel VB 150,- DM, def. SLM-Laserdrucker zu verschenken. Tel.: 080 51/910 24

TT 030, 4 MB ST + 4 MB TT-RAM, 80 MB HD, TOS 3.06, 1,44 MB Floppy, 60 MB SCSI HD, Preis VB. Tel.: 061 51/29 35 58

TT 030, 4+4 FP 425 + 48, Tower, HD-LW, Handy-Scanner (Geniscan), Powermanager, div. Bücher, ST-Computer wg. Systemwechsel für 1199,- DM zu verkaufen. Nur für Abholer! Tel.: Jena 036 41/37 37 81 ab 18 Uhr

Nova Mega 16 M (150,- DM); SC 1435 (150,- DM). Telefon: 037 22/983 30 (Müller)

Schweiz Mega STE 4/130, SM 146, unb. Maus, Top (1992), ohne Verp. 800,- sFr. Telefon: 036/22 74 43

Scanner Epson GT 6000 (600dpi) Flachbett 299,- DM. Telefon: 0611/45 12 07

Atari TT, 8 MB auf Mighty Mic, 270 MB Festpl., alles im Scope-Tower + Eizo 6500 M, 21" **Monitor** + Trackball, NP 6500,- DM, VB 3000,- DM. Telefon: 023 51/617 47 (Anr.Beantw.)

SM 124 (120,- DM), Handscanner (70,- DM) umständehalber. Telefon: 037 22/983 30

Bücher-Software: Atari ST Das Einsteigerbuch, ST Hardware Handbuch, Cyber Paint 2.0, Atari 1st Word Plus, Leonardo ST, ST-Digital Ligiksimulat., Zeitschrift ST Computer gesamt 150,- DM. Tel.: 051 71/531 28

Atari TT, 4 MB, 105 MB HD, o. Tast. 850,- DM; PC-Tastatur, anschlussfertig 90,- DM; Mighty Mic 32 mit 8 MB Fast-RAM 375,- DM. Tel.: 0202/478 1039, Fax: 0202/478 12 61

Atari TT 030, 8 MB RAM (erweiterbar), TOS 3.06, 1,44 MB, einwandfreier Zustand 1400,- DM. Tel.: 0521/17 29 7

Mega STE, 2 MB RAM, 48 MB HD, SM 144, div. Software, Interface f. Sharp Comp., HP DeskJet 500, nur komplett, Preis a. Anfrage. Tel.: 0421/59 17 26

Atari Mega ST4, 60 HD, SM 124, SLM 804 revid., 3,5" LW, Calamus SL 9-94 u.a. Progr. und jede Menge Software, betriebsbereit 2500,- sFr. oder Vereinb. Tel.: CH 01/932 42 96

1040 STM, 4 MB SCSI, 84 MB 2x3,5" HD, 1x5,25", 16 MHz abg. Tastatur Graustufenmonitor, OverScan, PC Tower, ATSpeed C 16, DRDOS, Uhr, Scanner, Softw., Trackball, VB 1200,- DM. Tel.: 022 27/76 27 ab 17 Uhr

Einzelblatt-Einzug f. Star 24-10 + Drucker ohne Kopf 80,- DM. Tel.: 022 27/76 27 nach 17 Uhr

Mega ST2, 4 MB, SM 124, HD 420 MB SCSI, AT BUS TOS Card 2.06 VB 750,- DM; Epson FX 80 VB 50,- DM; TosCard 2.06 VB 60,- DM. Div. Softw. siehe "Biete Software". Tel.: 069/47 67 46

Grafikkarte Matrix C 110ZV 1280x960, 75 MHz (farbfähig) + NEC Graustufenmonitor 749,- DM. Tel.: 0611/45 12 07

Falcon 030, 4 MB, 270 MB HD, s/w Monitor, 1450,- DM, Epson Stylus 800+ 350,- DM. Tel.: 0355/47 16 76

Atari 1040 STFM, SM 124, Maus, DCF-77 Funkuhr f. 400,- DM. Tel.: 0351/201 92 63

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Biete Hardware

Falcon 030 ddd Pro Tower 32 MHz, 4 MB RAM 720 MB SCSI HD SB 3, inside TT Tastatur, jede Menge div. Softw. (Cubase Audio, Calamus SL, Signum 3.3) VB 1750,- DM. Tel.: 06331/44774

SLM 804 Laserdrucker, Grundreinigung und Trommelwechsel erforderlich 100,- DM; Cameron **Flachbettscanner DIN A4** mit Atari Software, Interface 400,- DM. Tel.: 0349/5625628

Mega ST 4 MB RAM, Megafile 30, SM 124, Laser SLM 605 VB 500,- DM; Script 3.5 DM 50,-. Tel.: 0631/67187

TT 030, 4 MB RAM, HD 48 MB, 19"-Monitor TTM 195 VB 1200,- DM; mit 8 MB RAM und 340 MB HD 1500,- DM; MagiC! 2.0 DM 50,-. Tel.: 0631/67187

Mega 4 MB, def.; 1040 ST, 3 MB, def.; Monitor 640x400; SF 314; NEC P7, Trakt.; NEC P5, eEBZ; alles billig. Tel.: 02408/6171

Falcon 030, 4/85 + Coproz., Software (NVDI 2.5, Blow Up, TB DAD Cypress 1.63, viel PD usw.) Preis 1350,- DM VB. Tel.: 09721/38385 ab 18 Uhr

Liebhäberstück: 1040 STF, 3 MB, TOS 1.02, beanspr. RTF-Tastatur, SM 124, 2. Laufw. 400,- DM; HD: DDD MicroDisk 127 MB 350,- DM, kplt. 700,- DM; Adimens + Scarabus. Tel.: 05055/247, Fax: /5322

1040 STFM, neues Netz., Kaos 1.4, SM 124, Maus, StarLC 24-10 ohne Kopf, diverses Zubehör (TOS 1.4, Bücher) 400,- DM. Tel.: 08157/8887 ab 14 Uhr

Laufwerk int. für 1040 ST, neuw., 80,- DM. Tel.: 07703/8127

Mega STE 4/48, SM 146 mit Softw: XAct, Papyrus Gold, Magic, NVDI, EASE, Lemmings, Obsession, Indy, Monkey Isl., FP 1000,- DM. Tel.: 06441/77792

Mega STE4, 105 MB, SM 146 f. 880,- DM; SC 1435 200,- DM; ATonce 386 SX 512 KB F. RAM f. M. STE 180,- DM; Megafile 30 180,- DM; Netzteil f. MST/TT 100,- DM. Tel.: 02303/68251

Verkaufe **Grafiktablett** für ST Summagraphics MM 1201 DM 300,-. Tel.: 02325/46443

Mega ST, 2 MB, ATonce plus, SM 124, 40 MB HD, VB 600,- DM; Signum 3.5, Papillon 2.2, Phoenix 3.5, zus. 150,- DM; Magic 2.0, EASE 3.5 je DM 25,-. Tel.: 09281/85402

Biete **Jaguar neu**, orig.verpackt für 189,- DM. Tel.: 08841/8788

Mega STE4, CoPro, 105 MB HD, HD LW, 14" Multi, Scanner, HP 500C, MagiC, Ease, Signum, Papillon, HDV, SCSI-Tool, Riemann, Spice, TOS 5/90-10/93 (komplett), sowie weitere Utilities + Literatur. Tel.: 0421/627406

Atari Mega ST, 4 MB RAM, SM 124 DM 650,-. Tel.: 0521/177297

TT 030, 8 MB 1250,- DM; Matrix 1208E+MatDigi 1250,- DM; 19" Monitor TTM 195 DM 600,-; **Laserdrucker SLM 804** DM 450,-; alles zus. 3200,- DM & NVDI, Magix, Calamus SL, Phoenix... Tel.: 02408/6171 (abends)

Atari Stacy, 4 MB, 48 MB Platte, Netzteil VB 1500,- DM; div. Software (orig.) z.B. GFA-Vektor, Signum, Elite, Adimens-talk, GFA-Basic, Ergo, PCditto, That's Write uvm. VB. Tel.: 0234/492537

Atari TT 030, 4/8 MB ST/TT RAM, 47 MB HD, viel Software + Handbücher VB 2100,- DM. Tel.: 0511/805273

Mega ST2 incl. 48 MB AT-Bus FP, TOS 2.06, Tast. für 500,- DM; 1040 ST 150,- DM, SM 124 für 50,- DM, **NOVA 1 MB Grafikkarte** für MST/TT für 350,- DM. Frank, Tel.: 02151/778784

520 ST+ mit 4 MB, SF 354, SF 314, Micro-HD 52 MB, Disk 80 Spur 5,25", im 19" Gehäuse und Cherry-Tast. G-80,2 St SM 124, Dataphon S21-23d, BTX-Dek., PAK68-3 50 MHz und FRAK 30 4 MB, Adimens-prog, K-Fakt, PL-Hahlen, EKSt95, Spice, Spiceline, Magic, Ease, NVDI, Psion-Chess, Footmaster, Omikron Basic, 1-ST Word, TIM II, u.a., VB 3200,- DM. Tel.: 06071/33814

Mega ST2, 4 MB, SM 124, HD 420 MB SCSI, AT BUS TOS Card 2.06 VB 750,- DM; Epson FX 80 VB 50,- DM; TOSCard 2.06 VB 60,- DM. Div. Softw. siehe "Biete Software". Tel.: 069/476746

SM 124 (120,- DM), Handscanner (70,- DM) umständehalber. Telefon: 03722/98330

Biete Software

Signum! 3.5 + Fontdiskette Garamond 150,- DM; PureC 150,- DM. Tel.: 030/5500120

NVDI 2.91 DM 40,-; Kobold 2.5 DM 50,-; E-Copy 50,- DM; HDP-Stack 50,- DM. Tel.: 02643/7685 ab 19 Uhr

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 02056/57263 *G

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 *G

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 75,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/838970 *G

Biete Software: TKR-FAX-Software Teleoffice2 DM 50,-. Tel.: 02801/6556, Fax: /90187

Textverarb., alle orig. mit Handb.: **Tempus Word pro 2.8** DM 290,-; **That's Write 4** DM 200,-; CyPress 1.11 mit Langenscheidt Korrektur 100,- DM. Tel.: 0349/5625628

Speedo GDOS 5.0 DM 50,-; je 100 Speedo Fonts Gold/Office 40,- DM; **Twist II** 100,- DM; CyPress 1.6 DM 100,-; BasiChart 50,- DM; **Bordland TurboC 2.0**; Debug. 1.0; MAS-68K 1.5 DM 100,-. Tel.: 069/476746

Portfolio-PD's! z.B.: FolioManager und vieles mehr. Liste für 1,- DM. Rückporto bei R. Schmitz, Waldstr. 8, 31707 Meeßen

Chaos Engine 40,- DM; Sensible Soccer 30,- DM; Oh No Lemmings 30,- DM; Maniac Mansion 20,- DM, zus. 100,- DM. Tel.: 08342/5040 (Klaus) ab 17 Uhr

20 Disk's SW "Kopier mich" + "Kopier mal wieder" 2001-Verlag. Für alle Ataris. SW aus allen Bereichen. Zus. gg. 50,- DM bar/Scheck. H. Gerdes, Hagenstr. 36, 30161 Hannover

Tempus Word Pro 2.86 DM 200,-. Tel.: 02434/24301

NVDI 2.91 DM 40,-; Kobold 2.5 DM 50,-; E-Copy 50,- DM; HDP-Stack 50,- DM. Tel.: 02643/7685 ab 19 Uhr

ACALAMUS SL 11/94; Cranach Studio, **Retouche CD**; 1ST Word-Plus 4; Adimens 3.1+; Megapaint Prof; TB CAD 2; Overlay/Hypermedia II; STAD; **Papillon**; Color Disk PCD; Inshape TT; Cyber ST **CAD 3D**; Cyber Paint; GFA Draft; **Morpher**. Tel.: 02325/46443

Suche Hardware

Wer schenkt Schule funktionsfähig. 1040 ST? Tel.: 07703/8127

Wechselplatte oder Festplatte (komplett) für Mega ST. Tel.: 0041/617214624 (CH)

Suche Falcon 030, 14 MB. Tel.: 0351/138164

Suche Cubase Audio f. Falcon MO4, Spdif Interface analog 8. Tel.: 089/282439

Monitor SM 194 von Software-Buchhaltung/Rechnungen gesucht Telefon: 06124/9201, Fax: 06124/1775

Suche Software

ST-Trans Profiversion von A. Trimborn, Lern-ST, ähnl. Vokabelprogr./Wörterbücher mit großem Wortschatz, Midifiles Klassik/Jazz. Tel.: 06061/73533

Suche NVDI-ET 4000 >= 2.5. Tel.: 09443/6172 ab 13.30 Uhr

Aditalk 3.0, auch kopiert, m. Handbuch z. kopieren. Tel.: 0621/6079191 v. 7.30-16.30 Uhr (Brender) rufe auch zurück

Neue Mailbox für alle Rechnersysteme. Jede Menge Shareware, Updates, Soundfiles, Bilder, etc. Die neuesten Virens Scanner für PC. 24h Online. Call now: 034774/27192

Verschiedenes

ST Computer komplett von Anfang an (1985 - 1995). Telefon: 09372/72588

Suche Falcon-Entwickler-Kit (Beschreibung 12/93, DSP Assembler-Linker-Debugger) oder nur DSP-Assembler-Handbuch. Tel.: 07621/49452, W. Schlinsog, Bergstr. 24, D-79539 Lörrach

Tinte für Tintenstrahldrucker, 250ml mit Nachfüllspritze 90,- DM. Tel./Fax: 030/8532884

*G = Gewerbliche Kleinanzeige

Acorn	35
AG-Computer	45
Alternate	21
Apple Computer	3
Application	2
A+Ω-Software	68
BlowUp-A.E.S.	33, 17
Catch Computer	13
Compo Software	19
Computerinsel	45
Computer Profis	11
Computer-Service Eberle	68
Data Deicke	83
Edicta	68
Fischer	31
Rainer Fischer	71
Hard + Soft Computer	33
Heim Verlag	49
Heinrich	71
Heyer + Neumann	25
ICP-Verlag	45
inversmedia Verlag.....	27
Jaguar-Direkt	68
Lighthouse	67
Maxon	63, 43, 31
Overscan	9
Page Down	41
Perfect Link	67
Peters	41
Potz Bits	68
proTos GbR	17
PSH	59, 15
Purix Software	39
Rees + Gabler	33
Seidel	84
Softhansa	68
Trifolium	17
VHF-Computer	4
Woller + Link	41

11/1995 71

QUICKTIPS

FPU-Patch für Anwendungen unter MagiCMac

Viele ATARI-Programme machen einen sog. „Bus-Error-Test“, um daran zu erkennen, ob bestimmte Hardware-Bausteine im Rechner installiert sind. Dazu führen sie einen Testzugriff auf bestimmte Speicheradressen durch, und wenn sie dort keinen Bus-Fehler erhalten, gehen sie davon aus, daß die erwartete Hardware ansprechbar ist.

Die neuen PCI-Macs können leider dort, wo sich in

der Regel solche Bausteine befinden, keinen Bus-Fehler auslösen. So gehen dann die Programme davon aus, dort bestimmte Funktionalitäten nutzen zu können und funktionieren deswegen nicht korrekt.

Eine Gruppe von Programmen, bei denen dieses Problem auftritt, sind solche, die mit Pure C und Pure Pascal erstellt wurden und Floating-Point-Operationen durchführen. So z.B. das bei

Pure Pascal mitgelieferte Demo-Programm EYES.PRG oder auch Calamus SL.

Alle diese Programme benutzen dieselben Floating-Point-Routinen, die anfangs prüfen, ob evtl. eine speziell für den Mega ST vorgesehene Zusatz-FPU („SFP004“) installiert ist, um diese dann zu nutzen. Ist sie nicht vorhanden, werden die Berechnungen auf übliche Art mit der normalen CPU vorgenommen. Das bedeutet, daß die SFP004 nicht zum Laufen solcher Programme benötigt wird, jedoch bei Vorhandensein automatisch genutzt wird. Wegen des oben beschriebenen Problems bei PCI-Macs glauben alle diese Programme, daß dort diese SFP004 installiert ist.

Abhilfe liefert ein Patch-Programm (erhältlich in der Redaktionsmailbox). Dieses Programm verändert jene Routine, die das Vorhandensein der SFP004 prüft, so, daß sie die SFP004 nie mehr erkennt, selbst wenn

das so veränderte Programm auf einem Mega ST mit installierter SFP004 liefe. Wenn Sie ihre Programme nicht auf einem PCI-PowerMac starten müssen, brauchen Sie dieses Patch-Programm auch nicht benutzen; es schadet allerdings auch überhaupt nichts, wenn sie es bei allen ihren Programmen anwenden – sie verlieren dadurch nur die winzige Option, bei Start dieser Programme auf einem Mega ST mit SFP004 einen kleinen Geschwindigkeitsgewinn zu erhalten.

Hinweis: Auch wenn der Patch bei CALAMUS die entsprechenden SFP004-Abfragen entfernen kann, hilft das nichts viel, weil Calamus einen Prüfsummen-Check durchführt, der dann nicht mehr stimmt. Wenn Sie CALAMUS auf einem PCI-Mac benutzen wollen, müssen Sie eine angepasste Version vom DMC anfordern.

Thomas Tempelmann

Abfrage benutzerdefinierter AES-Mitteilungen

Neben den Standardmitteilungsereignissen können die AES auch mit benutzerdefinierten umgehen. Sie werden mit *appl_write()* an eine beliebige Applikation verschickt (siehe z.B. Gemini). Diese dürfen auch länger als die standardmäßig definierten 16 Bytes sein. Auch wenn ein Programm diese Meldungen nicht auswerten soll, muß es die zusätzlich im Message-Buffer abgelegten Daten trotzdem lesen. Wie dies zu geschehen hat, steht im Profibuch ST-STE-TT unter „AES.Ereignis-Bibliothek. Mitteilungs-Ereignisse“.

Leider scheint zumindest die AES-Version 3.2 (TOS 2.x, 3.x) einen kleinen Bug zu haben. Sie verschicken bei mehrmaligem Druck

(Autorepeat) auf den Balken oder den Pfeil eines Fenstersliders neben der WM_ARROWED-Meldung auch weitere 16 Bytes, die zusätzlich gelesen werden sollen. Dies scheint bereits die nächste Message zu sein. Aber Vorsicht, wenn man diese einfach mit *appl_read()* liest, bleibt der Ereignisverwalter der AES hängen und ist nur mit mehrmaligem Mausklick in ein Fenster zum Weitermachen zu bewegen. Zur Abhilfe schreibe ich die gelesenen Daten mit *appl_write()* wieder in den eigenen Ereignisbuffer zurück (siehe Listing). Bei den AES 4.x (z.B. MultiTOS) tritt dieser Fehler nicht mehr auf.

Volker Hemsén

```

1: // (c)1995 by MAXON Computer //
2: // Autor: Volker Hemsén //
3:
4:     int mbuf[8], ap_id;
5:     ap_id=appl_init();
6:     ...
7:     evnt_mesag(mbuf);
8:     if (mbuf[2]>0)
9:         // Es müssen weitere Daten gelesen werden
10:    {
11:        int *puffer;
12:        puffer=malloc(msg[2]);
13:        // genügend Speicher reservieren
14:        if (puffer!=0L)
15:            // wenn's keinen gibt, sieht's böse aus
16:        {
17:            appl_read(ap_id,mbuf[2],puffer);
18:            // Daten lesen
19:            if (puffer[0]==WM_ARROWED)
20:                // bei WM_ARROWED-Mitteilungen
21:                appl_write(ap_id,mbuf[2],puffer);
22:                // alles wieder zurückschicken
23:            mbuf[2]=0;
24:            // hier unbedingt 0 eintragen
25:            free(puffer);
26:            // ... und Speicher wieder freigeben.
27:        }
28:    }

```




ST Computer vs. MacOPEN

Ich persönlich bin nicht so glücklich über die Tatsache, daß die ST-Computer die ST-Computer bleibt. Klar, eine reine ATARI(und Kompatible)-Zeitschrift ist schon etwas Feines, aber wie lange kann sie existieren? Ihr habt richtig festgestellt, daß der Markt nicht mehr zu „retten“ ist (wobei natürlich die Frage bleibt, was Ihr mit der Rettung meint?), es gibt kaum noch neue Software, und nur wenige Hersteller entwickeln bestehende Software weiter! Hier (Anmerkung am Rande) stellt man mal wieder fest, daß sich doch nicht immer das Beste durchsetzt.

Ich persönlich arbeite hauptsächlich auf einem PowerMac unter MagiCMac. Die noch vorhandenen ATARIs nutze ich kaum noch, hauptsächlich für Spiele, oder den Falcon bei speziellen Anwendungen. Aus diesem Grund war für mich der MacOPEN-Teil immer interessant, da ich eben auch mit Mac-Software arbeite. Hier arbeiten Mac- und ATARI-Software friedlich nebeneinander. Jeder sucht sich die Software aus, mit der er am besten die jeweilige Aufgabe lösen kann (manch einer greift da sogar teilweise zu SoftWindows). Viele waren über die

Leistungsfähigkeit der ATARI-Software sogar ganz gewaltig überrascht, obwohl sie selbst ATARIs besitzen (z.B. für Midi).

Ich frage mich, wie und wo sonst Fragen zu Atari-Emulatoren geklärt werden sollen, wenn nicht in einer Zeitschrift, die sich sowohl mit dem Originalsystem als auch mit den Plattformen für die Emulatoren beschäftigt. Ich hoffe, daß Ihr zumindest spezielle Rubriken für MagiCMac und Janus/GEMulator einrichten werdet, in denen die Besonderheiten dieser Emulationen behandelt werden. Und für den Zeitpunkt, der wohl kommen wird (ich hoffe, daß das noch etwas dauert), daß sich die ST-Computer nicht mehr lohnt, hoffe ich, daß Ihr das Projekt Open Systems doch noch verwirklicht. Es wäre schade, wenn es zum Thema ATARI-Software nicht mehr die Information und Hilfe gäbe, wie ich sie von der ST-Computer seit Jahren gewohnt bin.

Carsten D. – Nürnberg

Red.: Vielen Dank für die besten Wünsche. Auch wir hoffen, daß die ST-Computer noch eine Zeitlang durchhalten kann. Rubriken, die sich mit ATARI-Emulatoren beschäftigen (z.B. Janus, GEMulator oder MagiCMac) werden wir auch weiterhin große Beachtung schenken.

Wenn jemand Tips und Tricks rund um dieses Thema haben sollte, kann er sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Entweder telefonisch in unserer Sprechstunde (donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr) oder in unserer Redaktions-Mailbox, die 24 Std. online ist: 069-292966. Bis dann ...

Update für PD-Datenbank

Auf der PD-CD haben Sie versprochen, daß es in regelmäßigen Abständen Updates der PD-Datenbank geben wird. Leider habe ich davon noch nichts gehört oder gelesen. Gibt es inzwischen eine neue Version?

Sandro S.

CH-8045 Zürich/Schweiz

Red.: Das Erweitern und Pflegen der PD-Datenbank nimmt sehr viel Zeit und Arbeit in Anspruch. Dennoch gibt es bereits seit einiger Zeit eine überarbeitete Version. Diese ist allerdings nur als Diskettenversion erhältlich. In Kürze wird es wieder eine neue Version der PD-Datenbank geben. Beachten Sie hierzu jeweils unsere PD-Seiten am Ende des Heftes.

TOS auf PCs?

Ich finde es schade, daß ATARI sich aus der Computerwelt verabschieden will, aber wichtiger als die Hardware ist für mich, daß das Betriebssystem TOS und die Unzahl an sehr guter Software für dieses System überleben.

MagiCMac hat Wege aufgezeigt, eine andere Hardware-Plattform für unsere Belange einzusetzen. Es führt jedoch kein Weg dar-

an vorbei, daß die PC-Schiene nun einmal die verbreitetste Hardware ist.

Wenn die Janus-Karte nicht so teuer wäre, könnte man sicher auch so manchen PC-Besitzer auf unser System neugierig machen. An guter ATARI-Software herrscht ja kein Mangel.

Ich selbst habe vom Programmieren keine Ahnung, aber wäre es denn nicht denkbar, TOS direkt auf den 80x86-Prozessor umzusetzen und von Festplatte zu booten? Wenn dies machbar wäre, bräuchte sich kein Software-Hersteller und kein User mehr Gedanken zu machen, ob ein Verbleiben auf der ATARI-Schiene noch lohnenswert ist.

Dieter S. – 58300 Wetter

Red.: Im Prinzip wäre es kein großes Problem, das TOS auf einen anderen Prozessor zu portieren (GEM wurde ja schließlich auch auf IBM-PCs angeboten, hat sich aber leider nicht durchsetzen können). Mit einer Portierung des TOS ist es aber längst nicht getan. Alle TOS-Anwenderprogramme enthalten ja weiterhin den Maschinen-Code des Motorola-Prozessors und müßten von den jeweiligen Entwicklern ebenfalls komplett neu übersetzt und angepaßt werden. Das ist bei der Menge an Programmen kaum durchführbar. Da ist die Lösung, den Motorola-Prozessor zu emulieren (wie es z.B. der GEMulator macht), besser. Ein Neucompilieren der Programme kann man sich so sparen, allerdings auf Kosten der Geschwindigkeit.

Windows 95, Microsofts neuester Coup, verursachte in letzter Zeit einen Medienrummel, wie es ihn im Computerbereich schon lange nicht mehr gab. Und nicht nur die Fachpresse überschlägt sich mit Berichten. Selbst in den ARD-Tagesthemen konnte man Menschen sehen, die am ersten Verkaufstag um 0.00 Uhr die Ladentheken stürmten wie ansonsten nur wildgewordene Mädels eine Take-That-Autogrammstunde. Jeder spricht also über Windows 95, „das größte Update aller Zeiten“ (c't), und so wollen wir das hier auch einmal kurz tun (und zwar aus der Sicht eines ATARI-Anwenders). Von besonderem Interesse ist auf dieser Seite natürlich das Zusammenspiel von Janus und Bill Gates' Goldgrube.

Wenn man die Installationsprozedur von Windows 95 hinter sich gebracht hat, springt einem zunächst die völlig umgestaltete Benutzeroberfläche ins GEM-verwöhnte Auge. Es gibt endlich ein richtiges Desktop, auf dem Icons für Laufwerke, Ordner und Dateien abgelegt werden können. Auf diesem Desktop befinden sich dann auch die Dateiauswahlfenster („Explorer“) und ein Papierkorb. Am unteren Bildschirmrand liegt die sogenannte Task-Leiste, auf der man die gerade aktiven Anwendungen auswählen kann.

Als ATARI-Anwender mag man sich an dieser Stelle zu Recht fragen, wann denn nun endlich die revolutionäre Neuerung kommt, denn in einer solchen Umgebung arbeitet man ja schließlich bereits seit Jahren. Doch für jemanden, der sich bisher mit Problemen wie getrenntem Programm- und Dateimanager rumschlagen mußte (wie noch zuletzt bei Windows 3.11), sind diese Neuerungen wohl eine Revolution.

JANUS

Janus & Windows 95

Allgemein kann man sagen, daß einem ATARI-Anwender die Bedienung von Windows 95 wohl leichter fallen dürfte, als einem eingefleischten Windows-3.x-User. Man kann sich seine Benutzeroberfläche ziemlich genauso einrichten wie vom ATARI gewohnt, und wenn man dann noch ein Janus-Icon auf dem Desktop und die Karte im

men auf, sie können nun bis zu 255 Zeichen lang sein.

Installation

Da Janus keine sogenannte Plug & Play-Karte ist, wird sie von Windows 95 bei der Installation auch nicht automatisch erkannt. Dies macht aber nichts, denn sie muß ja nicht ständig präsent sein wie beispielsweise eine Grafikkarte, sondern nur dann, wenn der Janus-Treiber aufgerufen wird. Nach dem Start von JANUS.EXE wird die Karte trotzdem gefunden (der Janus-Treiber sucht an einer festgelegten Adresse nach der Karte), und die Kommunikation wird hergestellt. Wichtig ist hier natürlich – genau wie bei DOS – daß die entsprechenden Adressen

(Port-Adresse, Speicherbereich) für Janus reserviert werden. Ist dies der Fall, so steht dem Betrieb von Janus unter Windows 95 eigentlich nichts mehr im Wege.

Janus läßt sich durch Anklicken der mitgelieferten Batch-Dateien direkt in der gewünschten Auflösungen starten. Windows 95 erstellt beim ersten Anklicken einer solchen BAT-Datei automatisch eine entsprechende PIF-Datei mit den erforderlichen Parametern, die aber noch

individuell angepaßt werden kann. Von dieser Datei kann man sich schließlich das entsprechende Icon auf sein Desktop „draggen“ und so künftig Janus direkt vom Windows-Desktop aus aktivieren.

Auch in bezug auf die Geschwindigkeit bedeutet Windows 95 keine Nachteile; die ATARI-Software läuft hier mit der gleichen hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit wie unter DOS. Alle Programme, die in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit getestet werden konnten, verrichteten anstandslos ihren Dienst.



Gehäuse hat, ist auch stets der gute alte ATARI parat ...

Neu bzw. ungewohnt an Windows 95 ist beispielsweise der Start-Button, über den man verschiedene Programme starten, Dokumente öffnen, die Systemsteuerung und diverse Hilfsprogramme aufrufen kann etc. Die rechte Maustaste öffnet, je nach ausgewähltem Objekt, ein kontextsensitives Pop-up-Menü – man erhält also nur Optionen, die auf das aktuelle Objekt auch anwendbar sind. Des weiteren räumt Windows 95 endlich mit den DOS-üblichen achtstelligen Dateina-

Tips und Tricks zum GEMULATOR95

32 Bit

ATARI-TOS arbeitet schon lange auf 32-Bit-Niveau, während dies beim PC erst ab Windows95 (größtenteils) der Fall ist. Speziell unter Win3.11 mit dem Zusatz Win32s gibt es einen Punkt der Beachtung verdient: Da der GEMULATOR95 eine 32-Bit-Anwendung ist, muß Win32s installiert werden. Das Programm ist in Mailboxen zum kostenlosen Download weit verbreitet (aktuelle Version ist 1.32). Wenn Win32s installiert ist, muß der 32-Bit-Zugriff im „386er erweiterter Modus“ auch freigegeben werden. Aber bitte nur den „Datei Zugriff“ aktivieren. Der „32-Bit-Festplattenzugriff“ ist nicht notwendig und arbeitet nicht mit allen Festplatten stabil zusammen. Wird dieser Zugriff nicht freigegeben, kann sich der GEMULATOR95 mit der Pseudofehlermeldung „zu wenig Speicher“ melden. Unter Win95 gibt es nichts zu tun. Hier ist der 32-Bit-Zugriff schon von Haus aus integriert.

Drucker

Einige Programme haben alternativ beschleunigte Routinen für die Druckausgabe, die nicht unbedingt GEM-konform sind. Hier muß die normale Druckausgabe „Bios“ oder „GEM“ angewählt werden, damit der Drucker auch druckt. Man mag sich darüber wundern, wie schnell sich das Programm zurückmeldet und weitere Druckaufträge akzeptiert. Hier kann man jetzt eine ganze Reihe von Druckaufträgen absetzen, da der GEMULATOR95 das Spooling von Windows nutzt, daß Druckaufträge zwischenspeichert und automatisch der Reihe nach abarbeitet. Sie brauchen nicht mehr auf Ihren Drucker zu warten.

Schriften

Windows und viele Windows-Programme werden mit etlichen TrueType-Schriften geliefert. Einige ATARI-Programme wie SpeedoGDOS5, NVDI3, That's Write 4 oder andere können diese Schriften direkt benutzen. Wenn man

Der GEMULATOR95 wird seit Mitte September ausgeliefert. Etliche User haben jetzt schon PC-Power unter dem Tisch und ATARI-Software auf dem Desktop. Zwangsläufig kommen die Benutzer dabei auch mal mit Windows in Berührung. Microsoft-Windows und ATARI-GEM unterscheiden sich in ihrer Anwendungsphilosophie. Einiges ist auf dem ATARI einfacher und besser gelöst. Hier werden wir in Zukunft Tips veröffentlichen, die grundlegende Unterschiede besser beherrschbar machen. Auch Fragen die häufiger gestellt werden, finden hier Beantwortung.

jetzt Dokumente zwischen ATARI und PC tauschen will, ist man bei den Schriften 100% kompatibel – und der Speicherplatz wird nur einmal benutzt.

Modem

Einige ATARI-Computer können mit bis zu 115200 Baud auf der seriellen Schnittstelle betrieben werden. Allerdings fehlt hierzu die Einstellmöglichkeit. Der GEMULATOR95 benutzt überflüssige Geschwindigkeiten wie z.B. „110 Baud“ um dort 115200 Baud zu fahren. Man muß es nur wissen, sonst meint man, daß bei 19200 Baud Schluß ist. Im Handbuch sind alle zusätzlichen Geschwindigkeiten aufgeführt. So kann man beispielsweise den bisherigen ATARI und den PC mit einem Nullmodemkabel verbinden, und über das mitgelieferte Programm alle Daten mit hoher Geschwindigkeit hin- und herkopieren. Es ist empfehlenswert, Modem oder Nullmodemkabel an COM2 des PCs anzuschließen, weil COM1 meist durch die serielle Maus belegt ist.

Mehrere TOS-Anwendungen parallel

Auch ohne MultiTOS kann man mehrere ATARI-Programme parallel laufen lassen. Man startet den GEMULATOR95 einfach noch einmal. Voraussetzung ist, daß man genügend RAM zur Verfügung hat. Allerdings kann man die serielle und parallele Schnittstelle nicht doppelt benutzen. Es erscheint eine kurze Meldung dazu. Dies kann man einfach ignorieren, wenn man

weiß, daß man diese Funktion in der zweiten Anwendung nicht nutzen kann.

Bildschirm zu hell oder zu dunkel

Obwohl die Windows-Fenster korrekt dargestellt werden, ist die GEMULATOR95-Darstellung zu hell oder zu dunkel. Bei der Vielzahl der PC-Grafikkarten gibt es vereinzelte, die die Helligkeit nicht korrekt

darstellen. Die Abhilfe ist einfach: im mitgelieferten CPX-Modul die Helligkeit passend einstellen und abspeichern. Diese Werte wirken sich nicht auf den Windows- oder DOS-Bildschirm aus.

RAM

Eine häufig gestellte Frage ist, ob der GEMULATOR95 zusätzliches RAM benötigt. Da der GEMULATOR95 die Windows-Sourcen benutzt, muß kein zusätzliches RAM eingesetzt werden. Der GEMULATOR95 profitiert sogar von der virtuellen Speicherverwaltung. Auf einem PC mit 8 MB RAM ist der GEMULATOR95 also in der Lage bis zu 14 MB zur Verfügung zu stellen. Dann allerdings nicht mehr mit der vollen Geschwindigkeit. Wenn der Speicherbedarf des ATARI-Programms über den tatsächlichen Speicher hinausgeht, wird auf der Festplatte virtuell zwischengelagert. Dies ist aber immer noch sehr schnell, da die PCs i.d.R. mit schnelle Enhanced-IDE- oder SCSI-Controllern und -Festplatten arbeiten.

Nur unter Windows95?

Der GEMULATOR95 arbeitet unter Windows95, Windows 3.11 mit Win32s und auch unter OS/2 mit Win3.11 und Win32s. Immer als 32-Bit-Anwendung. Auf der Diskette befindet sich zusätzlich ein Ordner mit einem Programm, das auch die Arbeit unter DOS ermöglicht. Hier allerdings eingeschränkt im 16-Bit-DOS-Modus. Wer unter Windows NT arbeiten will, muß eine kostenlose Treiberdiskette anfordern.

Emulatoren

Software

Grundlagen

News & Tips

PD NEWS

Wieder alleine!?

Seit dieser Ausgabe gibt es wieder ATARI pur, und es gibt mal wieder ein paar Worte von mir zu lesen. Ein großer Dank geht nach wie vor an die fleißigen Programmierer, die uns unermüdlich ihre Disketten mit neuen Programmen und Updates schicken. Ein „Buh“ geht eher an die Programmierschar, die ihre Programme lieber ausschließlich in Computernetzen verteilen und dabei vergessen, daß eben noch nicht jeder Computer-Anwender auch ein Modem besitzt. Gerade PD-Software, die meist unter Mithilfe anderer User entstanden ist, bleibt dadurch einigen der ATARI-Gemeinde vorenthalten. Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Aufruf: besorgen Sie sich eine Diskette und schicken Sie diese mit Ihren Programmen

an die Redaktion. Die Modem-losen ATARIler werden es Ihnen danken!

Selbstverständlich gibt es immer noch für jedes aufgenommene Programm einen Gutschein für zwei PD-Disketten aus dieser Serie. Dies gilt allerdings nur für neu aufgenommene Programme. Bei Updates ist dies nicht machbar! Bis dato hat jeder Einsender einen Brief bekommen, in dem solch ein Gutschein enthalten war. Manchmal dauert es etwas länger, und man sollte sich auch nicht über das Datum wundern, das auf dem Brief steht. Es ist das Datum, an dem das Programm erfaßt wurde. Da die Briefe aus einer Datenbank kommen, bitte ich diesen Umstand zu entschuldigen.

Beim Thema PD-Datenbank fällt auf, daß es bislang kaum Feedback gab. Zwar wird DISKO nach wie vor angeboten und auch verkauft, allerdings erreichen mich kaum Verbesserungsvorschläge oder Änderungswünsche. Für diejenigen, die nicht wissen, was DISKO ist: DISKO ist eine TWIST-Datenbank (TWIST-Demo wird mitgeliefert), in der alle

Programme und Disketten der PD-Serie enthalten sind. Es gibt neben diversen Programminformationen sehr oft noch eine Hardcopy zum Anschauen dazu. Der Umfang ist aber mittlerweile so groß geworden, daß im original Lieferumfang nicht alle Bilddateien enthalten sein können. In regelmäßigen Abständen kopiere ich deshalb die Bilder auf eine Diskette zusammen und lege sie mit in die PD-Serie. So kann sich jeder die fehlenden Bilder besorgen, wenn er sie haben möchte. Bei einem Preis von 20,- DM (8 Disketten) ist eine Erweiterung auf noch mehr Disketten einfach nicht mehr denkbar. Vielleicht sollte noch erwähnt werden, daß die Sonderdisk-Datenbanken ebenfalls im Lieferumfang von DISKO enthalten ist.

Zum Schluß noch ein paar Kleinigkeiten. Wer seinen Gutschein einschickt, sollte unbedingt darauf achten, daß seine Adresse UND die gewünschten Disketten aufgeführt sind. Sonst ist eine Bearbeitung nicht möglich. Auch Wünsche im voraus können nicht erfüllt werden, da dies vom Ablauf

her einfach nicht funktioniert! Prinzipiell können wir auch keine Disketten zurückschicken, da das den Kostenrahmen der PD-Serie sprengen und zudem einen erheblich größeren Verwaltungsaufwand bedeuten würde.

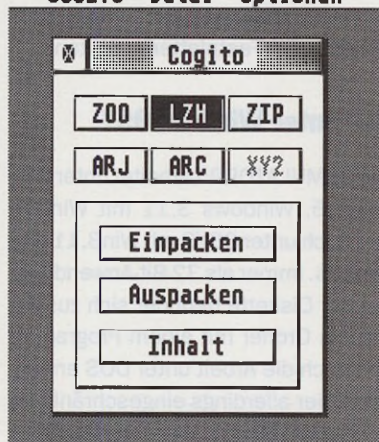
Noch ein Hinweis an die Käufer von PD-Disketten: man sollte beachten, daß eventuelle Shareware-Gebühren im Kaufpreis (der ja eigentlich nur eine Bearbeitungsgebühr darstellt) natürlich nicht enthalten sind! Daneben sind aber auch die PD/Freeware-Programmierer von Spenden nicht abgeneigt. Dies gilt auch besonders für das Programm ST-Guide von Holger Weets, das wir hier noch einmal explizit erwähnen sollten. Fast jedes neue Programm hat einen Hilfetext, der mit ST-Guide während der Programmbenutzung aufgerufen werden kann. Seien Sie fair und ehrlich und honorieren Sie solche Programmierleistungen. Die Entwickler danken es Ihnen mit neuen Version und Weiterentwicklungen!

Bis zum nächsten mal ...

Ihr PD-Joe

In Cogito!

COGITO Datei Optionen



Cogito nennt sich das jüngste Produkt von Michael Thänitz (7up-Texteditor). Cogito ist einfach und klein und mit sämtlichen Sourcen auf unserer PD-Diskette. Die Shell selber ist kompiliert gerade mal 25 KB groß und eignet sich daher gut für ein Multitasking-System, da sie nur sehr wenig RAM benötigt. Cogito ist sehr einfach

über die Optionen konfigurierbar. Allerdings sind die Grundeinstellungen i.d.R. schon ausreichend.

Unterstützt werden die Packer ZOO, LZH, ZIP, ARJ und ARC. Um die Packerpfade einzustellen, muß man einen Editor haben und sich die INF-Datei einladen. Dort sind die Pfade samt den Parametern als ASCII-Text aufgeführt. Cogito bietet keine Automatikfunktion und ist auch sonst eher spärlich. Jedoch ist die Bedienung „ultraeinfach“. Man kann einfach per „Drag and Drop“ eine gepackte Datei

auf Cogito ziehen, und das Programm fragt alle nötigen Parameter beim Anwender nach. Dies ist sehr nützlich, wenn z.B. die Packerpfade noch nicht richtig angegeben sein sollten. Alles in allem ist Cogito besonders für den Alltag sehr gut zu gebrauchen und daher äußerst empfehlenswert.

Cogito



Autor: Michael Thänitz

ST-PD: Nummer 841

Status: Public Domain

Immer up to date

Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A	Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A
1st Base	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	A	Maxon Junior Prommer	2.41	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG
1st Card	1.25	0.5	ST - -	Sw	-	-	NG NG	Maxon MultiTeX	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
1st Lock	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon Outside	3.30	0.5	- TT FC	Sw/F	G M	NG	-
1st Mask	3.56	0.5	ST TT FC	Sw	-	-	NG NG	Maxon Prommer 2	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
A.S.H.-Utilities	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Maxon Route It!	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Analyse One	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Maxon TWIST	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Argon	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon WinRec & WinCut Pro	2.5	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-
Argon CD	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon XBoot	3.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	-
Arkus	1.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Means	1.2	4	ST TT -	Sw/F	G M	NG	NG
Atari online plus	4.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Memohelp2	2.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Audio Master	1.5	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	MFax	1.2	1	ST TT -	Sw	-	-	NG NG
Audion	1.75	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Midi Com	3.93	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
AudioTracker	1.11	4	- - FC	Sw/F	G -	NG	-	MIDI Sample Translator	2.42	1	ST - -	Sw	-	-	NG NG
BAAS	2.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Midnight	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
BASIC Help GFA+4.00	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Morpher	1.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Basicalc	1.23	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	MRTTY	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Basichart	1.23	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	MT 32 Editor	2.2	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
BGH-DAT	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Musimon (STE)	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG
BibelCard	1.0	4	ST - -	Sw	-	-	NG NG	Musik Mandala	1.1	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
BioNet 100	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	NVDI	3.02	1	ST TT FC	Sw/F	G M	L	NG
BlowUP030	1.6	2	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Off-Axis	1.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Calcheck	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Omikron.BASIC 4.0 EWS	4.09	0.5	- TT -	Sw/F	G -	DL	NG
Castell	3.6	4	ST TT -	Sw	G -	NG	NG	Omikron.BASIC Junior Compiler	3.09	0.5	ST - -	Sw/F	-	-	NG NG
CHIVIP	2.84	2	ST TT -	Sw/F	G -	NG	NG	Omikron.BASIC-Compiler 3.5	3.6	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
CNCPROFI	1.03	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG	Orchest	7.7	1	ST TT FC	Gw/F	G -	NG	NG
Compositeur	3.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Orthohandel	3.11	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Container	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Orthopedus	3.17	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Cronos Key	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	PAM's Hiker	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Crypton	2.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	PAM's NET	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
CUS	1.7EB	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	PAM's Term/4014	3.012e	0.5	ST TT FC	Sw	-	-	NG NG
Cyber Sculpt	1.5	1	ST TT FC	Sw	-	-	NG NG	PAM's TurboDisk	1.7	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
DA'S Layout BW	3.3	4	ST TT FC	Sw	G M	L	A	PAN	1.0	1	ST TT FC	Sw	-	-	NG NG
DA'S Layout CD	4.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Papillon	2.2	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DA'S Layout TC	5.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	papyrus	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DA'S Repro BW/CD	1.4	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	papyrus GOLD	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DataDat	1.23	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Pegasus	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DATALight	2.18	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Pekon	1.64	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
DIGIT	1.2	1	ST TT FC	Sw	-	-	NG NG	Phoenix	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DIGIT II DIGITAL	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Piccolo	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	A
DIGIT II MASTER	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Pietas	2.27	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
DIGIT II MIDI	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	PixArt	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Disk-Index	1.63	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Platon	2.3	2	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	A
Diskus	3.30	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ProList	2.12	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Docubox	3.02	4	- TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Pure C	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Drumatrix ST	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Pure Pascal	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	NG
DSM-1 Workstation	1.0	1	ST - -	Sw	-	-	NG NG	Pure Profiler	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
DSS-1 Workstation	1.0	1	ST - -	Sw	-	-	NG NG	Querdruk 2	2.11	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
E-Backup	1.52	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Quick Step 01/W	1.32	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
E-Copy	1.7	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	NG	Quick Step 03R/W	1.31	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Ease	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Quick Step 05R/W & X3	1.42	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Esim	2.8	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Quick Step GS	1.11	0.5	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG
Fast Copy Pro	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	RaySTart	3.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
FAST-Fourier	1.7	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Rhythm-Crack	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
FB 01 Editor	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Sample Star MIDI	3.0	1	ST* - -	Sw	-	-	NG NG
FDRUM	1.0	4	- - FC	Sw/F	G -	NG	-	Sample Wizard	1.2	1	-* TT -	Sw	-	-	NG NG
fibuKURS	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG	Scooter-PCB	2.11C	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
fibuMAN	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG	Score Perfect Professional	3.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
fibuMAN Gewerbe/Körperschaftst	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG	Script	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
fibuMAN Gewerbesteuer	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG	SE-Adress	1.42	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
fibuSTAT	3.5	1	ST TT -	Sw	-	-	NG NG	SE-Fakt!	1.3	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
FlexLink	1.3	1	- TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Session Partner classix	1.3	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Formular plus	3.15	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Session Partner profix	4.0	3	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Fractal music	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Show-Time	1.16	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Fractals V	5.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Signum14	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G -	L	A
Freestyle	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	SignumZwei	2.01	1	ST TT FC	Sw	G M	NG	A
Freeway	1.14	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Skyplot	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
GAL-ED	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	SpeedoGDOS	5.0c	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Geologie	8.5	4	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Spice 2G6	2.11	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
GMa-Text	2.02	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Spiceline	1.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Goliath 3	1.0	0.5	ST - -	Sw/F	-	-	NG NG	SPX-S0 Editor	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Grafika	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	SRV 2000 Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
GREPIT	1.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ST-Fakt	3.29	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Guitar Dreams	1.12	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	ST-Fibu (EÜR)	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
HDDriver	4.01	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ST-Fibu (GuV-Bilanz)	3.19a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Illuminator	2.4	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	ST-Fibu Mini	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Ing CAD	2.0	0.5	- TT -	Sw	G -	NG	NG	ST-Giro	1.21	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
InShape	1.02	4	- TT -	F	-	-	NG NG	STAD	1.3+	1	ST TT FC	Sw	-	-	L A
InShape Intro	1.0	4	- - FC	F	-	-	NG -	Staned	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Interface	2.33	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Stanlog	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
K-Spread	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	SY 22/SY 35 Supervisor	1.2	1	ST - -	Sw	-	-	NG NG
K-Spread light	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	Tarkus	2.04	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Kobold	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Tele Office	3.03	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Kundendirektor plus	4.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG	Tell IT	1.5	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
KVP Kreditvergleich	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Tempus Editor	2.25	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	L	A
LexiCom	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Tempus-Word junior	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Live	1.63	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Tempus-Word pro	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Live Basic	1.13	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Tempus-Word student	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Liveplus	2.21	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Termassa	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Local-Mail	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	> Texel	1.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Locate It	1.0	1	ST TT FC	Sw	G M	DL	A	> That's Write	4.08	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
LV	2.0	4	ST TT -	Sw	G -	NG	NG	Törn	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
M3R Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	TwiLight	1.3	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
M>DESK	1.44	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Ultimo	1.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG
Machina Musica	1.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Vermplus	1.0	1	ST TT -	Sw	-	-	NG NG
MagiC!	3.0	2	ST TT -	Sw/F	G -	-	A	Volksmusik Partner	1.307	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
MagiCMac	1.2	4	- - -	Sw/F	G -	-	-	VT-Decoder	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
MAIL Service II	2.0.9B	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Wavemax	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Malier ST	2385	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	NG	Wordplus	4.04	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
> Maxidat	5.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	WS Bank	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Maxon ACS pro	2.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	Xact	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Maxon Circu IT!	1.44	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Xact DRAW	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Maxon CrazySounds	2.5	1	ST* TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Xenomorph	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG
Maxon Harlekin	3.31	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Xenomorph plus	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG

Irrtum vorbehalten! Daten-Legende: x MB = lauffähig ab x MB; ST = ST, STF, STE, Mega ST/STE (*benötigt STE-Sound); TT = alle TTs; FC = Falcon; Sw = monochrom; F = Farbe; G = Großbildschirm; M = MultiTOS-kompatibel; J = Janus (D = Dual / L = Local); A = Magic Mac; NG = noch nicht getestet; > = Änderung gegenüber der letzten Ausgabe.

SONDERDISK

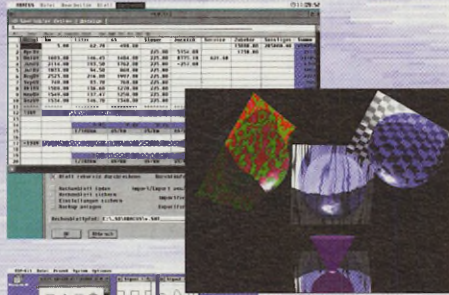
Für alle ATARI-Modelle & kompatibel (ST, STE, TT, FALCON & MagiCMac)

ABACUS - Die Tabellenkalkulation

ABACUS ist eine sehr flexible und leistungsfähige Tabellenkalkulation, komplett und konsequent im GEM eingebunden und daher auf allen Systemen und Auflösungen lauffähig.

Umfangreiche mathematischen und statistischen Funktionen, vordefinierte Konstanten, sehr flexible Blockoperationen über das Clipboard, frei beschriftbare Zeilen/Spalten-Köpfe, rekursive Berechnung, zahlreiche Import-/Export-Formate (z.B. Import & Export von GEMCALC, DIF und ASCII-Dateien), Zellschutz u.v.m. Zur Grafikausgabe lassen sich die Daten leicht an ein externes Grafikprogramm (z.B. SciGraph, Xact) übergeben. Ab TOS 1.02.

SD 111 (ST, TT, F, MM) DM 40.-



DSP-KIT - Simulation digitaler Signalverb.

Wissenschaftliche Simulationswerkzeug mit genialer Bedienung. Ideales Werkzeug für „digital audio“, Regelungstechnik, nicht-lernende Neuro-Netze und Spektralanalysen nicht-idealer Übertragungskante einschließlich Echos.

Die einzelnen Module (z.B. Filter, Summierer, Integrierer, Verzögerer, Spektralanalyse, und etwa 50 andere mehr...) lassen sich per Maus nach dem Baukastenprinzip platzieren, dimensionieren und die Ein-/Ausgänge schnell verbinden. Damit ist z.B. zügig eine Frequenzweiche aufgebaut, oder ein Regelkreis simuliert. Die Darstellung der Signale erfolgt in hochwertigen Diagrammen.

SD 93 (ST, TT, F, MM) DM 40.-



NEU

FOTOLAB 4 - Digitale Bildverarbeitung

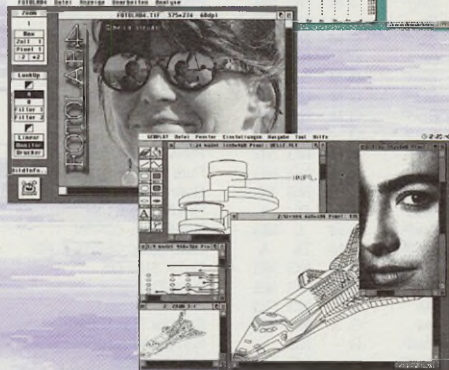
Ideal zur Optimierung und Verfremdung von gescannten Bildern. FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Konturen verstärken, Glätten, Antialiasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LookUp-Tables), sowie Raster (flexible Rasterung für div. Ausgabegeräte (Laser, Matrix, Fotobeleichter)). Druck auf B/9, 24, 48 Nadler, Laser.

Neu in Version 4:

Posterdruck, Filter mit Rauschunterdrückung, elegantere Bedienung, LookUp Table: glätten grob & fein, Preview, Linearisieren, Polygone und viele andere sinnvolle Verbesserungen.

Update Fotolab 1, 2, 3 auf 4 für DM 20.- (Org-Disk einsenden)

SD 70 (ST, TT, F, MM) DM 40.-



NEU

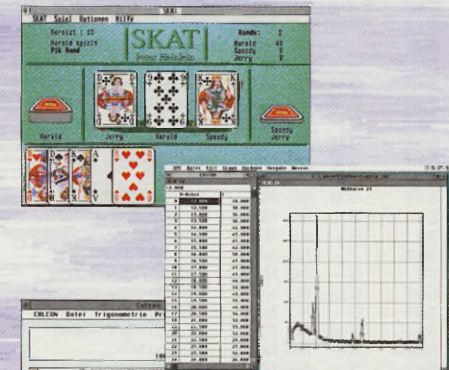
SKAT 3

Jawoll, das beliebte Zockerspiel in einer neuen Version. Jetzt mit neuen, größeren und schöneren Spielkarten in monochrom und Farbe, sowie gesprochenen (hörbaren) Kommentaren.

SKAT nach den offiziellen Regeln, mit Lernerführung, Auf Wunsch Spieltempo und gesprochene Kommentare (durch CrazySound-Routinen auf jedem Rechner!!!). SKAT ist lernfähig (neuronale Netze). Im Trainingsmodus lassen sich Wunschpartien spielen.

Prädikat: Absolut empfehlenswert.

SD 105 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

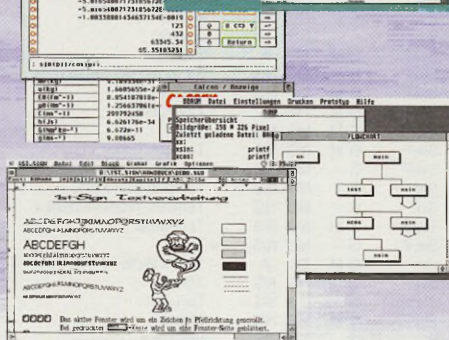


CALCON

Programmierbarer Taschenrechner

Wissenschaftlicher Taschenrechner als Accessory oder Programm mit direkter Formeleingabe, zahlreichen mathematischen, trigonometrischen Funktionen, logischen Verknüpfungen, Vergleichsoperationen, Variablen, physikalischen Konstanten, Protokollierung der letzten 8 Eingabezeilen und einfache Programmierbarkeit. Ein rundum gelungener Rechner.

SD 101 (ST, TT, F, MM) DM 35.-

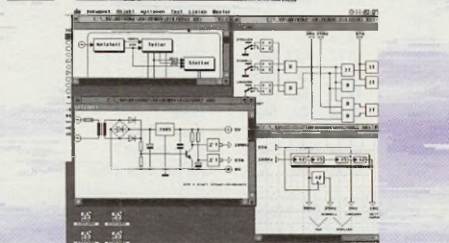


1stSign 1.1

Textverarbeitung

Anspruchsvolles Textsystem mit höchster Druckqualität: Pixelgenaue (1/90°) Textpositionierung, automatischer Umbruch, Tabulatoren, Einrückungen, Blockfunktionen, Kapitalhierarchie, Seitenübersicht, Inhaltsverzeichnis. 1st Sign unterstützt Grafikbindung (IMG) und bietet objektorientierte Grafikobjekte. Druck mit maximaler Druckerauflösung auf 24-Nadler- und HP-Laser (Deskjet) kompatibel (Druckern 180, 300, 360 dpi). Unterstützt bis zu zehn SIGNUM-Zeichensätze in einem Dokument. Samt Spooler und Makrogenerator.

SD 90 (ST, TT, F, MM) DM 40.-



ARIADNE 3

Objektorientiertes Zeichenprogramm

Grafikobjekte können auch im Nachhinein beliebig verändert werden. Jedes Grafikobjekt kann mit Doppelklick geöffnet werden, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene lassen sich dann wiederum öffnen, usw. Natürlich ist Ariadne auch als normales Zeichenprogramm einsetzbar und bietet durch die Objektorientierung besondere Möglichkeiten. Ausgabe auch auf 24-Nadlerdrucker und HP-Laser, Disk-Hardcopy-Routinen.

SD 7 (ST, TT, F, MM) DM 30.-

ARROW 2 - Raytracer

NEU

Virtuelle Welten auf dem ATARI lassen sich mit ARROW leicht erzeugen. Im 3D-Editor lassen sich Objekte gestalten, Lichtquellen setzen und mit dem Raytracer in hoher Qualität (24Bit) berechnen und in der jeweiligen Bildschirmauflösung anzeigen.

3D-Editor: 1-Seiten-, 4-Seiten- und Fluchtpunktansicht, vordefinierte Figuren (Kugeln, Ellipsen, Polygon- und Rotationskörper), Oberflächen: diffus, spiegelnd, leuchtend. Wählbare Kameraposition u.v.m.

Der Raytracer erzeugt Bilder im IMG, TIFF, IFF, BMP-Format, kann bei Speicherknappheit eigenständig auf Disk/Platte auslagern, arbeitet bei MultiTOS/MagiCim Hintergrund und unterstützt ebenso eine vorhandene FPU.

SD 100 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

PSE 3 - Professionelles Periodensystem

NEU

Ein absolutes Highlight für Chemiker und Physiker: PSE 3 enthält alle wichtigen Daten rund um das Periodensystem der Elemente. Hier einige Auszüge: Darstellung des PSE mit den Elementabkürzungen und als Hintergrund wählbar die Stoffart (Metall, Gas usw.), die absolute Elektronenaffinität, die Elektronegativität oder die Ionisationsenergie. Mit einem Mausklick auf ein Element können verschiedene Daten angezeigt werden, wie z.B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperaturen, elektrische Leitfähigkeit, Isotope mit den radioaktiven Strahlungsübergängen, atomaren Bindungsenergien, Halbwertszeiten, die wichtigsten Röntgenlinien, Absorptionskanten, Anregungsenergien und Massenschwächungskoeffizienten. Desweiteren sind beliebige radioaktive Zerfallsreihen und Röntgenspektren darstellbar. Ab TOS 1.04.

SD 106 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

GEMPLOT - Funktions-Plotter/Grafikprog.

Suchten Sie nicht immerschon ein Zeichenprogramm oder einen Funktions-Plotter, der nicht nur die Auflösung des Bildschirms bietet sondern die volle Druckerauflösung? Mit GEMPLOT haben Sie es gefunden. Bildformat bis 32000*32000, Lesen von IMG, STAD, HPGL und GEM-Meta. Symbolische Ableitung, automatische Skalierung, Nullstellen- und Integralberechnung. Ausdruck auf B/9- und 24-Nadler und HP-DeskJet/LaserJet bzw. Kompatibel.

SD 76 (ST, TT, F, MM) DM 30.-

DPE Data-Plotter - Messwertanalyse

DPE dient zur Darstellung von Messreihen. Das voll im GEM eingebundene Programm erlaubt diverse Darstellungsarten, log. Maßstab, automatische Skalierung, Bereichsauswahl per Maus, Regression (Lin, Pot, Exp, Log), Darstellung von Fehlerbalken, sowie die zusätzliche Darstellung einer Funktion f(x).

Die Meßwerte lassen sich wie in einer Tabellenkalkulation bequem eingeben oder als ASCII-Datei einlesen.

DPE unterstützt ferner auf ST-, STE- und TT-Rechnern das Einlesen von Messwerten über an der seriellen Schnittstelle (RS232) angeschlossenen Messgeräten.

Der Ausdruck erfolgt auf Plotter, Drucker und Metadatei. Dazu ist GDOS (z.B. NVDI) notwendig.

SD 83 (ST, TT, F, MM) DM 35.-

BBAUM 2.0 - Strukturanalyse

BAUM ist ein äußerst leistungsstarkes Tool für die Programmdokumentation von C-, PASCAL- und GFA-BASIC-Programmen. Vor allem die Einarbeitung in fremde Quelltexte und in zu umfangreich gewordene eigene wird vereinfacht, indem grafisch in Form eines Baumes die Funktions- bzw. Prozedurabhängigkeiten dargestellt werden.

< FLU> In V2.0 mit neuen Druckereinstellungen, Lesen von Projektdateien, GDOS-Ausgabe, Online-Help, Suchen mit Wildcards, keine Größenbeschränkung.

SD 50 (ST, TT, F, MM) DM 25.-

AUTOREN !!!

Unter dem Label der SONDERDISKS erscheinen hochinteressante Programme aus den verschiedensten Bereichen, dafür sorgen zahlreiche Programmierer. Haben auch Sie ein Programm entwickelt, das in diese Serie paßt, so sollten Sie mit uns Verbindung aufnehmen.

MAXION Computer • "Sonderdisk-Autor"
Industriest. 26 • 65760 Eschborn

Tel. 06196/481811 oder 481814

Wir schicken Ihnen gerne den kompletten Katalog aller Sonderdisketten als Datenbank auf Diskette. Postkarte genügt.

SONDERDISK

Für alle ATARI-Modelle & kompatibel (ST, STE, TT, FALCON & MagiCMac)

DiscoveryDTP

Discovery ist ein modulares, rahmenorientiertes DTP-System mit Schwerpunkt im Satz- und Layoutbereich.

Das Programm ist 32Bit-fähig, bietet einen eigenen RIP und virtuellen Speicher. Umfangreiche Möglichkeiten zum Textsatz stehen zur Verfügung, wie z.B. vertikaler Keil, frei definierbaren Formsatz und Freiformspalten sowie acht Textattribute. Textrahmen sind beliebig drehbar. Eine Silbentrennung ist integriert, sie kann durch benutzerdefinierte Ausnahmeregeln ergänzt werden. Zum Layouten stehen eine umfangreiche Rahmen- und Seitenbearbeitung sowie Hilfslinien zur Verfügung. Das Vektormodul mit Vektorgrafikeditor sowie ein Modul für Bitmap-Bilder werden mitgeliefert, ebenso eigene Fonts und ein Speedo-Font-Konverter. Dem Import/Exportmodul sind u.a. Importtreiber für ASCII-Text, Metafiles und IMG-Dateien beigelegt. Druckertreiber u.a. für den Atari-Laserdrucker und GDOS beigelegt. Ab 4MB, Platte erforderlich.

Neu: Version November 94. Effizientere Speicherverwaltung, FlyDials, Textmodul mit manuellem Kerning, Sperrung, komfortableres Rahmenhandling.

Neue Druckertreiber, die (mit SD 109) auch farbsepariert ausgeben können & HP 500C-Treiber. Neue Treiber für HP-Laser, HP DeskJet, 48 Nadel-/Dusendrunder. Überarbeitete Schriften.

SD 107 (ST, TT, F, MM) DM 45,-

DiscoveryGrafik-Extension

Als Ergänzung zu DISCOVERY enthält diese Diskette Module für True-Color-Grafik, Halbtonbilder, Rasterung und Bildbearbeitung. Damit ist das Einbinden und Manipulieren von 24-/32-Bit-Farb- und 8-Bit-Halbtonbildern in Dokumente möglich. Das Grafikmodul bietet z.B. das weiche Maskieren mit Farbmasken, das Mischen („Mergen“) von Bildern, die Erstellung von Farb- und Grauvierläufen und eine frei einstellbare Vierfarbseparation der Bilder. Das Rastermodul ermöglicht die gerasterte Ausgabe von Bildern, Text und Vektorgrafik. Beliebige einstellbare amplituden- und frequenzmodulierte Rasterung. Separierte Druckausgabe oder Farbdruck auf Tintenstrahldrucker. Import von TIFF-Bildern.

SD 109 (SD 107 erforderlich) DM 30,-

LAZY-Shell 3.1 - Das Packertool

Die LAZY-Shell integriert beliebige Datenpacker (z.B. LHARC, ARC, ZOO, ZIP) zu einem einzigen leicht bedienbaren Programm. Keine komplizierten Parameterangaben mehr, sondern einfaches Auswählen der Dateien aus einer Liste und Bedienung per Icons. Sowohl unter MultiTOS als auch unter TOS laufen die Packer in Fenstern. Die LAZY-Shell integriert sich einfach in das Desktop, wodurch Drag&Drop möglich wird. Man wählt hier keine Datei mehr aus, sondern wirft sie einfach in ein Archiv. Zu erwähnen, daß unter MultiTOS alles im Hintergrund läuft, ist eigentlich überflüssig. Als Zugabe liegen die jeweils neuesten Versionen von ARC, LHARC und ZOO bei.

SD 92 (ST, TT, F, MM) DM 40,-

Tic Tac Toe 3D - 3D-Brettspiel

Spätestens seit Wangames ist die Bedeutung von Tic Tac Toe bekannt. Dieses Programm geht aber eine Dimension weiter: es spielt im dreidimensionalen Raum, so daß die 4 in einer Reihe auch über die Ebenen gebildet werden können. Der Rechner bietet dabei einen spielstarken Gegner in diesem herausfordernden Spiel.

SD 94 (ST, TT, F, MM) DM 25,-

Spielsammlung 1

Fünf ausgewählte klassische Brettspiele.

Türkische Dame – eine strategische Dame
Babylonische Dame – hochtaktisches Damenspiel
Qui perd gagne – polnische Schlachtdame
Vier gewinnt – mit 6 Spielbrettzern
Riversi – mit 3 Spielbrettzern

Bei allen 5 Spielen bietet der Computer einen spielstarken Gegner, mit versch. Spielstärken.
Ein Leckerbissen für alle Brettspiel-Freunde

SD 96 (ST, TT, F, MM) DM 35,-

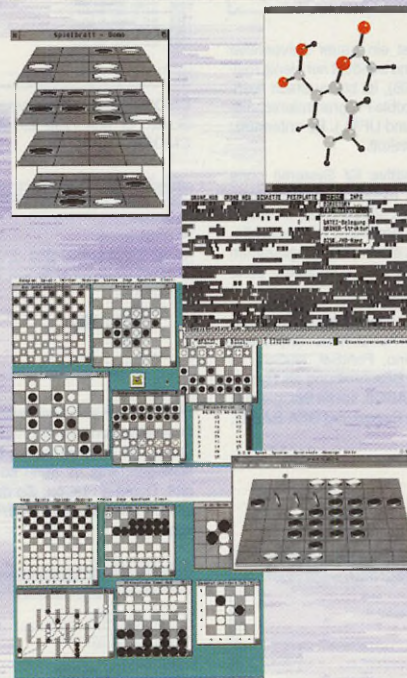
Spielsammlung 2

Sieben neue Brettspiele.

NEU

Soco – 4 Gewinnt in 3D
In Reihe – Tic Tac Toe mit Erweiterungen
Quadrat verliert – Umkehrung von 'Vier gewinnt'
Babylonische Schlachtdame – Umkehrung der babylonischen Dame
Altddeutsche Dame – ein Klassiker
Spanische Dame – ähnlich der deutschen Dame
Spanische Schlachtdame – ...und anders herum

SD 113 (ST, TT, F, MM) DM 35,-



Multitex 5.4 - TeX in GEM-Umgebung

Jetzt mit optimiertem 600dpi-Treiber mit FontDownload zum turbotraschnen Druck.

Als Textsatz-System der Spitzenklasse ist TeX international anerkannt. Ob Sie komplizierte Tabellen oder mathematische Formeln setzen, die Bequemlichkeit eines automatischen Inhalts- und Sachwortregisters nutzen oder einfach nur optimale Druckergebnisse sehen wollen: TeX ist das, was Sie suchen.

Multitex 5.4 bietet umfangreiche neue Grafikmöglichkeiten mit dem CSG Level 2.

Multitex 5.4 läuft auf allen Atari ST/STE/TT (und MagiCMac) incl. Postscript-Druckausgabe) und allen bekannten Grafikarten und Großbildschirmen, egal ob Farbe oder Schwarzweiß. Unterstützung aller gängigen Drucker: 8/9- und 24-Nadler, Atari-Laser, HP DeskJet und LaserJet, CANON und IBM Tintenstrahldrucker und als Kronung PostScript. Der Lieferumfang ist enorm: PLAIN TeX, LaTeX, BibTeX, Makelindex, Large TeX (jetzt konfigurierbar), MetaFont: Alles ist da. Spezielle TT-Versionen mit PPU-Unterstützung liegen bei. Nützliche Zugabe wie Editor und RAM-Disk runden das Paket ab. Durch das beiliegende Installationsprogramm ist die Installation kinderleicht.

Auf 8 Disketten finden Sie satte 10 MB an gepackten Programmen und Daten. Eine Festplatte (mindestens 10 MB frei) ist daher zwingend erforderlich.

Ein Update von Multitex 5.x auf 5.4 ist für DM 20,- (Ausland DM 30,-) erhältlich.

SD 78 (ST, TT, F, MM) DM 75,-

STEUERLOTSE 94 - Der sparende Berater

Der Steuerlotse ermöglicht die Anfertigung der kompletten, exakten Steuererklärung für jedermann (Lohn-, Gehaltsempfänger, Rentner, Gewerbetreibende usw.) für die Jahre 1987-94.

Neu in dieser Version ist die Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesregelungen. Der Steuerlotse hilft, eine saubere Steuererklärung anzufertigen und nicht zuviel zahlen zu müssen. Selbsterklärende Bedienung und Hilfstexte, sowie vorgefertigte Standardbefehle ans Finanzamt (z.B. Einspruch, div. Anträge, ...)

SD 59 (ST, TT, F, MM) DM 35,-

MONOKLIN 2 - Grafische Molekül-Darstellung

Grafische, räumliche Darstellung von Molekülen. Verschiedene Projektionen. Zoomen von Molekülen und flexible (auch animierte) Rotation schaffen schnell einen Überblick. Laufen nun voll in Farbe und bietet zahlreiche Neuheiten: selektive volle oder outlined Bindungen (Hervorhebung von Molekülfragmenten), Einblendung eines Koordinatensystems, animiertes Vollbild mit Drehung um jede Achse, Berechnung von van der Waals-Wechselwirkungen, u.v.a..

SD 80 (ST, TT, F, MM) DM 40,-

* Bei mehr als 16 Farben keine Animation.

ORDNE HDB - Festplattenoptimierung

Nach häufigem Schreiben und Löschen auf Festplatte sind die zusammengehörenden Teile einer Datei (Cluster) oft weit verstreut, was zu erheblichen Zeitverlusten führt. Das Programm ordnet die Struktur völlig neu, so daß alle Cluster einer Datei unmittelbar beieinander liegen und der Kopf nicht ständig in Bewegung ist. Also nicht über eine langsame Platte klagen - einfach mit ORDNE HDB optimieren. Sie werden überrascht sein von der neuen Geschwindigkeit.

SD 51 (ST, TT, F, MM) DM 30,-

* Auf MagiCMac nur für externe ATARI-Platten

Black & White - Brettspiel deluxe

Sehr hübsch gestaltetes Brettspiel nach dem 'Vier gewinnt' Prinzip. Die dreidimensionale Gestaltung der Spielsteine und des Spielbretts, sowie die grafische Animation der Steine beim Umdrehen, machen das Spiel zum reinen Vergnügen. Black & White bietet natürlich einen starken Spielgegner, der erst einmal geschlagen werden muß.

SD 51 (ST, TT, F, MM) DM 30,-

Updates

UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15,- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Disk ein. Zuzüglich Versand (Inland 5,- DM, Ausland 15,- DM)

Zeichenerklärung

ST alle Atari ST/STE
TT alle ATARI TT
F Falcon C30
MM MagiC & MagiCMac auf Macintosh
Besonderheiten:
1 nur 640*400 bzw. 'St Hoch'
alle monochrome Auflösungen

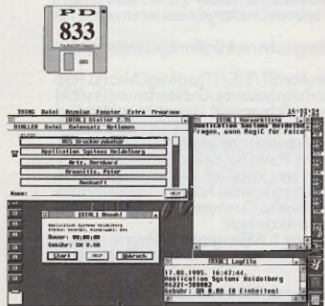
Die Philosophie

Sonderdisks beinhalten Programme aus den verschiedensten Bereichen (z.B. Utilities, Grafik, Schulung, Spiele) und ermöglichen den Anwendern, qualitativ hochwertige Software zu einem kostengünstigen Preis zu erhalten. Eine Anleitung befindet sich auf der jeweiligen Diskette. Sonderdisks sind © by MAXON

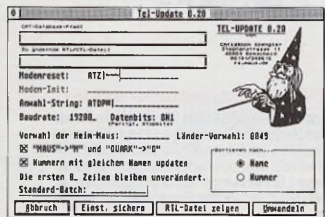
Der Versand

Sonderdisks können Sie telefonisch oder schriftlich bestellen, oder nutzen Sie einfach die Kontaktkarte in diesem Heft.
Versandkosten: Inland DM 5,-
Ausland DM 15,-
Versandk. frei ab Bestellwert von DM 100,-
Nachnahme zugl. DM 8,-
MAXON Computer • Industriestraße 26
D-65760 Eschborn • Tel. 06196/481811

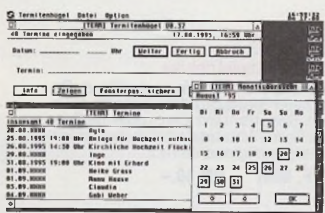
ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN



Dialler: Dialler ist eine Adreßverwaltung mit Anwalhmöglichkeit. Es gibt eine Vormerkliste, für Leute, die man nicht gleich erreicht hat. Wiederrückmeldung bei Besetztscheinen, auf Wunsch wird ein Logfile geführt, außerdem werden die anfallenden Gebühren online angezeigt, und man kann eine Gebührenabrechnung erstellen lassen (getrennt nach privaten und geschäftlichen Gesprächen). Das Zusatzprogramm Printer druckt alle eingegebenen Adressen in Form eines DIN-A5-Telefonbuches aus (mit beliebigem Zeichensatz). Voraussetzung hierfür sind NVDI oder SpeedoGDOS und ein installierter Font-Selector. Eine Hyper-Textanleitung mit Grafiken liegt bei. (S)



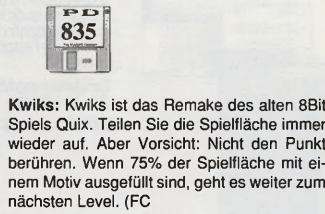
Tel-Update: Die ganz besonderen Features von Tel-Update: - Erstellt aus der ITB-Datei der Maus und der RUFUS.RTL oder der CONNECT.CTL aktuelle Versionen dieser Dateien. - Automatische Erzeugung eines Backups der alten Datei - Sortierung nach Name oder Nummer - Angabe einer beliebigen Anzahl verbleibender Zeilen der alten RUFUS.RTL/CONNECT.CTL, die nicht überschrieben und auch nicht umsortiert werden - alles in einem übersichtlichen Dialog eingebettet - Wandlung von „MAUS“ nach „M“ und „Quark“ nach „Q“ (optional), was wesentlich zur Übersicht beiträgt - Umsortieren der RTL/CTL-Datei in Tel-Update - Unterstützung von Iconify unter ICFS und MTOS.



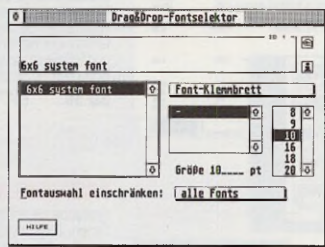
Termintenhügel: Termintenhügel entstand aus der Tatsache heraus, daß existierende Programme entweder zu groß, zu umfangreich (und damit zu unflexibel) oder unsauber programmiert (oder beides) waren. Termintenhügel sollte in dieser Hinsicht anders sein: ein kurzes, aber dafür komfortabel zu bedienendes GEM-Programm mit einem winzigen Auto-Ordner-Programm, das einem täglich mindestens einmal die Termine anzeigt und die Termine in eine Datei schreibt, die man dann wiederum in vielfältiger Weise nutzen kann (zum Beispiel in der Einbindung als Mail in CAT per CHIPMUNK.TTP).



Das gläserne Schwert (Hascos 3): Rasen Sie wieder einmal durch ein Abenteuer, und suchen Sie das gläserne Schwert.



Kwiks: Kwiks ist das Remake des alten 8Bit Spiels Quix. Teilen Sie die Spielfläche immer wieder auf. Aber Vorsicht: Nicht den Punkt berühren. Wenn 75% der Spielfläche mit einem Motiv ausgefüllt sind, geht es weiter zum nächsten Level. (FC)



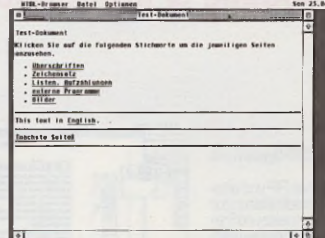
Calvino: Calvino ist ein neuer universeller Font-Selector. Calvino benötigt nur wenig residente Speicher (6 KB), ist bis zu 8fach reentränt und hat eine flexible Programmierschnittstelle (xFSL Rev.4 und UFSL). Es unterstützt das Drag&Drop-Protokoll.

ICFS: Iconify-Alternative für Systeme ohne Iconify (SingleTOS, Magic 2, MTOS). Neu: Das Iconify von Magic 3/MagicMac wird über ICFS abgewickelt. Damit sind Fenstergröße, Startecke, Abstand, etc. in allen Programmen einstellbar, die Magic-Iconify anbieten - ohne Anpassung der Programme.

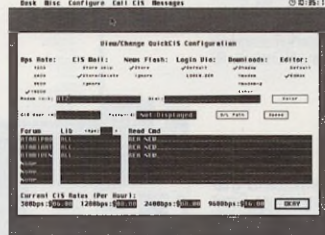
xFSL: xFSL ist eine flexible neue Programmierschnittstelle zum Aufruf eines residenten Fontselektors (Calvino, FontSel, HuGo!). In diesem Paket ist die Beschreibung als Hypertext (ST-Guide) und ASCII, sowie Beispielaufträge für Pure C, Pure Pascal und GFA-BASIC.



Gator-Hypertext: Der Gator von Michael Keurter ist das Nachschlagewerk für den DFÜ'er. Welche Netze sind miteinander verbunden, und wie schreibt man einem eine Mail. Dazu Hintergrundinformationen und Heiteres aus der Net-World!



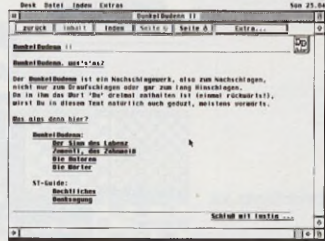
HTML-Browser: Mit diesem Programm kann man HTML-Dokumente ansehen, die auf Platte oder CD vorliegen. Das Programm kann aber (noch) nicht online am Internet betrieben werden, um dort HTML-Seiten aus dem WWW zu betrachten.



Quick-CIS: Mit diesem Programm kann sich der ATARI'aner ins Compuserve einwählen und dort surfen. Das Programm bietet zwar keine grafische Oberfläche, aber es funktioniert!



CMOS-IC-Help: Ein Hypertext für den ST-Guide. Er gibt Hilfe zu den verschiedenen CMOS-IC-Typen.

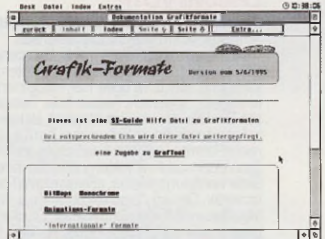


DunkelDudenn ist ein Hypertext für den ST-Guide. Im DunkelDudenn können Sie nachschlagen, was es denn so an Schwachsinn gibt. Dumme Fragen, die dazu dummen Antworten und anderen Blödsinn. Predikat: Lustig!



Flirt: Einen Flirt zu starten ist nicht jedermanns Sache. Dieser Hypertext hilft Ihnen dabei. Lesen Sie nach, was es mit Telefonnummern und der Annäherung in einer Disco so auf sich hat. Sie benötigen den ST-Guide.

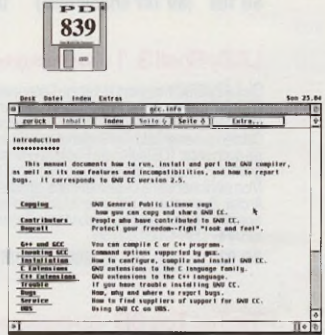
More Joy if GDOS: Sie haben Fragen zu GDOS? Oder etwa zu verwandten Programmen (Speedo, NVDI)? Besorgen Sie sich diesen Hypertext für den ST-Guide. Dieser GDOS-FAQ-Hypertext wird Ihnen sicherlich gute Dienste leisten.



Grafikformate: Ein Hypertext, in dem die verschiedensten Grafikformate erklärt werden. Neben Bildformaten werden auch Animationsformate erklärt. Für diesen Hypertext benötigen Sie den ST-Guide.

Das große Labyrinth: Dies ist ein Text-Adventure auf der Basis eines Hypertextes. Der ST-Guide wurde als Spiegelgenerator mißbraucht. Trotzdem eine interessante Sache.

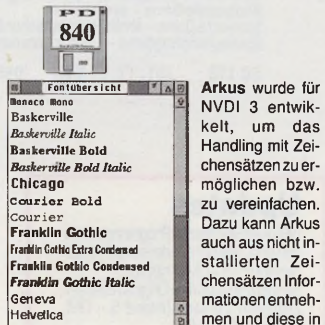
Musterbriefe: In diesem Hypertext für den ST-Guide finden Sie ein sehr große Anzahl an Musterbriefen. Dies betrifft Korrespondenz mit Firmen und Ämtern. Bewerbungsschreiben, Ablehnungsbriefe etc. Sehr empfehlenswert!



GCC-Hypertext: Mit Hilfe dieses Hypertextes können Sie den GNU-C-Compiler installieren, starten und portieren. Dies geht im Rahmen der neuen Funktionen und Inkompatibilitäten. Es wird gezeigt, wie man Fehler auflöst. Es wird sich dabei immer auf GNU-C-Version 2.5 bezogen. Sie benötigen den ST-Guide.



Hugo ist ein universeller Font-Selector für GEM-Programme, der über UFSL oder xFSL4 aufgerufen werden und das Font-Protokoll unterstützen. Hilfe wird über einen ST-Guide-Hypertext geboten.



Arkus wurde für NVDI 3 entwickelt, um das Handling mit Zeichensätzen zu vereinfachen bzw. zu vereinfachen. Dazu kann Arkus auch aus nicht installierten Zeichensätzen Informationen entnehmen und diese in

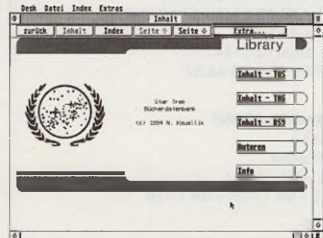
ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN

einer übersichtlichen Liste darstellen. Arkus kann auch unter SpeedoGDOS eingesetzt werden, um eine Übersicht über die derzeit installierten Zeichensätze zu gewinnen. Allerdings schreibt Arkus keine „Extend.Sys“-Datei, daß heißt, Sie können hier nur Fonts sichten, nicht installieren. (D)

Autokennzeichen: Ein Hypertext für den ST-Guide, in dem nicht nur die deutschen Kennzeichen sind, sondern auch die diverser anderer Länder.

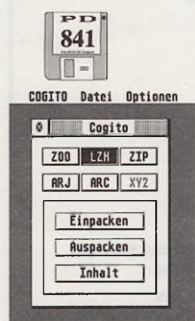
Cryptar: Ein völlig neues Verschlüsselungsprogramm. Die Verschlüsselung einer Datei erfolgt mit einer anderen Datei. Dadurch dürfte ein Knacken sehr schwer werden.

MegaFli: Für ATARI- und PC-Besitzer kommt hier eine Super-Lösung, um große Dateien zu transferieren. MegaFli teilt große Dateien in kleine Dateien auf, so daß diese auf Disketten passen. Das Programm gibt es für ATARIs und PCs.

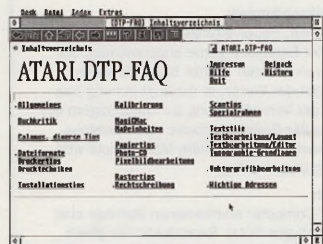


Star-Trek-Buchdatenbank: Ein ST-Guide Hypertext, in dem die Star-Trek-Bücher erfasst sind. Natürlich sind die Bücher nicht komplett eingegeben, sondern nur deren Titel, Autor und eine kleine Inhaltsangabe. Ein Muß für Trekkies.

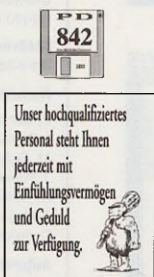
Straßenverkehrsordnung: Die STVO als Hypertext für den ST-Guide. Lesen Sie nach, was die einzelnen Schilder bedeuten und welche Regeln im Straßenverkehr gelten.



Cogito ist eine simple und funktionelle Packer-Shell ohne viel Schnickschnack. Für mal eben so zwischendurch. Der komplette Sourcecode in C wird mitgeliefert!



ATARI.DTP-FAQ: Ein DTP-Hypertext für den ST-Guide. Diese FAQ (Frequently Asked Questions – häufig gestellte Fragen) dürfte eines der Nachschlagewerke sein, welches jeder DTP-Freund auf dem ATARI braucht. Es sind gesammelte Ratschläge, Fragen und Antworten und diverse Tips zum Thema DTP, die in der Maus-Netz-Gruppe ATARI.DTP gesammelt wurden.



Faxvorlagen: Ca. 50 Faxvorlagen, die Sie verwenden können, um bei Ihrem Fax-Gegenüber einiges klarzustellen!



Bitmap-Viewer/Slide: Ein Bildbetrachter für den TT und den Falcon030. Funktioniert in 256 Farben (&Matrix) und Falcon TrueColor. Es können auch Bildfolgen abgespielt werden. In der dritten Version wurde ein Echtzeit-Zoom und Disk-Swapping eingebaut. Die Installation kann wahlweise in Englisch oder Französisch erfolgen. (S, f, TT, FC)



Sha'uri erstellt eine komplette Systemanalyse Ihres Rechners. In der Liste gibt es alles nachzulesen, was AES, VDI, RAM, Cookie und Laufwerke zu bieten haben. Es analysiert die CPX-Module und listet die ACCs und Autoorder-Programme auf.

Xtermine: Ein Virenkiller aus Frankreich. Um die Anleitung lesen zu können, muß man auch Französisch beherrschen. (S)

An die Arbeit: Mit diesem That's Write 4-Dokument 'An die Arbeit – eine Anleitung für Stellensuchende, will die SOLE e.V. Arbeitslo-

sen helfen, einen Job zu finden. Wie drücke ich mich aus, Arbeitsamt oder Telefonaktion; Sie bekommen sehr nützliche Tips und Tricks. Gerade in dieser Zeit ein sehr wichtiges Dokument!



3DX-Watcher: Der 3DX-Watcher erlaubt die Bewegung und Darstellung von 3DX-Files per Maus. Die 3DX-Files werden aus 3D2-Files konvertiert. Diese stammen aus dem Programm CyberSculpt. Die Geschwindigkeit, mit der die Objekte auf dem Bildschirm gedreht werden ist Realtime! (FC)



ATARI Dream Machines: Dieses Programm ist eine Zeitschrift auf Diskette. Die Themen handeln vom Falcon und dem Jaguar. Es gibt ein paar Tips zu Spielen und dem Bau eines Kabels. Des weiteren gibt es ein paar Tests und weitere Informationen. Dies ist die erste Ausgabe, die noch vom Ende '94 stammt.

Deshalb sind einige Informationen nicht mehr ganz aktuell. Trotzdem eine tolle Sache. (FC)



Illusion: Eine sehr hübsche Demo für den Falcon! (FC, HD)

UPDATES

- 636 KonText 2.12s
- 684 PC Shell 3.00
- 691 OCR 1.4a
- 692 Zeig's mir 0.95
- 697 1wp2word 1.35
- 746 LQ-Fontpaket That's Write 2
- 747 LQ-Fontpaket That's Write 3/4
- 759 Astro Guide 6.08
- 805 CD-Player 1.3a
- 822 JML Snap 5.1

Abkürzungen

ST =	für ATARI-ST	sw =	nur monochrom
TT =	für ATARI-TT	f =	nur Farbe
STE =	für 1040-/ Mega-STE	S =	Shareware
FC =	für Falcon	1MB =	mind. 1MB erforderlich
ohne Angabe =	alle Systeme	HD =	1,4MB-HD-Diskette
ST-Hoch =	Auflösung ST-Hoch (640x400, sw)		

Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es auch anderen Usern zugänglich zu machen? Kein Problem! Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu, samt einer handschriftlichen Bestätigung, daß es von Ihnen geschrieben wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

MAXON Computer – ST-Computer-PD
Industriestraße 26 – D-65760 Eschborn

DIREKT-VERSAND

Die original PD-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt bei MAXON Computer.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Unkostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten von DM 5,- (Ausland DM 15,-).
- Bezahlung per Scheck oder Nachnahme
- Im Ausland nur Vorauskasse möglich
- Bei Nachnahme zuzüglich DM 8,- Nachnahmegebühr
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten (DM 5,- bzw. DM 15,-).
- Der Versand kann aus technischen Gründen ausschließlich gegen Nachnahme oder Vorauskasse erfolgen.

2. Telefonische Bestellung

MAXON Computer
'PD-Versand'
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11
Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Mo-Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
- Lieferung erfolgt per Nachnahme

Adresse:

MAXON Computer
'PD ST-Computer'
Industriestraße 26
D-65760 Eschborn

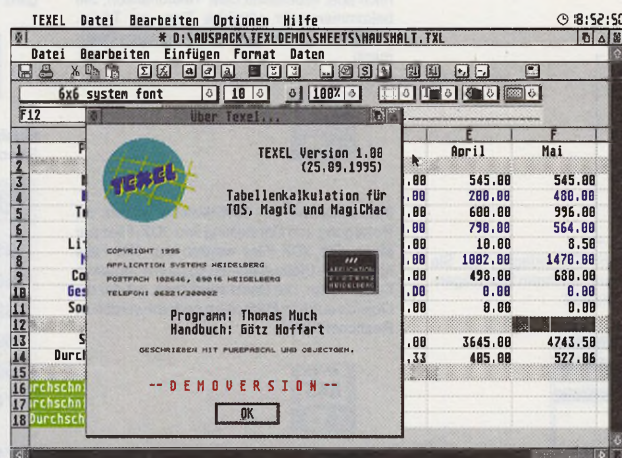
Nutzen Sie die Kontaktkarte in diesem Heft

In der nächsten ST-Computer lesen Sie u.a.:

Texel

Tabellenkalkulation

Texel ist nicht nur der Name einer Nordseeinsel vor der holländischen Küste, Texel nennt sich auch eine brandneue Tabellenkalkulation für den ATARI. Gerade in Sachen Spreadsheet-Software klaffte in der letzten Zeit eine deutliche Lücke auf dem ATARI-Markt. Texel bemüht sich nun, diese wieder zu schließen. Ob das Programm an Klassiker wie „K-Spread“ oder „LDW-PowerCalc“ anknüpfen kann, soll unser Test zeigen.



wollen wir zeigen, ob GEMulator 95 hält, was Windows 95 verspricht.

GEMulator 95

Neue Version des ATARI-Emulators für PCs

ATARI-Programme unter Windows 95 – mit GEMulator 95 wird das Realität. In der neuen Version schickt sich der GEMulator an, aus seinem Schattendasein, das er seit einigen Jahren fristet, herauszutreten. Mit einem ausführlichen Test

ISDN-Modems

Schnelle Datenübertragung

ISDN und ATARI-Hardware war bislang ein eher leidiges Thema. Doch nichts soll unversucht bleiben! Externe ISDN-Modems, über die serielle Schnittstelle angeschlossen, können meist ebensoviel – wenn nicht sogar noch mehr – leisten wie Einsteckkarten anderer Systeme. Wir wollen einige Möglichkeiten vorstellen, wie Sie Ihren ATARI-Computer an das ISDN-Zeitalter ankoppeln können.

Die nächste ST-Computer erscheint am 24.11.1995.

Fragen an die Redaktion

Ein Magazin wie die ST-Computer zu erstellen, kostet sehr viel Zeit und Mühe. Da wir weiterhin vorhaben, die Qualität zu steigern, haben wir Redakteure eine große Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß Fragen an die Redaktion nur **donnerstags von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr** unter der Rufnummer 06196/481814 telefonisch beantwortet werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen in die Redaktions-Mailbox per Modem zu senden. Die Box ist unter der Nummer 069/292966 rund um die Uhr mit den Parametern 8N1 zu erreichen.

Natürlich können wir Ihnen **keine** speziellen Einkaufstips geben. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Fachhändler. Wir können nur Fragen zur ST-Computer beantworten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum ST-Computer

Chefredakteur:

Harald Egel (HE)

Stellvertretender Chefredakteur:

Christian Möller (CM)

Redaktionelle Mitarbeiter:

E. Böhnisch (EB)	C. Kluss (CK)
I. Brümmer (IB)	J. Reschke (JR)
M. Ficht (MF)	W. Weniger (WW)
J. Funcke (JF)	R. Wolff (RW)
R. Fröhlich (RF)	
J. Heller (JH)	
D. Johannwerner (DJ)	

Autoren dieser Ausgabe:

T. Binder
H. Henke
K. Heyne
D. Michel
K. Tennemann

Redaktion:

MAXON Computer GmbH
Postfach 59 69, D-65734 Eschborn
Industriest. 26, D-65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 48 18 14 (Do 14-17 Uhr)
FAX: 0 61 96 / 4 11 37
CompuServe: 100070,1744
FC-Mailbox: 0 61 96 / 48 44 57

Verlag:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38 b
D-64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 94 77-23
FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

Verlagsleitung:

H. J. Heim

Anzeigenleitung:

H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr.9, gültig ab 1.1.94
ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung:

Manfred V. Zimmermann, Gerd Hedrich

Titelgestaltung und Illustration:

Manfred V. Zimmermann

Fotografie:

Christian Möller

Produktion:

B. Kissner

Druck:

Frotscher Druck GmbH

Lektorat:

Vera Pfeiffer

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel, Kauf- und Warenhäuser oder direkt beim Verlag

ST Computer erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: DM 8,-, ÖS 64,-, Sfr 8,-, Lit 7500,-, hfl 10,80

Jahresabonnement: DM 80,-

Europ. Ausland: DM 130,- Luftpost: DM 238,-

In den Preisen sind die gesetzliche MWST. und die Zustellgebühren enthalten.

Manuskripteinsendungen:

Programm Listings, Bauanleitungen und Manuskripte werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit seiner Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck und der Vervielfältigung auf Datenträgern der MAXON Computer GmbH. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht:

Alle in der ST-Computer erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der MAXON Computer GmbH oder des Heim Verlags erlaubt.

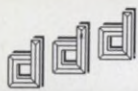
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in der ST-Computer erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluss:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauzeichnungen, Stücklisten usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. zum Schadenwerden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1995 by PSH Medienvertriebs GmbH



ATARI-Reparaturen kompetent und preiswert; Neu: Codec-Umrüstung für Falcon

ddd-Tower

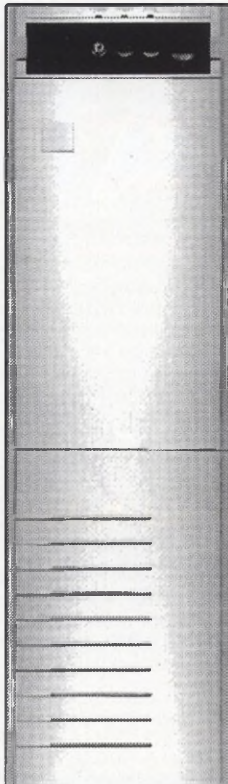
Spezieller Tower für Atari Computer, mit Netzteil, Schächte für 3.5" und 5.25" Laufwerke, Turbo-, Reset- und EIN-Schalter vorne, mit Adapterplatine zum einfachen Anschluß des Rechners

Tower *classic*: (o.Abb.)
DM 295,-

Pro Tower, wie vor, jedoch mit großer Tür vor den Laufwerken, mit 3-stelliger LED-Anzeige, sehr elegant

Pro Tower: (s.Abb.)
DM 349,-

Fordern Sie bitte gleich unser neues Gehäuse-Info an. Dort finden Sie auch sämtliches Zubehör (z.B. Tastaturen, SCSI-Controll., ROM-Port Expander usw.)



Desktop-Kit

Machen Sie 'was aus Ihrem IO40er:
- formschönes Desktopgehäuse
- abgesetzte MF-II Tastatur mit Interface
- das neue Betriebssystem TOS 2.06
- AT-Bus Controller
- 270 MB Festplatte

Zusammen als Kit für nur **DM 599,-**



Unser Desktopgehäuse oder eine abgesetzte Tastatur erhalten Sie auch einzeln (auch für den Falcon). Fordern Sie gleich unser Gehäuse-Info an.

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie überall mitnehmen können, in den Sie Ihre Texte mal eben zwischendurch eingeben können, der Sie an Termine erinnert, der Adressen verwaltet und sogar Telefonnummern wählen kann, der für Sie rechnet und sich (optional) mit Ihrem DOS- oder Atari-Rechner z wecks Datenaustausches verbinden läßt. Nur - wo gib't denn das ? Bei uns ! Sein Name: Portfolio. Sein Preis:

DM 149,-

Set für Sparer:
Portfolio mit passendem Netzteil und Speicherkarte(64K) für nur DM 211,-



Das Ding, das man hat !

NEUER Falcon

Beispiel 1:

AUDIO-Falcon (C-LAB) 4MB im neuen **ddd-Desktopgehäuse**, abgesetzte **MFII-Tastatur** incl. Interface, **340MB SCSI-Festplatte**, **ddd-BlowUp** (800-600 Pixel), Virenschutzschalter, kompl. aufgebaut und installiert
DM 2175,-

Stellen Sie sich Ihren Falcon nach Ihren Wünschen zusammen und sparen Sie Geld durch günstige Festplatten im Desktop- oder Towergehäuse. Auch mit Beschleuniger, größerem Hauptspeicher und preiswerten AT-Bus Festplatten. Es lohnt sich. Rufen Sie uns gleich an !

Apple nach Maß

Apple-Computer nach Ihren Wünschen: mit größeren Festplatten, mehr Arbeitsspeicher, mit Beschleuniger usw. Fragen Sie an. Auch nachträgliche Erweiterungen sind möglich, z.B.:

Neu - Mehr Power für Ihren Apple: **40 MHz-Beschleunigung** für den Performa 630 incl. Einbau durch uns **für nur DM 99,-**

Neu - Speicheraufrüstung für Ihren Apple für wenig Geld:
Wer seinen Performa 630 von **8MB auf 12MB** aufrüsten wollte, bezahlte bisher ca. DM 600,- für ein neues SIMM. Jetzt ermöglicht unser SIMM-Doubler die weitere Verwendung des eingebauten SIMMs und macht die Aufrüstung erschwinglich: **nur noch DM 349,- !!!**

Jaguar
vorführbereit

für
Ihren
Falcon:

32MHz-Beschleuniger
für nur **DM 77,-**

LYNX

Spielekonsole mit eingebautem Farbdisplay und steckbaren Spielen. Der Spaß für alt und jung. Überall dabei. Jetzt noch preiswerter !

nur noch **DM 66,-**

Spiele dazu ab DM 22,-.
Gleich komplette Liste kostenlos anfordern !

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Interne 3.5" HD-Diskettenstation für alle ATARIs: DD/HD-fähig, 720KB u. 1.44MB, schneller, zukunftsweisend und voll DOS-kompatibel. Komplett mit HD-Modul II

(ACHTUNG: Andere "neue" Lösungen ohne HD-Modul sind furchtlich langsam !!!)

Katalogpreise:	
3.5" HD-Station intern	DM XXX,-
HD-Modul u. Software dazu	DM XX,-
Summe	DM XXX,-

Jetzt zusammen nur noch **DM 133,-**

Sie sparen eine Menge Geld !

Die Tips vom letzten Monat laufen am 30.09. aus !

Portfolio Zubehör

Batteriesatz (3er) Alkali-Mangan DM 3,-
Netzteil für Portfolio DM 14,90

Steckbare Speicherkarten, arbeiten wie Disketten
64K RAM-Karte DM 66,-
128K RAM-Karte DM 99,-
(größere RAM-Karten auf Anfrage)

Set für die Datenübertragung:
- Paralleles Interface + Verbindungskabel zu Ihrem Computer + Übertragungssoftware für DOS u. Atari für zusammen nur DM 99,-
nützlich dazu: Druckerumschaltbox + Kabel DM 39,-

Seriell Interface für Portfolio, einzeln DM 88,-
Seriell Set: seriell Interface + Software für Portfolio auf ROM-Card + Software für DOS u. Atari + Kabel zusammen für nur DM 149,-

Steckbare ROM-Cards, beschrieben mit ausgearbeiteter Portfolio Software:
ddd-PD ROM-Card No. 1 (Spiele/Utilities) DM 88,-
ddd-PD ROM-Card Basic (2er Satz, mit Programmiersprache Basic) DM 149,-

Kartenlaufwerk für DOS-Rechner (8-Bit Karte mit externem Lese/Schreibgerät) für die Portfolio RAM-Karten, einfachste Art des Datentransfers DM 177,-
d.h. im Set zusammen mit RAM-Karte(64K) DM 222,-
Interne Hauptspeicheraufrüstung 512 KB DM 249,-

Neu: Sony CD-ROM Laufwerk, SCSI, 2,4 fach Speed, Audio+Multisession: intern DM 229,- / extern DM 349,-

Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend

Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



Hardware & Calamus

Erweiterungen

Multiboard das Board mit Sokeln für 8 Mbyte zusätzlichen RAM, TOS 2.06 Steckplatz, IDE-Kontrolller und einem VGA-Grafikkarten-Adapter für handelsübliche PC-Grafikkarten für Mega ST 289,- für Atari 1040 u. 520ST 289,- dazu:

TOS 2.06 99,-
MB Grafik-Karte 1024 * 768 199,-
MB VGA Karte + NVDI ET4000 299,-
2 Mbyte RAM 139,-
8 Mbyte RAM 549,-
IDE-Festplatte 420MB 339,-
IDE-Festplatte 540MB 369,-
Weiteres Multiboard Zubehör auf Anfrage.

Speichererweiterungen:

2 MB f. Atari STE / Mega STE 139,-
4 MByte f. (Mega) STE 269,-
IMX II (*2MB für ST) 249,-
Einbau-Service: Imex 80,-
Aix TT FastRAM Karte 189,-
TOS mit 4MB/ 16MB 529,-/1149,-

DOS-Upgrades:

Tos 2.06 E-prom-Satz 99,-
TOS 2.06 Card (AT-Bus) 179,-
Coprozessoren:
68882-20 (f. Falcon) 69,-
FPU-Set f. Mega STE 79,-

Beschleuniger:

28/36 Mhz Speeder der neuesten HBS-Generation.
HBS640T28 für (Mega) ST 329,-
HBS640T28 für STE 349,-
HBS640T36 für (Mega) ST 519,-
HBS640T36 für STE 549,-
Coprozessor f. HBS 640 149,-

ATKEY:

PC-Tastatur-Interface 89,-
ATKey + PC-Tastatur Standard 129,-
AT-Key + PC-Tastatur Cherry 189,-

Computer:

Atari Computer: auf Anfrage
Apple Computer: auf Anfrage
PC's: auf Anfrage

Monitore:

Monochr. Monitor 14" f. alle ST/STE 279,-
14" Flat-Square-Röhre, strahlungsarm
Harddisks, CD-ROM:
160 Mbyte, extern anschlussfertig: 449,-
850 Mbyte SCSI, nackt, Quantum 439,-
1 Gbyte SCSI, Quantum 649,-
2.1 Gbyte Quantum 1269,-
4.2 Gbyte Quantum 1998,-
CD-ROM Toshiba SCSI, 4*Speed 399,-
Harddisk Zubehör:

Externes SCSI-Gehäuse inkl. kompl. Kabel 149,-
SCSI-2-fach Tower f. 2 Geräte 198,-
SCSI-4-fach Tower f. 4 Geräte 268,-
Falcon SCSI-2-Kabel 49,-
hdp-Link DMA-Adapter (wird benötigt f. 1040er, Mega) 99,-
Aufpreis f. SCSI Tools 79,-
Aufpreis f. CD-Tools 79,-

Atari 1040er f. Bastler:

aus Restbeständen zum Ausschlagen... 50,-
5er Paket Bastler Atari's 200,-
Erststelle
1040er-Gehäuse, neu! 20,-
Netzteile f. Atari 1040 49,-
Tastaturen f. 1040 (o. Prozessor) 20,-
Tastaturen f. 1040 (m. Prozessor) 59,-

Modems

Alle Modems mit Software-Kit (wahlweise Atari, PC, MAC, Amiga), BTX-Gutschein, etc.
14.400 High-Speed 198,-
14.400 High-Speed Modem, BTX + Fax, versch. Markengeräte nach Verfügbarkeit, bitte anfragen.
Creatix 28.800 298,-
TKR Tristar 498,-
28.800, V.34, V.F.C., Fax, BTX, Voice
Multiterm pro: Aufpreis: 55,-
BTX/Datex 1 Decoder-Software
Teleoffice 3.0: Aufpreis 85,-
professionelle Fax-Software
Teleoffice + MT. pro 130,-

Geben Sie Ihre Teile auf Anfrage in unserer neu-geöffneten Filiale an!

Calamus Giga-Paket 169,-
Calamus 1.09N, der Klassiker unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor und dem Vektorgrafik-Editor Outline Art 1.1. zusammen mit 100 Vektorgrafiken und tollen Vektorfonten. Profi-Software zum Taschengeldpreis! Damit erzielen Sie perfekte Ergebnisse bei der Gestaltung von Drucksachen aller Art.
Calamus Giga-Pack mit 600 Seiten Referenz-Handbuch für Calamus, Outline Art und dem Fonteditor. 169,-

Calamus Hyper-Pack 199,-
Der Knaller: Das komplette Giga-Pack im Bundle mit 200 professionellen Vektorfonten, 500 Grafiken und dem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch.

Hyper-Add-On f. Calamus 79,-
Der Hit für alle, die bereits Besitzer eines Calamus Mega DTP-Paketes/ Calamus Giga-Pack's sind: 200 Profi-Vektorfonten, 500 ausgewählte Grafiken sowie 600 Seiten Calamus Know-How im Referenzhandbuch.

SL-Upgrade 298,-
Sie haben bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack und möchten auf die professionelle SL-Version umsteigen? Kein Problem. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer.
2. Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer. Bei Bedarf können Sie eine Umserialisierung für DM 20,- bei DMC vornehmen lassen. Vorteil: I.d.R. sofort lieferbar.
2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer Bei Bestellung bitte angeben.

Calamus SL 428,-
Calamus SL, das professionelle Publishing-System zum Hammerpreis! Natürlich die vollständige Originalversion, inkl. aller Module und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout.

Das SL-Super-Paket I 598,-
Das ultimative DTP-Paket für den Profi. Die Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Scope Background Kit I & II, DTP-Grafiken I, Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

Specials

8000 Clip-Arts 99,-
Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichtskatalog.
Ornamente 69,-
Hundert Ornamente, Verzierungn, Schmuckrahmen für ein gelungenes Design. Inkl. Übersicht!

200 Rahmen 79,-
200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.
300 CFN-Fonts 99,-
300 tolle Vektorfonten für Calamus. Professionelle Qualität: Von Peppigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.
300 Font-Pack 79,-
500 Vektorfonten im true-Type-Format: Für NVDI 3, Speedy GDOS, Papyrus, Script, etc. Mit gedr. Übersicht.

600 Signum-Fonts 79,-
Font-Paket zum Einsatz unter Signum, Script, Papyrus etc. Inkl. Gedr. Übersicht. Wahlweise für 24-Nadler, Laser o. Tintendruker.
Gesetze 29,-
Komplette Gesetzes-Sammlung auf Disk f. Atari: BGB, HGB, StGB, Asylverfahrensgesetz, Datenschutzgesetz, GmbH-Gesetz, AGB-Gesetz, Verbraucherkredit-Gesetz, Produkt-Haftungsgesetz, Zivilprozessordnungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz.

Bücher

Atari-Compendium 109,-
Endlich wieder lieferbar: Das Atari-Compendium. Das englischsprachige Standard-Werk für jeden Atari-Freak und Programmierer. In 2 Bänden wird das komplette Betriebssystem (alle Versionen) vollständig dokumentiert. Alle Bestandteile des Betriebssystems werden genauso ausführlich behandelt wie die GEM-Konforme Programmierung. Nicht umsonst handelt es sich um die OFFIZIELLE Entwickler-Dokumentation!

Looking good in Print 69,-
Neue, erweiterte 95er Auflage: Die Bibel für alle DTPler. Die typografischen Grundlagen der Gestaltung werden mit hunderten von Beispielen und vielen Informationen dargestellt.

hdp-Stack 89,-

Der neue Harddisk-Online Kompressor. Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter Komprimierung in neuer Technik: Bis doppelte Kapazität und dabei extrem schnell. Arbeitet mit Fest- und Wechselplatten. Die günstige Alternative zur neuen Harddisk...

LYNX II: 98.-

LYNX II inklusive "Batman returns": 119.-

Mega Archive 2 69,-
Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 Gbyte Inhalt.

Skyline Deluxe 59,-
Nachfolger der bekannten Skyline CD, aktuelle Shareware, Vollversionen u.v.m.
Massive Midi 29,-
Der Hammer: Mit über 2700 Midi-Files eine der umfangreichsten Bibliotheken an Midi-Songs zum Knallerpreis!
neue Serie ab DM 14.95:
Raytrace Power 19.95
Alles um Raytracing: mit aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Ray-Tracer.
DTP-Pack 24.95
Calamus SL-Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.
Finanz & Business 14.95
Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.
Grafik-Power-Pack 24.95
Umfangreiche Sammlung an EBV-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.
ST-Demo Szene 14.95
Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik 14.95
Von Notensatz bis hin zu Sequencern und zahlreichen MOD- und MIDI-Files.
Textverarbeitung 24.95
Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!
Farb-Spiele-Pack 14.95
Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Hits.
S/W-Spiele-Pack 14.95
Die besten (freien) Art. Spiele für den s/w-Monitor.
DFU-Superpack 19.95
Ihr Rüstzeug für den Datenhighway. Alles für DFU, Fax und BTX.
Falcon Demo Demo 14.95
Die aktuellsten Demos für den Falcon
Bingo 29,-
Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager
Wow! 29,-
Hundert interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts. 30 MB Signum-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow! 49,-
background kit 1 29,-
background kit 2 29,-
Je 600 MB an Texturen und Hintergrundgrafiken im TIFF-Format. Mit Grafikskatalog und Software.
I & II Paket: 49,-
Skyline CD 49,-
Whiteline CD alpha 49,-
Whiteline Gamma 69,-
Transmission Demo CD 44,-
DTP-Grafiken I,2,3 je 69,-
Initiale I,2 je 39,-
Maxon CD 49,-
Desktop Publisher's Dream 29,-
3000 TrueType-Fonts 29,-
Sharing 2700 TrueTypes 29,-
Terra digitalis: Profi-Photo CD
Reihe im PC-D-Format mit Software f. Atari, MAC & PC:
Island, Pakistan je .. 29,-
Norwegen 29,-
Alle 3 im Paket 69,-

Fonts 49,-
200 Fonts mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.

Druck-Utilities 24,-
8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...).

Falcon Pack I-4 je 39,-
Je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Softwaresammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99,-.

CPX-Module 9,-
Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX-Modulen auf 2 Disks.

Finanz Privat 19,-
5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.

Finanz Business 24,-
Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäftsmann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.

Bildschirmsschoner 24,-
6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zusätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.

Heim & Hobby 29,-
Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplaner, Rezepte, Umwelt-Info's und vieles mehr.

Spaß & Fun 24,-
6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen

Lern-Software 34,-
Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten

Chemie-Software 19,-
Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Laborhilfen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks

Chaos-Paket 34,-
Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Julia-mengen, Apfelmännchen etc. in allen Varianten.

Denkspiele 19,-
5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.

Neu: POV-Raytrace 29,-
Persistence of Vision: Fantastisches Raytracing-Werkzeug für phantasievolle Kreationen ohne Grenzen. Mit leistungsfähiger Script-Sprache und Shell.

Volles Programm für Ihren Atari!

Software Service Seidel

Versandkosten:

Vorkasse

(BAR, Scheck): 6,- DM

Nachnahme:

10,- DM;

Ausland:

(nur EC-Scheck) 15,-

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Zubehör: für Lynx
Netzteil passend für Lynx 14,-
ComLYNX-Kabel 24,-
LYNX-Transporttasche 39,-
LYNX-Zigarettenanzünder 29,-

Lynx-Spiele: Fordern Sie unsere aktuelle Liste an!

Bingo & Wow! 49,-
background kit 1 29,-
background kit 2 29,-
Je 600 MB an Texturen und Hintergrundgrafiken im TIFF-Format. Mit Grafikskatalog und Software.
I & II Paket: 49,-
Skyline CD 49,-
Whiteline CD alpha 49,-
Whiteline Gamma 69,-
Transmission Demo CD 44,-
DTP-Grafiken I,2,3 je 69,-
Initiale I,2 je 39,-
Maxon CD 49,-
Desktop Publisher's Dream 29,-
3000 TrueType-Fonts 29,-
Sharing 2700 TrueTypes 29,-
Terra digitalis: Profi-Photo CD
Reihe im PC-D-Format mit Software f. Atari, MAC & PC:
Island, Pakistan je .. 29,-
Norwegen 29,-
Alle 3 im Paket 69,-

Fonts 49,-
200 Fonts mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.

Druck-Utilities 24,-
8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...).

Falcon Pack I-4 je 39,-
Je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Softwaresammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99,-.

CPX-Module 9,-
Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX-Modulen auf 2 Disks.

Finanz Privat 19,-
5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.

Finanz Business 24,-
Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäftsmann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.

Bildschirmsschoner 24,-
6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zusätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.

Heim & Hobby 29,-
Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplaner, Rezepte, Umwelt-Info's und vieles mehr.

Spaß & Fun 24,-
6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen

Lern-Software 34,-
Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten

Chemie-Software 19,-
Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Laborhilfen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks

Chaos-Paket 34,-
Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Julia-mengen, Apfelmännchen etc. in allen Varianten.

Denkspiele 19,-
5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.

Neu: POV-Raytrace 29,-
Persistence of Vision: Fantastisches Raytracing-Werkzeug für phantasievolle Kreationen ohne Grenzen. Mit leistungsfähiger Script-Sprache und Shell.

Volles Programm für Ihren Atari!

Software Service Seidel

Versandkosten:

Vorkasse

(BAR, Scheck): 6,- DM

Nachnahme:

10,- DM;

Ausland:

(nur EC-Scheck) 15,-

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

TT-RAM, Einzelstück ... 1790,-

Icons 19.-
1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

TT-RAM

CC-Mag TT mit 32 Mbyte

</